

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2025

Wien in Zahlen



Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 2025

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger – Magistrat der Stadt Wien

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Peter Wieser

Meiereistraße 7, Sektor B, 1020 Wien

Telefon: +43 1 4000-83059

post@ma23.wien.gv.at

www.statistik.wien.at

Redaktionsteam

Ramon Bauer

Christian Fendt

Franz Trautinger

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter

Gabriel Hilbrand

Stefan Jestl

Maximilian Mayerhofer

Regina Morawec

Wolfgang Rimmel

Alexandra Prinz

Claudia Spengler

Markus Speringer

Elisabeth Unger

Edith Waltner

Gestaltung – DI Gernot Steindorfer, 7061 Trausdorf a. d. Wulka

Coverbild – Kunstuniversität Linz, Abteilung Visuelle Kommunikation

Druck – Wograndl Druck GmbH, 7210 Mattersburg

Offenlegung – Tabellarische und grafische Darstellung von Statistiken, welche die Stadt Wien betreffen.

Rechtlicher Hinweis – Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt.

Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Nachdruck nur mit Quellenangabe.

ISSN 0259-6083

Gedruckt in Österreich auf ökologischem Druckpapier nach den Kriterien von ÖkoKauf Wien.

Wien, im Dezember 2025

Vorwort

Wien ist eine der dynamischsten Großstädte Europas: Wenige andere Metropolen wachsen so schnell wie Wien und bieten eine so hohe Lebensqualität wie die österreichische Bundeshauptstadt. Über zwei Millionen Menschen schreiben die Wiener Erfolgsgeschichte täglich weiter, die auch international anerkannt und ausgezeichnet ist.

Seit 1883 vereint das Statistische Jahrbuch die wichtigsten Daten zum Leben in Wien in einer Publikation. Alle erschienenen Ausgaben stehen digital auf unserer Website zur Verfügung und zeigen die Entwicklung Wiens von der Hauptstadt der Habsburgermonarchie zur fünftgrößten Stadt der Europäischen Union. Die enthaltenen Statistiken dienen auch heute noch als Grundlage für Planungsprozesse, politische Entscheidungen, journalistische Recherchen und die öffentliche Debatte.

In den vergangenen 150 Jahren hat sich nicht nur die Stadt, sondern auch das Jahrbuch selbst stark gewandelt, gemäß den technischen Möglichkeiten und dem Bedarf der Zielgruppen. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung, die in Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Massenmedien keinen Stein auf dem anderen gelassen hat, haben

wir uns ein neues Konzept für diese Publikation überlegt. Wir möchten auf ein schön gestaltetes und hochwertiges gedrucktes Jahrbuch nicht verzichten – nicht zuletzt, um die wichtigsten Daten unserer Zeit in digitalen und analogen Archiven für die Nachwelt zu erhalten. In unserem neu aufgelegten Jahrbuch werden uns wir auf die wesentlichen Tabellen konzentrieren, und Inhalte und Formate, die im Web besser aufgehoben sind, dorthin verlagern – darunter die Bezirksporträts und die Diagramme. Gleichzeitig haben wir die Qualität der digitalen Tabellen weiter erhöht und erweitern ständig unser Daten- und Informationsangebot im Internet. Ziel dieser Neuerungen ist es, der Öffentlichkeit ein größeres, einfacher zugängliches und nützlicheres Angebot bereitstellen zu können.

Die digitale Version des Jahrbuchs, die digitalen Jahrbuch-Tabellen (1. Quartal 2026) sowie viele weitere Publikationen, darunter „Wien in Zahlen“, „Wien in Europa“, „Wirtschaftsstandort“ und „Forschung und Entwicklung“, finden Sie wie gewohnt auf wien.gv.at/statistik.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viele neue Erkenntnisse über unsere Stadt!

Barbara Novak, MA

Amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Digitales

MMag. Peter Wieser

Leiter der Abteilung Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien

Inhalt

Impressum	2
Vorwort	3

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9
1.1 Stadtgebiet	13
1.2 Gewässer	18
1.3 Wetter	19
1.4 Umwelt	22
2. Gebäude und Wohnungen	23
2.1 Gebäude	25
2.2 Wohnungen	26
2.3 Kleingärten	29
3. Verkehr	31
3.1 Straßenverkehr	35
3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	41
3.3 Verkehrsunfälle	43
4. Freizeit und Sport	45
4.1 Freizeit	47
4.2 Sport	50
4.3 Hunde	51

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53
5.1 Bevölkerungsentwicklung	57
5.2 Bevölkerungsstruktur	60
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung	67
5.4 Einbürgerungen	75
5.5 Gesamtwanderung	77
5.6 Außenwanderung	79
5.7 Binnenwanderung	83
5.8 Bevölkerungsprognose	84
6. Gesundheit	87
6.1 Medizinische Versorgung	90
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit	94
6.3 Erkrankungen	95
6.4 Todesursachen	99

Inhalt

7. Bildung	101
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104
7.2 Schulen.....	107
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119
8.1 Beschäftigte.....	122
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125
8.3 Lehrlinge.....	128
9. Einkommen und Ausgaben	129
9.1 Individualeinkommen.....	132
9.2 Konsumausgaben.....	135
9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
10.2 Beratung und Intervention.....	143
10.3 Wohnhäuser.....	145
10.4 Kriminalität.....	146
11. Religion	147
11.1 Religion.....	150
11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
12. Kunst und Kultur	155
12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
12.2 Theatervorstellungen.....	159
12.3 Kinos.....	161
12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
12.5 Volkshochschulen.....	165

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	173
13.2 Strukturserhebungen.....	175
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	178
13.4 Investitionen.....	179
14. Landwirtschaft	181
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	184
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	187
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	188

Inhalt

15. Handel	189
15.1 Außenhandel.....	191
16. Tourismus	195
16.1 Beherbergungsbetriebe.....	197
16.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	198
16.3 Kongresse.....	202
17. Forschung und Entwicklung	203
17.1 Forschung und Entwicklung.....	206

Verwaltung in Wien

18. Öffentliche Finanzen	215
18.1 Budget der Stadt Wien.....	217
18.2 Finanzausgleich.....	219
19. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	221
19.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	225
19.2 Kommunale Dienstleistungen.....	227
19.3 Städtische Versorgung.....	230
19.4 Feuerwehreinsatz.....	232
20. Wahlen	233
20.1 Gemeinderatswahl.....	236
20.2 Bezirksvertretungswahl.....	238
20.3 Nationalratswahl.....	239
20.4 Europawahl.....	240
Tabellenverzeichnis	241
Stichwortverzeichnis	248
Verwendete Abkürzungen	248
Maßeinheiten und Zeichenerklärungen	250
Dienststellenbeschreibung	251
Korrekturverzeichnis	252

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	31
1.1 Stadtgebiet	13	3.1 Straßenverkehr	35
1.2 Gewässer	18	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	41
1.3 Wetter	19	3.3 Verkehrsunfälle	43
1.4 Umwelt	22		
2. Gebäude und Wohnungen	23	4. Freizeit und Sport	45
2.1 Gebäude	25	4.1 Freizeit	47
2.2 Wohnungen	26	4.2 Sport	50
2.3 Kleingärten	29	4.3 Hunde	51

Erläuterungen

Stadtgebiet – Um den Grünanteil und damit die „Grüne Lunge“ Wiens zu erhalten, wurden Schutzgebiete geschaffen. Die Schutzkategorien in den Schutzgebieten überlagern sich in vielen Bereichen, sodass es Gebiete gibt, die mehrfach geschützt sind. Beispiele: Der Lainzer Tiergarten ist Naturschutzgebiet, Europaschutzgebiet (ESG) und Teil des Biosphärenparks (BP) Wienerwald; das ESG Leopoldsberg befindet sich vollständig im Landschaftsschutzgebiet (LSG) Döbling, der geschützte Landschaftsteil Endlichergasse ist im LSG Favoriten integriert, die ökologischen Entwicklungsflächen in Hernalis sind Teil des BP Wienerwald, das geschützte Biotop „Nähe Herrenholz-Stammersdorf“ liegt vollständig im LSG Floridsdorf und im ESG Bisamberg. Rund 34 % der Gesamtfläche Wiens sind nach zumindest einer Schutzkategorie erfasst.

Grundlage aller Daten zum Stadtgebiet nach Nutzungsklassen ist die Flächen-Mehrzweckkarte (FMZK). Die FMZK ist die digitale Stadtkarte von Wien in einer flächigen Darstellungsform. Sie weist die kleinräumige Bodennutzung beziehungsweise -bedeckung, unterschieden in 51 Bodennutzungsklassen, für das gesamte Wiener Stadtgebiet aus. Mittels Luftbildinterpretation (Klassifizierung von Inhalten in Luftbildern mit anschließender Kartierung) eines Orthofotos (maßstabsgetreue fotografische Abbildung) wird die Flächen-Mehrzweckkarte laufend aktualisiert. Die einzelnen Bodennutzungsklassen der FMZK werden den großen Nutzungsklassen Grünflächen & Gewässer, Verkehrsflächen, verbaute Flächen und landwirtschaftlich genutzte Flächen zugeordnet.

Alle Wiener Straßenbäume, welche an öffentlichen Straßen, d. h. nicht auf Grünflächen, gepflanzt wurden, sind in einem Baumkataster der Wiener Stadtgärten erfasst und werden von diesen verwaltet und betreut. Dazu zählen auch alle Alleebäume. Diese Straßenbäume sind nach Baumgattungen, Altersgruppen und Gemeindebezirken in Tabellen dargestellt. Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Gewässer – Der Wasserstand der Donau wird bei der Messstelle Korneuburg (Strom-Kilometer 1.941,46; PNP 159,87 m ü. A.) und der Wasserstand des Donaukanals

bei der Messstelle Schwedenbrücke (Kanal-Kilometer 6,28; PNP 152,68 m ü. A.) jeweils mit einer Relativ-Drucksonde gemessen. Der Wasserstand des Wienflusses wird mithilfe eines berührungslosen Mikrowellen-Messsystems bei der Kennedybrücke (Fluss-Kilometer 7,65; PNP 183,70 m ü. A.) registriert.

Wetter – Alle in den Tabellen des Jahrbuchs angeführten Messwerte zur Witterung stammen von der Messstelle Wien – Hohe Warte (19., Hohe Warte 38). Die Klimastation Wien – Hohe Warte befindet sich in 202 m Seehöhe im Norden Wiens (48° 14' 57" nördliche Breite, 16° 21' 25" östliche Länge). Sie ist gleichzeitig die Hauptstation des Österreichischen Wetterdienstes, der hier seit 1873 seine Institutsgebäude hat. Jahreswerte werden aus historischen Gründen zumeist als Mittelwerte oder Summen der Monatswerte gebildet. Alle Daten in diesem Jahrbuch wurden von der Landesstatistik Wien auf Grundlage der Monats- und Tagesdaten aus dem GeoSphere Austria Data Hub ausgewertet, es kann aus methodischen Gründen (u. a. aufgrund von Rundungsfehlern) zu geringen Abweichungen gegenüber anderen Datenquellen kommen.

Definitionen

Biosphärenpark – Diese Parks schützen Gebiete, die durch Natur- und Kulturlandschaften geprägt sind und die den Menschen der Umgebung die nötigen Rahmenbedingungen für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften geben. Durch die Verbindung von Schutz-, Entwicklungs- und Bildungsfunktionen sollen Biosphärenparks Modellregionen darstellen. Der Wienerwald ist auch Biosphärenpark.

Eistag – Die Tageshöchsttemperatur liegt unter 0 °C.

Erholungs- und Freizeiteinrichtungen – Park, Grünanlage, Bad und Sportanlage (Outdoor), Camping, Friedhof.

Europaschutzgebiet (Natura 2000) – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung international bedeutender Naturräume und Förderung von Biotopen oder Tier- und Pflanzenarten von europäischer Bedeutung. Diese Gebiete sind von gemeinschaftlicher Bedeutung im Sinne der Flora-Fauna-Habitat- sowie der Vogelschutzrichtlinie.

Feinstaub (PM₁₀) – PM₁₀ stellt im Wesentlichen jenen Teil des Gesamtschwebstaubs (TSP) dar, dessen Partikel einen Durchmesser von 10 µg nicht überschreiten.

Frosttag – Die Tagestiefsttemperatur liegt unter 0 °C.

Geschützter Landschaftsteil – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung regional bedeutender Naturräume und Schutz kleinräumiger Gebiete, welche die Landschaftsgestalt prägen und kleinklimatische, ökologische oder kulturgeschichtliche Bedeutung aufweisen, wie Gewässer, Feuchtbiotope oder charakteristische Geländeformen.

Geschütztes Biotop – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Schutz von Biotopen, die europabedeutsam oder vom Verschwinden bedroht sind. Darüber hinaus auch Bewahrung und Entwicklung von Biotopen gemäß Wiener Naturschutzverordnung und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Gewässer – Natürliches Gewässer (Badeseesee), Gerinne, sonstige Gewässerfläche.

Grünflächen – Wald (Fläche mit Baumbestand), Wiese (naturnahe Grünfläche), Grünfläche (kultivierte Wiese, Rasen, sonstige unversiegelte Fläche), Gräberfeld, sonstige Grünfläche.

Hitzetag (Tropentag) – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens 30 °C.

Klimatologische Kenntage – Ein „klimatologischer Kenn-tag“ ist ein Tag, an dem ein definierter Schwellenwert eines klimatischen Parameters erreicht oder überschritten/unterschritten wird (z. B. Sommertag als Tag mit Temperaturmaximum von mindestens 25 °C) oder ein Tag, an dem ein definiertes meteorologisches Phänomen auftrat (z. B. Gewittertag als Tag, an dem irgendwann am Tag ein Gewitter [hörbarer Donner] auftrat).

Landschaftsschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung schöner Landschaften. Geschützt sind Gebiete mit besonderer Landschaftsgestalt, bedeutende Kulturlandschaften oder Landschaften, die der naturnahen Erholung dienen.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen – Feld (Acker, Beet, Baumschule, Obstgarten, landwirtschaftlich genutzte Fläche), Weingarten.

Lufttemperatur – Unter Lufttemperatur wird der Wärmestand der Luft verstanden. Die Lufttemperatur wird in einer Wetterhütte unter Ausschaltung jeglicher Strahlungseinflüsse (z. B. Sonneneinstrahlung) gemessen. Der Lufttemperatur-Mittelwert eines Tages wird berechnet als Mittelwert des Tagesmaximums und -minimums sowie den Terminwerten von 7 und 19 Uhr (MEZ). Vor 1971 wurde der Tagesmittelwert als Mittelwert aus den Terminwerten von 7 Uhr, 14 Uhr und 2 x 21 Uhr gebildet.

m ü. A. – Meter über dem Spiegel des Adriatischen Meeres.

Nationalpark – Schutzgebiet der höchsten Schutzgebietskategorie. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz. Schutzzweck: Bewahrung nahezu ursprünglicher und vielfältiger Naturräume.

Naturdenkmal – Schutzobjekt, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung von besonderen Naturgebilden. Geschützt sind Objekte, welche die Landschaftsgestalt prägen, besondere Funktionen für den Landschaftshaushalt aufweisen oder von wissenschaftlicher und kultureller Bedeutung sind - wie Baumgruppen, Quellen, Felsenbildungen und Ähnliches.

Naturschutzgebiet – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch eine Verordnung geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung national bedeutender Naturräume und Erhaltung eines intakten Landschaftshaushaltes.

Neuschneehöhe – Die Neuschneehöhe ist die Höhe des innerhalb eines Tages gefallenen Neuschnees in cm.

Neuschneemenge – Die Neuschneemenge ist die Summe aller Neuschneehöhen derjenigen Tage, an welchen in Wien Schnee gefallen ist. Die Neuschneemenge wird üblicherweise für eine gesamte Winterperiode angegeben.

Niederschlag – Wird Wasser in der Atmosphäre aus dem gasförmigen in den flüssigen oder den festen Zustand umgewandelt und abgegeben, führt dies zu Niederschlag. Man unterscheidet zwischen fallenden

Niederschlägen (z. B. Regen, Niesel, Schnee, Hagel), abgesetzten Niederschlägen (z. B. Tau, Reif) und abgelagerten Niederschlägen (z. B. Schneedecke). Die Niederschlagshöhe wird auf Zehntelmillimeter genau gemessen. Die Niederschlagshöhe von einem Millimeter entspricht einer Flüssigkeitsmenge von einem Liter auf einem Quadratmeter Bodenfläche ($1 \text{ mm} = 1 \text{ l/m}^2$).

Ökologische Entwicklungsfläche – Schutzgebiet, dessen Unterschutzstellung durch einen Bescheid der Stadt Wien Umweltschutz geregelt ist. Schutzzweck: Bewahrung, Entwicklung und Vernetzung der Grünstrukturen der Stadt und Umsetzung des Arten- und Biotopschutzprogramms.

Pegel – Einrichtungen zum Messen von Wasserständen oberirdischer Gewässer.

Pegelnullpunkt (PNP) – Der Pegelnullpunkt ist der Bezugspunkt für Wasserstandsangaben. Der PNP wird in m ü. A. angegeben.

Schutzgebiet – Gebiet, das reich an seltenen Pflanzen- bzw. Tierarten ist, das sich durch eine besondere Landschaftsform auszeichnet oder eine besondere Kulturlandschaft ist. Die Unterschutzstellung erfolgt durch ein Landesgesetz, eine Verordnung oder einen Bescheid. Folgende Schutzgebietskategorien werden unterschieden: Nationalpark, Europaschutzgebiet, Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Geschützter Landschaftsteil, Ökologische Entwicklungsfläche und Geschütztes Biotop.

Sommertag – Die Tageshöchsttemperatur beträgt mindestens $25 \text{ }^\circ\text{C}$.

Sonnenscheindauer – Die Sonnenscheindauer ist die Zeit der direkten Sonneneinstrahlung. Die relative Sonnenscheindauer (in Prozent) ergibt sich aus dem Verhältnis der tatsächlichen Sonnenscheindauer zu der an diesem Ort maximal möglichen Sonnenscheindauer (Wien – Hohe Warte: 4277 Stunden).

Starker Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 80 km/h .

Straßenraum – Straßenraum begrünt, Straßenraum unbegrünt.

Sturm – Die größte gemessene Windspitze liegt bei mindestens 60 km/h .

Tropentag – siehe Hitzetag

Verbaute Flächen – Gebäude, Überbauung, Flugdach, Glashaus, Brückenpfeiler, sonstige Gebäudefläche, Schwimmbecken (Biotop), Brunnen (künstliche Wasserfläche), Hof (Innenhof), Baustelle (-grube), Sportfeld (Sportplatz, Tennisplatz, Hartplatz, Eislaufplatz), Deponie, Lagerplatz, Mauer, Sockelzaun, Stiege, Denkmal, Telefonzelle, Stationseinrichtung, Kiosk (Würstelstand), Portal, Rohrleitung, Energieversorgung, sonstige verbaute Fläche.

Verkehrsflächen – Fahrbahn, Verkehrsinsel, Gehsteig (Geh-, Radweg und Stationsbereich im öffentlichen Gut), Fußgängerzone, Fläche für Fußgänger und Radverkehr auf Privatgrund, Verkehrsfläche auf Privatgrund, Schienenbereich, selbstständiger Gleiskörper (Straßenbahn, U-Bahn), Bahnhofsbereich (Gleiskörper ÖBB), Zebrastrifen, Straßenmöbel, Fahrbahnaufwölbung (Anrampung), Fläche für ruhenden Verkehr, sonstige Verkehrsfläche, befestigte versiegelte Fläche auf Privatgrund.

Wasserhärte – Die Wasserhärte (Gesamthärte) ist abhängig von den Mineralien, die das Wasser aus dem Boden aufnimmt. Die Wasserversorgungsunternehmen in Österreich unterscheiden drei Härtestufen: I: 0 bis $10 \text{ }^\circ\text{dH}$ (Grad deutscher Härte) – weich, II: 10 bis $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ – mittel, III: über $16 \text{ }^\circ\text{dH}$ – hart. Nach diesen Härtestufen richtet sich die Dosierung von Waschmittel und Kalkschutzmittel (Enthärter).

Wind – Wind ist das ausgleichende Element zwischen hohem und tiefem Luftdruck. Wind weht umso stärker, je größer die Luftdruckunterschiede sind. Die Windrichtung ist die Himmelsrichtung, aus der der Wind weht.

Wiener Stadtgebiet 2025 – Geographische Eckdaten		Tabelle 1.1.1
Geographische Informationen		
Fläche des Wiener Stadtgebietes	41.487 ha	
Länge der Stadtgrenze	136,5 km	
Nördliche Breite	von 48° 07' 06" bis 48° 19' 23"	
Östliche Länge	von 16° 10' 58" bis 16° 34' 43"	
Ausdehnung Nord-Süd	22,8 km	
Ausdehnung West-Ost	29,4 km	
Seehöhe - Tiefster Punkt (Lobau)	151 m	
Seehöhe - Höchster Punkt (Hermannskogel)	543 m	
Seehöhe - Stephansplatz	171 m	
Nördlichster Grenzpunkt	Östlichster Grenzpunkt	
Ca. 1.400 m nordwestlich des ehemaligen Postamtes Stammersdorf, Grenzpunkt 60 in der Katastralgemeinde Stammersdorf (21. Gemeindebezirk)	Ca. 700 m nördlich der Gänshaufen-Traverse, Grenzpunkt 176 in der Katastralgemeinde Kaiserebersdorf-Herrschaft (22. Gemeindebezirk)	
Südlichster Grenzpunkt	Westlichster Grenzpunkt	
Ca. 370 m südwestlich des "Schutzengelkreuzes" in der Katastralgemeinde Unter-Laa (10. Gemeindebezirk)	Westlichste Ecke der Lainzer Tiergartenmauer, ca. 1.000 m nordwestlich des "Alten Dianatores" (13. Gemeindebezirk)	
Längste Straße		
Höhenstraße (17. u. 19. Gemeindebezirk)	14.986 m	
Kürzeste Gasse		
Tethysgasse (2. Gemeindebezirk)	11,0 m	
Höchstes Bauwerk		
Donauturm im Donaupark (22. Gemeindebezirk)	252 m	
Höchstes Bürogebäude		
DC Tower 1 (22. Gemeindebezirk)	250 m	
Höchstes Wohngebäude		
Hochhaus Neue Donau (22. Gemeindebezirk)	150 m	
Quelle: Stadt Wien Baupolizei und Stadt Wien Stadtvermessung.		

Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2025						Tabelle 1.1.2					
Gemeindebezirk	Flächen basierend auf rechtlichen Bezirksgrenzen	Grünflächen und Gewässer	Verkehrsflächen	Verbaute Flächen	Landwirtschaftlich genutzte Flächen	ha					
						Wien	41.487,3	22.017,7	8.124,8	6.837,0	4.507,8
1. Innere Stadt	286,9	30,2	126,0	130,6	0						
2. Leopoldstadt	1.924,2	1.144,7	464,5	314,1	0,9						
3. Landstraße	740,3	162,0	298,7	279,6	0						
4. Wieden	177,6	30,9	63,1	83,6	0						
5. Margareten	201,2	24,6	81,5	95,1	0						
6. Mariahilf	145,5	14,3	54,0	77,1	0						
7. Neubau	160,8	14,2	53,2	93,52	0						
8. Josefstadt	109,0	12,2	35,9	60,9	0						
9. Alsergrund	296,7	40,0	114,9	141,9	0						
10. Favoriten	3.181,6	1.119,6	742,8	499,8	819,5						
11. Simmering	2.325,6	997,1	650,3	535,2	143,0						
12. Meidling	811,1	291,8	281,3	236,7	1,3						
13. Hietzing	3.771,3	3.106,9	386,5	274,9	2,9						
14. Penzing	3.376,1	2.565,7	449,4	342,5	18,5						
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	391,7	81,4	154,2	156,2	0						
16. Ottakring	867,3	421,1	220,9	220,4	4,9						
17. Hernals	1.139,6	795,0	170,3	166,7	7,6						
18. Währing	634,7	338,7	145,6	150,4	0,1						
19. Döbling	2.494,5	1.537,6	377,3	299,7	279,9						
20. Brigittenau	571,0	226,4	202,1	142,6	0						
21. Floridsdorf	4.444,3	1.955,3	860,5	710,5	918,1						
22. Donaustadt	10.229,9	5.474,1	1.391,1	1.160,8	2.203,9						
23. Liesing	3.206,2	1.634,0	800,8	664,2	107,2						
Quelle: Stadt Wien Stadtvermessung – Flächen-Mehrzweckkarte (Stand 1. 1. 2025).											
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.											

Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gewässer nach Gemeindebezirken 2025					Tabelle 1.1.3
Gemeindebezirk	Grünflächen				Gewässer
	insgesamt	Wald	Wiese, sonst. unversiegelte Flächen	Gräber, sonstige Grünflächen	
ha					
Wien	20.414,0	7.886,6	11.541,1	986,3	1.603,7
1. Innere Stadt	28,5	0	25,4	3,1	1,7
2. Leopoldstadt	755,3	268,5	457,7	29,0	389,4
3. Landstraße	161,9	0,1	146,6	15,2	0,1
4. Wieden	30,9	0	29,5	1,4	0
5. Margareten	24,6	0	22,3	2,3	0,0
6. Mariahilf	13,6	0	12,2	1,4	0,7
7. Neubau	14,2	0	12,7	1,4	0,0
8. Josefstadt	12,2	0	11,6	0,6	0,0
9. Alsergrund	39,9	0	38,0	1,9	0,0
10. Favoriten	1.089,3	126,8	907,1	55,4	30,3
11. Simmering	955,1	73,8	695,3	186,0	42,0
12. Meidling	291,8	0	252,8	39,0	0,0
13. Hietzing	3.096,8	2.009,9	1.054,0	32,9	10,1
14. Penzing	2.552,4	1.625,8	874,6	52,1	13,2
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	80,2	0	76,6	3,7	1,1
16. Ottakring	420,7	191,4	210,1	19,3	0,4
17. Hernals	792,1	458,5	311,2	22,4	2,9
18. Währing	338,4	94,3	228,1	15,9	0,3
19. Döbling	1.435,0	606,6	769,0	59,4	102,6
20. Brigittenau	114,8	0	107,3	7,5	111,6
21. Floridsdorf	1.808,5	194,4	1.488,2	125,9	146,8
22. Donaustadt	4.740,2	1.743,8	2.742,8	253,6	733,8
23. Liesing	1.617,5	492,6	1.068,0	56,9	16,5

Quelle: Stadt Wien Stadtvermessung – Flächen-Mehrweckkarte (1. 1. 2025).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Schutzgebiete in Wien 2024				Tabelle 1.1.4
Schutzgebiet	Fläche (1)	Anteil in % an...		
	ha	Gemeindebezirk	Gesamtfläche Wiens	
Schutzgebiete in Wien insgesamt (ohne Biosphärenpark)	14.150	–	34,1	
Nationalpark	2.258	–	5,4	
22., Donau-Auen (Wiener Teil)	2.258	22,1	5,4	
Europaschutzgebiete	5.542	–	13,4	
13., Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
19., Leopoldsberg	6	0,2	0,0	
21., Bisamberg (Wiener Teil)	381	8,6	0,9	
22., Nationalpark Donau-Auen	2.258	22,1	5,4	
23., Landschaftsschutzgebiet Liesing (Teile A-C)	639	19,9	1,5	
Naturschutzgebiet	2.258	–	5,4	
13., Lainzer Tiergarten	2.258	59,9	5,4	
Landschaftsschutzgebiete	9.540	–	23,0	
2., Prater	513	26,7	1,2	
10., Favoriten	904	28,4	2,2	
13., Hietzing	365	9,7	0,9	
14., Penzing	1.977	58,6	4,8	
16., Ottakring	230	26,5	0,6	
17., Hernals	593	52,1	1,4	
18., Währing	154	24,3	0,4	
19., Döbling	1.209	48,5	2,9	
21., Floridsdorf	1.402	31,5	3,4	
22., Donaustadt	1.486	14,5	3,6	
23., Liesing	654	20,4	1,6	
Landschaftsschutzgebiete ex lege	53	–	0,1	
Geschützte Landschaftsteile	71,2	–	0,2	
10., Endlichergasse	1,6	0,1	0,0	
11., Blaues Wasser	57,2	2,5	0,1	
12., Meidling (Teil A und B)	12,4	1,5	0,0	
Ökologische Entwicklungsflächen	1,6	–	0,0	
3., "Erdberger Stadtwildnis"	1,0	0,1	0,0	
17., Franz Glaser-Höhe	0,4	0,0	0,0	
17., Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	0,2	0,0	0,0	
Geschützte Biotope	16,8	–	0,0	
13., Fasangarten	16,1	0,4	0,0	
19., südlich Neuberggipfel	0,5	0,0	0,0	
21., Stammersdorf - nächst Herrenholz	0,3	0,0	0,0	
Ramsar-Gebiet Untere Lobau	915	–	2,2	
Naturdenkmäler, flächig	301	–	0,7	
Biosphärenpark Wienerwald (Wiener Teil)	9.900	–	23,9	
Schutzgebiete insgesamt (inklusive Biosphärenpark, Wiener Teil)	16.806	–	40,5	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Die Flächensummen der Schutzkategorien ergeben nicht die Gesamtfläche aller Wiener Schutzgebiete, weil sich mehrere Kategorien einander überlappen bzw. in andere Kategorien integriert sind (siehe auch Erläuterungen). Die Flächen der großflächigen Schutzgebiete sind auf ganze Hektar aufgerundet und werden deshalb ohne Nachkommastelle angeführt.

Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 2001				Tabelle 1.1.5
Jahr	Insgesamt	Naturdenkmäler		
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)
2001	431	340	53	38
2002	424	333	53	38
2003	427	335	53	39
2004	426	334	53	39
2005	427	335	51	41
2006	423	331	50	42
2007	429	333	53	43
2008	428	332	53	43
2009	430	335	52	43
2010	436	341	52	43
2011	436	341	52	43
2012	438	344	51	43
2013	440	344	54	42
2014	440	344	54	42
2015	430	335	53	42
2016	431	335	54	42
2017	424	328	54	42
2018	424	328	54	42
2019	426	329	54	43
2020	427	330	54	43
2021	426	327	55	44
2022	426	327	55	44
2023	423	322	54	47
2024	421	320	53	48

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
 (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
 (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2024				Tabelle 1.1.6
Gemeindebezirk	Insgesamt	Naturdenkmäler		
		Einzel-Naturdenkmäler (1)	Gruppen-Naturdenkmäler (2)	Flächige Naturdenkmäler (3)
Wien	421	320	53	48
1. Innere Stadt	12	11	0	1
2. Leopoldstadt	21	16	3	2
3. Landstraße	10	8	0	2
4. Wieden	5	5	0	0
5. Margareten	6	5	0	1
6. Mariahilf	2	2	0	0
7. Neubau	6	5	0	1
8. Josefstadt	5	5	0	0
9. Alsergrund	11	8	2	1
10. Favoriten	14	8	1	5
11. Simmering	11	7	4	0
12. Meidling	13	9	3	1
13. Hietzing	66	56	6	4
14. Penzing	41	27	7	7
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	6	4	2	0
16. Ottakring	3	2	0	1
17. Hernals	17	11	4	2
18. Währing	24	20	2	2
19. Döbling	79	64	9	6
20. Brigittenau	3	1	2	0
21. Floridsdorf	12	9	0	3
22. Donaustadt	12	9	0	3
23. Liesing	42	28	8	6

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Einzelbäume. Bis zu 4 Bäume mit gleicher Baumart werden als Einzel-Naturdenkmal ausgewiesen.
 (2) Baumgruppen ab 4 Bäumen, Baumzeilen und Alleen.
 (3) Wälder, Wiesen, Standorte besonderer Pflanzen-/Tiergemeinschaften, Gewässer, Geologischer Aufschluss sowie Objekte kulturhistorischer Bedeutung (z. B. Oberes Mühlwasser, Urwald am Johannser Kogel im Lainzer Tiergarten u. a.).

Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2025 Tabelle 1.1.7

Baumgattung	Insgesamt	Straßenbäume (1) nach Altersgruppen (2)					
		bis 19	20–49	50–99	100–199	über 200	nicht erfasst
Wien	102.234	26.452	39.836	22.927	3.646	55	9.318
Ahorn (Acer)	25.323	5.038	10.413	6.196	463	0	3.213
Linde (Tilia)	15.608	3.388	5.537	5.672	674	13	324
Roskastanie (Aesculus)	9.330	828	3.126	3.399	1.865	27	85
Esche (Fraxinus)	9.225	2.800	4.265	1.387	126	0	647
Zürgelbaum (Celtis)	4.695	2.693	1.554	327	11	0	110
Platane (Platanus)	4.492	1.072	1.331	1.702	270	5	112
Birne (Pyrus)	3.777	1.992	1.653	10	3	0	119
Hainbuche (Carpinus)	3.135	1.239	1.616	181	0	0	99
Kirsche (Prunus)	2.809	663	1.611	207	1	0	327
Gleditschie (Gleditsia)	2.757	1.158	1.100	408	3	0	88
Ulme (Ulmus)	2.667	1.831	423	43	7	0	363
Robinie (Robinia)	2.311	85	1.080	637	26	0	483
Schnurbaum (Styphnolobium)	2.147	568	854	648	27	0	50
Pappel (Populus)	1.647	63	648	464	77	2	393
Baumhasel (Corylus colurna)	1.555	484	978	86	4	0	3
Ginkgo (Gingko)	982	491	438	44	0	0	9
Nussbaum (Juglans)	970	84	527	250	8	0	101
Blasenbaum (Koelreuteria)	856	399	338	54	3	0	62
Eiche (Quercus)	810	170	239	311	36	6	48
Kiefer (Pinus)	763	9	396	331	17	0	10
Birke (Betula)	607	29	387	181	1	0	9
Götterbaum (Ailanthus)	441	11	153	116	15	0	146
Hibiskus (Hibiscus)	317	262	28	0	0	0	27
Apfel (Malus)	280	91	163	6	0	0	20
Weißdorn (Crataegus)	247	36	161	28	0	0	22
Judasbaum (Cercis)	243	165	26	2	0	0	50
Trompetenbaum (Catalpa)	189	31	112	44	1	0	1
Fichte (Picea)	189	6	120	41	0	0	22
Felsenbirne (Amelanchier)	136	127	3	0	0	0	6
Geweihbaum (Gymnocladus)	106	32	66	7	0	0	1
Mehlbeere (Sorbus)	102	20	76	1	0	0	5
Holunder (Sambucus)	93	1	51	22	0	0	19
Blauglockenbaum (Paulownia)	76	24	28	19	2	0	3
Buche (Fagus)	75	12	28	8	2	1	24
Eibe (Taxus)	67	1	27	20	3	0	16
Maulbeerbaum (Morus)	63	20	24	13	0	0	6
Tulpenbaum (Liriodendron)	56	23	21	11	0	0	1
Weide (Salix)	48	4	17	12	0	0	15
Magnolie (Magnolia)	45	6	39	0	0	0	0
Hopfenbuche (Ostrya)	33	5	28	0	0	0	0
Tamariske (Tamarix)	24	20	2	0	0	0	2
Sonstige	2.938	471	149	39	1	1	2.277

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten (Stichtag 28. 4. 2025).

(1) Von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten auf öffentlichen Gemeindestraßen verwaltete und betreute Bäume laut Baumkataster.
 (2) Das Alter der Bäume wird aufgrund des Stammumfangs geschätzt. Ab 2006 ist das genaue Pflanzjahr bekannt.

Wasserstände in Wien seit 2008						Tabelle 1.2.1
Jahr (1)	Wasserstand					
	höchster		niedrigster		mittlerer	
	cm	Tag	cm	Tag	cm	
Donau						
2008	545	17. 8.	186	27. 10.	280	
2009	696	25. 6.	180	13. 1.	303	
2010	663	4. 6.	198	2. 2.	290	
2011	659	14. 1.	184	28. 11.	262	
2012	588	13. 6.	211	27. 11.	305	
2013	809	5. 6.	209	23. 12.	319	
2014	626	24. 10.	194	10. 3.	272	
2015	582	10. 1.	185	17. 11.	267	
2016	604	15. 7.	184	2. 1.	292	
2017	561	19. 3.	184	22. 1.	284	
2018	590	25. 12.	173	22. 10.	265	
2019	579	30. 5.	188	23. 9.	292	
2020	613	5. 8.	191	21. 12.	276	
2021	642	18. 7.	186	18. 1.	279	
2022	491	3. 10.	191	15. 8.	260	
2023	627	23. 12.	184	16. 10.	293	
2024	770	16. 9.	214	17. 11.	319	
Donaukanal						
2008	395	17. 8.	229	11. 11.	311	
2009	443	25. 6.	223	23. 3.	314	
2010	448	13. 8.	231	4. 11.	312	
2011	409	15. 1.	234	22. 3.	301	
2012	416	19. 7.	226	28. 11.	307	
2013	569	6. 6.	226	27. 11.	308	
2014	429	30. 7.	229	11. 3.	311	
2015	398	23. 5.	271	30. 7.	303	
2016	433	26. 6.	227	8. 11.	307	
2017	401	4. 9.	233	31. 1.	307	
2018	439	2. 5.	274	21. 8.	299	
2019	418	7. 6.	235	12. 3.	310	
2020	413	5. 8.	230	8. 1.	305	
2021	514	17. 7.	274	29. 9.	309	
2022	389	3. 10.	227	7. 11.	299	
2023	416	15. 4.	234	23. 11.	306	
2024	644	15. 9.	228	17. 7.	299	
Wienfluss						
2008	188	25. 6.	9	10. 9. u. 4. 11.	18	
2009	170	23. 7.	9	27. 9.	27	
2010	227	13. 8.	10	4. 10.	21	
2011	205	8. 6.	10	28. 11.	19	
2012	189	19. 7.	8	15. 10.	17	
2013	126	25. 6.	9	9. 9.	22	
2014	144	16. 5.	8	20. 1.	18	
2015	71	25. 2.	7	18. 9.	21	
2016	110	23. 7.	8	27. 9.	20	
2017	136	10. 7.	7	30. 8.	18	
2018	163	2. 5.	5	21. 8.	16	
2019	119	12. 8.	5	12. 12.	18	
2020	133	21. 6.	6	28. 7.	22	
2021	165	17. 7.	5	5. 10.	14	
2022	93	27. 7.	5	13. 3.	17	
2023	119	14. 4.	5	21. 6.	16	
2024	390	15. 9.	5	27. 7.	16	

Quelle: via donau – Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH und Stadt Wien Wiener Gewässer.

(1) 2024: Vorläufige Daten.

Lufttemperatur in Wien seit 1964						Tabelle 1.3.1
Jahr	Jahresmittel	Höchste Temperatur		Tiefste Temperatur		
	°C	°C	Tag	°C	Tag	
1964	9,5	33,5	21. 7.	-16,1	20. 1.	
1965	9,1	31,6	26. 6.	-12,0	6. 2.	
1966	10,5	30,8	14. 8.	-14,3	22. 1.	
1967	10,6	33,3	27. 6.	-10,4	11. 1.	
1968	10,1	34,3	8. 7.	-14,6	10. 1.	
1969	9,6	32,8	27. 7.	-17,2	22. 12.	
1970	9,6	31,9	14. 7.	-12,0	2. 2.	
1971	9,9	34,9	7. 8.	-15,3	5. 3.	
1972	9,6	31,7	10. 7.	-10,5	16. 1.	
1973	9,9	32,5	7. 8.	-10,4	3. 12.	
1974	10,5	36,1	17. 8.	-2,7	22. 1.	
1975	10,4	29,8	15. 6.	-11,5	19. 12.	
1976	9,8	34,0	19. 7.	-11,5	31. 12.	
1977	10,4	30,0	18. 6. u. 13. 7.	-8,1	19. 1.	
1978	9,3	30,0	29. 7. u. 7. 8.	-14,5	21. 2.	
1979	9,8	31,4	2. 8.	-12,8	1. 1. u. 2. 1.	
1980	9,0	30,6	21. 8.	-12,7	13. 1.	
1981	10,4	32,3	2. 8.	-13,9	21. 12.	
1982	10,2	32,0	13. 8.	-14,5	11. 1.	
1983	11,0	36,0	27. 7.	-10,9	16. 2.	
1984	9,6	33,2	11. 7.	-8,8	17. 2.	
1985	9,2	33,4	29. 7.	-19,6	7. 1.	
1986	9,8	32,7	4. 8.	-14,9	8. 2.	
1987	9,5	32,6	17. 7.	-19,4	13. 1.	
1988	10,6	36,0	24. 7.	-9,5	17. 12.	
1989	10,8	32,0	8. 7.	-9,9	11. 12.	
1990	11,0	33,5	13. 8.	-9,8	9. 1.	
1991	9,8	33,9	12. 7.	-15,9	6. 2.	
1992	11,2	36,4	28. 8. u. 29. 8.	-10,0	29. 12.	
1993	10,1	33,1	4. 8.	-13,9	3. 1.	
1994	11,5	34,4	30. 7.	-11,5	15. 2.	
1995	10,3	33,4	22. 7.	-10,8	29. 12.	
1996	8,9	31,2	10. 6. u. 12. 6.	-18,1	28. 12.	
1997	10,0	31,4	29. 6.	-10,2	13. 1.	
1998	10,7	35,2	12. 8.	-13,7	1. 2.	
1999	10,7	35,3	6. 7.	-9,0	1. 2.	
2000	11,7	37,0	19. 8.	-9,8	24. 1.	
2001	10,6	35,4	15. 7.	-13,6	13. 12.	
2002	11,3	35,1	23. 6.	-12,3	4. 1.	
2003	10,9	37,6	13. 8.	-13,7	9. 1. u. 12. 1.	
2004	10,4	32,4	19. 8.	-12,3	6. 1.	
2005	10,2	35,6	29. 7.	-10,6	9. 2.	
2006	10,7	34,9	21. 7.	-16,1	24. 1.	
2007	11,6	36,8	17. 7.	-7,7	26. 1.	
2008	11,4	32,4	22. 6.	-9,0	17. 2.	
2009	11,0	33,5	2. 8.	-12,4	21. 12.	
2010	9,9	34,1	15. 7.	-14,2	19. 12.	
2011	11,0	35,7	26. 8.	-9,9	24. 2.	
2012	11,3	36,3	20. 8.	-15,0	3. 2.	
2013	10,9	38,5	8. 8.	-9,7	27. 1.	
2014	12,0	33,2	10. 6.	-9,8	26. 1.	
2015	12,1	37,1	19. 7.	-4,8	31. 12.	
2016	11,5	33,7	11. 7.	-9,6	22. 1.	
2017	11,6	38,4	3. 8.	-12,6	11. 1.	
2018	12,4	35,2	9. 8.	-12,4	1. 3.	
2019	12,4	37,0	1. 7.	-8,2	22. 1.	
2020	11,9	35,9	28. 7.	-4,7	7. 1.	
2021	11,1	36,7	8. 7.	-8,4	13. 2.	
2022	12,2	36,3	5. 8.	-7,1	13. 12.	
2023	12,5	36,2	25. 8.	-9,0	4. 12.	
2024	13,0	35,0	30. 6., 27. 7. u. 16. 8.	-10,1	10. 1.	

Quelle: GeoSphere Austria.

Klimatologische Kenntage in Wien seit 1964						Tabelle 1.3.2	
Jahr	Frosttage	Eistage	Sommertage	Hitzetage	Sonnenscheindauer		
					h	%(1)	
1964	93	42	59	17	1.781	42	
1965	102	18	38	5	1.677	39	
1966	61	23	34	2	1.753	41	
1967	69	14	51	17	2.059	48	
1968	84	30	47	10	1.814	42	
1969	94	44	53	6	1.887	44	
1970	81	31	48	4	1.659	39	
1971	71	30	59	15	1.858	43	
1972	61	27	42	13	1.602	37	
1973	72	12	58	9	1.831	43	
1974	29	3	49	11	1.586	37	
1975	58	6	56	0	1.715	40	
1976	73	19	46	8	1.739	41	
1977	61	23	54	2	1.673	39	
1978	77	18	38	2	1.569	37	
1979	65	18	52	6	1.746	41	
1980	80	28	30	4	1.560	36	
1981	75	17	57	11	1.722	40	
1982	62	30	68	6	1.779	42	
1983	67	15	77	21	1.931	45	
1984	67	15	39	8	1.597	37	
1985	74	39	56	11	1.695	40	
1986	82	36	66	13	1.887	44	
1987	77	38	54	5	1.657	39	
1988	59	8	56	19	1.835	43	
1989	59	12	47	4	1.765	41	
1990	43	14	60	16	1.886	44	
1991	66	21	52	12	1.748	41	
1992	49	10	71	28	1.939	45	
1993	87	31	63	15	1.975	46	
1994	43	10	75	28	2.053	48	
1995	74	21	64	15	1.871	44	
1996	97	49	45	6	1.801	42	
1997	70	20	63	3	2.049	48	
1998	76	20	65	20	1.980	46	
1999	70	21	58	9	1.963	46	
2000	45	17	73	26	2.116	49	
2001	71	15	66	21	1.914	45	
2002	54	24	77	18	1.999	47	
2003	88	22	102	40	2.304	54	
2004	74	20	54	9	1.935	45	
2005	82	25	65	12	2.108	49	
2006	79	23	61	22	2.228	52	
2007	40	16	84	22	2.203	52	
2008	47	8	74	8	2.038	48	
2009	57	25	74	14	2.032	48	
2010	86	35	56	15	1.882	44	
2011	68	12	77	18	2.242	52	
2012	59	19	89	31	2.205	52	
2013	67	17	68	26	1.993	47	
2014	30	10	60	13	1.968	46	
2015	41	2	78	42	2.115	49	
2016	52	13	85	20	2.069	48	
2017	57	21	85	38	2.164	51	
2018	54	13	113	37	2.185	51	
2019	46	3	87	38	2.148	50	
2020	42	3	76	21	2.031	47	
2021	57	7	83	24	2.109	49	
2022	49	6	93	31	2.135	50	
2023	37	2	91	32	2.004	47	
2024	34	2	102	45	2.126	50	

Quelle: GeoSphere Austria.

(1) Anteil an der örtlich möglichen Dauer in Prozent.

Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1964						Tabelle 1.3.3
Jahr	Mittlere Windgeschwindigkeit	Sturm	Niederschlagssumme	Winterperiode	Neuschneemenge	
	km/h	Tage	mm		cm	
1964	12,8	43	594	1964/65	158	
1965	12,6	56	874	1965/66	97	
1966	13,6	55	781	1966/67	73	
1967	13,9	77	570	1967/68	96	
1968	13,7	58	505	1968/69	153	
1969	13,0	57	652	1969/70	222	
1970	14,4	81	707	1970/71	96	
1971	14,1	66	531	1971/72	74	
1972	13,2	52	602	1972/73	60	
1973	14,8	82	619	1973/74	35	
1974	14,6	91	589	1974/75	4	
1975	13,7	79	659	1975/76	68	
1976	14,4	77	623	1976/77	66	
1977	13,8	90	581	1977/78	58	
1978	14,6	80	450	1978/79	87	
1979	13,6	89	747	1979/80	62	
1980	14,3	56	624	1980/81	104	
1981	14,7	75	566	1981/82	125	
1982	12,9	41	472	1982/83	53	
1983	14,2	64	509	1983/84	65	
1984	12,8	44	587	1984/85	101	
1985	12,4	47	648	1985/86	124	
1986	12,7	52	546	1986/87	169	
1987	13,1	58	731	1987/88	55	
1988	13,2	69	605	1988/89	20	
1989	12,4	65	633	1989/90	13	
1990	12,1	47	568	1990/91	62	
1991	12,1	41	638	1991/92	37	
1992	12,8	68	602	1992/93	82	
1993	12,0	49	644	1993/94	47	
1994	11,7	57	616	1994/95	44	
1995	12,8	47	776	1995/96	168	
1996	11,8	27	718	1996/97	52	
1997	11,9	44	758	1997/98	16	
1998	12,5	54	690	1998/99	62	
1999	13,0	56	704	1999/00	58	
2000	13,6	71	536	2000/01	22	
2001	13,6	54	534	2001/02	9	
2002	12,6	63	813	2002/03	55	
2003	13,1	61	447	2003/04	118	
2004	13,9	62	665	2004/05	107	
2005	13,4	62	595	2005/06	85	
2006	13,0	41	690	2006/07	13	
2007	13,8	74	864	2007/08	22	
2008	13,4	62	669	2008/09	45	
2009	13,3	57	900	2009/10	60	
2010	13,2	59	838	2010/11	85	
2011	13,1	60	517	2011/12	21	
2012	13,2	58	609	2012/13	121	
2013	13,2	53	735	2013/14	2	
2014	13,0	35	753	2014/15	34	
2015	12,9	49	512	2015/16	14	
2016	12,2	46	732	2016/17	27	
2017	13,6	72	588	2017/18	29	
2018	12,7	33	716	2018/19	37	
2019	13,3	68	675	2019/20	2	
2020	12,5	54	699	2020/21	18	
2021	12,8	48	583	2021/22	31	
2022	13,0	51	461	2022/23	32	
2023	13,1	60	814	2023/24	31	
2024	12,9	72	829	2024/25	1	

Quelle: GeoSphere Austria.

Feinstaub (PM ₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2024 in µg/m ³														Tabelle 1.4.1		
Messstation	Monat												Mittelwerte			
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	WMW	SMW	JMW	
Wien-Mittel (1)	19	12	21	13	12	13	13	15	16	16	21	16	15	13	16	
2, Taborstraße	21	13	20	14	13	15	13	16	15	17	22	16	16	14	16	
9, AKH	19	13	20	14	12	13	13	16	15	16	21	15	16	14	16	
10, Belgradplatz	20	13	22	14	12	12	12	13	17	17	21	15	16	13	16	
11, Kaiserebersdorf	21	13	23	14	13	14	14	16	17	16	22	17	17	15	17	
11, A23-Wehlistraße	20	12	20	14	12	14	14	17	15	17	22	17	16	15	16	
12, Gaudenzdorf	20	13	20	13	12	14	14	16	15	15	21	15	16	14	15	
16, Kandlerstraße	20	12	22	14	12	13	12	14	17	18	23	16	15	14	16	
18, Schafberg	18	11	22	12	11	12	12	13	16	16	20	13	14	13	15	
21, Gerichtsgasse	19	12	22	14	13	13	12	15	18	18	21	16	15	14	16	
22, Lobau	17	11	19	12	10	11	11	13	12	14	18	13	14	12	13	
22, Stadlau	19	12	20	12	11	13	13	15	16	16	21	19	15	13	16	
23, Liesing-Gewerbegebiet	19	12	20	12	10	11	10	13	14	16	22	15	15	12	14	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Mittel über alle Stationen.

WMW: Wintermittelwert (Oktober 2023 bis März 2024)
 SMW: Sommermittelwert (April bis September)
 JMW: Jahresmittelwert (Jänner bis Dezember)

Feinstaub (PM ₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m ³ per Monat im Jahr 2024														Tabelle 1.4.2		
Messstation	Monat												Mittelwerte			
	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Win.	Som.	Jahr	
Wien (1)	2	0	2	1	0	0	0	0	1	0	4	0	4	2	10	
2, Taborstraße	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	6	
9, AKH	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	3	0	2	1	6	
10, Belgradplatz	2	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	
11, Kaiserebersdorf	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0	2	0	4	2	8	
11, A23-Wehlistraße	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	5	
12, Gaudenzdorf	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	5	
16, Kandlerstraße	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	5	
18, Schafberg	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	
21, Gerichtsgasse	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0	1	0	2	2	5	
22, Lobau	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	
22, Stadlau	0	0	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	2	2	4	
23, Liesing-Gewerbegebiet	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	2	1	4	

Quelle: Stadt Wien Umweltschutz.

(1) Überschreitungen über alle Stationen.

Win.: Winter (Oktober 2023 bis März 2024)
 Som.: Sommer (April bis September)
 Jahr: Jänner bis Dezember

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	31
1.1 Stadtgebiet	13	3.1 Straßenverkehr	35
1.2 Gewässer	18	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	41
1.3 Wetter	19	3.3 Verkehrsunfälle	43
1.4 Umwelt	22		
2. Gebäude und Wohnungen	23	4. Freizeit und Sport	45
2.1 Gebäude	25	4.1 Freizeit	47
2.2 Wohnungen	26	4.2 Sport	50
2.3 Kleingärten	29	4.3 Hunde	51

Erläuterungen

Gebäude und Wohnungen – Die Informationen über Gebäude und Wohnungen in Wien sind das Ergebnis der Auswertungen der Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen durch die Bundesanstalt Statistik Österreich, die Teil der alle zehn Jahre durchgeführten Großzählung (Volkszählung, Arbeitsstättenzählung, Gebäude- und Wohnungszählung) sind. Mit 2022 folgt die Gebäude- und Wohnungszählung der Statistik Austria jährlich.

Die Großzählung 2001 war die letzte traditionelle Zählung mittels direkter Befragung der Bevölkerung. Die Zensusrunden nach 2001 basieren ausschließlich auf vorhandenen Registern und Administrativdaten. Daten über Gebäude und Wohnungen können aus dem Gebäude- und Wohnungsregister abgefragt werden. Dieses ist seit Herbst 2004 in Betrieb und wird nach Abschluss der Aufbauphase Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und sonstige Nützeinheiten bereithalten. Die Meldepflicht obliegt den Gemeinden.

Kleingärten – Seit 1996 nimmt sowohl die Gesamtfläche als auch die Parzellenanzahl der klassischen Kleingärten – auch Schrebergärten genannt – stetig ab. Im Gegenzug erhöhen sich Zahl und Flächen der Kleingärten mit einer Widmung für das ganzjährige Wohnen. Der Grund dieser Verschiebung der Anteile liegt im Inkrafttreten des Wiener Kleingartengesetzes 1996, das die gesetzliche Grundlage zur Gründung eines Hauptwohnsitzes im Kleingarten sowie zu einer Verbauung bis zu 50 m² geschaffen hat.

Definitionen

Ausstattungskategorien – Die Ausstattungskategorie richtet sich nach dem Ausstattungszustand der Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung:

- A = Zentralheizung oder gleichwertige Heizung, Bad/Dusche, WC in der Wohnung
- B = Bad/Dusche, WC in der Wohnung
- C = WC und Wasserentnahme in der Wohnung
- D = Keine Wasserentnahmestelle oder kein WC in der Wohnung

Gebäude – Gebäude sind frei stehende oder – bei zusammenhängender Bauweise – klar gegeneinander abgegrenzte Baulichkeiten, deren verbaute Fläche mindestens 20 m² beträgt. In Wohnhausanlagen gilt jedes Stiegenhaus als eigenes Gebäude.

Großzählung – Zwischen 1951 und 2001 wurde in Österreich alle zehn Jahre eine Großzählung mit den drei Bereichen Volkszählung, Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählung sowie Arbeitsstättenzählung durchgeführt. Der Stichtag der letzten Großzählung war der 15. Mai 2001. Damit endete die Tradition der klassischen Großzählungen durch direkte Befragung der Bevölkerung. Alle Zensusrunden nach 2001 werden als Registerzählung durch Verknüpfung der Informationen aus den vorliegenden Verwaltungsregistern durchgeführt.

Kleingärten – Kleingärten sind zum Großteil Grundstücke mit der Flächenwidmung „Grünland - Erholungsgebiet - Kleingartengebiet“ und „Grünland - Erholungsgebiet - Kleingartengebiet für ganzjähriges Wohnen“. Darüber hinaus gibt es auch Flächen für Badehütten, Kleingärten in Gartensiedlungsgebieten, Erholungsgebieten, Schutzgebieten, auf landwirtschaftlichen Flächen und Bauland sowie Verkehrsflächen vor deren widmungsgemäßer Nutzung. Diese Flächen werden vorwiegend gärtnerisch genutzt und dienen der individuellen Erholung oder dem Wohnen.

Wohngebäude von Gemeinschaften – Gebäude, in denen bestimmte Personengruppen gemeinschaftlich wohnen, beispielsweise Altersheime, Studentenheime, Lehrlingsheime etc.

Wohnsitzangabe – Die Wohnsitzangabe ergibt sich durch die Ergebnisse der Volkszählung. Hauptwohnsitzangabe bedeutet, dass mindestens eine Person in dieser Wohnung zum Zeitpunkt der Großzählung ihren Hauptwohnsitz hatte.

Wohnung – Als Wohnung gelten ein Raum oder mehrere Räume mit Nebenräumen, die eine in sich abgeschlossene Einheit bilden und mindestens mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1961–2021								Tabelle 2.1.1
Gemeindebezirk	Gebäudebestand							
	1961	1971	1981	1991	2001	2011	2021	
Wien	74.481	96.209	134.321	153.693	168.167	164.746	175.760	
1. Innere Stadt	1.147	1.448	1.622	1.582	1.723	1.539	1.583	
2. Leopoldstadt	2.095	2.513	4.516	5.220	5.123	4.758	5.311	
3. Landstraße	2.498	3.042	3.728	3.837	3.952	3.732	3.939	
4. Wieden	1.148	1.325	1.479	1.589	1.583	1.476	1.504	
5. Margareten	1.503	1.898	2.044	2.094	2.183	2.114	2.157	
6. Mariahilf	1.111	1.256	1.420	1.504	1.582	1.439	1.472	
7. Neubau	1.293	1.596	1.679	1.801	1.908	1.552	1.609	
8. Josefstadt	916	1.022	1.206	1.215	1.285	1.130	1.147	
9. Alsergrund	1.545	1.691	2.016	2.073	2.083	1.910	1.967	
10. Favoriten	5.126	6.560	10.990	12.440	13.503	12.958	13.753	
11. Simmering	2.786	3.721	5.327	6.476	7.303	6.931	7.386	
12. Meidling	3.829	4.373	6.342	6.739	7.275	6.958	7.091	
13. Hietzing	5.452	7.419	9.282	9.950	10.513	10.116	10.489	
14. Penzing	5.235	7.165	11.065	12.507	12.888	12.388	13.125	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.304	2.731	3.076	3.037	3.875	3.117	3.289	
16. Ottakring	3.459	4.404	6.098	6.653	6.763	6.623	6.897	
17. Hernals	2.808	3.973	5.194	5.846	6.081	6.013	6.147	
18. Währing	2.969	3.477	4.443	4.636	4.707	4.585	4.754	
19. Döbling	3.750	5.012	7.567	8.366	8.650	8.515	9.019	
20. Brigittenau	1.224	1.637	2.255	2.469	2.650	2.434	2.509	
21. Floridsdorf	6.883	8.629	13.663	16.892	19.069	18.983	20.897	
22. Donaustadt	9.862	13.172	17.349	22.488	28.018	29.900	33.002	
23. Liesing	5.538	8.145	11.960	14.279	15.450	15.575	16.713	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1961–2001, Registerzählung 2011 und 2021.

Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2011 und 2021									Tabelle 2.1.2
Gemeindebezirk	Gebäude im Eigentum von...								
	Gebietskörperschaften		gemeinnützigen Bauvereinigungen		sonstigen juristischen Personen		Privatpersonen		
	2011	2021	2011	2021	2011	2021	2011	2021	
Wien	25.915	25.547	17.156	19.950	10.347	11.694	111.328	118.569	
1. Innere Stadt	331	324	10	9	585	581	613	669	
2. Leopoldstadt	994	932	175	250	477	562	3.112	3.567	
3. Landstraße	873	898	140	196	581	600	2.138	2.245	
4. Wieden	238	226	24	35	290	279	924	964	
5. Margareten	428	426	82	102	276	269	1.328	1.360	
6. Mariahilf	234	255	60	64	197	187	948	966	
7. Neubau	158	155	66	75	299	280	1.029	1.099	
8. Josefstadt	114	121	30	25	220	209	766	792	
9. Alsergrund	321	324	56	62	373	378	1.160	1.203	
10. Favoriten	3.637	3.625	1.489	1.720	525	663	7.307	7.745	
11. Simmering	1.516	1.486	985	1.146	359	537	4.071	4.217	
12. Meidling	1.348	1.342	1.273	1.336	446	457	3.891	3.956	
13. Hietzing	1.569	1.574	579	585	433	439	7.535	7.891	
14. Penzing	1.497	1.439	913	956	446	503	9.532	10.227	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	694	694	152	160	313	310	1.958	2.125	
16. Ottakring	1.151	1.120	585	617	393	432	4.494	4.728	
17. Hernals	475	468	361	370	300	282	4.877	5.027	
18. Währing	463	435	115	129	322	321	3.685	3.869	
19. Döbling	1.242	1.226	517	561	594	511	6.162	6.721	
20. Brigittenau	879	869	228	235	234	226	1.093	1.179	
21. Floridsdorf	3.257	3.175	1.990	2.407	775	1.058	12.961	14.257	
22. Donaustadt	2.803	2.777	5.807	6.952	1.099	1.613	20.191	21.660	
23. Liesing	1.693	1.656	1.519	1.958	810	997	11.553	12.102	

Quelle: Statistik Austria – Registerzählung 2011 und 2021.

Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021							Tabelle 2.2.1
Gemeindebezirk	Wohnungsbestand			Nutzfläche in 1.000 m ²			
	2001	2011	2021	2001	2011	2021	
Wien	910.745	983.840	1.074.967	63.011	69.233	76.558	
1. Innere Stadt	11.515	11.740	10.772	1.146	1.154	1.083	
2. Leopoldstadt	49.667	53.895	59.012	3.314	3.640	4.031	
3. Landstraße	48.520	51.327	56.104	3.477	3.682	4.007	
4. Wieden	18.806	19.333	19.508	1.520	1.575	1.592	
5. Margareten	31.475	33.081	33.330	1.950	2.063	2.087	
6. Mariahilf	18.198	18.545	18.709	1.363	1.397	1.410	
7. Neubau	18.735	19.087	19.596	1.404	1.454	1.497	
8. Josefstadt	14.734	14.867	14.401	1.175	1.190	1.161	
9. Alsergrund	25.443	26.271	25.885	1.892	1.955	1.949	
10. Favoriten	86.764	97.092	109.351	5.303	6.097	6.997	
11. Simmering	40.856	46.962	53.345	2.705	3.175	3.643	
12. Meidling	46.874	50.696	54.177	2.926	3.206	3.466	
13. Hietzing	30.351	31.335	32.211	2.470	2.615	2.773	
14. Penzing	48.741	51.153	55.277	3.316	3.556	3.923	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39.247	41.465	43.145	2.296	2.465	2.584	
16. Ottakring	53.411	57.339	59.047	3.136	3.438	3.604	
17. Hernals	30.706	32.846	33.633	1.971	2.156	2.246	
18. Währing	29.824	30.904	31.146	2.233	2.353	2.399	
19. Döbling	39.608	41.910	43.194	3.104	3.342	3.532	
20. Brigittenau	43.320	45.993	46.703	2.558	2.757	2.810	
21. Floridsdorf	69.579	76.990	93.854	4.885	5.575	6.836	
22. Donaustadt	69.539	81.341	102.672	5.360	6.426	8.131	
23. Liesing	44.832	49.668	59.895	3.508	3.961	4.798	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 2001, Registerzählung 2011 und 2021.

Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021							Tabelle 2.2.2
Gemeindebezirk	Wohnungen mit Hauptwohnsitz			Wohnungen ohne Hauptwohnsitz			
	2001	2011	2021	2001	2011	2021	
Wien	770.955	837.617	926.780	139.790	146.223	148.187	
1. Innere Stadt	8.908	8.635	8.397	2.607	3.105	2.375	
2. Leopoldstadt	43.165	45.837	50.109	6.502	8.058	8.903	
3. Landstraße	41.665	43.472	48.377	6.855	7.855	7.727	
4. Wieden	15.185	15.875	16.559	3.621	3.458	2.949	
5. Margareten	25.563	27.603	28.402	5.912	5.478	4.928	
6. Mariahilf	14.746	15.342	16.010	3.452	3.203	2.699	
7. Neubau	15.097	16.257	16.891	3.638	2.830	2.705	
8. Josefstadt	11.650	11.918	12.167	3.084	2.949	2.234	
9. Alsergrund	19.877	20.799	21.845	5.566	5.472	4.040	
10. Favoriten	75.964	85.404	96.963	10.800	11.688	12.388	
11. Simmering	36.801	42.100	47.673	4.055	4.862	5.672	
12. Meidling	40.032	43.275	46.678	6.842	7.421	7.499	
13. Hietzing	24.698	24.903	25.787	5.653	6.432	6.424	
14. Penzing	39.649	42.526	45.953	9.092	8.627	9.324	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32.916	35.614	37.620	6.331	5.851	5.525	
16. Ottakring	44.358	48.255	50.755	9.053	9.084	8.292	
17. Hernals	24.000	26.100	27.651	6.706	6.746	5.982	
18. Währing	22.984	24.332	25.672	6.840	6.572	5.474	
19. Döbling	32.939	34.247	35.923	6.669	7.663	7.271	
20. Brigittenau	38.205	40.342	41.173	5.115	5.651	5.530	
21. Floridsdorf	61.206	68.150	82.595	8.373	8.840	11.259	
22. Donaustadt	61.429	72.454	90.752	8.110	8.887	11.920	
23. Liesing	39.918	44.177	52.828	4.914	5.491	7.067	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- und Wohnungszählungen 2001, Registerzählung 2011 und 2021.

Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1991, 2001, 2011 und 2021									Tabelle 2.2.3
Gemeindebezirk	Ø Wohnnutzfläche in m ²								
	pro Wohnung				pro BewohnerIn				
	1991	2001	2011	2021	1991	2001	2011	2021	
Wien	68	71	72	75	33	38	35	38	
1. Innere Stadt	100	104	104	105	53	56	55	57	
2. Leopoldstadt	67	68	70	70	32	34	33	35	
3. Landstraße	70	73	74	73	36	39	38	38	
4. Wieden	81	83	84	84	42	46	44	44	
5. Margareten	61	63	64	64	32	34	34	34	
6. Mariahilf	76	77	78	78	39	42	41	42	
7. Neubau	75	77	78	79	40	43	42	44	
8. Josefstadt	80	83	83	83	42	45	42	45	
9. Alsergrund	74	78	78	78	39	43	41	43	
10. Favoriten	60	62	64	65	29	34	31	31	
11. Simmering	64	67	69	70	29	36	32	32	
12. Meidling	61	64	65	65	31	34	32	32	
13. Hietzing	81	85	88	89	40	46	43	44	
14. Penzing	67	71	72	73	34	38	36	37	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	56	60	61	61	28	31	31	31	
16. Ottakring	56	60	62	63	29	32	31	32	
17. Hernals	62	67	69	69	31	35	34	35	
18. Währing	73	78	79	79	37	41	40	41	
19. Döbling	77	80	82	83	38	44	41	42	
20. Brigittenuau	58	60	61	62	29	32	30	31	
21. Floridsdorf	68	72	74	74	32	38	35	35	
22. Donaustadt	75	79	81	81	32	42	36	37	
23. Liesing	77	80	81	81	34	43	38	38	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 1991 und 2001, Registerzählung 2011 und 2021 (Hauptwohnsitze).

Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021									Tabelle 2.2.4
Gemeindebezirk	Wohnungsausstattung								
	Kategorie A und B			Kategorie C			Kategorie D		
	2001	2011	2021	2001	2011	2021	2001	2011	2021
Wien	701.053	774.833	925.226	11.869	12.204	520	58.033	50.580	1.034
1. Innere Stadt	8.611	8.351	8.394	96	109	1	201	175	2
2. Leopoldstadt	38.222	41.565	50.085	849	828	11	4.094	3.444	13
3. Landstraße	37.566	39.962	48.358	850	838	3	3.249	2.672	16
4. Wieden	14.162	15.009	16.556	260	262	1	763	604	2
5. Margareten	21.915	24.205	28.372	595	619	0	3.053	2.779	30
6. Mariahilf	13.533	14.341	16.004	218	214	1	995	787	5
7. Neubau	13.452	15.079	16.887	255	229	1	1.390	949	3
8. Josefstadt	10.774	11.249	12.129	167	180	36	709	489	2
9. Alsergrund	18.033	19.277	21.832	458	441	2	1.386	1.081	11
10. Favoriten	68.220	78.269	96.819	1.479	1.466	49	6.265	5.669	95
11. Simmering	34.852	40.328	47.610	473	479	16	1.476	1.293	47
12. Meidling	35.850	39.499	46.610	987	983	27	3.195	2.793	41
13. Hietzing	24.237	24.502	25.722	164	167	46	297	234	19
14. Penzing	36.092	39.120	45.816	592	691	63	2.965	2.715	74
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.191	29.397	37.558	581	654	0	6.144	5.563	62
16. Ottakring	36.134	40.571	50.549	718	785	20	7.506	6.899	186
17. Hernals	20.308	22.708	27.512	282	350	46	3.410	3.042	93
18. Währing	20.372	22.063	25.626	385	432	7	2.227	1.837	39
19. Döbling	31.772	33.220	35.891	358	353	18	809	674	14
20. Brigittenuau	32.877	35.528	41.149	755	748	1	4.573	4.066	23
21. Floridsdorf	58.489	65.629	82.425	878	902	71	1.839	1.619	99
22. Donaustadt	60.195	71.405	90.620	341	323	63	893	726	69
23. Liesing	39.196	43.556	52.702	128	151	37	594	470	89

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen 2001 und Registerzählung 2011 und 2021 (nur Wohnungen mit Hauptwohnsitz).

Bewohnte Hauptwohnsitzwohnungen in Wien seit 1991 (1)										Tabelle 2.2.5	
Jahr	Insgesamt	Bewohnte Hauptwohnsitzwohnungen – davon mit ... Personen							Durchschnitt je Wohnung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		Nutzfläche in m ²	Anzahl der Bewohnenden	
							Nw (2)	Np (3)			
1991	738.962	307.215	232.950	111.789	62.891	16.082	8.035	58.160	66	2,0	
2001	770.955	343.670	233.220	101.903	63.529	19.664	8.969	60.950	69	2,0	
2011	837.617	379.767	244.336	105.820	68.790	25.175	13.729	90.667	72	2,0	
2021	926.780	420.200	262.462	115.631	80.378	30.711	17.398	114.513	73	2,1	
2022	942.611	428.384	264.703	116.712	82.459	31.560	18.793	124.658	73	2,1	
2023	953.086	433.774	266.926	117.617	83.603	31.949	19.217	127.471	73	2,1	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen.

(1) Stichtage: 1991 und 2001: 15. 5., ab 2011: 31. 10.
 (2) Nw = Anzahl der Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.
 (3) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.

Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2023										Tabelle 2.2.6	
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bewohnte Wohnungen zum Stichtag 31. 10. – davon mit ... Personen							Durchschnitt je Wohnung		
		1	2	3	4	5	6 und mehr		Nutzfläche in m ²	Anzahl der Bewohnenden	
							Nw (1)	Np (2)			
Wien	953.086	433.774	266.926	117.617	83.603	31.949	19.217	127.471	73	2,1	
1. Innere Stadt	8.433	4.241	2.321	987	538	212	134	894	104	2,0	
2. Leopoldstadt	51.921	24.390	14.254	6.324	4.210	1.611	1.132	7.710	70	2,1	
3. Landstraße	50.401	25.042	13.997	5.862	3.619	1.206	675	4.506	72	1,9	
4. Wieden	16.476	8.114	4.529	1.977	1.199	431	226	1.492	84	2,0	
5. Margareten	28.398	14.755	7.643	3.015	1.820	703	462	3.120	64	1,9	
6. Mariahilf	16.110	8.288	4.588	1.766	979	318	171	1.155	78	1,9	
7. Neubau	16.946	8.889	4.758	1.790	1.017	320	172	1.125	78	1,9	
8. Josefstadt	12.273	6.307	3.457	1.344	847	207	111	719	83	2,0	
9. Alsergrund	21.824	11.277	6.064	2.358	1.430	484	211	1.386	78	1,9	
10. Favoriten	98.521	42.362	26.814	12.458	9.547	4.406	2.934	19.524	65	2,2	
11. Simmering	49.194	20.027	13.857	6.563	5.273	2.227	1.247	8.137	69	2,2	
12. Meidling	48.098	22.522	12.974	5.804	3.997	1.675	1.126	7.440	65	2,1	
13. Hietzing	26.565	12.026	7.508	3.381	2.460	821	369	2.433	89	2,1	
14. Penzing	48.281	22.367	13.794	5.909	4.098	1.381	732	4.859	73	2,0	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.709	18.679	10.194	4.251	2.686	1.166	733	4.920	61	2,0	
16. Ottakring	50.968	24.766	13.800	5.838	3.918	1.536	1.110	7.362	63	2,0	
17. Hernals	27.725	13.067	7.689	3.311	2.265	904	489	3.255	69	2,0	
18. Währing	25.946	12.723	6.892	3.138	2.200	650	343	2.259	79	2,0	
19. Döbling	36.149	17.201	9.833	4.291	3.076	1.138	610	4.070	83	2,1	
20. Brigittenau	41.664	19.992	11.267	4.622	3.257	1.519	1.007	6.689	61	2,1	
21. Floridsdorf	85.555	35.917	24.600	11.154	8.448	3.338	2.098	13.913	74	2,2	
22. Donaustadt	98.538	38.219	29.674	14.008	10.885	3.689	2.063	13.510	80	2,2	
23. Liesing	55.391	22.603	16.419	7.466	5.834	2.007	1.062	6.993	81	2,2	

Quelle: Statistik Austria – Gebäude- bzw. Häuser- und Wohnungszählungen.

(1) Nw = Anzahl der Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.
 (2) Np = Gesamtzahl der Personen in Wohnungen mit sechs und mehr gemeldeten Personen.

Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2021									Tabelle 2.3.1
Flächenwidmung	Berichtsjahr								
	2021		2022		2023		2024		
	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	abs.	ha	
Parzellen	35.918	1.432,1	35.910	1.431,7	35.831	1.428,7	35.725	1.425,3	
Kleingartengebiete	2.244	80,2	2.244	80,2	2.236	80,5	2.195	79,4	
Für ganzjähriges Wohnen	24.394	935,2	24.400	934,8	24.357	933,9	24.401	935,4	
Gartensiedlungsgebiete	5.992	284,0	5.984	284,1	5.861	274,0	5.986	284,1	
Bauland	516	17,3	514	17,3	489	16,0	468	14,0	
Grundflächen für Badehütten	1.524	29,6	1.524	29,6	1.649	39,7	1.524	29,6	
Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	661	58,9	661	58,9	659	58,0	609	57,3	
Verkehrsflächen (1)	587	26,9	583	26,8	580	26,5	542	25,5	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2024									Tabelle 2.3.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganzjähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
Wien	35.725	2.195	24.401	5.986	468	1.524	609	542	
1. Innere Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	
2. Leopoldstadt	1.919	104	1.723	82	0	0	4	6	
3. Landstraße	140	0	140	0	0	0	0	0	
4. Wieden	0	0	0	0	0	0	0	0	
5. Margareten	0	0	0	0	0	0	0	0	
6. Mariahilf	0	0	0	0	0	0	0	0	
7. Neubau	0	0	0	0	0	0	0	0	
8. Josefstadt	0	0	0	0	0	0	0	0	
9. Alsergrund	0	0	0	0	0	0	0	0	
10. Favoriten	3.730	13	3.301	180	16	153	25	42	
11. Simmering	2.167	104	1.503	446	36	0	26	52	
12. Meidling	1.484	65	1.290	52	0	0	0	77	
13. Hietzing	1.286	408	706	109	4	0	26	33	
14. Penzing	3.505	95	2.988	95	90	85	43	109	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	661	661	0	0	0	0	0	0	
16. Ottakring	1.460	20	1.329	75	14	0	20	2	
17. Hernals	2.247	159	1.398	652	18	0	15	5	
18. Währing	628	36	395	138	32	0	27	0	
19. Döbling	1.733	413	1.025	64	8	101	72	50	
20. Brigittenau	168	0	75	0	35	0	4	54	
21. Floridsdorf	5.512	107	4.232	777	149	104	107	36	
22. Donaustadt	7.595	10	3.610	3.073	63	585	197	57	
23. Liesing	1.490	0	686	243	3	496	43	19	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genützte Flächen.

Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2024									Tabelle 2.3.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung							
		Kleingarten- gebiete	für ganz- jähriges Wohnen	Gartensiedlungs- gebiete	Bauland	Grundflächen für Badehütten	Erholungs-, Agrar- und Schutzgebiete	Verkehrs- flächen (1)	
ha									
Wien	1.425,3	79,4	935,4	284,1	14,0	29,6	57,3	25,4	
1. Innere Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	
2. Leopoldstadt	62,6	2,7	56,4	3,0	0	0	0,2	0,2	
3. Landstraße	4,7	0	4,7	0	0	0	0	0	
4. Wieden	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
5. Margareten	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
6. Mariahilf	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
7. Neubau	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
8. Josefstadt	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
9. Alsergrund	0,0	0	0	0	0	0	0	0	
10. Favoriten	145,4	0,6	123,2	10,6	0,4	3,7	5,2	1,6	
11. Simmering	88,7	2,2	57,7	24,1	0,8	0	1,1	2,7	
12. Meidling	48,8	1,7	40,4	2,1	0	0	0	4,6	
13. Hietzing	58,1	17,6	30,5	6,1	0,1	0	2,7	1,1	
14. Penzing	133,0	4,5	113,0	3,8	2,8	2,6	3,3	2,8	
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	16,8	16,8	0	0	0	0	0	0	
16. Ottakring	56,7	0,3	47,7	3,4	0,5	0	4,5	0,3	
17. Hernals	87,6	6,8	46,9	30,2	1,1	0	2,4	0,3	
18. Währing	25,9	1,3	16,7	6,0	1,1	0	0,9	0	
19. Döbling	73,5	19,3	42,3	4,0	0,3	2,0	4,4	1,3	
20. Brigittenau	4,1	0	1,9	0	1,0	0	0,1	1,2	
21. Floridsdorf	235,5	4,4	179,5	35,4	1,7	1,4	10,5	2,7	
22. Donaustadt	328,8	1,1	148,0	145,8	3,9	12,4	12,0	5,4	
23. Liesing	55,0	0	26,4	9,6	0,2	7,4	10,1	1,3	

Quelle: Stadt Wien Immobilienmanagement.

(1) Derzeit noch nicht für den Verkehr genutzte Flächen.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	31
1.1 Stadtgebiet	13	3.1 Straßenverkehr	35
1.2 Gewässer	18	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	41
1.3 Wetter	19	3.3 Verkehrsunfälle	43
1.4 Umwelt	22		
2. Gebäude und Wohnungen	23	4. Freizeit und Sport	45
2.1 Gebäude	25	4.1 Freizeit	47
2.2 Wohnungen	26	4.2 Sport	50
2.3 Kleingärten	29	4.3 Hunde	51

Erläuterungen

Kraftstoffarten – Unter Kraftstoffarten versteht man die unterschiedlichen Energiequellen, die für den Antrieb von Kraftfahrzeugen genutzt werden. Dazu zählen klassische fossile Kraftstoffe wie Benzin und Diesel ebenso wie alternative Antriebe, etwa Erdgas, Flüssiggas, Wasserstoff oder Strom (bei Elektrofahrzeugen). In amtlichen Statistiken (z. B. Kfz-Zulassungsstatistik) werden Fahrzeuge meist nach der jeweils primären Kraftstoffart klassifiziert. Als Hybrid bezeichnet man Fahrzeuge, die über mindestens zwei unterschiedliche Antriebsarten verfügen, meist eine Kombination aus Verbrennungsmotor (Benzin oder Diesel) und Elektromotor mit Batterie (mit oder ohne Möglichkeit des Aufladens durch eine externe Stromquelle, „Plug-in“).

Straßenverkehr – Die Daten über die Wiener Straßen werden von der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau erhoben, in das elektronische Straßeninformationssystem eingegeben, und laufend aktualisiert. Die Daten über die Länge der Radwege werden von der Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten bekannt gegeben. Aufgrund der neuen Erhebungsform mit dem Räumlichen Bezugssystem Wien gibt es zu den Jahren vor 2003 keine Vergleichsmöglichkeiten.

Im Rahmen der Kfz-Statistik werden alle Neuzulassungen sowie alle Gebrauchtzulassungen von Kraftfahrzeugen und Anhängern erfasst, welche zur Verwendung auf Straßen mit öffentlichem Verkehr zugelassen sind. Nicht berücksichtigt werden sämtliche Fahrzeuge des Bundesministeriums für Landesverteidigung sowie mit Probefahrt- und Überstellungskennzeichen. Der Kraftfahrzeugbestand wird auf Basis der Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen während eines Jahres, ausgehend vom Bestand des Vorjahres, errechnet. Diese Daten werden vom Verband der Versicherungsunternehmen (VVO) auf elektronischem Wege an die Statistik Austria übermittelt, von wo sie an die Landesstatistiken weitergeleitet werden. Der VVO erhält die Daten von den autorisierten Zulassungsstellen der Versicherungen, welche für die Zulassung, Abmeldung und Berichtigung von Kraftfahrzeugen und Anhängern verantwortlich sind.

Schiene-, Luft und Wasserverkehr – Die statistischen Informationen der Wiener Linien werden in deren

Abteilung für Unternehmenscontrolling verwaltet und von dort direkt an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik übermittelt.

Die Erfassung der durchgeführten Flüge (der zivilen Luftfahrt) erfolgt bei der Statistik des kommerziellen Luftverkehrs auf Basis von Flugberichten der Fluggesellschaften. Die Daten werden monatlich von den Abfertigungsstellen der Luftverkehrsgesellschaften zur Verfügung gestellt und über die Flughafenbetriebsgesellschaften an die Statistik Austria und von dort an die Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik gemeldet. Die Erhebungen umfassen den planmäßigen und nicht-planmäßigen Luftverkehr (Linien- und Gelegenheitsverkehr) in- und ausländischer Luftfahrzeuge mit einem Abfluggewicht von mindestens 5.700 kg.

Der Hafenumschlag wird im Rahmen der Binnenschiff-fahrtsstatistik erhoben, wobei alle Transporte österreichischer und ausländischer Schiffe auf dem österreichischen Teil der Donau ab einer Tragfähigkeit von 50 t erhoben werden. Die Daten werden monatlich von den Verwaltungseinrichtungen der einzelnen Ein- und Ausladehäfen bzw. den Umschlagbetreibenden eingeholt. Der Hafenumschlag Wiens umfasst die Daten der drei Wiener Häfen Albern, Freudenau und Lobau. Im Rahmen der Binnenschiff-fahrtsstatistik werden ausschließlich mengenmäßige Betrachtungen und keinerlei wertmäßige Größen (z. B. Warenwert) erfasst.

Verkehrsmittelwahl – Die Wahl der Verkehrsmittel, auch Modal Split genannt, beschreibt den Anteil der Fortbewegungsarten öffentlicher Verkehr, Fahrradfahren, Zufußgehen und motorisierter Individualverkehr am gesamten Verkehrsgeschehen. Die Grundlage hierfür bilden von der Stadt Wien und den Wiener Linien jährlich beauftragte Online- und Telefonbefragungen von 2.000 Wienerinnen und Wienern. Die Befragungen werden gleichmäßig über das Jahr verteilt durchgeführt und sollen ein möglichst repräsentatives Bild des Verkehrsverhaltens der Wiener Bevölkerung bieten. Hierbei wird das Verkehrsverhalten von Pendlerinnen und Pendlern oder Touristinnen und Touristen nicht abgebildet.

Verkehrsunfälle – Seit 1961 wird von der Statistik Austria eine auf einer einheitlichen Erhebungsgrundlage basierende bundesweite Statistik der Straßenverkehrsunfälle erstellt. Sie umfasst alle Unfälle, die sich auf Österreichs

Straßen mit öffentlichem Verkehr ereignen und bei denen Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war. Die dafür notwendigen Daten werden – in Form von unfall-, personen- und fahrzeugbezogenen Merkmalen – von der Polizei erhoben und an die Statistik Austria übermittelt. Seit dem Berichtsjahr 2000 beruht die Unfallstatistik auf einem Vertrag zwischen dem Innen- und Verkehrsresort und der Statistik Austria. Für das Jahr 2012 liegt erstmals ein Jahresergebnis vor, das auf Basis elektronischer, an die Erstellung der Verkehrsunfallanzeige gekoppelter Meldungen der Polizei erstellt wurde.

Definitionen

Baulich getrennt ausgebildete Radwege – Radwege, die mittels Randstein oder Grünstreifen vom Fahrzeug- bzw. Fußgängerverkehr baulich getrennt sind.

Fußgängerzonen – Die Angaben betreffen alle baulich als Fußgängerzone gestalteten Verkehrsflächen, auch wenn diese gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht immer als Fußgängerzone definiert sind.

Kind auf dem Schulweg – Das sind Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren auf dem Weg zur oder von der Schule bzw. zu oder von einer Schulveranstaltung im Rahmen des Pflichtunterrichts.

Kleinmotorrad – Motorrad, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Kraftfahrzeug – Straßenfahrzeug, das nicht an Gleise gebunden ist und sich mithilfe eines ein- oder angebauten Motors aus eigener Kraft fortbewegt.

Kraftrad – Kraftfahrzeug mit zwei Rädern oder ein Kraftfahrzeug mit drei Rädern, mit oder ohne Doppelrad.

Kraftwagen – Mehrspuriges Kraftfahrzeug mit mindestens vier Rädern.

Lastkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder vorwiegend zur Beförderung von Gütern oder zum Ziehen von Anhängern bestimmt ist (ausgenommen Sattelzugfahrzeuge).

Leichtmotorrad – Motorrad oder Motorrad mit Beiwagen mit einer Motorleistung von nicht mehr als 25 kW und einem Verhältnis von Leistung/Leergewicht von nicht mehr als 0,16 kW/kg.

Mehrspurige Leichtkraftfahrzeuge – Darunter fallen dreirädrige Kleinkrafträder mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h und Hubraum bis zu 50 cm³ oder bis zu 4 kW (bei Elektromotoren oder bei anderen Verbrennungsmotoren) sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge mit einer Leermasse von bis zu 350 kg (ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen).

Motordreirad – Dreirädriges Kraftfahrzeug mit drei symmetrisch angeordneten Rädern mit einem Motor und Hubraum von mehr als 50 cm³ bei innerer Verbrennung oder einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von mehr als 45 km/h.

Motorfahrrad – Kraftrad, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 45 km/h, dessen Antriebsmotor, wenn er ein Hubkolbenmotor ist, einen Hubraum von nicht mehr als 50 cm³ hat.

Motorkarren – Kraftwagen mit einem höchsten zulässigen Gesamtgewicht von nicht mehr als 7.000 kg, mit einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h, der nach seiner Bauart und Ausrüstung als Lastkraftwagen, Zugmaschine oder als selbstfahrende Arbeitsmaschine verwendet werden kann.

Motorrad – Kraftrad, das nicht in die Kategorie Motorfahrrad fällt.

Motorvierrad – Vierrädriges Kraftfahrzeug mit einer Leermasse von nicht mehr als 400 kg (oder 550 kg für Güterbeförderung), ohne Masse der Batterien im Fall von Elektrofahrzeugen, mit einer maximalen Motornennleistung von 15 kW.

Omnibus – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von Personen bestimmt ist und außer dem Lenkerplatz für mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Personenkraftwagen – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zur Beförderung von Personen bestimmt ist und

außer dem Lenkerplatz für nicht mehr als acht Personen Plätze aufweist.

Platzkilometer – Der Platzkilometer ist eine Recheneinheit im öffentlichen Personenverkehr. Er ergibt sich aus der Multiplikation der von einem Verkehrsunternehmen angebotenen Fahrgastplätze und dem vom jeweiligen Verkehrsmittel zurückgelegten Weg. Dabei bleibt unberücksichtigt, ob dieses Angebot auch genutzt wurde.

Straßenverkehrsunfall mit Personenschaden – Liegt vor, wenn infolge des Straßenverkehrs auf Straßen mit öffentlichem Verkehr Personen verletzt oder getötet wurden und daran zumindest ein in Bewegung befindliches Fahrzeug beteiligt war.

Unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen – Es werden hier jene Flächen angeführt, die im öffentlichen Gut und in der Verwaltung der Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau stehen. Gemeint sind vor allem Straßenbegleitgrün (Baumscheiben, Grünflächen zwischen Haupt- und Nebenfahrbahn) und Bankette (Schotterflächen rechts und links der Straße, meist in Außenbezirken).

Verkehrstote – Personen, die entweder am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen, gerechnet ab dem Unfallereignis, an den Unfallfolgen verstarben.

Verunglückte – Als Verunglückte zählen Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden.

Zugmaschine – Kraftwagen, der nach seiner Bauart und Ausrichtung ausschließlich oder überwiegend zum Ziehen von Anhängern oder Geräten bestimmt ist.

Wiener Straßennetz seit 2017									Tabelle 3.1.1
Straßenart	Berichtsjahr								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	km								
Gemeindestraßen	2784	2.786	2.787	2.788	2.793	2.798	2.799	2.800	
Bundesstraßen (1)	46	46	46	46	46	46	46	46	
Schnellstraßen	7	7	7	7	7	7	7	7	
Autobahnen (2)	39	39	39	39	39	39	39	39	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft).

(1) Ohne Auf- und Abfahrtsrampen.
(2) Die Länge der Autobahnen ist lt. Kennzeichnung (Fahrbahnrand) mit 47 km etwas länger als die tatsächlich gemessene Fahrbahnlänge von 39 km.

Gemeindestraßen in Wien seit 2017						Tabelle 3.1.2
Jahr	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
2017	6.906	2.783.582	41.062.448	5.633.468	35.428.980	
2018	6.910	2.786.219	41.147.664	5.605.667	35.541.997	
2019	6.912	2.786.679	41.171.498	5.585.992	35.585.506	
2020	6.916	2.788.279	41.238.931	5.557.605	35.681.326	
2021	6.930	2.792.932	41.355.116	5.563.680	35.791.436	
2022	6.947	2.797.895	41.440.207	5.562.535	35.877.672	
2023	6.947	2.798.894	41.465.324	5.569.113	35.896.211	
2024	6.950	2.800.262	41.525.764	5.586.260	35.939.504	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2024						Tabelle 3.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Gesamtlänge	Gemeindestraßen			
			Gesamtfläche	unbefestigte Flächen bzw. Grünflächen	befestigte, ausgebaute Flächen	
		m	m ²			
Wien	6.950	2.800.262	41.525.764	5.586.260	35.939.504	
1. Innere Stadt	288	54.269	1.041.532	70.959	970.573	
2. Leopoldstadt	267	104.131	2.124.646	370.966	1.753.680	
3. Landstraße	274	92.878	1.559.092	105.112	1.453.980	
4. Wieden	109	28.786	455.166	22.608	432.558	
5. Margareten	109	37.769	624.361	30.980	593.381	
6. Mariahilf	98	27.474	420.434	21.053	399.381	
7. Neubau	63	25.433	384.153	19.399	364.754	
8. Josefstadt	71	19.591	297.284	16.370	280.914	
9. Alsergrund	169	46.562	801.987	46.322	755.665	
10. Favoriten	479	211.519	3.526.712	467.454	3.059.258	
11. Simmering	298	136.402	2.310.472	464.428	1.846.044	
12. Meidling	264	100.795	1.671.168	184.446	1.486.722	
13. Hietzing	377	148.366	1.902.061	271.248	1.630.813	
14. Penzing	469	192.514	2.265.719	262.930	2.002.789	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	190	66.283	1.010.864	61.176	949.688	
16. Ottakring	252	100.390	1.409.434	102.686	1.306.748	
17. Hernals	237	86.325	1.073.869	97.830	976.039	
18. Währing	174	72.847	993.918	97.110	896.808	
19. Döbling	367	170.174	2.218.677	266.071	1.952.606	
20. Brigittenau	151	62.281	1.238.997	167.910	1.071.087	
21. Floridsdorf	721	308.508	4.412.719	710.168	3.702.551	
22. Donaustadt	930	459.216	6.361.996	1.327.347	5.034.649	
23. Liesing	593	247.749	3.420.503	401.687	3.018.816	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau.

Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2009						Tabelle 3.1.4
Jahr	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen					
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen (1)	
	m ²				m	
2009	23.352.370	10.495.456	310.098	315.916	1.159.030	
2010	23.360.559	10.558.240	308.453	320.189	1.173.950	
2011	23.389.199	10.659.901	324.811	350.359	1.204.910	
2012	23.405.732	10.702.288	325.834	360.435	1.215.670	
2013	23.459.696	10.780.692	337.335	368.912	1.246.470	
2014	23.503.558	10.856.122	348.116	376.303	1.270.260	
2015	23.549.436	10.934.912	349.873	384.536	1.297.750	
2016	23.594.038	11.021.962	352.042	391.671	1.346.260	
2017	23.602.193	11.072.580	357.645	396.562	1.378.940	
2018	23.633.064	11.146.312	358.365	404.256	1.584.678	
2019	23.608.358	11.194.811	360.690	421.647	1.617.479	
2020	23.626.752	11.255.359	368.594	430.621	1.653.863	
2021	23.646.793	11.317.677	386.964	440.002	1.660.719	
2022	23.657.722	11.376.755	400.134	443.061	1.720.948	
2023	23.610.660	11.422.314	397.711	465.526	1.754.745	
2024	23.599.750	11.463.870	396.347	479.537	1.789.290	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

(1) Mit dem Jahr 2018 hat sich die Erhebungsmethode geändert. Das bisher erhobene Radverkehrsnetz umfasste jene Straßen, an welchen sich Anlagen für den Radverkehr (einseitig oder beidseitig) befinden. Diese Erhebungsmethode wurde ab dem Jahr 2018 durch eine zusätzliche Erhebung ergänzt, welche die tatsächlichen Längen der verschiedenen Anlagearten darstellt, womit auch (unterschiedliche) Anlagen auf beiden Seiten der Straße erfasst werden.

Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2024						Tabelle 3.1.5
Gemeindebezirk	Gemeindestraßen – befestigte, ausgebaute Flächen und Radverkehrsanlagen					
	Fahrbahnen	Gehsteige und Fahrbahnteiler	baulich gestaltete Fußgängerzonen	baulich getrennt ausgebildete Radwege	Länge der Radverkehrsanlagen	
	m ²				m	
Wien	23.599.750	11.463.870	396.347	479.537	1.789.290	
1. Innere Stadt	497.188	369.364	95.101	8.920	40.970	
2. Leopoldstadt	1.081.759	581.285	34.365	56.271	116.740	
3. Landstraße	928.618	489.572	6.300	29.490	68.799	
4. Wieden	267.773	156.511	0	8.274	16.836	
5. Margareten	379.649	200.418	7.497	5.817	26.846	
6. Mariahilf	232.112	147.982	13.661	5.626	19.120	
7. Neubau	206.972	141.891	13.073	2.818	18.688	
8. Josefstadt	168.414	106.190	3.885	2.425	11.167	
9. Alsergrund	478.310	263.389	7.868	6.098	41.984	
10. Favoriten	1.944.527	997.112	61.166	56.453	149.886	
11. Simmering	1.264.676	551.917	2.419	27.032	80.175	
12. Meidling	922.621	530.747	21.029	12.325	64.901	
13. Hietzing	1.106.986	521.362	0	2.465	73.080	
14. Penzing	1.382.893	606.690	4.595	8.611	102.977	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	599.583	324.428	20.372	5.305	42.404	
16. Ottakring	815.135	474.395	11.359	5.859	46.865	
17. Hernals	645.002	322.007	4.512	4.518	48.086	
18. Währing	566.897	316.952	8.929	4.030	39.054	
19. Döbling	1.328.497	618.387	394	5.328	72.897	
20. Brigittenau	673.293	361.941	14.088	21.765	39.053	
21. Floridsdorf	2.477.151	1.138.708	11.911	74.781	218.351	
22. Donaustadt	3.545.902	1.344.575	47.663	96.509	346.936	
23. Liesing	2.085.792	898.047	6.160	28.817	103.474	

Quelle: Stadt Wien Straßenverwaltung und Straßenbau und Stadt Wien Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten.

Kraftfahrzeugbestand und Anhänger in Wien seit 2009										Tabelle 3.1.6
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.									Anhänger
	Insgesamt	Pkw		Krafträder (1)		Omni- busse	Lkw	Zugma- schinen (3)	sonstige Kraftfahrzeuge (4)	
		insgesamt	darunter Autotaxis	insgesamt	darunter Motorräder (2)					
2009	814.624	663.926	4.306	77.958	57.228	3.726	60.796	3.573	4.645	38.659
2010	821.999	669.279	4.421	79.566	59.042	3.716	61.185	3.601	4.652	38.812
2011	829.790	674.526	4.604	81.076	61.142	3.670	62.307	3.654	4.557	38.826
2012	837.810	679.492	4.500	83.325	63.139	3.646	63.075	3.713	4.559	38.824
2013	841.669	681.413	4.609	84.652	65.568	3.661	63.686	3.757	4.500	38.939
2014	844.911	683.258	4.643	85.529	68.458	3.650	64.087	3.729	4.658	39.199
2015	848.493	685.570	4.506	86.339	70.130	3.644	64.516	3.756	4.668	39.455
2016	858.248	692.847	4.190	88.001	72.322	3.735	64.984	3.794	4.887	39.769
2017	870.133	701.657	4.276	89.259	72.666	3.804	66.426	3.961	5.026	40.246
2018	881.596	709.288	4.419	90.421	75.295	3.863	68.729	4.009	5.286	40.379
2019	890.959	714.960	4.521	91.323	75.247	3.909	71.236	4.088	5.443	40.750
2020	899.709	718.819	4.140	93.341	77.348	3.999	73.553	4.172	5.825	41.133
2021	913.263	725.100	5.565	95.494	79.046	4.091	78.161	4.203	6.214	41.542
2022	916.398	726.125	6.221	97.369	83.076	4.232	77.759	4.275	6.638	41.728
2023	924.460	730.947	7.284	98.722	83.715	4.250	79.340	4.298	6.903	41.654
2024	932.352	735.829	8.682	100.766	86.329	4.242	79.984	4.437	7.094	41.634

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(2) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motordreiräder Kl. L 5e und vierrädrige Kfz Kl. L7e.
(3) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
(4) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2024										
Gemeindebezirk (1)	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.									
	Insgesamt	Pkw		Krafträder (2)		Omnibusse	Lkw	Zugmaschinen (4)	sonstige Kraftfahrzeuge (5)	Anhänger
		insgesamt	darunter Autotaxis	insgesamt	darunter Motorräder (3)					
Wien	932.352	735.829	8.682	100.766	86.329	4.242	79.984	4.437	7.094	41.634
1. Innere Stadt	19.375	16.091	109	1.376	1.066	25	1.536	86	261	797
2. Leopoldstadt	42.308	33.848	273	4.314	3.704	8	3.594	149	395	1.761
3. Landstraße	46.114	36.114	279	4.274	3.639	519	4.200	256	751	1.989
4. Wieden	14.138	11.496	42	1.456	1.230	3	989	53	141	648
5. Margareten	18.414	14.075	149	2.171	1.841	7	1.736	266	159	755
6. Mariahilf	12.079	9.524	44	1.468	1.239	0	947	49	91	548
7. Neubau	11.642	9.021	65	1.585	1.341	0	910	57	69	434
8. Josefstadt	8.758	7.002	10	1.185	1.010	0	498	21	52	351
9. Alsergrund	15.796	12.815	36	1.918	1.615	0	911	62	90	649
10. Favoriten	87.303	71.462	1.258	8.395	7.193	20	6.620	382	424	3.541
11. Simmering	52.589	40.339	1.070	5.586	4.778	97	5.208	329	1.030	2.589
12. Meidling	44.339	36.899	467	4.176	3.552	7	2.893	205	159	1.700
13. Hietzing	29.473	24.334	74	3.656	3.103	3	1.171	108	201	1.368
14. Penzing	43.238	35.245	290	5.651	4.900	5	1.934	117	286	1.966
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	26.155	20.325	240	2.885	2.458	9	2.686	80	170	1.099
16. Ottakring	40.219	32.337	502	4.556	3.835	13	2.971	124	218	1.503
17. Hernals	22.082	17.349	166	3.045	2.540	1	1.492	63	132	926
18. Währing	21.522	17.514	78	2.908	2.494	8	919	66	107	931
19. Döbling	38.104	31.034	137	4.272	3.632	1	2.316	291	190	1.532
20. Brigittenau	28.836	23.507	477	2.794	2.369	496	1.807	101	131	1.084
21. Floridsdorf	87.344	70.600	1.061	10.341	9.114	197	5.302	443	461	4.413
22. Donaustadt	113.088	90.805	955	13.923	12.423	10	7.053	587	710	6.331
23. Liesing	85.905	64.953	900	7.873	6.835	294	11.621	473	691	4.006
Polizei, Justizwache, Finanzverwaltung	7.726	6.682	0	413	398	31	415	28	157	258
Post	9.605	369	0	537	19	19	8.641	34	5	215
Bahn	6.200	2.089	0	8	1	2.469	1.614	7	13	240

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Wohnsitz der Besitzerin bzw. des Besitzers, bei Betriebsfahrzeugen Standort des Betriebes.
(2) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(3) Motor-, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motordreiräder Kl. L 5e und vierrädrige Kfz Kl. L7e.
(4) Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen.
(5) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen, sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen (1) in Wien seit 2011														Tabelle 3.1.8
Jahr	Kraftfahrzeuge zum Stichtag 31. 12.													
	Insgesamt	Pkw			Krafträder (2)			Lkw			Sonstige (3)			
		Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	
2011	829.790	672.837	1.579	110	80.801	4	271	62.265	0	42	11.857	1	23	
2012	837.810	677.255	2.100	137	82.910	8	407	63.011	0	64	11.896	0	22	
2013	841.669	678.500	2.705	208	84.211	7	434	63.553	0	133	11.887	2	29	
2014	844.911	679.567	3.352	339	85.021	6	502	63.878	0	209	12.000	8	29	
2015	848.493	680.979	4.047	544	85.781	5	553	64.174	0	342	12.033	8	27	
2016	858.248	686.845	5.068	934	87.213	3	785	64.434	2	548	12.387	2	27	
2017	870.133	693.078	7.040	1.539	88.243	3	1.013	65.842	1	583	12.759	2	30	
2018	881.596	697.575	9.453	2.260	89.001	2	1.418	67.993	1	735	13.122	2	34	
2019	890.959	697.977	13.114	3.869	89.498	1	1.824	70.343	1	892	13.363	39	38	
2020	899.709	692.851	19.708	6.260	91.068	1	2.272	72.306	12	1.235	13.863	88	45	
2021	913.263	683.799	29.694	11.607	92.276	1	3.217	76.113	65	1.983	14.353	96	59	
2022	916.398	667.944	40.359	17.822	94.360	0	3.009	75.005	145	2.609	14.950	116	79	
2023	924.460	650.915	52.268	27.764	95.442	0	3.280	75.001	232	4.107	15.229	114	108	
2024	932.352	634.673	65.137	36.019	97.348	0	3.418	74.442	249	5.293	15.487	102	184	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Bestand.

(1) Fossil: Benzin, Diesel, Flüssiggas (LPG), Erdgas (CNG, LNG), Benzin/Flüssiggas (bivalent) und Benzin/Erdgas (bivalent); Hybrid: Benzin/Elektro (hybrid) und Diesel/Elektro (hybrid); Elektro: Elektro und Wasserstoff (Brennstoffzelle).
(2) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(3) Omnibusse, Zugmaschinen (Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und fortwirtschaftliche Zugmaschinen), sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen und sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen (1) in Wien seit 2007														Tabelle 3.1.9
Jahr	Kraftfahrzeuge													
	Insgesamt	Pkw			Krafträder (2)			Lkw			Sonstige (3)			
		Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	
2007	78.573	61.889	227	0	7.463	0	19	8.144	0	0	830	0	1	
2008	80.393	63.261	212	0	7.805	0	51	8.088	0	0	975	0	1	
2009	81.450	67.836	309	2	6.991	3	78	5.641	1	1	588	0	0	
2010	83.027	68.563	320	19	6.725	6	87	6.680	0	3	617	1	6	
2011	87.489	72.172	329	94	6.851	0	93	7.365	0	29	555	0	1	
2012	82.999	68.411	574	61	6.732	2	193	6.322	0	33	666	0	5	
2013	81.691	67.504	733	94	6.141	2	75	6.312	0	81	738	2	9	
2014	80.183	66.335	743	178	5.838	0	130	6.059	0	86	807	6	1	
2015	83.158	68.573	834	357	5.352	0	96	7.031	0	144	770	0	1	
2016	86.612	70.218	1.227	524	5.967	0	345	7.169	0	231	929	0	2	
2017	93.062	74.649	2.474	869	5.508	0	345	7.920	0	47	1.245	0	5	
2018	88.989	69.780	2.565	931	5.192	0	528	8.780	0	152	1.057	0	4	
2019	86.268	65.731	4.128	1.847	5.050	0	544	7.615	1	205	1.109	37	1	
2020	66.241	41.166	7.867	2.965	5.276	0	631	6.815	12	358	1.094	49	8	
2021	64.428	28.906	11.921	5.855	5.341	0	1.041	9.301	54	776	1.210	9	14	
2022	53.042	23.054	11.438	6.627	5.815	0	632	3.435	84	656	1.260	20	21	
2023	69.796	27.141	16.383	11.546	5.961	0	500	5.261	83	1.594	1.296	3	28	
2024	72.268	26.021	19.528	11.279	6.211	0	461	5.864	18	1.612	1.203	0	71	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Neuzulassungen.

(1) Fossil: Benzin, Diesel, Flüssiggas (LPG), Erdgas (CNG, LNG), Benzin/Flüssiggas (bivalent) und Benzin/Erdgas (bivalent); Hybrid: Benzin/Elektro (hybrid) und Diesel/Elektro (hybrid); Elektro: Elektro und Wasserstoff (Brennstoffzelle).
(2) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahräder Kl. L1e, Motordreiräder Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
(3) Omnibusse, Zugmaschinen (Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und fortwirtschaftliche Zugmaschinen), sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen und sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen (1) in Wien seit 2007													Tabelle 3.1.10	
Jahr	Kraftfahrzeuge													
	Insgesamt	Pkw			Krafträder (2)			Lkw			Sonstige (3)			
		Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	Fossil	Hybrid	Elektro	
2007	140.034	120.657	61	4	10.573	0	2	7.769	0	3	965	0	0	
2008	138.269	118.530	124	3	10.625	0	4	8.093	0	2	888	0	0	
2009	141.679	122.152	144	3	10.698	0	2	7.794	1	0	885	0	0	
2010	142.066	122.659	193	4	10.347	1	12	7.957	0	0	893	0	0	
2011	144.780	124.403	221	8	11.177	1	14	8.165	0	1	789	0	1	
2012	147.764	126.215	374	20	11.687	4	19	8.583	0	4	857	0	1	
2013	144.189	122.948	374	21	11.539	1	33	8.318	0	6	949	0	0	
2014	142.299	120.949	513	26	11.715	1	18	8.109	0	3	964	0	1	
2015	143.379	121.900	841	59	11.502	2	33	8.123	0	4	915	0	0	
2016	148.132	126.428	828	162	11.778	1	39	7.976	2	19	899	0	0	
2017	150.851	128.183	1.335	239	11.654	0	51	8.421	0	20	948	0	0	
2018	151.641	128.475	1.602	306	11.507	1	58	8.762	0	41	888	0	1	
2019	153.113	128.951	2.017	514	11.361	0	120	9.254	0	29	864	0	3	
2020	151.764	125.786	3.007	640	11.954	0	110	9.380	0	20	866	0	1	
2021	160.198	129.765	5.571	1.441	12.007	0	201	10.204	2	31	975	0	1	
2022	146.797	115.558	6.720	2.027	11.773	0	300	9.398	5	50	964	0	2	
2023	138.105	106.144	7.967	2.185	11.327	0	223	9.237	11	131	872	0	8	
2024	148.880	110.239	11.909	3.345	11.935	0	243	10.025	9	234	933	0	8	

Quelle: Statistik Austria – Kfz-Neuzulassungen.

(1) Fossil: Benzin, Diesel, Flüssiggas (LPG), Erdgas (CNG, LNG), Benzin/Flüssiggas (bivalent) und Benzin/Erdgas (bivalent); Hybrid: Benzin/Elektro (hybrid) und Diesel/Elektro (hybrid); Elektro: Elektro und Wasserstoff (Brennstoffzelle).
 (2) Motorräder, Leichtmotorräder und Kleinmotorräder Kl. L3e, Motorfahrräder Kl. L1e, Motorreißer Kl. L5e, vierrädrige Kfz Kl. L7e, dreirädrige Kleinkrafträder Kl. L2e und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge Kl. L6e.
 (3) Omnibusse, Zugmaschinen (Sattelzugfahrzeuge, Motor- und Transportkarren sowie land- und fortwirtschaftliche Zugmaschinen), sonstige Kfz sowie selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Erntemaschinen und sonstige Kraftfahrzeuge (inkl. Wohnmobile).

Wiener Linien – U-Bahn seit 2012								Tabelle 3.2.1	
Jahr	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km			Triebwagen	Beiwagen	
2012	444,4	126.942	5	74,2	101	760	86		
2013	428,8	128.832	5	78,5	104	762	96		
2014	439,8	133.440	5	78,5	104	778	104		
2015	440,0	133.286	5	78,5	104	770	110		
2016	440,1	135.736	5	78,5	104	776	120		
2017	453,6	136.940	5	83,0	109	780	124		
2018	463,1	135.260	5	83,0	109	768	124		
2019	459,8	133.860	5	83,0	109	758	124		
2020	265,1	133.300	5	83,0	109	754	124		
2021	271,9	133.300	5	83,0	109	754	124		
2022	348,5	137.950	5	83,0	109	774	134		
2023	352,4	139.044	5	83,0	109	774	140		
2024	404,8	135.194	5	83,0	109	736	148		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Wiener Linien – Straßenbahn seit 2012								Tabelle 3.2.2	
Jahr	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Wagenstand		
	Mio.			km			Triebwagen	Beiwagen	
2012	295,1	89.060	29	221,5	1.056	516	230		
2013	293,6	91.137	29	225,0	1.071	525	219		
2014	304,8	89.944	29	222,7	1.065	519	204		
2015	298,0	88.847	29	222,7	1.065	513	186		
2016	305,8	90.195	29	222,8	1.067	514	178		
2017	305,8	89.867	28	220,4	1.053	503	162		
2018	305,5	86.931	28	220,5	1.050	485	145		
2019	304,8	85.806	28	225,4	1.076	478	134		
2020	186,1	86.526	28	227,1	1.147	480	128		
2021	200,6	87.606	28	227,1	1.147	484	121		
2022	246,5	88.923	28	227,1	1.145	489	113		
2023	273,4	89.840	28	229,8	1.161	488	86		
2024	291,8	91.963	28	227,4	1.146	495	69		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Wiener Linien – Autobus seit 2012								Tabelle 3.2.3	
Jahr	Fahrgäste	Plätze	Linien	Linienlänge		Haltestellen	Autobusse		
	Mio.			bei Tag	bei Nacht				
				km					
2012	167,1	39.303	98	479,9	237,4	3.626	469		
2013	177,6	39.800	113	553,9	237,4	3.877	469		
2014	186,6	39.064	115	589,1	237,4	4.132	462		
2015	201,1	38.868	127	634,0	212,6	4.283	451		
2016	208,3	38.936	127	633,8	198,7	4.221	450		
2017	202,3	40.938	128	646,6	199,1	4.197	469		
2018	197,3	40.211	129	649,2	198,8	4.230	447		
2019	196,1	39.964	131	661,9	198,6	4.291	427		
2020	122,8	39.776	131	668,0	211,9	4.389	425		
2021	123,3	39.710	131	662,5	212,2	4.371	423		
2022	152,4	40.972	133	670,8	212,2	4.414	437		
2023	166,2	42.018	134	673,4	212,4	4.441	453		
2024	176,2	44.239	135	680,0	212,5	4.469	486		

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Verteilung des Transportaufkommens (Modal Split) in Wien seit 2012					Tabelle 3.2.4
Jahr	Verkehrsmittelwahl in %				
	Öffentlicher Personennahverkehr	zu Fuß	Fahrrad	Motorisierter Individualverkehr	
2012	39	27	6	28	
2013	39	28	6	27	
2014	39	28	7	26	
2015	39	27	7	27	
2016	39	27	7	27	
2017	38	28	7	27	
2018	38	26	7	29	
2019	38	30	7	25	
2020	27	37	9	27	
2021	30	35	9	26	
2022	30	35	9	26	
2023	32	32	10	26	
2024	34	30	11	25	

Quelle: Wiener Linien GmbH & Co KG.

Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr (1) seit 2010									Tabelle 3.2.5
Jahr	Passagiere			Fluggüter			Zivilflugzeuge		
	insgesamt	Einreisende	Ausreisende	insgesamt	Fracht	Post	Landungen	Abflüge	
	absolut			t					
2010	19.619.958	9.810.503	9.809.455	231.813	219.334	12.479	122.988	123.004	
2011	21.040.715	10.524.717	10.515.998	213.350	199.809	13.541	123.003	123.000	
2012	22.128.387	11.070.202	11.058.185	191.186	178.046	13.140	122.331	122.319	
2013	21.972.929	10.982.737	10.990.192	190.517	178.826	11.691	115.587	115.590	
2014	22.404.584	11.191.968	11.212.616	210.345	197.761	12.584	115.388	115.393	
2015	22.671.848	11.322.679	11.349.169	209.126	196.274	12.852	113.404	113.407	
2016	23.249.778	11.617.972	11.631.806	216.387	203.033	13.354	113.200	113.195	
2017	24.285.827	12.134.489	12.151.338	220.792	206.918	13.873	112.286	112.282	
2018	26.942.692	13.455.603	13.487.089	229.612	215.921	13.691	120.504	120.500	
2019	31.507.717	15.745.238	15.762.479	220.865	204.733	16.132	133.405	133.397	
2020	7.797.576	3.908.277	3.889.299	154.670	148.177	6.493	47.931	47.948	
2021	10.365.654	5.183.661	5.181.993	176.155	169.823	6.332	55.778	55.789	
2022	23.604.515	11.819.836	11.784.679	176.081	169.488	6.593	94.209	94.203	
2023	29.451.942	14.738.925	14.713.017	178.441	172.282	6.159	110.550	110.545	
2024	29.249.296	14.654.576	14.594.720	195.462	190.687	4.775	108.234	108.237	

Quelle: Statistik Austria – Kommerzielle Zivilluftfahrt.

(1) Ohne Transit.

Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2010						Tabelle 3.2.6
Jahr	Insgesamt	Transportgüter		Transportgüter		
		Erdöl	sonstige Güter	eingeladen	ausgeladen	
	t					
2010	1.137.789	968.343	169.446	826.177	311.611	
2011	1.066.603	926.532	140.070	868.950	197.653	
2012	1.217.650	1.046.752	170.898	1.032.889	184.761	
2013	1.664.533	1.198.267	466.266	1.285.302	379.231	
2014	1.371.533	1.029.006	342.527	1.175.374	196.160	
2015	969.581	780.235	189.346	777.496	192.085	
2016	1.067.529	841.727	225.803	785.258	282.272	
2017	1.129.249	876.357	252.892	795.977	333.272	
2018	1.042.111	842.785	199.326	768.271	273.840	
2019	1.227.478	964.922	262.556	887.766	339.712	
2020	903.523	745.503	158.020	696.018	207.505	
2021	1.179.583	967.694	211.889	956.461	223.122	
2022	769.031	603.860	165.170	545.144	223.887	
2023	1.047.344	921.855	125.488	905.618	141.726	
2024	1.169.240	923.252	245.988	959.417	209.823	

Quelle: Statistik Austria – Binnenschifffahrt.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2007										Tabelle 3.3.1
Jahr (1)	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Verletzte Personen				Getötete Personen				
		insgesamt	Geschlecht		darunter Kinder auf dem Schulweg	insgesamt	Geschlecht		darunter Kinder auf dem Schulweg	
			Männer	Frauen			Männer	Frauen		
2007	5.184	6.568	3.781	2.787	71	35	22	13	0	
2008	4.852	6.101	3.537	2.564	63	27	19	8	0	
2009	4.677	5.950	3.483	2.467	81	32	25	7	1	
2010	4.449	5.712	3.289	2.423	73	29	12	17	1	
2011	4.514	5.668	3.249	2.419	74	22	15	7	0	
2012	6.348	7.704	4.311	3.387	73	24	12	12	1	
2013	5.774	6.974	3.909	3.065	99	17	14	3	0	
2014	5.802	7.121	4.061	3.056	81	21	15	6	0	
2015	5.848	7.069	4.026	3.037	64	13	10	3	0	
2016	5.863	7.343	4.168	3.166	73	19	12	7	1	
2017	5.434	6.697	3.882	2.811	50	20	10	10	0	
2018	5.200	6.461	3.647	2.807	97	18	11	7	0	
2019	5.197	6.437	3.717	2.714	105	12	9	3	2	
2020	4.250	5.164	2.992	2.168	37	12	9	3	0	
2021	4.696	5.732	3.352	2.377	44	16	8	8	0	
2022	5.292	6.421	3.768	2.650	70	18	10	8	0	
2023	5.239	6.390	3.804	2.581	98	12	8	4	0	
2024	5.519	6.702	3.915	2.778	80	20	15	5	0	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Ab 2012 geänderte Erhebungsmethode; ein direkter Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nicht zulässig. In den Jahren ab 2012 entspricht die Ingesamtozahl der verletzten Personen in einigen Jahren nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in einigen wenigen Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2024									
Gemeindebezirk	Verkehrsunfälle mit Personenschaden	Verletzte Personen				Getötete Personen			
		insgesamt (1)	Geschlecht		darunter Kinder auf dem Schulweg	insgesamt	Geschlecht		darunter Kinder auf dem Schulweg
			Männer	Frauen			Männer	Frauen	
Wien	5.519	6.702	3.915	2.778	80	20	15	5	0
1. Innere Stadt	307	354	214	139	1	0	0	0	0
2. Leopoldstadt	326	402	225	177	4	1	1	0	0
3. Landstraße	258	313	185	128	5	2	2	0	0
4. Wieden	138	158	88	70	0	0	0	0	0
5. Margareten	151	183	112	71	3	1	1	0	0
6. Mariahilf	102	121	65	56	2	1	1	0	0
7. Neubau	125	149	87	62	0	0	0	0	0
8. Josefstadt	55	72	37	35	1	0	0	0	0
9. Alsergrund	206	241	147	93	1	0	0	0	0
10. Favoriten	555	694	418	275	7	2	2	0	0
11. Simmering	238	297	181	115	6	2	2	0	0
12. Meidling	226	271	154	117	7	1	1	0	0
13. Hietzing	140	162	97	65	2	0	0	0	0
14. Penzing	213	249	138	111	6	1	0	1	0
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	212	239	159	80	2	1	0	1	0
16. Ottakring	259	298	176	121	6	1	0	1	0
17. Hernals	141	158	103	55	1	1	1	0	0
18. Währing	129	155	101	54	3	0	0	0	0
19. Döbling	191	222	126	96	2	1	1	0	0
20. Brigittenau	164	220	111	109	1	1	1	0	0
21. Floridsdorf	503	623	353	270	9	1	1	0	0
22. Donaustadt	578	751	421	327	8	3	1	2	0
23. Liesing	302	370	217	152	3	0	0	0	0

Quelle: Statistik Austria – Statistik der Straßenverkehrsunfälle.

(1) Die Ingesamtozahl der verletzten Personen entspricht nicht der Summe aus verletzten Männern und verletzten Frauen, weil in 5 Fällen das Geschlecht im Unfallbericht nicht vermerkt wurde.

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt	9	3. Verkehr	31
1.1 Stadtgebiet	13	3.1 Straßenverkehr	35
1.2 Gewässer	18	3.2 Schienen-, Luft- und Wasserverkehr	41
1.3 Wetter	19	3.3 Verkehrsunfälle	43
1.4 Umwelt	22		
2. Gebäude und Wohnungen	23	4. Freizeit und Sport	45
2.1 Gebäude	25	4.1 Freizeit	47
2.2 Wohnungen	26	4.2 Sport	50
2.3 Kleingärten	29	4.3 Hunde	51

Erläuterungen

Freizeit – Das große Freizeitangebot, das in Wien zur Verfügung steht, wird im vorliegenden Abschnitt exemplarisch am Beispiel des Bäderangebots, der Parks, der Spielplätze und des Hundebestands abgebildet.

Von den Wiener Stadtgärten werden über 1.000 öffentlich zugängliche Parkanlagen betreut und verwaltet. In fast allen Wiener Parkanlagen herrscht Hundeverbot, in manchen Parkanlagen sind klar abgegrenzte Hundezonen eingerichtet. Die Tabelle über Parkanlagen beinhaltet nur die von den Wiener Stadtgärten verwalteten öffentlich zugänglichen Parkanlagen. Die von den Bundesgärten (z. B. Burggarten, Heldenplatz) und privat verwalteten Parkanlagen (z. B. Park im Palais Schwarzenberg im 3. Bezirk, Planquadrat im 5. Bezirk) sind hier nicht angeführt.

Die Tabelle über Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken wurde ebenfalls von den Wiener Stadtgärten zur Verfügung gestellt. Diese Spielplatztypen gliedern sich in Kleinkinder-, Ballspiel- und sonstige Spielplätze. Auf Kinderspielplätzen herrscht gemäß § 5(8) Wiener Tierhaltengesetz ein generelles Hundeverbot.

Die Daten über Hunde werden von der Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen zur Verfügung gestellt. Die städtischen Hundezonen werden von den Wiener Stadtgärten und die Hundekotsackerlspender von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark verwaltet.

Sport – Die Angaben über Sportveranstaltungen basieren auf einer Abgabenstatistik (Sportförderungsbeitrag), ergänzt durch Angaben der Vereine. Die pauschal bemessenen und steuerbefreiten Veranstaltungen sind nicht enthalten; außerdem sind in der Tabelle nur jene Veranstaltungen berücksichtigt, die von mindestens 500 Personen besucht werden. Mit entsprechenden Unschärfen je nach Meldeverhalten der VeranstalterInnen ist zu rechnen.

Die Stadt Wien Sport Wien verwaltet, neben ihren vielfältigen Aufgaben zur Sportförderung, in Wien auch Großsportanlagen, Sporthallen und Hunderte Turnsäle in den Schulen der Stadt Wien. Die meisten Großsportanlagen befinden sich platzbedingt in den Wiener Außenbezirken.

Definitionen

Ballspielplätze – Eingezäunte Spielbereiche für Ballspiele z. B. Fußball, Volleyball usw.

Familienbäder – Sie sind gedacht für Familien mit Kindern bis zum Alter von 14 Jahren; seit 2002 auch zugänglich für unter 6-jährige Kinder, allerdings nur in Begleitung eines aufsichtspflichtigen Erwachsenen. Erwachsenen ohne Kinder ist der Zutritt untersagt.

Hundekotsackerlspender – Da das Nicht-Entfernen von Hundekot für HundebesitzerInnen nach dem Wiener Reinhaltegesetz 2008 strafbar ist, wurden in den vergangenen Jahren in Zusammenarbeit mit den Bezirksvertretungen, der Geschäftsgruppe Umwelt, den Wiener Stadtgärten und der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark flächendeckend in ganz Wien Hundekotsackerlspender aufgestellt. Diese enthalten Plastiksackerl sowie in manchen Ausführungen auch Kartonschaber zur Beseitigung von Hundekot.

Hundezonen – Hundezonen und Hunderauslaufplätze, in denen sich Hunde ohne Leine frei bewegen können, wurden in städtischen Parks und Grünanlagen errichtet. In öffentlichen Parks sind Hundezonen durch eine Einzäunung vom restlichen Parkareal getrennt. Oftmals befinden sich in Hundezonen auch eine Hundetränke und ein Hundekotsackerlspender.

Kleinkinderspielplätze – Diese eingezäunten Spielbereiche in öffentlichen Parkanlagen bestehen meistens aus Sandkisten und Spielgeräten für die jüngsten ParkbesucherInnen, z. B. Schaukeln, Wippen usw.

Sonstige Spielplätze – Spielplätze mit Spielgeräten für ältere Kinder, z. B. Klettergerüste, Seilpyramiden, aber auch Aktiv-Parks, Mädchenspielplätze oder Wasserspielplätze.

Wechselflorflächen – Bepflanzte Blumenbeete (Einjahresblumenbeete) in städtischen Parkanlagen, welche mehrmals im Jahr umgepflanzt werden, damit die ganze Saison über blühende Pflanzen die Menschen erfreuen können.

Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2004							Tabelle 4.1.1	
Jahr	Zahl der Bäder	Insgesamt	Besuche					
			nach Bädertyp				darunter Kinder	
			Sommerbäder	Familienbäder	Hallenbäder	sonstige Bäder (1)		
2004	41	3.681.987	1.958.065	217.175	1.074.908	431.839	1.194.283	
2005	40	3.621.007	1.966.467	202.766	1.033.507	418.267	1.181.398	
2006	39	4.293.291	2.510.332	315.815	1.072.298	394.846	1.306.969	
2007	37	4.407.031	2.645.334	297.300	1.082.660	381.737	1.313.201	
2008	37	4.106.945	2.414.259	312.252	1.017.043	363.391	1.295.007	
2009	37	4.135.000	2.431.438	315.204	1.025.782	362.576	1.151.817	
2010	38	4.333.098	2.380.549	281.764	1.253.880	416.905	1.133.972	
2011	38	4.832.341	2.722.874	341.238	1.345.838	422.391	1.309.000	
2012	38	4.675.966	2.607.719	347.000	1.319.254	401.993	1.270.173	
2013	38	5.154.694	2.968.312	365.950	1.405.616	414.816	1.353.326	
2014	38	3.826.540	1.823.403	218.826	1.375.808	408.503	860.910	
2015	38	5.411.947	3.230.263	408.739	1.368.104	404.841	1.481.512	
2016	38	4.211.774	2.201.975	276.871	1.333.443	399.485	1.009.777	
2017	38	4.508.367	2.465.073	316.914	1.336.539	389.841	1.137.066	
2018	39	4.625.038	2.633.363	271.660	1.342.990	377.025	1.115.902	
2019	38	4.541.531	2.549.484	283.167	1.327.285	381.595	1.137.921	
2020	38	1.983.314	1.192.960	132.228	547.293	110.833	486.090	
2021	38	1.725.403	1.153.100	138.732	385.312	48.259	453.446	
2022	38	3.115.531	1.669.710	252.019	979.561	214.241	800.452	
2023	38	3.348.392	1.784.690	254.872	1.045.054	263.776	814.077	
2024	38	3.618.457	1.970.035	283.166	1.105.286	259.970	911.280	

Quelle: Stadt Wien Bäder.

(1) Sauna-, Sonnen-, Wannen- und Brausebäder.

Städtische Parkanlagen in Wien 2025 (1)							Tabelle 4.1.2
Gemeindebezirk	Insgesamt (2)	Öffentlich zugängliche städtische Parkanlagen (3)					
		Fläche (4) m ²	Baumbestand	Wechselflorflächen (5)		Bänke	
				absolut	m ²		
Wien	1.014	13.234.323,2	202.488	280	10.784,5	20.887	
1. Innere Stadt	24	151.410,9	1.437	42	798,5	1.135	
2. Leopoldstadt (6)	44	3.560.646,8	78.541	3	147,6	1.631	
3. Landstraße	38	458.662,0	4.153	23	681,6	980	
4. Wieden	17	83.404,0	570	10	337,7	518	
5. Margareten	25	91.493,2	891	1	24,7	449	
6. Mariahilf	12	41.907,9	451	2	58,8	352	
7. Neubau	18	40.930,7	339	1	150,4	328	
8. Josefstadt	12	23.035,1	195	2	35,8	213	
9. Alsergrund	26	155.008,8	1.464	7	272,3	424	
10. Favoriten	85	2.109.354,7	34.675	22	1.294,5	2.665	
11. Simmering	51	391.450,0	3.910	12	377,8	1.114	
12. Meidling	56	273.789,8	3.017	1	53,4	926	
13. Hietzing	50	508.291,2	12.792	7	192,2	588	
14. Penzing	50	341.051,6	4.636	8	137,1	687	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	44	235.960,7	2.226	11	245,5	787	
16. Ottakring	39	137.881,0	1.661	8	213,1	627	
17. Hernals	28	88.240,3	1.176	2	42,8	392	
18. Währing	23	620.110,6	6.593	8	461,7	1.229	
19. Döbling	58	437.938,6	6.466	7	249,9	804	
20. Brigittenau	28	221.948,4	1.611	5	105,3	934	
21. Floridsdorf	108	869.472,8	9.169	13	585,3	1.264	
22. Donaustadt	104	1.799.599,3	15.941	74	3.988,7	1.956	
23. Liesing	74	592.734,8	10.574	11	329,8	884	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag: 31. 3. 2025.
(2) Die städtischen Parkanlagen, die über mehrere Bezirke gehen, wurden jeweils dem Bezirk zugeordnet, in dem mehr Fläche der jeweiligen städtischen Parkanlage liegt.
(3) Park- und Grünanlagen.
(4) Die Fläche der städtischen Parkanlagen, die über mehrere Bezirke gehen, wurde dem jeweiligen Bezirk zugeordnet, in dem die Fläche liegt, auch wenn die jeweilige Parkanlage diesem Bezirk nicht zugeordnet wurde.
(5) Bepflanzte Blumenbeete bzw. Pflanzgefäße in städtischen Parkanlagen, die mehrmals im Jahr neu bepflanzt werden.
(6) Der Prater wurde als eine Anlage gezählt.

Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2025 (1)											Tabelle 4.1.3
Gemeindebezirk	Standorte (2)	Spielplätze			Spielplätze nach Typen						
		insgesamt	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Kleinkinderspielplätze		Ballspielplätze		Sonstige Spielplätze (3)		
			m ²	%	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	
Wien	606	1.800	972.146	–	314	131.437	693	224.670		616.039	
1. Innere Stadt	5	12	3.935	0,14	2	1.354	6	655	4	1.926	
2. Leopoldstadt	37	130	160.048	0,83	23	6.946	46	12.032	61	141.070	
3. Landstraße	20	66	24.609	0,33	10	3.219	25	5.902	31	15.488	
4. Wieden	12	33	8.665	0,49	7	1.743	9	2.063	17	4.859	
5. Margareten	15	59	13.403	0,67	11	2.831	25	4.800	23	5.773	
6. Mariahilf	10	36	10.254	0,70	7	2.647	12	2.018	17	5.588	
7. Neubau	12	41	8.976	0,56	7	2.524	16	2.672	18	3.781	
8. Josefstadt	5	19	6.194	0,57	6	2.011	9	2.405	4	1.779	
9. Alsergrund	16	41	18.431	0,62	10	4.998	14	3.222	17	10.211	
10. Favoriten	62	200	111.508	0,35	28	11.015	87	29.248	85	71.245	
11. Simmering	34	105	43.542	0,19	22	15.237	44	13.209	39	15.096	
12. Meidling	31	87	35.979	0,44	6	2.038	31	9.498	50	24.444	
13. Hietzing	22	47	38.465	0,10	13	6.216	15	6.590	17	25.658	
14. Penzing	23	67	33.963	0,10	14	5.404	26	10.870	29	17.689	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32	86	30.420	0,78	13	6.167	34	6.530	39	17.723	
16. Ottakring	29	76	20.764	0,24	17	5.307	27	6.372	32	9.085	
17. Hernals	16	43	11.887	0,10	15	5.325	16	3.699	12	2.863	
18. Währing	16	58	20.736	0,33	13	4.458	26	5.497	19	10.782	
19. Döbling	27	71	39.282	0,16	17	10.369	24	5.408	30	23.504	
20. Brigittenau	20	59	33.839	0,59	11	4.145	24	8.426	24	21.267	
21. Floridsdorf	56	153	99.329	0,22	16	5.502	56	30.106	81	63.721	
22. Donaustadt	75	211	146.589	0,14	25	11.718	86	37.619	101	97.252	
23. Liesing	31	100	51.328	0,16	21	10.263	35	15.829	44	25.236	

Quelle: Stadt Wien Wiener Stadtgärten.

(1) Zum Stichtag 31. 3. 2025 (nur von der Stadt Wien Wiener Stadtgärten betreute Spielplätze).
 (2) Die Zahl der Standorte der Spielplätze ist geringer als die Zahl der Spielplätze insgesamt, weil es an einem Standort auch mehrere Spielplatztypen geben kann. Der Prater gilt als ein Standort.
 (3) Sonstige Spielplätze = Skaterparks, Kinderspielplätze, Themenspielplätze, Generationenspielplätze und reine Wasserspielplätze. Inklusive 11 reiner Wasserspielplätze mit einer Fläche von 10.046,63 m².

Sportanlagen in Wien seit 2022							Tabelle 4.2.1
Sportanlagen	2022		2023		2024		
	abs.	m ²	abs.	m ²	abs.	m ²	
Großsportanlagen über 1.000 m²	148	3.471.168	148	3.471.168	159	3.503.185	
Im Besitz der Stadt Wien	130	2.738.919	130	2.738.919	141	2.843.743	
Im Besitz der Stadt Wien, verwaltet über Betriebsführungsverträge	3	514.054	3	514.054	3	504.689	
In Verwaltung der Stadt Wien	15	155.661	15	155.661	15	154.753	
Sporthallen (1)	17	62.534	17	58.776	17	68.323	
Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien	593	132.405	607	133.635	614	135.892	

Quelle: Stadt Wien Sport Wien.

(1) Einschließlich Sporthallen in städtischen Schulen.

Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2024							Tabelle 4.2.2
Gemeindebezirk	Großsportanlagen (1)		Sporthallen in Verwaltung der Stadt Wien		Schulturnsäle, Gym.- und Bewegungsräume im Besitz der Stadt Wien		
	absolut	m ² Grundfläche	absolut	m ² Grundfläche	absolut	m ²	
Wien	159	3.503.185	17	68.323	614	135.892	
1. Innere Stadt	0	0	0	0	3	374	
2. Leopoldstadt	19	1.174.432	1	3.680	45	8.734	
3. Landstraße	6	68.510	0	0	25	4.773	
4. Wieden	0	0	0	0	8	1.256	
5. Margareten	2	1.488	1	6.385	11	1.597	
6. Mariahilf	0	0	1	750	7	1.031	
7. Neubau	0	0	0	0	11	2.277	
8. Josefstadt	1	1.268	0	0	5	1.157	
9. Alsergrund	0	0	0	0	10	1.414	
10. Favoriten	20	392.722	2	11.779	63	15.974	
11. Simmering	10	181.785	1	3.662	37	9.372	
12. Meidling	5	52.424	0	0	32	5.226	
13. Hietzing	3	17.537	0	0	14	3.162	
14. Penzing	9	187.907	0	0	29	6.874	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3	46.573	1	4.173	29	4.198	
16. Ottakring	5	86.690	1	3.884	26	4.268	
17. Hernals	2	34.985	0	0	18	2.858	
18. Währing	2	21.898	0	0	15	1.994	
19. Döbling	13	132.329	0	0	14	2.685	
20. Brigittenau	3	78.832	1	6.804	29	6.913	
21. Floridsdorf	17	247.958	2	4.174	65	16.945	
22. Donaustadt	27	551.345	3	14.965	79	22.589	
23. Liesing	12	224.502	3	8.067	39	10.221	

Quelle: Stadt Wien Sport Wien.

(1) Alle Sportanlagen über 1.000 m² Fläche, inklusive Betriebsführungsverträge, inklusive Spielplätze und Jugendsportanlagen in Verwaltung der Stadt Wien Sport Wien.

Sportveranstaltungen in Wien seit 2022 (1)							Tabelle 4.2.3
Ausgewählte Sportart	2022		2023		2024		
	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen	BesucherInnen	
Insgesamt	986	952.919	1.071	1.150.236	1.079	1.054.443	
Fußball	885	776.951	938	883.798	948	789.230	
Eishockey	29	89.800	34	137.114	25	119.642	
Tennis	1	57.643	1	61.000	1	74.000	
American Football	22	16.518	38	49.730	37	15.931	
Pferdesport	17	3.933	23	6.732	24	8.840	
Handball	18	2.970	17	2.562	26	40.550	
Turniertanzen	3	776	4	1.110	5	1.350	
Boxen	4	1.354	10	5.620	9	3.400	
Fernöstlicher Kampfsport	7	2.974	6	2.570	4	1.500	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

(1) Die Statistik beruht auf Veranstaltungen mit Eintritt und Abrechnung des Sportförderungsbeitrages.

Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2021							Tabelle 4.3.1
Gemeindebezirk	Registrierte Hunde zum Stichtag 1. 9. des Jahres						
	2021	2022	2023	2024	2025		
Wien	56.701	56.792	57.901	58.841	59.848		
1. Innere Stadt	488	479	497	531	557		
2. Leopoldstadt	2.596	2.573	2.659	2.760	2.892		
3. Landstraße	2.281	2.335	2.463	2.535	2.642		
4. Wieden	690	689	711	717	756		
5. Margareten	935	939	948	952	972		
6. Mariahilf	602	601	619	621	640		
7. Neubau	610	606	641	656	694		
8. Josefstadt	487	504	512	525	535		
9. Alsergrund	927	945	974	970	986		
10. Favoriten	5.128	5.035	5.162	5.103	5.047		
11. Simmering	3.443	3.394	3.356	3.372	3.429		
12. Meidling	2.379	2.333	2.316	2.377	2.400		
13. Hietzing	2.009	2.023	2.075	2.138	2.227		
14. Penzing	2.927	2.991	3.062	3.131	3.131		
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.366	1.372	1.383	1.387	1.433		
16. Ottakring	2.027	1.998	2.024	2.046	2.056		
17. Hernals	1.395	1.404	1.423	1.461	1.491		
18. Währing	1.424	1.461	1.511	1.513	1.551		
19. Döbling	2.712	2.707	2.763	2.795	2.805		
20. Brigittenau	1.810	1.764	1.767	1.800	1.795		
21. Floridsdorf	7.274	7.271	7.340	7.416	7.375		
22. Donaustadt	8.796	8.956	9.170	9.371	9.641		
23. Liesing	4.395	4.412	4.525	4.664	4.793		

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen.

Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2025								Tabelle 4.3.2
Gemeindebezirk	Hunde (1)	Hundezonen und Hundeausläufe (2)				Hundekotsackerlspender		
		Zahl	Fläche	Anteil an der Bezirksfläche	Auslauffläche pro Hund (3)	Zahl	Dichte (4)	
			m ²				%	m ²	m^{2}
Wien	59.848	193	1.130.925,8	0,27	18,9	3.196	129.810,0	
1. Innere Stadt	557	2	3.960,3	0,14	7,1	50	57.375,4	
2. Leopoldstadt	2.892	16	327.336,5	1,70	113,2	146	131.794,5	
3. Landstraße	2.642	13	16.249,4	0,22	6,2	92	80.467,9	
4. Wieden	756	2	979,5	0,06	1,3	45	39.473,8	
5. Margareten	972	8	4.722,1	0,23	4,9	44	45.722,9	
6. Mariahilf	640	4	2.279,0	0,16	3,6	56	25.982,9	
7. Neubau	694	3	1.263,9	0,08	1,8	78	20.618,5	
8. Josefstadt	535	3	2.114,3	0,19	4,0	49	22.243,8	
9. Alsergrund	986	4	2.176,0	0,07	2,2	75	39.565,1	
10. Favoriten	5.047	20	362.707,8	1,14	71,9	186	171.056,1	
11. Simmering	3.429	13	20.325,4	0,09	5,9	135	172.268,9	
12. Meidling	2.400	13	23.311,1	0,29	9,7	201	40.351,4	
13. Hietzing	2.227	5	16.338,0	0,04	7,3	194	194.394,5	
14. Penzing	3.131	9	101.945,5	0,30	32,6	220	153.458,2	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.433	9	17.829,4	0,46	12,4	72	54.399,8	
16. Ottakring	2.056	2	3.548,3	0,04	1,7	159	54.547,5	
17. Hernals	1.491	3	2.611,7	0,02	1,8	144	79.141,4	
18. Währing	1.551	4	8.937,1	0,14	5,8	90	70.524,4	
19. Döbling	2.805	7	16.246,8	0,07	5,8	185	134.837,2	
20. Brigittenau	1.795	9	11.841,2	0,21	6,6	71	80.429,2	
21. Floridsdorf	7.375	9	28.432,6	0,06	3,9	306	145.239,8	
22. Donaustadt	9.641	17	107.209,8	0,10	11,1	386	265.024,6	
23. Liesing	4.793	18	48.560,3	0,15	10,1	212	151.236,0	

Quelle: Stadt Wien Rechnungs- und Abgabewesen, Stadt Wien Wiener Stadtgärten und Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Stichtag 1. 9. 2025.
 (2) Hundezonen: Stichtag 31. 3. 2025. Verordnete Hundezonen und Hundeausläufe in Betreuung der Stadt Wien Wiener Stadtgärten.
 (3) Fläche pro registriertem Hund im jeweiligen Bezirk.
 (4) Auf einen Sackerlspender kommen ... m² Bezirksfläche.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.6 Außenwanderung.....	79	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.3 Wohnhäuser.....	145
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95	12. Kunst und Kultur	155
6.4 Todesursachen.....	99	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7. Bildung	101	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.3 Kinos.....	161
7.2 Schulen.....	107	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.5 Volkshochschulen.....	165
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Bevölkerungsprognose – Bevölkerungsprognosen beruhen auf Annahmen über die zukünftige Entwicklung der demographischen Prozesse (Fertilität, Mortalität und Migration). Bei kleinräumigen Bevölkerungsprognosen werden auch nicht-demographische Faktoren (wie das zukünftige Wohnbaupotenzial) berücksichtigt. Die Treffsicherheit von urbanen Bevölkerungsprognosen hängt in beträchtlichem Ausmaß von den Annahmen über zukünftige Wanderungsbewegungen ab.

Bevölkerungsstand – Die Generierung der hier veröffentlichten historischen Daten basiert auf unterschiedlichen methodischen Konzepten. Zwischen 1869 und 2001 fanden in etwa 10-jährigen Intervallen Volkszählungen statt, bei denen die Wohnbevölkerung vor Ort erhoben wurde. Seit 2002 führt die Statistik Austria ein Bevölkerungsregister (POPREG), in dem Daten aus dem Zentralen Melderegister (ZMR), das beim Bundesministerium für Inneres (BMI) geführt wird, verarbeitet werden.

Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen – Die Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle) und Eheschließungen werden von den für den Ereignisort zuständigen Standesämtern beurkundet und an die Statistik Austria gemeldet. Weitere, vor allem medizinische Daten (Hebammen-daten, Todesursachen), werden direkt an die Statistik Austria gemeldet. Für die Bevölkerungsstatistik erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Wohnsitzprinzip, bei Eheschließungen nach dem Wohnort des Mannes. Ereignisse, die im Ausland stattfinden und deshalb nicht von österreichischen Standesämtern beurkundet werden, fanden in die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung bis 2008 keinen Eingang, ab 2009 werden Auslandssterbefälle von Statistik Austria durch Abgleich mit anderen Registern ergänzt; in diesen Fällen stehen nicht alle Merkmale (z. B. Todesursache) zur Verfügung. Beim Abgleich der Salden der Bevölkerungsbewegung (Geburtenbilanz, Wanderungsbilanz) mit dem Stand des Bevölkerungsregisters POPREG verbleibt eine Differenz, die als statistische Korrektur der Bevölkerungsbewegung verbucht wird. Daten über Ehescheidungen werden von den Gerichten an die Statistik Austria gemeldet.

Wanderung – Die Wanderungsstatistik ist Teil des Bevölkerungsregisters (POPREG) der Statistik Austria,

das auf einem auf Plausibilität geprüften Datenabzug aller registrierten An- und Abmeldesequenzen im Zentralen Melderegister (ZMR) in einem definierten Berichtszeitraum beruht. Bezugnehmend auf die UN-Empfehlungen für Migrationsstatistiken definiert die Statistik Austria Migrationsbewegungen, wenn damit ein Aufenthalt von mehr als drei Monaten in Österreich verbunden ist. Die Wanderungsstatistik ist daher eine fallbezogene Statistik, d. h., es werden nur Wanderungsfälle ausgewiesen, nicht aber die Zahl der gewanderten Personen. Finden innerhalb eines Berichtsjahres mehrere Wanderungen derselben Person statt, werden diese in der Wanderungsstatistik nur bei einem durchgehenden Aufenthalt von mehr als 90 Tagen berücksichtigt.

Definitionen

Allgemeine Fertilitätsrate (AFZ) – Lebendgeborene auf 1.000 Frauen im Alter von 15 bis 49 Jahren.

Altersspezifische Erstheiratsrate – Quotient der erstmals heiratenden Frauen bzw. Männer einer Altersgruppe und der entsprechenden Zahl der Wohnbevölkerung dieser Gruppe.

Altersspezifische Fertilitätsrate – Lebendgeborene nach Altersgruppen der Mütter auf 1.000 Frauen gleichen Alters.

Altersspezifische Sterbeziffer – Gestorbene nach Altersgruppen und Geschlecht auf 1.000 Lebende (gleichen Alters und Geschlechts); im 1. Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die entsprechende Zahl der Lebendgeborenen.

Bevölkerung – In Wien hauptgemeldete Personen (inklusive Obdachlosenmeldungen), die um den Stichtag eine ununterbrochene Mindestaufenthaltsdauer von 90 Tagen in Wien aufweisen.

Bevölkerungsbewegung – Bezeichnet die Gesamtheit der demographischen Ereignisse (Geburten und Sterbefälle, Zu- und Wegzüge) in einem Beobachtungszeitraum. Während die natürliche Bevölkerungsbewegung Geburten und Sterbefälle betrachtet, umfasst die räumliche Bevölkerungsbewegung Zu- und Abwanderungen.

Bevölkerungsstand – Zahl und Zusammensetzung einer Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und anderen Merkmalen an einem bestimmten Stichtag.

Binnenwanderung – Wanderungsbewegungen, die innerhalb einer geografischen oder administrativen Gebietseinheit stattfinden.

Bruttoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau zur Welt bringen würde, wenn sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Sie unterscheidet sich von der Netto reproduktionsrate dadurch, dass die Mortalität der Frauen bis zum Ende der reproduktiven Phase nicht berücksichtigt wird.

Durchschnittliches Fertilitätsalter – Arithmetisches Mittel der Altersverteilung der einjährigen Fertilitätsziffern.

Eheschließungsrate – Eheschließungen bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Erst-Ehe – Eheschließung, bei der beide Brautleute vorher ledig waren.

Erstheiratsalter – Alter, in dem ledige Brautleute im Durchschnitt des jeweiligen Jahres zum ersten Mal eine Ehe schließen.

Fertilität – Bezeichnet die tatsächlich realisierten Geburten (Geburtenhäufigkeit) einer Einzelperson.

Fremde – Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft nicht besitzen (= fremde Staatsangehörigkeit).

Geburtenbilanz – Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Sterbefälle.

Geburtenrate – Geburten bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Gesamterstheiratsrate – Summe der alters- (und geschlechts-)spezifischen Erstheiratsraten. Sie gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass eine Person jemals heiratet, wenn die altersspezifischen Erstheiratsraten des Berichtsjahres konstant bleiben.

Gesamtfertilitätsrate (GFR) – Gibt an, wie viele Kinder eine Frau im Laufe ihres Lebens durchschnittlich bekommen würde, wenn die im betreffenden Kalenderjahr herrschenden altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse in der Zukunft konstant blieben. Die Sterblichkeit der Frauen wird bei der Berechnung der GFR nicht berücksichtigt.

Gesamtscheidungsrate – Summe der einjährigen ehe-dauerspezifischen Scheidungsraten in Prozent.

Lebendgeborene – Alle Geborenen, unabhängig von der Schwangerschaftsdauer, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 Gramm gelten als Frühgeburten.

Lebenserwartung – Bezeichnet die durchschnittliche Zahl der zu erwartenden Lebensjahre einer Person unter der Annahme, dass die gegenwärtigen altersspezifischen Sterbeziffern konstant bleiben. Die Lebenserwartung wird entweder für die Neugeborenen (Lebenserwartung bei Geburt) oder für ein bestimmtes Alter (fernere Lebenserwartung) angegeben.

Migrationshintergrund – Von Personen mit Migrationshintergrund wurden beide Elternteile im Ausland geboren, wobei Angehörige der ersten Generation selbst im Ausland geboren wurden und Personen der zweiten Generation in Österreich zur Welt gekommen sind (Definition Statistik Austria/UNECE). Da in den amtlichen Registern (ZMR, POPREG) keine Informationen über Verwandtschaftsverhältnisse der Bevölkerung vorhanden sind, liegen Daten zum Migrationshintergrund nur als Hochrechnungen aus den quartalsweisen Mikrozensus-Stichprobenerhebungen der Statistik Austria vor und sind mit einer gewissen Ungenauigkeit behaftet (statistische Schwankungsbreite).

Mortalität – Anzahl der Todesfälle im Verhältnis zur Gesamtzahl der Bevölkerung in einem bestimmten Zeitraum (= Sterblichkeit).

Nettoreproduktionsrate – Gibt an, wie viele lebend geborene Töchter eine Frau unter Berücksichtigung der weiblichen Sterblichkeit von der Geburt bis zum Ende der reproduktiven Phase zur Welt bringen würde, wenn

sich die altersspezifischen Fertilitätsverhältnisse des betreffenden Kalenderjahres in der Zukunft nicht verändern. Die Sterblichkeitsverhältnisse des herrschenden Kalenderjahres werden konstant gehalten.

Paritätsziffer – Bezeichnet die Ordnungszahl der Geburten einer Frau (Geburtenfolge).

POPREG – Synonym für „population register“. Bevölkerungsregister der Statistik Austria, auf Basis des ZMR.

Registerzählung – Beruht auf der Zusammenführung von anonymisierten Daten aus amtlichen Registern (Zentrales Melderegister, Gebäude- und Wohnungsregister, Unternehmensregister u. a.), die aus dem Verwaltungsvollzug gewonnen werden.

Säuglingssterblichkeit – Gestorbene unter einem Jahr bezogen auf 1.000 Lebendgeborene.

Sexualproportion – Anzahl der Personen männlichen Geschlechts auf 1.000 Personen weiblichen Geschlechts.

StaatsbürgerInnen – Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Sterberate – Sterbefälle bezogen auf 1.000 Personen der Wohnbevölkerung.

Totgeborene – Leibesfrüchte mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet. Die Abgrenzung zwischen Totgeburten und Fehlgeburten wurde 1977 und 1995 jeweils zugunsten der Totgeburten verändert, die Änderung 1995 bedeutet eine definitorische Erhöhung der Totgeburtenhäufigkeit um etwa ein Drittel.

Wanderung – Bezeichnet die dauerhafte oder vorübergehende Verlegung des Wohnsitzes von Personen. Als wesentliches Unterscheidungskriterium zur Bestimmung von Wanderungsfällen dienen im Wesentlichen administrative Grenzen und Aufenthaltskriterien.

Wanderungsbilanz – Differenz aus der Zahl der Zuzüge und der Wegzüge in bzw. aus einer Raumeinheit innerhalb eines Zeitraums.

Wohnbevölkerung – Gesamtzahl aller Personen, die in der jeweiligen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde, Bezirk, Bundesland) ihren Hauptwohnsitz haben oder für die eine Obdachlosenmeldung vorliegt.

ZMR – Zentrales Melderegister des Bundesministeriums für Inneres.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand (1) zum Stichtag der Volkszählungen und Registerzählung (2)									
	1869	1910	1934	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2011
Wien (3)	900.998	2.083.630	1.935.881	1.616.125	1.627.566	1.619.885	1.531.346	1.539.848	1.550.123	1.714.227
1. Innere Stadt	68.079	53.326	39.963	34.654	32.243	25.169	19.537	18.002	17.056	16.374
2. Leopoldstadt	68.442	162.442	135.655	106.809	108.144	102.730	95.892	93.542	90.914	96.113
3. Landstraße	88.678	166.981	145.963	117.948	114.572	102.007	85.879	84.336	81.281	84.527
4. Wieden	55.682	62.938	53.063	45.132	46.441	39.619	31.800	31.410	28.354	30.700
5. Margareten	54.010	105.551	87.767	71.627	69.548	60.529	52.436	51.521	49.111	52.595
6. Mariahilf	67.642	64.670	49.785	46.372	41.216	33.633	28.771	30.298	27.867	29.375
7. Neubau	80.043	76.447	58.571	53.183	45.544	36.255	29.490	30.396	28.292	30.019
8. Josefstadt	53.012	53.804	44.321	40.475	36.027	30.151	24.769	23.850	22.572	23.529
9. Alsergrund	65.910	112.042	83.407	74.731	64.929	54.788	45.314	40.416	37.816	39.291
10. Favoriten	22.340	159.241	166.486	115.324	134.761	153.695	147.101	147.636	150.636	177.989
11. Simmering	12.848	43.111	44.258	43.317	48.590	57.756	66.034	67.045	76.899	91.087
12. Meidling	30.589	106.531	109.538	83.743	89.854	85.494	79.404	79.610	78.268	88.503
13. Hietzing	9.808	34.883	44.157	46.995	54.191	57.068	55.331	54.909	49.574	50.626
14. Penzing	12.397	84.925	98.123	83.319	86.656	81.310	78.992	80.820	78.169	84.871
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	64.042	145.694	130.448	106.127	94.100	78.981	70.066	69.309	64.895	71.286
16. Ottakring	31.383	179.045	150.379	117.962	110.809	101.017	88.591	88.933	86.129	95.694
17. Hernals	34.793	103.305	84.493	69.423	63.252	55.282	49.126	50.944	47.610	52.521
18. Währing	17.879	87.658	79.775	70.153	65.109	59.487	52.759	49.761	44.992	47.627
19. Döbling	17.924	52.676	60.927	57.727	66.171	72.387	67.522	67.377	64.030	68.307
20. Brigittenau	15.922	101.326	98.021	72.855	75.671	81.647	73.696	71.876	76.268	83.356
21. Floridsdorf	12.022	62.154	89.848	68.204	80.839	105.510	116.033	119.415	128.228	143.962
22. Donaustadt	3.608	26.833	41.194	53.098	57.137	80.200	99.801	106.589	136.444	161.419
23. Liesing	13.945	38.047	39.739	36.947	41.762	65.170	73.002	81.853	84.718	94.456

Quelle: Statistik Austria – Volkszählungen.

(1) 1869, 1910: anwesende Bevölkerung; 1934–2001: Wohnbevölkerung.
(2) Volkszählung 2001: Korrigiertes Ergebnis nach Verwaltungsgerichtshofentscheid. 2011 (31. Oktober) erste Registerzählung.
(3) Nach heutigem Gebietsstand.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wien	1.867.582	1.888.776	1.897.491	1.911.191	1.920.949	1.931.593	1.982.097	2.005.760	2.028.289
1. Innere Stadt	16.465	16.450	16.306	16.047	15.867	15.700	16.620	16.538	16.281
2. Leopoldstadt	105.003	105.574	104.946	105.848	105.237	104.688	108.269	110.100	112.675
3. Landstraße	90.183	90.712	91.745	91.680	93.248	93.744	96.756	98.398	98.881
4. Wieden	33.035	33.319	33.263	33.212	33.075	33.007	33.633	33.155	33.444
5. Margareten	55.356	55.640	55.407	55.123	54.373	53.731	55.018	54.400	54.581
6. Mariahilf	31.865	32.069	31.864	31.651	31.336	30.958	31.423	31.386	31.083
7. Neubau	32.197	32.467	32.288	31.961	31.683	31.326	31.581	31.513	31.330
8. Josefstadt	25.528	25.662	25.466	25.021	24.365	24.189	24.674	24.499	24.242
9. Alsergrund	42.709	42.547	41.958	41.884	41.812	41.382	42.206	41.631	41.664
10. Favoriten	198.083	201.882	204.142	207.193	210.573	212.255	218.415	220.324	223.190
11. Simmering	100.137	101.420	103.008	104.434	105.022	106.078	109.038	110.559	112.149
12. Meidling	95.955	97.624	97.634	97.078	96.998	97.909	100.281	101.714	102.393
13. Hietzing	54.171	54.265	53.778	54.040	53.903	53.959	55.568	55.505	56.108
14. Penzing	92.337	92.752	92.990	93.634	93.366	92.989	96.828	98.161	99.049
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	78.999	79.029	77.621	76.813	76.137	75.635	76.109	76.381	75.902
16. Ottakring	104.323	104.627	103.785	103.117	102.480	101.638	102.444	102.770	102.727
17. Hernals	57.180	57.546	57.292	57.027	56.488	56.014	56.033	56.671	56.767
18. Währing	51.128	51.647	51.587	51.497	51.327	50.865	51.559	51.395	51.376
19. Döbling	72.107	72.650	72.947	73.901	73.861	73.873	75.517	75.400	76.074
20. Brigittenau	86.868	87.239	86.502	86.368	85.264	84.471	85.690	86.930	86.950
21. Floridsdorf	158.712	162.779	165.673	167.968	173.916	178.185	183.895	186.233	189.551
22. Donaustadt	184.188	187.007	191.008	195.230	198.806	203.823	212.658	220.794	228.158
23. Liesing	101.053	103.869	106.281	110.464	111.812	115.174	117.882	121.303	123.714

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Staatsangehörigkeit Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wien	1.333.050	1.329.449	1.324.657	1.322.176	1.316.514	1.309.866	1.303.231	1.295.341	1.289.403
1. Innere Stadt	12.439	12.386	12.239	11.942	11.780	11.661	11.414	11.230	11.162
2. Leopoldstadt	69.844	69.524	68.885	69.153	68.558	67.866	67.942	68.362	69.296
3. Landstraße	63.146	62.736	62.594	62.124	62.521	62.207	61.519	61.474	60.954
4. Wieden	22.784	22.664	22.487	22.409	22.257	22.051	21.578	21.141	21.034
5. Margareten	35.423	35.057	34.582	34.130	33.355	32.723	32.135	31.214	30.817
6. Mariahilf	22.708	22.482	22.235	22.012	21.671	21.334	20.869	20.538	20.143
7. Neubau	22.848	22.830	22.653	22.393	22.232	21.847	21.363	21.068	20.877
8. Josefstadt	17.851	17.786	17.546	17.247	16.994	16.774	16.507	16.322	16.053
9. Alsergrund	28.947	28.721	28.331	28.241	28.084	27.741	27.250	26.621	26.400
10. Favoriten	129.777	129.476	128.882	128.877	128.764	127.366	126.107	123.934	121.969
11. Simmering	73.077	72.819	72.911	72.706	71.913	71.309	70.897	70.188	69.848
12. Meidling	64.586	64.405	63.871	62.983	62.200	61.858	61.375	60.847	60.256
13. Hietzing	43.586	43.276	43.061	42.983	42.418	42.241	42.428	41.891	42.016
14. Penzing	69.227	68.732	68.582	68.539	68.122	67.539	68.337	68.458	68.278
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	46.098	45.571	44.820	44.220	43.673	43.016	42.224	41.445	40.907
16. Ottakring	67.481	66.729	65.918	65.145	64.379	63.190	61.833	61.013	59.916
17. Hernals	38.179	37.838	37.454	37.087	36.714	36.349	35.740	35.536	35.219
18. Währing	37.061	37.063	37.120	36.901	36.814	36.487	36.137	35.636	35.237
19. Döbling	54.885	54.711	54.373	54.800	54.392	53.963	53.282	52.737	52.484
20. Brigittenau	55.185	54.540	53.699	52.859	51.648	50.480	49.316	48.723	47.968
21. Floridsdorf	124.421	125.171	125.661	125.722	127.415	128.405	129.093	127.932	127.141
22. Donaustadt	149.890	150.277	151.358	152.472	153.375	155.015	157.215	159.291	161.269
23. Liesing	83.607	84.655	85.395	87.231	87.235	88.444	88.670	89.740	90.159

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Fremde Staatsangehörigkeit									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wien	534.532	559.327	572.834	589.015	604.435	621.727	678.866	710.419	738.886
1. Innere Stadt	4.026	4.064	4.067	4.105	4.087	4.039	5.206	5.308	5.119
2. Leopoldstadt	35.159	36.050	36.061	36.695	36.679	36.822	40.327	41.738	43.379
3. Landstraße	27.037	27.976	29.151	29.556	30.727	31.537	35.237	36.924	37.927
4. Wieden	10.251	10.655	10.776	10.803	10.818	10.956	12.055	12.014	12.410
5. Margareten	19.933	20.583	20.825	20.993	21.018	21.008	22.883	23.186	23.764
6. Mariahilf	9.157	9.587	9.629	9.639	9.665	9.624	10.554	10.848	10.940
7. Neubau	9.349	9.637	9.635	9.568	9.451	9.479	10.218	10.445	10.453
8. Josefstadt	7.677	7.876	7.920	7.774	7.371	7.415	8.167	8.177	8.189
9. Alsergrund	13.762	13.826	13.627	13.643	13.728	13.641	14.956	15.010	15.264
10. Favoriten	68.306	72.406	75.260	78.316	81.809	84.889	92.308	96.390	101.221
11. Simmering	27.060	28.601	30.097	31.728	33.109	34.769	38.141	40.371	42.301
12. Meidling	31.369	33.219	33.763	34.095	34.798	36.051	38.906	40.867	42.137
13. Hietzing	10.585	10.989	10.717	11.057	11.485	11.718	13.140	13.614	14.092
14. Penzing	23.110	24.020	24.408	25.095	25.244	25.450	28.491	29.703	30.771
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32.901	33.458	32.801	32.593	32.464	32.619	33.885	34.936	34.995
16. Ottakring	36.842	37.898	37.867	37.972	38.101	38.448	40.611	41.757	42.811
17. Hernals	19.001	19.708	19.838	19.940	19.774	19.665	20.293	21.135	21.548
18. Währing	14.067	14.584	14.467	14.596	14.513	14.378	15.422	15.759	16.139
19. Döbling	17.222	17.939	18.574	19.101	19.469	19.910	22.235	22.663	23.590
20. Brigittenau	31.683	32.699	32.803	33.509	33.616	33.991	36.374	38.207	38.982
21. Floridsdorf	34.291	37.608	40.012	42.246	46.501	49.780	54.802	58.301	62.410
22. Donaustadt	34.298	36.730	39.650	42.758	45.431	48.808	55.443	61.503	66.889
23. Liesing	17.446	19.214	20.886	23.233	24.577	26.730	29.212	31.563	33.555

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Geburtsland Österreich									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wien	1.207.833	1.209.160	1.208.607	1.209.529	1.208.966	1.206.251	1.203.643	1.199.593	1.198.511
1. Innere Stadt	10.821	10.783	10.697	10.434	10.340	10.172	9.978	9.810	9.747
2. Leopoldstadt	62.727	62.615	62.248	62.605	62.226	61.672	61.846	62.246	63.384
3. Landstraße	56.585	56.360	56.496	56.120	56.627	56.456	56.008	56.069	55.543
4. Wieden	20.341	20.264	20.111	20.110	19.929	19.813	19.397	18.997	18.923
5. Margareten	31.407	31.211	30.907	30.640	30.052	29.423	29.031	28.252	27.982
6. Mariahilf	20.214	20.079	19.822	19.620	19.365	19.017	18.625	18.350	18.089
7. Neubau	20.637	20.634	20.547	20.344	20.228	19.889	19.463	19.228	19.016
8. Josefstadt	16.308	16.265	16.107	15.779	15.547	15.420	15.193	14.980	14.746
9. Alsergrund	26.500	26.363	26.018	25.896	25.764	25.411	24.957	24.385	24.242
10. Favoriten	116.822	117.052	117.103	117.541	118.209	117.509	116.802	115.310	114.276
11. Simmering	65.709	65.867	66.210	66.413	66.166	65.970	65.925	65.632	65.680
12. Meidling	57.955	58.132	57.767	57.188	56.699	56.632	56.449	56.237	55.939
13. Hietzing	40.089	39.983	39.793	39.785	39.401	39.366	39.596	39.096	39.267
14. Penzing	63.816	63.562	63.533	63.572	63.312	62.900	63.854	64.085	64.078
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	41.312	41.050	40.476	40.038	39.641	39.168	38.509	37.823	37.440
16. Ottakring	61.170	60.842	60.348	59.786	59.274	58.363	57.317	56.704	55.954
17. Hernals	35.247	35.073	34.788	34.503	34.281	34.002	33.524	33.363	33.142
18. Währing	34.339	34.399	34.506	34.347	34.307	34.003	33.683	33.234	32.861
19. Döbling	49.543	49.557	49.387	49.893	49.602	49.154	48.537	48.088	47.902
20. Brigittenau	48.755	48.283	47.696	47.192	46.333	45.488	44.580	44.147	43.571
21. Floridsdorf	114.403	115.717	116.628	117.015	119.324	120.744	121.855	121.227	121.146
22. Donaustadt	135.883	136.580	137.893	139.201	140.505	142.456	144.885	147.328	149.865
23. Liesing	77.250	78.489	79.526	81.507	81.834	83.223	83.629	85.002	85.718

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Geburtsland Ausland									
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Wien	659.749	679.616	688.884	701.662	711.983	725.342	778.454	806.167	829.778
1. Innere Stadt	5.644	5.667	5.609	5.613	5.527	5.528	6.642	6.728	6.534
2. Leopoldstadt	42.276	42.959	42.698	43.243	43.011	43.016	46.423	47.854	49.291
3. Landstraße	33.598	34.352	35.249	35.560	36.621	37.288	40.748	42.329	43.338
4. Wieden	12.694	13.055	13.152	13.102	13.146	13.194	14.236	14.158	14.521
5. Margareten	23.949	24.429	24.500	24.483	24.321	24.308	25.987	26.148	26.599
6. Mariahilf	11.651	11.990	12.042	12.031	11.971	11.941	12.798	13.036	12.994
7. Neubau	11.560	11.833	11.741	11.617	11.455	11.437	12.118	12.285	12.314
8. Josefstadt	9.220	9.397	9.359	9.242	8.818	8.769	9.481	9.519	9.496
9. Alsergrund	16.209	16.184	15.940	15.988	16.048	15.971	17.249	17.246	17.422
10. Favoriten	81.261	84.830	87.039	89.652	92.364	94.746	101.613	105.014	108.914
11. Simmering	34.428	35.553	36.798	38.021	38.856	40.108	43.113	44.927	46.469
12. Meidling	38.000	39.492	39.867	39.890	40.299	41.277	43.832	45.477	46.454
13. Hietzing	14.082	14.282	13.985	14.255	14.502	14.593	15.972	16.409	16.841
14. Penzing	28.521	29.190	29.457	30.062	30.054	30.089	32.974	34.076	34.971
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.687	37.979	37.145	36.775	36.496	36.467	37.600	38.558	38.462
16. Ottakring	43.153	43.785	43.437	43.331	43.206	43.275	45.127	46.066	46.773
17. Hernals	21.933	22.473	22.504	22.524	22.207	22.012	22.509	23.308	23.625
18. Währing	16.789	17.248	17.081	17.150	17.020	16.862	17.876	18.161	18.515
19. Döbling	22.564	23.093	23.560	24.008	24.259	24.719	26.980	27.312	28.172
20. Brigittenau	38.113	38.956	38.806	39.176	38.931	38.983	41.110	42.783	43.379
21. Floridsdorf	44.309	47.062	49.045	50.953	54.592	57.441	62.040	65.006	68.405
22. Donaustadt	48.305	50.427	53.115	56.029	58.301	61.367	67.773	73.466	78.293
23. Liesing	23.803	25.380	26.755	28.957	29.978	31.951	34.253	36.301	37.996

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025										Tabelle 5.2.1
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Staatsangehörigkeit						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Österreich		insgesamt	Fremde		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	2.028.289	994.190	1.034.099	1.289.403	619.314	670.089	738.886	374.876	364.010	
1. Innere Stadt	16.281	7.820	8.461	11.162	5.536	5.626	5.119	2.284	2.835	
2. Leopoldstadt	112.675	55.356	57.319	69.296	33.664	35.632	43.379	21.692	21.687	
3. Landstraße	98.881	47.738	51.143	60.954	29.182	31.772	37.927	18.556	19.371	
4. Wieden	33.444	16.426	17.018	21.034	10.283	10.751	12.410	6.143	6.267	
5. Margareten	54.581	27.371	27.210	30.817	15.062	15.755	23.764	12.309	11.455	
6. Mariahilf	31.083	15.076	16.007	20.143	9.773	10.370	10.940	5.303	5.637	
7. Neubau	31.330	15.125	16.205	20.877	10.015	10.862	10.453	5.110	5.343	
8. Josefstadt	24.242	11.776	12.466	16.053	7.662	8.391	8.189	4.114	4.075	
9. Alsergrund	41.664	19.800	21.864	26.400	12.581	13.819	15.264	7.219	8.045	
10. Favoriten	223.190	113.308	109.882	121.969	59.485	62.484	101.221	53.823	47.398	
11. Simmering	112.149	55.692	56.457	69.848	33.895	35.953	42.301	21.797	20.504	
12. Meidling	102.393	50.526	51.867	60.256	28.930	31.326	42.137	21.596	20.541	
13. Hietzing	56.108	26.276	29.832	42.016	19.596	22.420	14.092	6.680	7.412	
14. Penzing	99.049	48.315	50.734	68.278	32.660	35.618	30.771	15.655	15.116	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.902	38.473	37.429	40.907	19.798	21.109	34.995	18.675	16.320	
16. Ottakring	102.727	51.495	51.232	59.916	28.685	31.231	42.811	22.810	20.001	
17. Hernals	56.767	27.983	28.784	35.219	16.592	18.627	21.548	11.391	10.157	
18. Währing	51.376	23.971	27.405	35.237	16.210	19.027	16.139	7.761	8.378	
19. Döbling	76.074	35.714	40.360	52.484	24.527	27.957	23.590	11.187	12.403	
20. Brigittenau	86.950	43.665	43.285	47.968	23.330	24.638	38.982	20.335	18.647	
21. Floridsdorf	189.551	92.709	96.842	127.141	61.476	65.665	62.410	31.233	31.177	
22. Donaustadt	228.158	110.031	118.127	161.269	77.638	83.631	66.889	32.393	34.496	
23. Liesing	123.714	59.544	64.170	90.159	42.734	47.425	33.555	16.810	16.745	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025										Tabelle 5.2.2
Gemeindebezirk	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.			Geburtsland						
	Insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Österreich		insgesamt	Ausland		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Wien	2.028.289	994.190	1.034.099	1.198.511	587.401	611.110	829.778	406.789	422.989	
1. Innere Stadt	16.281	7.820	8.461	9.747	4.974	4.773	6.534	2.846	3.688	
2. Leopoldstadt	112.675	55.356	57.319	63.384	31.430	31.954	49.291	23.926	25.365	
3. Landstraße	98.881	47.738	51.143	55.543	27.261	28.282	43.338	20.477	22.861	
4. Wieden	33.444	16.426	17.018	18.923	9.521	9.402	14.521	6.905	7.616	
5. Margareten	54.581	27.371	27.210	27.982	13.982	14.000	26.599	13.389	13.210	
6. Mariahilf	31.083	15.076	16.007	18.089	8.979	9.110	12.994	6.097	6.897	
7. Neubau	31.330	15.125	16.205	19.016	9.309	9.707	12.314	5.816	6.498	
8. Josefstadt	24.242	11.776	12.466	14.746	7.181	7.565	9.496	4.595	4.901	
9. Alsergrund	41.664	19.800	21.864	24.242	11.787	12.455	17.422	8.013	9.409	
10. Favoriten	223.190	113.308	109.882	114.276	56.792	57.484	108.914	56.516	52.398	
11. Simmering	112.149	55.692	56.457	65.680	32.502	33.178	46.469	23.190	23.279	
12. Meidling	102.393	50.526	51.867	55.939	27.398	28.541	46.454	23.128	23.326	
13. Hietzing	56.108	26.276	29.832	39.267	18.735	20.532	16.841	7.541	9.300	
14. Penzing	99.049	48.315	50.734	64.078	31.332	32.746	34.971	16.983	17.988	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.902	38.473	37.429	37.440	18.640	18.800	38.462	19.833	18.629	
16. Ottakring	102.727	51.495	51.232	55.954	27.437	28.517	46.773	24.058	22.715	
17. Hernals	56.767	27.983	28.784	33.142	16.017	17.125	23.625	11.966	11.659	
18. Währing	51.376	23.971	27.405	32.861	15.393	17.468	18.515	8.578	9.937	
19. Döbling	76.074	35.714	40.360	47.902	22.876	25.026	28.172	12.838	15.334	
20. Brigittenau	86.950	43.665	43.285	43.571	21.644	21.927	43.379	22.021	21.358	
21. Floridsdorf	189.551	92.709	96.842	121.146	59.435	61.711	68.405	33.274	35.131	
22. Donaustadt	228.158	110.031	118.127	149.865	73.425	76.440	78.293	36.606	41.687	
23. Liesing	123.714	59.544	64.170	85.718	41.351	44.367	37.996	18.193	19.803	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025									
Tabelle 5.2.3									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	Fremde Staatsangehörigkeit							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Wien	2.028.289	738.886	36,4	302.684	150.770	151.914	436.202	224.106	212.096
1. Innere Stadt	16.281	5.119	31,4	2.206	1.090	1.116	2.913	1.194	1.719
2. Leopoldstadt	112.675	43.379	38,5	18.674	9.410	9.264	24.705	12.282	12.423
3. Landstraße	98.881	37.927	38,4	18.195	8.943	9.252	19.732	9.613	10.119
4. Wieden	33.444	12.410	37,1	6.241	3.108	3.133	6.169	3.035	3.134
5. Margareten	54.581	23.764	43,5	10.343	5.229	5.114	13.421	7.080	6.341
6. Mariahilf	31.083	10.940	35,2	5.773	2.807	2.966	5.167	2.496	2.671
7. Neubau	31.330	10.453	33,4	5.874	2.881	2.993	4.579	2.229	2.350
8. Josefstadt	24.242	8.189	33,8	4.657	2.318	2.339	3.532	1.796	1.736
9. Alsergrund	41.664	15.264	36,6	8.405	4.001	4.404	6.859	3.218	3.641
10. Favoriten	223.190	101.221	45,4	32.993	16.843	16.150	68.228	36.980	31.248
11. Simmering	112.149	42.301	37,7	15.750	7.863	7.887	26.551	13.934	12.617
12. Meidling	102.393	42.137	41,2	16.308	8.240	8.068	25.829	13.356	12.473
13. Hietzing	56.108	14.092	25,1	7.111	3.382	3.729	6.981	3.298	3.683
14. Penzing	99.049	30.771	31,1	13.182	6.534	6.648	17.589	9.121	8.468
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.902	34.995	46,1	14.643	7.735	6.908	20.352	10.940	9.412
16. Ottakring	102.727	42.811	41,7	16.649	8.628	8.021	26.162	14.182	11.980
17. Hernals	56.767	21.548	38,0	9.499	4.896	4.603	12.049	6.495	5.554
18. Währing	51.376	16.139	31,4	8.227	3.887	4.340	7.912	3.874	4.038
19. Döbling	76.074	23.590	31,0	10.282	4.886	5.396	13.308	6.301	7.007
20. Brigittenau	86.950	38.982	44,8	13.346	6.848	6.498	25.636	13.487	12.149
21. Floridsdorf	189.551	62.410	32,9	22.807	11.184	11.623	39.603	20.049	19.554
22. Donaustadt	228.158	66.889	29,3	26.411	12.589	13.822	40.478	19.804	20.674
23. Liesing	123.714	33.555	27,1	15.108	7.468	7.640	18.447	9.342	9.105

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025									
Tabelle 5.2.4									
Gemeindebezirk	Bevölkerung zum Stichtag 1. 1.								
	Insgesamt	Fremdes Geburtsland							
		insgesamt		EU			nicht EU		
		absolut	%	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Wien	2.028.289	829.778	40,9	284.350	132.925	151.425	545.428	273.864	271.564
1. Innere Stadt	16.281	6.534	40,1	2.512	1.159	1.353	4.022	1.687	2.335
2. Leopoldstadt	112.675	49.291	43,7	17.527	8.425	9.102	31.764	15.501	16.263
3. Landstraße	98.881	43.338	43,8	17.631	8.341	9.290	25.707	12.136	13.571
4. Wieden	33.444	14.521	43,4	6.287	2.953	3.334	8.234	3.952	4.282
5. Margareten	54.581	26.599	48,7	9.805	4.720	5.085	16.794	8.669	8.125
6. Mariahilf	31.083	12.994	41,8	5.807	2.690	3.117	7.187	3.407	3.780
7. Neubau	31.330	12.314	39,3	5.933	2.788	3.145	6.381	3.028	3.353
8. Josefstadt	24.242	9.496	39,2	4.706	2.257	2.449	4.790	2.338	2.452
9. Alsergrund	41.664	17.422	41,8	8.195	3.781	4.414	9.227	4.232	4.995
10. Favoriten	223.190	108.914	48,8	29.291	14.074	15.217	79.623	42.442	37.181
11. Simmering	112.149	46.469	41,4	13.919	6.574	7.345	32.550	16.616	15.934
12. Meidling	102.393	46.454	45,4	14.375	6.829	7.546	32.079	16.299	15.780
13. Hietzing	56.108	16.841	30,0	7.605	3.329	4.276	9.236	4.212	5.024
14. Penzing	99.049	34.971	35,3	12.712	5.815	6.897	22.259	11.168	11.091
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.902	38.462	50,7	13.007	6.505	6.502	25.455	13.328	12.127
16. Ottakring	102.727	46.773	45,5	14.934	7.293	7.641	31.839	16.765	15.074
17. Hernals	56.767	23.625	41,6	8.743	4.236	4.507	14.882	7.730	7.152
18. Währing	51.376	18.515	36,0	8.111	3.656	4.455	10.404	4.922	5.482
19. Döbling	76.074	28.172	37,0	10.735	4.703	6.032	17.437	8.135	9.302
20. Brigittenau	86.950	43.379	49,9	12.204	5.860	6.344	31.175	16.161	15.014
21. Floridsdorf	189.551	68.405	36,1	21.158	9.570	11.588	47.247	23.704	23.543
22. Donaustadt	228.158	78.293	34,3	25.304	11.135	14.169	52.989	25.471	27.518
23. Liesing	123.714	37.996	30,7	13.849	6.232	7.617	24.147	11.961	12.186

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2019								Tabelle 5.2.5
Staatsangehörigkeit	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Wien	1.897.491	1.911.191	1.920.949	1.931.593	1.982.097	2.005.760	2.028.289	
Österreich	1.324.657	1.322.176	1.316.514	1.309.866	1.303.231	1.295.341	1.289.403	
Fremde Insgesamt	572.834	589.015	604.435	621.727	678.866	710.419	738.886	
Europa	439.554	451.915	462.536	470.238	511.727	525.546	537.483	
EU-Mitgliedstaaten (1)	244.333	255.597	265.594	273.291	286.461	295.597	302.684	
Bulgarien	18.354	19.706	20.510	21.142	22.552	23.321	23.615	
Deutschland	47.139	49.504	51.887	54.107	57.257	59.649	62.441	
Frankreich	4.832	5.092	5.240	5.457	5.774	5.848	5.996	
Griechenland	3.076	3.285	3.372	3.494	3.715	3.890	4.131	
Italien	10.819	11.413	12.109	12.801	13.866	14.691	15.484	
Kroatien	22.530	23.128	24.451	25.634	26.869	27.531	28.144	
Niederlande	1.992	2.025	2.112	2.201	2.332	2.420	2.570	
Polen	43.157	43.744	44.175	44.185	44.469	44.724	44.373	
Rumänien	33.446	36.357	38.376	39.596	41.671	43.167	43.723	
Slowakei	15.873	16.224	16.633	16.781	17.246	17.465	17.541	
Slowenien	3.003	3.078	3.181	3.215	3.310	3.330	3.342	
Spanien	3.607	3.802	3.945	4.299	4.746	4.885	5.113	
Tschechien	4.215	4.354	4.535	4.625	4.713	4.796	4.890	
Ungarn	24.066	25.144	25.956	26.172	27.524	28.987	29.948	
Sonstige	8.224	8.741	9.112	9.582	10.417	10.893	11.373	
Andere europäische Staaten	195.221	196.318	196.942	196.947	225.266	229.949	234.799	
Bosnien und Herzegowina	21.869	21.793	21.787	21.692	21.760	21.778	21.732	
Kosovo	6.780	6.726	6.705	6.708	6.805	6.982	7.273	
Nordmazedonien	10.444	10.597	10.671	10.660	10.800	11.087	11.082	
Russland	15.872	16.196	16.673	17.112	17.981	19.059	19.757	
Schweiz	2.012	2.051	2.109	2.151	2.222	2.284	2.336	
Serbien	77.714	77.813	77.617	77.041	76.652	76.406	75.998	
Türkei	45.818	45.824	45.727	45.360	45.895	46.730	47.521	
Ukraine	6.467	6.693	6.849	7.252	33.861	36.118	39.361	
Vereinigtes Königreich	4.298	4.458	4.447	4.372	4.372	4.216	4.214	
Sonstige	3.947	4.167	4.357	4.599	4.918	5.289	5.525	
Afrika	18.092	18.069	18.403	18.940	19.804	20.847	21.948	
Ägypten	3.618	3.561	3.591	3.632	3.698	3.823	4.048	
Algerien	626	642	647	676	723	739	828	
Nigeria	4.049	3.919	3.933	3.939	3.954	4.040	4.106	
Somalia	3.129	3.255	3.469	3.706	4.118	4.578	5.060	
Tunesien	1.393	1.434	1.463	1.490	1.568	1.622	1.706	
Sonstige	5.277	5.258	5.300	5.497	5.743	6.045	6.200	
Asien	93.042	95.661	98.718	106.539	119.554	134.612	148.478	
Afghanistan	17.767	18.659	20.000	21.378	22.342	23.218	24.130	
Bangladesch	2.054	2.048	2.051	2.021	2.017	2.103	2.275	
China	7.750	8.036	7.841	7.882	8.276	8.718	9.677	
Indien	5.963	6.118	6.114	6.399	7.358	7.245	7.359	
Irak	5.877	5.855	5.992	6.220	6.357	6.229	6.181	
Iran	8.560	8.815	8.922	9.095	9.688	10.450	11.280	
Japan	1.640	1.657	1.543	1.568	1.644	1.632	1.641	
Pakistan	2.173	2.083	2.101	2.052	2.199	2.417	2.719	
Philippinen	3.774	3.794	3.749	3.761	3.819	3.880	3.979	
Syrien	23.779	24.683	26.548	32.057	40.920	53.027	62.915	
Sonstige	13.705	13.913	13.857	14.106	14.934	15.693	16.322	
Amerika	10.195	10.580	10.972	11.409	12.235	12.890	13.386	
Brasilien	1.201	1.286	1.336	1.392	1.507	1.608	1.635	
Kanada	867	860	925	953	1.031	1.046	1.052	
Kolumbien	611	640	665	739	805	896	1.009	
Peru	436	433	429	451	488	515	526	
Vereinigte Staaten von Amerika	4.271	4.360	4.492	4.639	4.868	4.987	5.163	
Sonstige	2.809	3.001	3.125	3.235	3.536	3.838	4.001	
Ozeanien	627	656	715	726	797	851	857	
Staatenlos	2.168	2.029	2.116	2.188	2.350	2.448	2.598	
Unbekannt, ungeklärt	9.156	10.105	10.975	11.687	12.399	13.225	14.136	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Bevölkerung nach Geburtsland seit 2019								Tabelle 5.2.6
Geburtsland	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1.							
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Wien	1.897.491	1.911.191	1.920.949	1.931.593	1.982.097	2.005.760	2.028.289	
Österreich	1.208.607	1.209.529	1.208.966	1.206.251	1.203.643	1.199.593	1.198.511	
Fremde Insgesamt	688.884	701.662	711.983	725.342	778.454	806.167	829.778	
Europa	518.150	526.963	533.016	536.750	573.304	582.694	590.287	
EU-Mitgliedstaaten (1)	254.411	261.040	266.045	269.018	277.081	281.617	284.350	
Bulgarien	17.591	18.657	19.124	19.313	20.202	20.563	20.474	
Deutschland	52.436	54.228	56.093	57.841	60.513	62.418	64.673	
Frankreich	4.658	4.836	4.945	5.092	5.334	5.361	5.458	
Griechenland	3.060	3.199	3.221	3.289	3.462	3.597	3.787	
Italien	9.649	10.124	10.619	11.067	11.854	12.423	12.975	
Kroatien	14.407	14.606	15.191	15.558	15.924	16.041	16.128	
Niederlande	1.756	1.812	1.851	1.917	2.036	2.088	2.170	
Polen	48.943	49.152	49.143	48.793	48.741	48.712	48.015	
Rumänien	34.351	36.318	37.522	38.054	39.327	40.035	39.926	
Slowakei	16.528	16.712	16.839	16.842	17.116	17.125	17.058	
Slowenien	3.611	3.640	3.646	3.609	3.619	3.594	3.540	
Spanien	3.162	3.263	3.365	3.629	3.978	3.992	4.112	
Tschechien	13.620	13.224	12.795	12.301	11.935	11.475	11.099	
Ungarn	23.144	23.432	23.672	23.403	24.145	25.048	25.524	
Sonstige	7.495	7.837	8.019	8.310	8.895	9.145	9.411	
Andere europäische Staaten	263.739	265.923	266.971	267.732	296.223	301.077	305.937	
Bosnien und Herzegowina	46.136	46.225	46.412	46.497	46.736	46.727	46.519	
Kosovo	9.142	9.211	9.189	9.254	9.350	9.487	9.632	
Nordmazedonien	12.429	12.654	12.751	12.893	13.110	13.432	13.442	
Russland	18.293	18.729	19.166	19.650	21.578	22.941	23.796	
Schweiz	3.509	3.552	3.592	3.699	3.785	3.833	3.910	
Serbien	89.742	90.004	89.802	89.085	88.715	88.279	87.746	
Türkei	66.399	66.145	65.728	65.302	65.649	66.414	67.258	
Ukraine	7.747	8.189	8.503	9.054	34.285	36.402	39.629	
Vereinigtes Königreich	4.269	4.560	4.827	4.899	4.974	4.905	5.039	
Sonstige	6.073	6.654	7.001	7.399	8.041	8.657	8.966	
Afrika	28.811	29.116	29.447	30.014	31.048	32.154	33.223	
Ägypten	9.354	9.428	9.501	9.622	9.795	9.967	10.218	
Algerien	850	857	861	896	944	967	1.043	
Nigeria	4.453	4.341	4.318	4.277	4.341	4.445	4.534	
Somalia	2.816	2.899	3.029	3.167	3.457	3.841	4.201	
Tunesien	2.447	2.521	2.565	2.587	2.672	2.761	2.841	
Sonstige	8.891	9.070	9.173	9.465	9.839	10.173	10.386	
Asien	121.069	124.322	127.419	134.291	146.273	159.443	172.010	
Afghanistan	18.383	19.146	20.189	21.237	22.084	22.827	23.478	
Bangladesch	2.717	2.693	2.683	2.637	2.696	2.784	2.923	
China	11.313	11.667	11.521	11.595	12.011	12.508	13.431	
Indien	9.538	9.720	9.706	9.974	10.776	10.769	10.913	
Irak	7.125	7.147	7.256	7.410	7.539	7.479	7.466	
Iran	14.222	14.666	15.012	15.484	16.311	17.401	18.516	
Japan	1.819	1.829	1.729	1.773	1.840	1.845	1.864	
Pakistan	3.101	3.086	3.097	3.074	3.204	3.463	3.796	
Philippinen	8.920	8.968	8.973	8.990	9.024	9.103	9.194	
Syrien	23.939	24.858	26.520	30.907	38.115	47.483	55.666	
Sonstige	19.992	20.542	20.733	21.210	22.673	23.781	24.763	
Amerika	16.770	17.547	18.280	19.079	20.288	21.308	22.140	
Brasilien	2.146	2.275	2.366	2.484	2.670	2.819	2.894	
Kanada	1.039	1.071	1.107	1.091	1.178	1.202	1.232	
Kolumbien	1.184	1.263	1.284	1.391	1.486	1.579	1.714	
Peru	952	966	977	1.049	1.099	1.142	1.161	
Vereinigte Staaten von Amerika	5.443	5.621	5.900	6.171	6.495	6.722	6.956	
Sonstige	6.006	6.351	6.646	6.893	7.360	7.844	8.183	
Ozeanien	1.138	1.192	1.195	1.216	1.289	1.345	1.368	
Unbekannt, ungeklärt	2.946	2.522	2.626	3.992	6.252	9.223	10.750	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Bevölkerung nach Migrationshintergrund seit 2018								Tabelle 5.2.7
Merkmal	Bevölkerung in Privathaushalten im Jahresdurchschnitt							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Wien	1.853.100	1.861.600	1.874.300	1.885.400	1.911.000	1.953.300	1.975.000	
kein Migrationshintergrund	1.013.300	1.006.800	1.007.700	966.500	966.100	970.900	977.400	
Migrationshintergrund	839.800	854.800	866.600	918.900	944.900	982.300	997.500	
1. Generation	621.900	644.000	644.100	663.800	691.600	739.400	760.900	
2. Generation	217.900	210.800	222.500	255.100	253.400	242.900	236.600	
Personen mit Migrationshintergrund nach Geburtsland der Mutter								
Europa	633.000	651.700	661.900	694.600	706.000	724.200	724.000	
EU-Mitgliedstaaten (1)	271.600	276.400	282.000	293.700	296.200	300.500	304.100	
Andere europäische Staaten (2)	361.400	375.300	379.800	400.900	409.800	423.700	419.900	
Nicht-europäische Staaten	206.800	203.100	204.800	224.300	238.900	258.200	273.500	
Quelle: Statistik Austria – Mikrozensus.								
Anmerkung: Auf ganze 100 gerundet. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.								
(1) Mitgliedsstand zum Zeitpunkt der Erhebung.								
(2) Inklusive Türkei.								

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Insgesamt									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	2.028.289	115.280	81.600	196.550	301.667	477.915	397.957	290.964	166.356
1. Innere Stadt	16.281	603	429	1.212	2.095	3.086	3.423	3.100	2.333
2. Leopoldstadt	112.675	6.373	4.346	10.714	18.550	28.693	21.265	14.701	8.033
3. Landstraße	98.881	4.967	3.224	8.177	16.488	25.301	18.778	14.157	7.789
4. Wieden	33.444	1.545	1.030	2.611	5.413	8.232	6.547	5.109	2.957
5. Margareten	54.581	2.545	1.676	4.188	10.371	14.207	10.385	7.578	3.631
6. Mariahilf	31.083	1.206	790	2.094	5.981	7.996	5.865	4.612	2.539
7. Neubau	31.330	1.265	868	2.113	5.935	8.195	5.931	4.624	2.399
8. Josefstadt	24.242	902	680	1.825	4.876	5.734	4.502	3.606	2.117
9. Alsergrund	41.664	1.801	1.192	3.071	8.612	10.586	7.271	5.799	3.332
10. Favoriten	223.190	14.722	10.236	23.609	33.653	52.231	42.424	30.166	16.149
11. Simmering	112.149	7.351	5.251	12.420	16.039	25.809	22.760	15.060	7.459
12. Meidling	102.393	5.807	3.922	9.869	16.184	24.543	19.974	14.433	7.661
13. Hietzing	56.108	2.987	2.215	5.317	5.810	11.429	11.626	9.038	7.686
14. Penzing	99.049	5.399	3.837	9.126	12.562	22.877	20.001	15.670	9.577
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.902	3.603	2.506	6.341	13.468	19.777	14.827	10.400	4.980
16. Ottakring	102.727	5.527	3.782	9.320	16.049	24.528	20.676	15.039	7.806
17. Hernals	56.767	2.996	2.081	5.208	8.515	13.735	11.315	8.190	4.727
18. Währing	51.376	2.597	1.940	4.732	7.603	12.058	10.205	7.279	4.962
19. Döbling	76.074	3.717	2.947	7.578	9.701	15.609	15.291	11.495	9.736
20. Brigittenau	86.950	4.732	3.304	8.387	15.020	20.072	16.689	12.266	6.480
21. Floridsdorf	189.551	12.404	9.004	20.443	24.458	42.833	37.339	27.716	15.354
22. Donaustadt	228.158	14.318	10.635	25.275	30.055	52.771	46.517	32.388	16.199
23. Liesing	123.714	7.913	5.705	12.920	14.229	27.613	24.346	18.538	12.450

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Männer									
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen							
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+
Wien	994.190	59.252	41.935	101.937	151.406	243.372	195.148	136.124	65.016
1. Innere Stadt	7.820	322	210	600	1.021	1.473	1.680	1.520	994
2. Leopoldstadt	55.356	3.272	2.267	5.498	9.155	14.577	10.533	7.029	3.025
3. Landstraße	47.738	2.531	1.610	4.279	7.956	12.746	9.092	6.509	3.015
4. Wieden	16.426	812	504	1.350	2.672	4.176	3.328	2.398	1.186
5. Margareten	27.371	1.334	842	2.179	5.163	7.518	5.232	3.677	1.426
6. Mariahilf	15.076	621	410	1.062	2.806	4.116	2.935	2.144	982
7. Neubau	15.125	657	436	1.052	2.800	4.109	2.965	2.136	970
8. Josefstadt	11.776	466	374	943	2.251	2.995	2.289	1.622	836
9. Alsergrund	19.800	932	634	1.524	3.881	5.353	3.527	2.639	1.310
10. Favoriten	113.308	7.573	5.287	12.425	18.006	28.019	21.385	14.343	6.270
11. Simmering	55.692	3.745	2.696	6.479	8.241	13.240	11.211	7.158	2.922
12. Meidling	50.526	2.917	1.999	5.127	8.273	12.761	9.864	6.687	2.898
13. Hietzing	26.276	1.481	1.099	2.665	2.936	5.530	5.544	4.065	2.956
14. Penzing	48.315	2.845	1.995	4.811	6.266	11.516	9.753	7.279	3.850
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	38.473	1.862	1.284	3.270	6.944	10.587	7.529	5.091	1.906
16. Ottakring	51.495	2.880	1.958	4.818	8.338	12.917	10.340	7.165	3.079
17. Hernals	27.983	1.483	1.056	2.803	4.289	7.003	5.658	3.836	1.855
18. Währing	23.971	1.291	1.002	2.362	3.528	5.859	4.771	3.252	1.906
19. Döbling	35.714	1.948	1.525	3.876	4.775	7.551	7.229	5.182	3.628
20. Brigittenau	43.665	2.415	1.702	4.445	7.850	10.650	8.390	5.748	2.465
21. Floridsdorf	92.709	6.474	4.633	10.686	12.274	21.444	18.128	13.066	6.004
22. Donaustadt	110.031	7.328	5.500	13.019	14.864	25.560	22.046	15.165	6.549
23. Liesing	59.544	4.063	2.912	6.664	7.117	13.672	11.719	8.413	4.984

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Frauen										Tabelle 5.2.10
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bevölkerungsstand zum Stichtag 1. 1. nach Altersgruppen								
		0–5	6–9	10–19	20–29	30–44	45–59	60–74	75+	
Wien	1.034.099	56.028	39.665	94.613	150.261	234.543	202.809	154.840	101.340	
1. Innere Stadt	8.461	281	219	612	1.074	1.613	1.743	1.580	1.339	
2. Leopoldstadt	57.319	3.101	2.079	5.216	9.395	14.116	10.732	7.672	5.008	
3. Landstraße	51.143	2.436	1.614	3.898	8.532	12.555	9.686	7.648	4.774	
4. Wieden	17.018	733	526	1.261	2.741	4.056	3.219	2.711	1.771	
5. Margareten	27.210	1.211	834	2.009	5.208	6.689	5.153	3.901	2.205	
6. Mariahilf	16.007	585	380	1.032	3.175	3.880	2.930	2.468	1.557	
7. Neubau	16.205	608	432	1.061	3.135	4.086	2.966	2.488	1.429	
8. Josefstadt	12.466	436	306	882	2.625	2.739	2.213	1.984	1.281	
9. Alsergrund	21.864	869	558	1.547	4.731	5.233	3.744	3.160	2.022	
10. Favoriten	109.882	7.149	4.949	11.184	15.647	24.212	21.039	15.823	9.879	
11. Simmering	56.457	3.606	2.555	5.941	7.798	12.569	11.549	7.902	4.537	
12. Meidling	51.867	2.890	1.923	4.742	7.911	11.782	10.110	7.746	4.763	
13. Hietzing	29.832	1.506	1.116	2.652	2.874	5.899	6.082	4.973	4.730	
14. Penzing	50.734	2.554	1.842	4.315	6.296	11.361	10.248	8.391	5.727	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	37.429	1.741	1.222	3.071	6.524	9.190	7.298	5.309	3.074	
16. Ottakring	51.232	2.647	1.824	4.502	7.711	11.611	10.336	7.874	4.727	
17. Hernals	28.784	1.513	1.025	2.405	4.226	6.732	5.657	4.354	2.872	
18. Währing	27.405	1.306	938	2.370	4.075	6.199	5.434	4.027	3.056	
19. Döbling	40.360	1.769	1.422	3.702	4.926	8.058	8.062	6.313	6.108	
20. Brigittenau	43.285	2.317	1.602	3.942	7.170	9.422	8.299	6.518	4.015	
21. Floridsdorf	96.842	5.930	4.371	9.757	12.184	21.389	19.211	14.650	9.350	
22. Donaustadt	118.127	6.990	5.135	12.256	15.191	27.211	24.471	17.223	9.650	
23. Liesing	64.170	3.850	2.793	6.256	7.112	13.941	12.627	10.125	7.466	

Quelle: Statistik Austria – Statistik des Bevölkerungsstandes und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996										Tabelle 5.2.11
Jahr (1)	Bevölkerungsstand am 1. 1.	natürliche Bevölkerungsbewegung			Wanderungsbewegung			Statistische Korrektur	Bevölkerungsstand am 31. 12.	
		Lebendgeborene	Gestorbene	Geburtenbilanz	Zuwanderung	Abwanderung	Wanderungsbilanz			
1996	1.539.002	16.242	19.346	-3.104	43.537	37.244	6.293	–	1.542.191	
1997	1.542.191	15.505	18.452	-2.947	45.320	43.689	1.631	–	1.540.875	
1998	1.540.875	15.235	18.082	-2.847	46.386	42.162	4.224	–	1.542.252	
1999	1.542.252	15.157	17.983	-2.826	52.244	43.133	9.111	–	1.548.537	
2000	1.548.537	15.547	17.588	-2.041	51.058	43.598	7.460	–	1.553.956	
2001	1.553.956	15.167	16.943	-1.776	60.145	47.935	12.210	6.733	1.571.123	
2002	1.571.123	16.428	16.916	-488	69.219	47.731	21.488	723	1.592.846	
2003	1.592.846	16.486	16.980	-494	69.803	52.709	17.094	964	1.610.410	
2004	1.610.410	16.856	15.983	873	76.136	56.478	19.658	1.628	1.632.569	
2005	1.632.569	16.740	16.027	713	72.383	55.202	17.181	1.986	1.652.449	
2006	1.652.449	17.112	15.796	1.316	65.235	58.463	6.772	709	1.661.246	
2007	1.661.246	16.885	15.825	1.060	70.407	59.598	10.809	-1.894	1.671.221	
2008	1.671.221	17.375	15.702	1.673	69.850	62.405	7.445	-204	1.680.135	
2009	1.680.135	17.154	16.332	822	73.959	65.081	8.878	160	1.689.995	
2010	1.689.995	17.989	16.287	1.702	77.441	66.464	10.977	181	1.702.855	
2011	1.702.855	18.170	15.918	2.252	80.474	68.653	11.821	156	1.717.084	
2012	1.717.084	18.265	16.404	1.861	90.441	68.127	22.314	-13	1.741.246	
2013	1.741.246	18.691	16.332	2.359	94.034	71.323	22.711	430	1.766.746	
2014	1.766.746	19.260	16.014	3.246	100.138	73.446	26.692	653	1.797.337	
2015	1.797.337	19.931	16.526	3.405	115.238	76.053	39.185	299	1.840.226	
2016	1.840.226	20.804	16.031	4.773	104.906	82.629	22.277	306	1.867.582	
2017	1.867.582	20.576	16.424	4.152	98.926	82.135	16.791	251	1.888.776	
2018	1.888.776	20.038	16.887	3.151	88.535	82.856	5.679	-115	1.897.491	
2019	1.897.491	19.935	16.150	3.785	91.246	81.359	9.887	28	1.911.191	
2020	1.911.191	19.156	17.901	1.255	83.810	74.969	8.841	-338	1.920.949	
2021	1.920.949	19.359	18.086	1.273	88.073	78.492	9.581	-210	1.931.593	
2022	1.931.593	19.142	18.041	1.101	134.839	85.192	49.647	-244	1.982.097	
2023	1.982.097	18.072	17.249	823	111.960	88.802	23.158	-318	2.005.760	
2024	2.005.760	19.070	16.917	2.153	106.732	86.017	20.715	-339	2.028.289	

Quelle: Statistik Austria.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland; ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1967									Tabelle 5.3.1	
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
1967	20.507	10.601	9.906	27.796	12.808	14.988	-7.289	-2.207	-5.082	
1968	20.323	10.422	9.901	27.569	12.689	14.880	-7.246	-2.267	-4.979	
1969	19.146	9.778	9.368	28.361	12.899	15.462	-9.215	-3.121	-6.094	
1970	17.892	9.347	8.545	28.176	12.857	15.319	-10.284	-3.510	-6.774	
1971	17.198	8.809	8.389	28.516	12.774	15.742	-11.318	-3.965	-7.353	
1972	16.236	8.327	7.909	26.920	12.068	14.852	-10.684	-3.741	-6.943	
1973	15.752	8.097	7.655	26.364	11.872	14.492	-10.612	-3.775	-6.837	
1974	16.052	8.286	7.766	26.734	11.909	14.825	-10.682	-3.623	-7.059	
1975	14.713	7.586	7.127	27.125	11.997	15.128	-12.412	-4.411	-8.001	
1976	13.404	7.000	6.404	26.771	11.793	14.978	-13.367	-4.793	-8.574	
1977	13.087	6.698	6.389	25.857	11.433	14.424	-12.770	-4.735	-8.035	
1978	13.339	6.894	6.445	26.212	11.539	14.673	-12.873	-4.645	-8.228	
1979	13.540	6.949	6.591	25.337	11.121	14.216	-11.797	-4.172	-7.625	
1980	14.399	7.487	6.912	25.352	10.961	14.391	-10.953	-3.474	-7.479	
1981	15.117	7.898	7.219	25.247	10.796	14.451	-10.130	-2.898	-7.232	
1982	15.007	7.622	7.385	24.633	10.607	14.026	-9.626	-2.985	-6.641	
1983	14.505	7.400	7.105	24.677	10.642	14.035	-10.172	-3.242	-6.930	
1984	14.440	7.465	6.975	23.457	10.213	13.244	-9.017	-2.748	-6.269	
1985	14.353	7.365	6.988	23.727	10.073	13.654	-9.374	-2.708	-6.666	
1986	14.539	7.543	6.996	22.828	9.648	13.180	-8.289	-2.105	-6.184	
1987	14.827	7.672	7.155	22.193	9.413	12.780	-7.366	-1.741	-5.625	
1988	15.567	8.064	7.503	21.644	9.223	12.421	-6.077	-1.159	-4.918	
1989	15.941	8.173	7.768	20.875	8.867	12.008	-4.934	-694	-4.240	
1990	16.376	8.460	7.916	20.830	8.887	11.943	-4.454	-427	-4.027	
1991	17.216	8.855	8.361	20.853	8.917	11.936	-3.637	-62	-3.575	
1992	17.427	8.897	8.530	20.898	9.004	11.894	-3.471	-107	-3.364	
1993	17.339	8.825	8.514	20.159	8.666	11.493	-2.820	159	-2.979	
1994	17.064	8.834	8.230	19.632	8.329	11.303	-2.568	505	-3.073	
1995	16.261	8.287	7.974	19.783	8.435	11.348	-3.522	-148	-3.374	
1996	16.242	8.356	7.886	19.346	8.169	11.177	-3.104	187	-3.291	
1997	15.505	7.926	7.579	18.452	7.843	10.609	-2.947	83	-3.030	
1998	15.235	7.847	7.388	18.082	7.923	10.159	-2.847	-76	-2.771	
1999	15.157	7.677	7.480	17.983	7.598	10.385	-2.826	79	-2.905	
2000	15.547	7.925	7.622	17.588	7.436	10.152	-2.041	489	-2.530	
2001	15.167	7.769	7.398	16.943	7.255	9.688	-1.776	514	-2.290	
2002	16.428	8.311	8.117	16.916	7.213	9.703	-488	1.098	-1.586	
2003	16.486	8.609	7.877	16.980	7.344	9.636	-494	1.265	-1.759	
2004	16.856	8.740	8.116	15.983	7.110	8.873	873	1.630	-757	
2005	16.740	8.548	8.192	16.027	7.100	8.927	713	1.448	-735	
2006	17.112	8.716	8.396	15.796	7.024	8.772	1.316	1.692	-376	
2007	16.885	8.614	8.271	15.825	6.964	8.861	1.060	1.650	-590	
2008	17.375	9.018	8.357	15.702	6.972	8.730	1.673	2.046	-373	
2009	17.154	8.914	8.240	16.332	7.430	8.902	822	1.484	-662	
2010	17.989	9.280	8.709	16.287	7.443	8.844	1.702	1.837	-135	
2011	18.170	9.382	8.788	15.918	7.308	8.610	2.252	2.074	178	
2012	18.265	9.566	8.699	16.404	7.456	8.948	1.861	2.110	-249	
2013	18.691	9.865	8.826	16.332	7.521	8.811	2.359	2.344	15	
2014	19.260	9.993	9.267	16.014	7.436	8.578	3.246	2.557	689	
2015	19.931	10.275	9.656	16.526	7.781	8.745	3.405	2.494	911	
2016	20.804	10.638	10.166	16.031	7.426	8.605	4.773	3.212	1.581	
2017	20.576	10.593	9.983	16.424	7.588	8.836	4.152	3.005	1.147	
2018	20.038	10.223	9.815	16.887	7.968	8.919	3.151	2.255	896	
2019	19.935	10.287	9.648	16.150	7.760	8.390	3.785	2.527	1.258	
2020	19.156	9.847	9.309	17.901	8.666	9.235	1.255	1.181	74	
2021	19.359	10.030	9.329	18.086	8.833	9.253	1.273	1.197	76	
2022	19.142	9.851	9.291	18.041	8.758	9.283	1.101	1.093	8	
2023	18.072	9.318	8.754	17.249	8.515	8.734	823	803	20	
2024	19.070	9.834	9.236	16.917	8.242	8.675	2.153	1.592	561	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland; ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971										Tabelle 5.3.2
Jahr (1)	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz			
	insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		insgesamt	Staatsangehörigkeit		
		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde		Österreich	Fremde	
1971	17.198	15.673	1.525	28.516	28.126	390	-11.318	-12.453	1.135	
1972	16.236	14.319	1.917	26.920	26.510	410	-10.684	-12.191	1.507	
1973	15.752	13.188	2.564	26.364	25.896	468	-10.612	-12.708	2.096	
1974	16.052	13.118	2.934	26.734	26.301	433	-10.682	-13.183	2.501	
1975	14.713	11.866	2.847	27.125	26.672	453	-12.412	-14.806	2.394	
1976	13.404	11.005	2.399	26.771	26.353	418	-13.367	-15.348	1.981	
1977	13.087	10.739	2.348	25.857	25.433	424	-12.770	-14.694	1.924	
1978	13.339	10.835	2.504	26.212	25.793	419	-12.873	-14.958	2.085	
1979	13.540	10.989	2.551	25.337	24.952	385	-11.797	-13.963	2.166	
1980	14.399	11.786	2.613	25.352	24.929	423	-10.953	-13.143	2.190	
1981	15.117	12.370	2.747	25.247	24.889	358	-10.130	-12.519	2.389	
1982	15.007	12.193	2.814	24.633	24.219	414	-9.626	-12.026	2.400	
1983	14.505	12.064	2.441	24.677	24.226	451	-10.172	-12.162	1.990	
1984	14.440	12.203	2.237	23.457	22.911	546	-9.017	-10.708	1.691	
1985	14.353	12.205	2.148	23.727	23.287	440	-9.374	-11.082	1.708	
1986	14.539	12.324	2.215	22.828	22.390	438	-8.289	-10.066	1.777	
1987	14.827	12.439	2.388	22.193	21.743	450	-7.366	-9.304	1.938	
1988	15.567	13.003	2.564	21.644	21.174	470	-6.077	-8.171	2.094	
1989	15.941	13.027	2.914	20.875	20.345	530	-4.934	-7.318	2.384	
1990	16.376	13.308	3.068	20.830	20.326	504	-4.454	-7.018	2.564	
1991	17.216	13.454	3.762	20.853	20.344	509	-3.637	-6.890	3.253	
1992	17.427	13.134	4.293	20.898	20.345	553	-3.471	-7.211	3.740	
1993	17.339	12.759	4.580	20.159	19.549	610	-2.820	-6.790	3.970	
1994	17.064	12.780	4.284	19.632	19.068	564	-2.568	-6.288	3.720	
1995	16.261	12.130	4.131	19.783	19.180	603	-3.522	-7.050	3.528	
1996	16.242	12.376	3.866	19.346	18.787	559	-3.104	-6.411	3.307	
1997	15.505	12.027	3.478	18.452	17.933	519	-2.947	-5.906	2.959	
1998	15.235	11.935	3.300	18.082	17.552	530	-2.847	-5.617	2.770	
1999	15.157	11.931	3.226	17.983	17.445	538	-2.826	-5.514	2.688	
2000	15.547	12.363	3.184	17.588	17.045	543	-2.041	-4.682	2.641	
2001	15.167	12.025	3.142	16.943	16.360	583	-1.776	-4.335	2.559	
2002	16.428	13.202	3.226	16.916	16.305	611	-488	-3.103	2.615	
2003	16.486	13.320	3.166	16.980	16.302	678	-494	-2.982	2.488	
2004	16.856	13.659	3.197	15.983	15.360	623	873	-1.701	2.574	
2005	16.740	13.493	3.247	16.027	15.385	642	713	-1.892	2.605	
2006	17.112	13.603	3.509	15.796	15.119	677	1.316	-1.516	2.832	
2007	16.885	13.109	3.776	15.825	15.089	736	1.060	-1.980	3.040	
2008	17.375	13.159	4.216	15.702	14.946	756	1.673	-1.787	3.460	
2009	17.154	12.561	4.593	16.332	15.276	1.056	822	-2.715	3.537	
2010	17.989	13.070	4.919	16.287	15.223	1.064	1.702	-2.153	3.855	
2011	18.170	12.963	5.207	15.918	14.786	1.132	2.252	-1.823	4.075	
2012	18.265	12.756	5.509	16.404	15.201	1.203	1.861	-2.445	4.306	
2013	18.691	12.826	5.865	16.332	15.034	1.298	2.359	-2.208	4.567	
2014	19.260	12.849	6.411	16.014	14.630	1.384	3.246	-1.781	5.027	
2015	19.931	13.019	6.912	16.526	15.165	1.361	3.405	-2.146	5.551	
2016	20.804	13.071	7.733	16.031	14.604	1.427	4.773	-1.533	6.306	
2017	20.576	13.327	7.249	16.424	14.932	1.492	4.152	-1.605	5.757	
2018	20.038	12.930	7.108	16.887	15.235	1.652	3.151	-2.305	5.456	
2019	19.935	12.919	7.016	16.150	14.502	1.648	3.785	-1.583	5.368	
2020	19.156	12.392	6.764	17.901	15.905	1.996	1.255	-3.513	4.768	
2021	19.359	12.610	6.749	18.086	15.802	2.284	1.273	-3.192	4.465	
2022	19.142	12.222	6.920	18.041	15.945	2.096	1.101	-3.723	4.824	
2023	18.072	11.259	6.813	17.249	15.228	2.021	823	-3.969	4.792	
2024	19.070	11.338	7.732	16.917	14.856	2.061	2.153	-3.518	5.671	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland; ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1968 – Kennziffern											Tabelle 5.3.3	
Jahr (1)	Fertilität						Mortalität			Lebenserwartung bei Geburt		
	Geburtenrate	Gesamt-fertilitätsrate	allgemeine Fertilitätsrate	Reproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter	Sterberate	Säuglings-sterblichkeit	Geschlecht			
				brutto	netto				Männer	Frauen		
1968	12,5	1,8	64,9	0,9	0,9	26,0	17,0	24,9	67,3	73,7		
1969	11,8	1,7	61,9	0,8	0,8	25,9	17,4	24,8	66,8	73,4		
1970	11,0	1,6	58,5	0,8	0,8	25,8	17,4	25,8	67,0	73,5		
1971	10,6	1,6	56,6	0,8	0,7	25,8	17,6	26,5	66,7	73,5		
1972	10,0	1,5	53,2	0,7	0,7	25,7	16,6	25,6	67,5	74,0		
1973	9,7	1,5	51,1	0,7	0,7	25,5	16,2	25,0	67,5	74,4		
1974	9,9	1,5	51,9	0,7	0,7	25,6	16,5	23,1	67,9	74,4		
1975	9,2	1,4	47,6	0,7	0,7	25,6	16,9	21,7	67,7	74,3		
1976	8,4	1,3	43,1	0,6	0,6	25,9	16,8	18,6	68,0	74,8		
1977	8,3	1,2	41,7	0,6	0,6	25,9	16,4	18,6	68,4	75,1		
1978	8,5	1,3	42,0	0,6	0,6	26,0	16,8	16,8	68,2	75,2		
1979	8,7	1,3	42,2	0,6	0,6	26,1	16,4	18,5	68,5	75,2		
1980	9,4	1,4	44,2	0,7	0,6	26,1	16,5	15,0	68,9	75,3		
1981	9,9	1,4	45,8	0,7	0,7	26,2	16,5	14,1	69,2	75,7		
1982	9,9	1,4	45,1	0,7	0,7	26,2	16,2	14,9	69,0	76,0		
1983	9,6	1,4	43,4	0,7	0,6	26,4	16,4	14,8	68,9	75,9		
1984	9,6	1,4	43,2	0,7	0,6	26,6	15,7	13,8	69,1	76,4		
1985	9,6	1,3	43,2	0,6	0,6	26,9	15,9	11,5	69,7	76,6		
1986	9,8	1,3	44,1	0,6	0,6	26,9	15,3	10,4	70,3	77,1		
1987	10,0	1,3	45,4	0,6	0,6	27,0	14,9	11,6	70,5	77,3		
1988	10,5	1,4	47,8	0,7	0,7	27,0	14,6	9,4	70,9	77,8		
1989	10,7	1,4	48,9	0,7	0,7	27,1	14,0	10,0	71,2	78,0		
1990	10,9	1,4	49,7	0,7	0,7	27,3	13,9	8,7	71,5	78,1		
1991	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,0	13,8	8,5	71,3	78,1		
1992	11,4	1,4	51,2	0,7	0,7	27,1	13,7	9,9	70,9	78,1		
1993	11,2	1,4	50,7	0,7	0,7	27,2	13,1	8,1	71,5	78,4		
1994	11,0	1,4	50,1	0,7	0,7	27,5	12,7	5,9	72,2	78,8		
1995	10,6	1,3	48,1	0,6	0,6	27,6	12,8	7,7	72,2	78,8		
1996	10,5	1,3	48,0	0,7	0,6	27,8	12,6	5,4	72,8	79,2		
1997	10,1	1,3	45,8	0,6	0,6	27,9	12,0	4,6	73,8	79,7		
1998	9,9	1,3	45,0	0,6	0,6	28,0	11,7	7,0	73,5	80,3		
1999	9,8	1,3	44,7	0,6	0,6	28,1	11,6	5,1	74,1	80,1		
2000	10,0	1,3	45,8	0,7	0,6	28,1	11,3	5,1	74,4	80,3		
2001	9,7	1,3	44,5	0,6	0,6	28,3	10,8	6,3	74,8	80,7		
2002	10,4	1,4	47,6	0,7	0,7	28,4	10,7	5,7	75,3	80,5		
2003	10,3	1,4	47,0	0,7	0,7	28,7	10,6	6,3	75,0	80,5		
2004	10,4	1,4	47,3	0,7	0,7	28,7	9,9	5,7	75,7	81,2		
2005	10,2	1,4	46,4	0,7	0,7	28,9	9,8	5,7	75,9	81,5		
2006	10,3	1,4	47,1	0,7	0,7	29,2	9,5	4,3	76,3	81,7		
2007	10,1	1,4	46,2	0,7	0,7	29,4	9,5	5,4	76,6	81,8		
2008	10,4	1,4	47,4	0,7	0,7	29,5	9,4	5,5	76,9	82,1		
2009	10,2	1,4	46,7	0,7	0,7	29,6	9,7	5,5	76,3	81,8		
2010	10,6	1,4	48,9	0,7	0,7	29,8	9,6	5,8	76,5	81,9		
2011	10,6	1,4	49,3	0,7	0,7	30,1	9,3	5,3	77,0	82,3		
2012	10,6	1,4	49,1	0,7	0,7	30,4	9,5	4,3	77,1	82,3		
2013	10,7	1,4	49,5	0,7	0,7	30,5	9,3	4,7	77,3	82,4		
2014	10,8	1,4	50,3	0,7	0,7	30,6	9,0	4,5	77,7	82,6		
2015	11,0	1,4	51,2	0,7	0,7	30,8	9,1	4,3	77,6	82,8		
2016	11,2	1,4	52,5	0,7	0,7	30,9	8,7	4,2	78,3	82,9		
2017	11,0	1,4	51,4	0,7	0,7	31,0	8,7	4,1	78,4	82,9		
2018	10,6	1,4	49,9	0,7	0,7	31,1	8,9	3,9	78,2	82,7		
2019	10,5	1,3	49,5	0,7	0,6	31,3	8,5	4,7	78,6	83,4		
2020	10,0	1,3	47,4	0,6	0,6	31,3	9,3	4,7	77,8	82,7		
2021	10,1	1,3	47,8	0,6	0,6	31,6	9,4	3,6	77,6	82,6		
2022	9,8	1,3	46,0	0,6	0,6	31,7	9,2	3,3	78,0	82,7		
2023	9,1	1,2	42,6	0,6	0,6	31,6	8,7	4,5	78,6	83,3		
2024	9,5	1,2	44,3	0,6	0,6	31,5	8,4	5,0	79,0	83,2		

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit Tabelle 5.3.4

Jahr	Fertilität (1)						Lebenserwartung bei Geburt			
	Gesamtfertilitätsrate		Nettoreproduktionsrate		Durchschnittliches Fertilitätsalter		Geschlecht			
							Männer		Frauen	
	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicherinnen	Ausländerinnen	Österreicher	Ausländer	Österreicherinnen	Ausländerinnen
1987	1,2	2,8	0,6	1,3	27,3	25,6	70,4	71,9	77,2	78,3
1988	1,2	2,7	0,6	1,3	27,3	25,7	70,9	72,2	77,8	77,5
1989	1,2	2,6	0,6	1,2	27,5	25,9	71,2	70,2	78,0	77,6
1990	1,2	2,4	0,6	1,1	27,7	26,0	71,3	73,5	78,2	77,4
1991	1,2	2,5	0,6	1,2	27,7	25,5	71,1	73,2	78,1	79,3
1992	1,2	2,4	0,6	1,2	27,9	25,7	70,6	73,7	78,1	79,7
1993	1,1	2,4	0,5	1,2	28,0	25,9	71,2	74,8	78,4	78,4
1994	1,1	2,2	0,5	1,1	28,1	26,4	71,7	74,6	78,7	80,2
1995	1,1	2,2	0,5	1,0	28,3	26,4	71,9	74,9	78,7	79,7
1996	1,1	2,1	0,5	1,0	28,4	26,7	72,3	76,1	79,1	79,0
1997	1,1	2,0	0,5	0,9	28,5	26,9	73,4	77,4	79,6	81,5
1998	1,1	1,9	0,5	0,9	28,5	27,0	73,1	76,9	80,2	82,3
1999	1,1	2,0	0,5	0,9	28,7	27,0	73,6	77,4	79,9	82,5
2000	1,1	2,0	0,6	1,0	28,6	27,1	73,9	78,5	80,2	82,3
2001	1,1	2,0	0,5	1,0	28,6	27,6	74,3	78,6	80,5	82,7
2002	1,2	2,1	0,6	1,0	28,9	27,7	75,0	78,7	80,4	82,1
2003	1,2	2,1	0,6	1,0	29,1	28,0	74,6	78,0	80,5	81,7
2004	1,2	2,1	0,6	1,0	29,2	27,8	75,2	79,0	81,0	83,6
2005	1,2	2,0	0,6	0,9	29,5	28,0	75,3	79,9	81,2	83,7
2006	1,2	2,0	0,6	0,9	29,7	28,1	75,9	79,5	81,5	83,4
2007	1,2	1,9	0,6	0,9	29,9	28,4	76,1	79,1	81,6	83,8
2008	1,2	2,0	0,6	0,9	30,1	28,5	76,6	79,3	82,0	83,6
2009	1,1	1,9	0,5	0,9	30,3	28,5	76,2	77,0	81,7	81,8
2010	1,2	2,0	0,6	0,9	30,5	28,5	76,3	77,1	81,8	82,2
2011	1,2	1,9	0,6	0,9	30,7	28,9	76,8	77,4	82,3	81,9
2012	1,2	1,9	0,6	0,9	31,0	29,2	77,1	77,2	82,1	82,8
2013	1,2	1,8	0,6	0,9	31,1	29,4	77,3	77,1	82,4	82,5
2014	1,2	1,8	0,6	0,9	31,3	29,6	77,6	77,7	82,6	83,0
2015	1,2	1,8	0,6	0,9	31,5	29,7	77,5	78,3	82,7	82,8
2016	1,2	1,8	0,6	0,9	31,8	29,7	78,1	78,7	82,7	83,2
2017	1,2	1,8	0,6	0,9	31,9	29,8	78,2	78,7	82,8	83,2
2018	1,2	1,7	0,6	0,8	32,0	30,0	78,0	78,9	82,7	82,7
2019	1,2	1,7	0,6	0,8	32,2	30,3	78,6	78,4	83,4	83,7
2020	1,1	1,6	0,5	0,8	32,2	30,2	77,8	77,3	82,6	82,8
2021	1,1	1,5	0,5	0,7	32,4	30,5	77,6	77,2	82,6	82,3
2022	1,1	1,5	0,5	0,7	32,5	30,7	77,8	78,6	82,7	82,8
2023	1,0	1,4	0,5	0,7	32,6	30,6	78,4	78,9	83,0	84,1
2024	1,0	1,5	0,5	0,7	32,6	30,4	78,7	79,6	83,1	83,6

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Nach der Staatsangehörigkeit der Mutter.

Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2024									Tabelle 5.3.5
Gemeindebezirk	Lebendgeborene			Gestorbene			Geburtenbilanz		
	insgesamt	ausländische Herkunft (1)		insgesamt	ausländische Herkunft		insgesamt	ausländische Herkunft	
		mit	ohne		mit	ohne		mit	ohne
Wien	19.070	11.542	7.528	16.917	4.282	12.635	2.153	7.260	-5.107
1. Innere Stadt	102	48	54	150	45	105	-48	3	-51
2. Leopoldstadt	1.059	587	472	957	253	704	102	334	-232
3. Landstraße	823	482	341	733	203	530	90	279	-189
4. Wieden	268	162	106	252	70	182	16	92	-76
5. Margareten	443	298	145	409	157	252	34	141	-107
6. Mariahilf	226	110	116	276	68	208	-50	42	-92
7. Neubau	234	118	116	202	51	151	32	67	-35
8. Josefstadt	136	70	66	173	47	126	-37	23	-60
9. Alsergrund	328	171	157	350	97	253	-22	74	-96
10. Favoriten	2.453	1.763	690	1.888	520	1.368	565	1.243	-678
11. Simmering	1.200	807	393	810	207	603	390	600	-210
12. Meidling	1.073	697	376	929	237	692	144	460	-316
13. Hietzing	466	209	257	634	124	510	-168	85	-253
14. Penzing	882	470	412	842	197	645	40	273	-233
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	697	460	237	627	184	443	70	276	-206
16. Ottakring	1.037	726	311	869	248	621	168	478	-310
17. Hernals	514	306	208	439	134	305	75	172	-97
18. Währing	387	179	208	413	100	313	-26	79	-105
19. Döbling	560	300	260	903	195	708	-343	105	-448
20. Brigittenau	864	610	254	723	240	483	141	370	-229
21. Floridsdorf	2.023	1.207	816	1.472	306	1.166	551	901	-350
22. Donaustadt	2.110	1.139	971	1.620	370	1.250	490	769	-279
23. Liesing	1.185	623	562	1.246	229	1.017	-61	394	-455

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ausländische Herkunft der Mutter, d. h., bei ausländischer Herkunft hat die Mutter eine fremde Staatsangehörigkeit oder ist im Ausland geboren.

Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999							Tabelle 5.3.6
Jahr (1)	Insgesamt	Lebendgeborene – geboren als ... Kind					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
1999	15.157	7.598	5.073	1.727	503	163	93
2000	15.547	7.675	5.224	1.757	642	165	84
2001	15.167	7.381	4.932	1.930	637	177	110
2002	16.428	7.786	5.563	2.072	696	202	109
2003	16.486	7.843	5.391	2.157	733	240	122
2004	16.856	8.218	5.390	2.131	758	234	125
2005	16.740	8.174	5.304	2.167	717	248	130
2006	17.112	8.350	5.468	2.155	773	233	133
2007	16.885	8.151	5.492	2.064	728	294	156
2008	17.375	8.565	5.619	2.076	726	241	148
2009	17.154	8.542	5.397	2.051	745	273	146
2010	17.989	8.837	5.949	2.120	681	268	134
2011	18.170	9.043	5.929	2.096	677	277	148
2012	18.265	8.927	6.126	2.125	704	226	157
2013	18.691	9.225	6.213	2.114	703	280	156
2014	19.260	9.435	6.375	2.282	765	252	151
2015	19.931	9.776	6.573	2.314	819	272	177
2016	20.804	9.961	6.908	2.569	851	317	198
2017	20.576	9.837	6.818	2.512	865	313	231
2018	20.038	9.425	6.615	2.528	906	330	234
2019	19.935	9.320	6.417	2.635	937	353	273
2020	19.156	9.484	5.938	2.388	820	295	231
2021	19.359	9.428	6.096	2.442	842	309	242
2022	19.142	9.290	6.031	2.313	890	354	264
2023	18.072	8.761	5.702	2.127	866	340	276
2024	19.070	9.194	5.896	2.292	945	410	333

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland.

Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971										Tabelle 5.3.7
Jahr (1)	Insgesamt	Sterbefälle nach Familienstand								
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
1971	28.516	1.195	2.405	8.271	3.113	2.600	9.289	708	935	
1972	26.920	1.056	2.140	7.681	2.983	2.556	8.824	775	905	
1973	26.364	1.087	2.083	7.562	2.975	2.483	8.550	740	884	
1974	26.734	1.068	2.146	7.651	2.908	2.464	8.772	726	999	
1975	27.125	1.061	2.139	7.624	2.980	2.536	8.985	776	1.024	
1976	26.771	1.048	2.095	7.537	2.822	2.454	9.060	754	1.001	
1977	25.857	934	1.936	7.304	2.771	2.433	8.664	762	1.053	
1978	26.212	975	1.941	7.225	2.650	2.563	9.017	776	1.065	
1979	25.337	1.008	1.998	6.989	2.554	2.379	8.602	745	1.062	
1980	25.352	966	1.928	6.880	2.597	2.341	8.778	774	1.088	
1981	25.247	917	1.935	6.683	2.522	2.372	8.897	824	1.097	
1982	24.633	987	1.779	6.490	2.420	2.306	8.772	824	1.055	
1983	24.677	977	1.800	6.491	2.398	2.282	8.711	892	1.126	
1984	23.457	1.095	1.753	6.245	2.284	2.106	8.077	767	1.130	
1985	23.727	1.045	1.720	5.952	2.361	2.260	8.347	816	1.226	
1986	22.828	990	1.739	5.660	2.126	2.204	8.163	794	1.152	
1987	22.193	1.019	1.577	5.560	2.135	2.041	7.900	793	1.168	
1988	21.644	1.030	1.570	5.419	2.043	2.012	7.627	762	1.181	
1989	20.875	1.055	1.557	5.109	1.877	1.867	7.306	836	1.268	
1990	20.830	1.040	1.540	5.138	1.954	1.901	7.074	808	1.375	
1991	20.853	1.100	1.452	4.999	1.877	1.979	7.345	839	1.262	
1992	20.898	953	1.276	5.096	1.918	1.908	7.412	1.047	1.288	
1993	20.159	867	1.264	4.928	1.855	1.811	7.065	1.060	1.309	
1994	19.632	865	1.195	4.814	1.877	1.682	6.892	968	1.339	
1995	19.783	872	1.226	4.736	1.843	1.703	6.886	1.124	1.393	
1996	19.346	858	1.152	4.517	1.841	1.722	6.780	1.072	1.404	
1997	18.452	769	1.055	4.422	1.753	1.672	6.463	980	1.338	
1998	18.082	858	1.070	4.418	1.602	1.627	6.201	1.020	1.286	
1999	17.983	820	1.111	4.253	1.638	1.516	6.362	1.009	1.274	
2000	17.588	816	1.080	4.062	1.556	1.525	6.144	1.033	1.372	
2001	16.943	837	983	3.974	1.589	1.444	5.874	1.000	1.242	
2002	16.916	956	1.195	3.935	1.576	1.436	5.752	886	1.180	
2003	16.980	993	1.182	3.942	1.552	1.490	5.679	919	1.223	
2004	15.983	1.030	1.114	3.860	1.544	1.344	5.086	876	1.129	
2005	16.027	1.050	1.123	3.808	1.494	1.361	5.087	881	1.223	
2006	15.796	1.041	1.096	3.828	1.526	1.285	4.998	870	1.152	
2007	15.825	1.048	1.048	3.689	1.483	1.303	5.028	924	1.302	
2008	15.702	1.012	1.075	3.750	1.471	1.274	4.984	936	1.200	
2009	16.332	1.142	1.125	3.859	1.617	1.399	4.909	1.030	1.251	
2010	16.287	1.128	1.011	3.739	1.549	1.449	5.019	1.124	1.264	
2011	15.918	1.146	1.040	3.795	1.564	1.330	4.765	1.034	1.241	
2012	16.404	1.198	1.015	3.834	1.588	1.343	4.953	1.076	1.392	
2013	16.332	1.125	1.111	3.839	1.514	1.443	4.830	1.108	1.354	
2014	16.014	1.118	1.013	3.744	1.578	1.420	4.669	1.148	1.314	
2015	16.526	1.014	910	4.030	1.778	1.598	4.690	1.134	1.363	
2016	16.031	1.023	972	3.696	1.718	1.466	4.506	1.229	1.408	
2017	16.424	1.010	854	3.789	1.858	1.615	4.838	1.174	1.286	
2018	16.887	1.039	908	4.059	1.857	1.658	4.862	1.212	1.292	
2019	16.150	1.080	856	3.857	1.874	1.606	4.360	1.217	1.300	
2020	17.901	1.140	882	4.276	1.812	1.908	5.059	1.342	1.482	
2021	18.086	1.231	823	4.399	1.981	1.798	4.908	1.405	1.541	
2022	18.041	1.262	956	4.190	1.909	1.819	4.859	1.487	1.559	
2023	17.249	1.285	840	4.041	1.783	1.697	4.445	1.492	1.666	
2024	16.917	1.316	905	3.931	1.883	1.583	4.189	1.412	1.698	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

(1) Sterbefälle in eingetragener Partnerschaft: 4 (2010), 3 (2011), 5 (2012), 8 (2013), 10 (2014), 9 (2015), 13 (2016), 8 (2017), 13 (2018), 13 (2019), 17 (2020), 18 (2021), 20 (2022), 31 (2023), 36 (2024).

Ab 2009 einschließlich der Sterbefälle von Wienerinnen und Wienern im Ausland.

Eheschließungen für Wien seit 1970 – Kennziffern											Tabelle 5.3.8	
Jahr	Eheschließungen (1)						Gesamtheiratsrate (2)			Durchschnittliches Erstheiratsalter (2)		
	insgesamt	beide Partner (Ö)	Mann (Ö) Frau (F)	Frau (Ö) Mann (F)	beide Partner (F)	beiderseitige Erst-Ehen (%)	Geschlecht		Geschlecht			
							Männer	Frauen	Männer	Frauen		
1970	12.891	11.797	583	308	203	63,2	0,8	0,9	25,3	22,8		
1971	11.340	10.395	513	267	165	60,4	0,7	0,8	25,5	22,9		
1972	12.832	11.530	650	353	299	62,5	0,9	1,0	25,5	22,8		
1973	11.647	10.290	663	335	359	60,9	0,8	0,9	25,3	22,8		
1974	11.218	9.732	677	334	475	60,2	0,8	0,8	25,2	22,7		
1975	10.147	8.810	726	348	263	58,3	0,7	0,7	25,4	22,9		
1976	9.934	8.643	705	363	223	57,1	0,7	0,7	25,5	23,1		
1977	9.411	8.263	592	326	230	57,3	0,7	0,7	25,6	23,2		
1978	9.663	8.351	658	387	267	57,2	0,7	0,7	25,7	23,5		
1979	9.801	8.347	726	433	295	57,1	0,7	0,7	25,8	23,5		
1980	9.994	8.494	705	453	342	58,8	0,7	0,7	25,8	23,4		
1981	10.540	8.694	861	555	430	58,3	0,7	0,7	25,9	23,7		
1982	10.576	8.596	976	597	407	59,7	0,7	0,7	26,0	23,9		
1983	11.482	9.471	979	649	383	62,4	0,8	0,8	26,2	24,0		
1984	9.838	8.305	529	620	384	58,1	0,7	0,6	26,4	23,9		
1985	9.689	8.027	549	669	444	55,5	0,6	0,6	26,7	24,5		
1986	9.968	8.133	606	722	507	57,8	0,6	0,6	26,9	24,6		
1987	14.876	12.493	745	943	695	67,0	1,0	1,0	27,0	24,7		
1988	8.641	6.514	737	932	458	51,4	0,5	0,5	27,4	24,9		
1989	10.217	7.213	1.010	1.482	512	53,7	0,6	0,6	27,2	25,0		
1990	10.723	7.441	1.207	1.486	589	54,1	0,6	0,6	27,3	25,1		
1991	10.229	6.995	1.222	1.395	617	52,8	0,5	0,6	27,6	25,3		
1992	10.994	7.037	1.444	1.692	821	53,8	0,6	0,6	27,5	25,3		
1993	10.685	6.584	1.760	1.447	894	55,4	0,6	0,6	27,9	25,6		
1994	9.768	6.359	1.455	1.169	785	55,9	0,5	0,6	28,3	26,0		
1995	9.548	6.334	1.365	999	850	56,3	0,5	0,6	28,6	26,2		
1996	9.146	6.278	1.296	882	690	56,4	0,5	0,5	28,8	26,4		
1997	9.227	6.345	1.327	853	702	55,7	0,5	0,6	28,8	26,6		
1998	8.693	5.874	1.326	901	592	56,6	0,5	0,5	29,1	26,7		
1999	9.104	5.948	1.487	1.033	636	55,4	0,5	0,6	29,1	26,8		
2000	9.007	5.661	1.702	1.065	579	55,2	0,5	0,6	29,4	27,0		
2001	8.387	4.701	1.992	1.152	542	52,5	0,5	0,5	29,4	27,0		
2002	9.266	4.837	2.144	1.707	578	51,5	0,5	0,6	29,5	27,1		
2003	9.836	4.675	2.417	2.145	599	51,0	0,5	0,6	29,6	27,2		
2004	10.703	4.878	2.533	2.588	704	49,4	0,6	0,6	29,7	27,4		
2005	9.956	4.918	2.222	2.055	761	50,6	0,5	0,5	30,3	27,9		
2006	8.362	4.915	1.571	1.148	728	53,9	0,4	0,5	30,8	28,6		
2007	7.931	4.841	1.411	964	715	55,2	0,4	0,4	31,3	28,8		
2008	7.703	4.714	1.284	904	801	56,5	0,4	0,4	31,2	28,8		
2009	7.715	4.684	1.374	820	837	58,2	0,4	0,4	31,1	29,0		
2010	8.162	4.757	1.481	1.038	886	57,6	0,4	0,5	31,4	29,2		
2011	7.910	4.597	1.492	941	880	58,1	0,4	0,4	31,6	29,4		
2012	7.938	4.683	1.450	918	887	61,3	0,4	0,4	31,9	29,8		
2013	7.814	4.483	1.427	923	981	62,0	0,4	0,4	32,2	29,8		
2014	8.075	4.625	1.358	960	1.132	64,0	0,4	0,4	32,1	30,0		
2015	9.526	4.875	1.696	1.601	1.354	64,4	0,5	0,5	32,0	30,0		
2016	9.914	5.008	1.775	1.675	1.456	65,6	0,5	0,5	32,3	30,1		
2017	9.525	4.924	1.734	1.558	1.309	65,7	0,5	0,5	32,5	30,4		
2018	9.645	5.021	1.781	1.576	1.267	67,0	0,5	0,5	32,5	30,5		
2019	9.913	5.250	1.808	1.641	1.214	66,5	0,5	0,5	32,7	30,6		
2020	7.627	4.256	1.338	1.129	904	67,3	0,5	0,5	32,8	30,9		
2021	8.118	4.274	1.515	1.319	1.010	70,4	0,5	0,5	32,6	30,7		
2022	9.317	5.107	1.595	1.542	1.073	70,9	0,4	0,5	33,0	31,1		
2023	9.371	5.145	1.625	1.520	1.081	70,8	0,4	0,5	33,1	31,3		
2024	9.455	5.211	1.688	1.523	1.033	72,8	0,4	0,5	33,1	31,3		

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ö = Österreichische Staatsangehörigkeit; F = Fremde Staatsangehörigkeit.
(2) Vor dem 50. Geburtstag.

Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern									Tabelle 5.3.9
Jahr	Ehescheidungen			Gesamtschei- dungsrate (1)	Mediane Ehedauer der geschiedenen Ehen in Jahren	Ehelösungen durch...			
	insgesamt	darunter im Einvernehmen	auf 1.000 EinwohnerInnen			Aufhebungen	Nichtig- erklärungen	Tod eines Partners	
1970	4.510	.	2,8	.	.	6	2	11.607	
1971	4.321	.	2,7	.	.	4	4	11.384	
1972	4.156	.	2,6	.	.	3	1	10.664	
1973	4.151	.	2,6	.	.	2	0	10.537	
1974	4.125	.	2,5	.	.	2	1	10.559	
1975	4.333	.	2,7	.	.	1	2	10.604	
1976	4.515	.	2,8	.	.	3	1	10.359	
1977	4.512	.	2,9	.	.	2	0	10.075	
1978	4.989	541	3,2	.	.	6	0	9.875	
1979	4.854	2.452	3,1	.	.	2	1	9.543	
1980	4.929	3.191	3,2	.	.	2	0	9.477	
1981	4.762	3.603	3,1	.	.	2	2	9.205	
1982	5.358	4.310	3,5	.	.	1	2	8.910	
1983	5.548	4.524	3,7	.	.	5	0	8.889	
1984	5.519	4.679	3,7	.	.	1	4	8.529	
1985	5.692	4.739	3,8	.	6,6	1	1	8.313	
1986	5.014	4.080	3,4	.	7,0	0	0	7.786	
1987	4.938	4.306	3,3	.	6,8	0	3	7.695	
1988	5.024	4.451	3,4	.	6,7	1	4	7.462	
1989	5.080	4.570	3,4	.	6,3	0	2	6.986	
1990	5.233	4.775	3,5	.	6,1	1	6	7.092	
1991	5.383	4.900	3,6	49,5	5,5	2	25	6.876	
1992	5.181	4.691	3,4	47,8	5,8	1	70	7.014	
1993	5.137	4.639	3,3	47,6	6,0	3	133	6.783	
1994	5.223	4.676	3,4	48,2	6,5	3	215	6.691	
1995	5.701	4.943	3,7	53,0	6,9	18	164	6.579	
1996	5.295	4.660	3,4	49,7	7,4	21	206	6.358	
1997	5.129	4.462	3,3	48,8	7,7	24	176	6.175	
1998	5.175	4.494	3,4	49,9	7,6	5	129	6.020	
1999	5.469	4.827	3,5	53,6	7,5	4	124	5.891	
2000	5.671	4.988	3,7	56,2	7,9	3	84	5.618	
2001	5.872	5.253	3,8	59,0	8,1	1	52	5.563	
2002	5.469	4.838	3,5	55,7	8,2	1	37	5.511	
2003	5.237	4.631	3,3	54,0	7,8	1	45	5.494	
2004	5.794	5.215	3,6	60,1	7,2	6	52	5.404	
2005	6.111	5.487	3,7	63,3	5,8	4	49	5.302	
2006	6.446	5.678	3,9	65,9	5,3	2	35	5.354	
2007	6.296	5.568	3,8	64,2	5,6	2	24	5.172	
2008	5.752	4.907	3,4	59,5	6,7	2	15	5.221	
2009	5.110	4.366	3,0	53,8	7,1	2	5	5.267	
2010	4.590	3.940	2,7	49,4	7,5	3	5	5.288	
2011	4.533	3.804	2,7	49,8	7,8	15	28	5.359	
2012	4.492	3.814	2,6	49,6	8,3	8	23	5.422	
2013	4.129	3.568	2,4	46,4	8,3	4	15	5.353	
2014	4.444	3.886	2,5	50,4	8,6	5	11	5.322	
2015	4.169	3.559	2,3	47,8	8,9	23	1	5.808	
2016	4.125	3.567	2,2	47,2	8,9	8	7	5.414	
2017	4.154	3.566	2,2	47,3	8,4	5	11	5.640	
2018	4.130	3.413	2,2	46,7	8,6	7	6	5.905	
2019	3.947	3.277	2,1	44,1	8,9	2	10	5.718	
2020	3.439	2.898	1,8	38,3	8,8	6	6	6.072	
2021	3.529	2.943	1,8	39,4	9,3	9	4	6.364	
2022	3.329	2.764	1,7	37,3	9,8	7	4	6.079	
2023	3.440	2.920	1,7	38,7	9,6	13	1	5.795	
2024	3.547	3.009	1,8	39,7	9,7	4	1	5.780	

Quelle: Statistik Austria und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Bezogen auf jene Eheschließungsjahrgänge, aus denen sie stammen.

Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981								Tabelle 5.4.1
Jahr	Insgesamt	Einbürgerungen						
		Geburtsland		Geburtsland Österreich in %	Rechtsgrund			
		Österreich	Ausland		Ermessen	Rechtsanspruch	Erstreckung	
1981	3.579	815	2.764	22,8	1.342	1.252	985	
1982	3.239	629	2.610	19,4	1.130	1.323	786	
1983	4.841	1.374	3.467	28,4	1.570	2.058	1.213	
1984	3.533	954	2.579	27,0	1.388	1.043	1.102	
1985	3.546	909	2.637	25,6	1.485	932	1.129	
1986	4.178	902	3.276	21,6	1.775	968	1.435	
1987	3.646	818	2.828	22,4	1.491	796	1.359	
1988	4.111	975	3.136	23,7	1.680	848	1.583	
1989	4.580	1.184	3.396	25,9	1.922	807	1.851	
1990	6.312	1.564	4.748	24,8	2.647	1.029	2.636	
1991	8.047	1.968	6.079	24,5	3.505	1.268	3.274	
1992	7.898	2.260	5.638	28,6	3.421	1.071	3.406	
1993	8.671	2.329	6.342	26,9	3.766	1.312	3.593	
1994	9.261	2.444	6.817	26,4	3.824	1.212	4.225	
1995	6.841	1.737	5.104	25,4	2.928	1.465	2.448	
1996	9.044	3.123	5.921	34,5	3.490	1.205	4.349	
1997	8.628	2.418	6.210	28,0	3.507	1.629	3.492	
1998	9.350	2.632	6.718	28,1	3.576	1.809	3.965	
1999	11.007	3.746	7.261	34,0	3.844	2.185	4.978	
2000	9.469	2.810	6.659	29,7	3.759	1.791	3.919	
2001	13.394	4.002	9.392	29,9	5.331	2.111	5.952	
2002	14.672	4.171	10.501	28,4	6.079	2.157	6.436	
2003	18.085	5.109	12.976	28,2	7.479	3.138	7.468	
2004	16.354	4.166	12.188	25,5	6.265	3.628	6.461	
2005	12.240	3.062	9.178	25,0	4.277	3.268	4.695	
2006	8.654	2.218	6.436	25,6	3.055	2.597	3.002	
2007	5.200	1.714	3.486	33,0	1.507	2.039	1.654	
2008	3.782	1.353	2.429	35,8	825	1.813	1.144	
2009	2.855	1.103	1.752	38,6	558	1.448	849	
2010	1.745	577	1.168	31,9	293	950	502	
2011	2.071	650	1.421	31,4	307	1.147	617	
2012	2.491	771	1.720	31,0	405	1.320	766	
2013	2.422	773	1.649	31,9	419	1.286	718	
2014	2.642	891	1.751	33,7	456	1.513	673	
2015	2.967	979	1.988	33,0	482	1.620	865	
2016	3.055	1.014	2.041	33,2	457	1.678	920	
2017	3.899	1.319	2.580	33,8	471	2.171	1.257	
2018	4.121	1.315	2.806	31,9	487	2.428	1.206	
2019	4.563	1.449	3.114	31,8	466	2.761	1.336	
2020	3.435	1.055	2.380	30,7	313	2.281	841	
2021	4.138	1.312	2.826	31,7	276	2.711	1.151	
2022	4.478	1.354	3.124	30,2	268	2.898	1.312	
2023	3.899	1.142	2.757	29,3	218	2.530	1.151	
2024	3.665	3.665	3.665	100,0	194	2.335	1.136	

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik.

Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit										Tabelle 5.4.2
Bisherige Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Einbürgerungen	2.967	3.055	3.899	4.121	4.563	3.435	4.138	4.478	3.899	3.665
Europa	1.774	1.808	2.085	2.334	2.782	2.094	2.487	2.514	1.868	1.681
EU-Mitgliedstaaten (1)	358	417	551	654	722	546	635	562	422	397
Bulgarien	53	63	73	85	141	86	85	71	55	39
Deutschland	20	30	52	37	42	44	54	57	36	48
Griechenland	2	11	4	4	8	5	10	10	9	8
Italien	7	8	10	16	19	10	15	10	7	9
Kroatien	52	58	69	82	73	45	63	51	40	32
Polen	56	51	101	89	73	72	65	51	52	32
Rumänien	74	71	87	161	144	92	135	105	72	73
Slowakei	35	61	70	69	72	62	64	60	41	53
Slowenien	2	1	5	6	8	2	8	3	6	11
Tschechien	7	12	12	14	17	8	15	23	12	12
Ungarn	40	29	55	79	100	94	90	101	72	71
Sonstige EU	10	22	13	12	25	26	31	20	20	9
Andere europäische Staaten	1.416	1.391	1.534	1.680	2.060	1.548	1.852	1.952	1.446	1.284
Albanien	14	15	16	23	43	30	53	28	26	22
Bosnien	244	260	327	235	274	174	237	231	204	167
Großbritannien	2	2	6	18	45	33	23	16	17	6
Kosovo	139	134	209	173	217	144	154	137	113	86
Montenegro	0	3	2	3	10	4	5	3	5	4
Nordmazedonien	80	111	130	182	128	94	137	101	73	107
Russland	134	142	164	215	192	143	210	347	318	227
Schweiz	1	1	0	0	1	1	1	1	3	2
Serbien	357	408	291	384	622	557	439	393	276	264
Türkei	280	199	281	304	303	244	405	338	243	256
Ukraine	126	88	75	111	194	95	157	319	133	113
Sonstige and. europ. Staaten	39	28	33	32	31	29	31	38	35	30
Afrika	313	339	503	562	482	286	331	406	308	316
Ägypten	99	95	141	163	138	92	74	109	63	76
Äthiopien	8	3	15	15	15	7	2	2	2	6
Ghana	9	9	14	23	20	23	4	15	1	15
Nigeria	49	101	118	137	88	36	57	124	70	65
Tunesien	41	25	38	35	35	35	22	34	26	24
Sonstiges Afrika	107	106	177	189	186	93	172	122	146	130
Asien	798	819	1.181	1.104	1.139	931	1.181	1.407	1.608	1.529
Afghanistan	71	114	224	171	202	130	271	326	264	229
Bangladesch	70	72	105	79	66	46	44	93	57	39
China	73	64	96	98	78	68	53	38	36	32
Georgien	26	14	15	17	14	37	22	18	14	19
Indien	173	198	273	190	160	110	115	138	97	64
Irak	28	34	50	53	61	47	33	57	79	72
Iran	96	128	143	183	177	188	241	263	269	251
Israel	18	1	15	11	23	14	30	20	11	6
Pakistan	19	33	39	37	72	25	34	20	40	20
Philippinen	57	51	79	90	65	78	48	32	36	37
Sonstiges Asien	167	110	142	175	221	188	290	402	705	760
Amerika	68	68	96	102	119	99	104	88	65	72
Brasilien	7	6	11	8	15	10	15	6	4	5
Dominikanische Republik	3	5	8	11	6	7	3	4	6	3
Kolumbien	12	7	18	11	23	8	16	14	2	5
Peru	11	6	6	5	14	14	8	4	5	8
Vereinigte Staaten von Amerika	5	4	6	6	9	7	17	11	7	8
Sonstiges Amerika	30	40	47	61	52	53	45	49	41	43
Ozeanien	0	1	2	0	0	0	0	3	0	1
Staatenlos/Unbekannt/Ungeklärt	14	20	32	19	41	25	35	60	50	66

Quelle: Statistik Austria – Einbürgerungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 2000										Tabelle 5.5.1
Jahr (1)	Zuwanderung			Abwanderung			Wanderungsbilanz			
	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	insgesamt	Außen-	Binnen-	
		zuzüge			wegzüge			wanderungsbilanz		
2000	51.058	27.934	23.124	43.598	19.517	24.081	7.460	8.417	-957	
2001	60.145	35.919	24.226	47.935	19.539	28.396	12.210	16.380	-4.170	
2002	69.219	42.468	26.751	47.731	22.870	24.861	21.488	19.598	1.890	
2003	69.803	45.213	24.590	52.709	26.573	26.136	17.094	18.640	-1.546	
2004	76.136	51.231	24.905	56.478	27.694	28.784	19.658	23.537	-3.879	
2005	72.383	46.367	26.016	55.202	25.960	29.242	17.181	20.407	-3.226	
2006	65.235	38.247	26.988	58.463	29.347	29.116	6.772	8.900	-2.128	
2007	70.407	41.629	28.778	59.598	29.018	30.580	10.809	12.611	-1.802	
2008	69.850	41.480	28.370	62.405	31.676	30.729	7.445	9.804	-2.359	
2009	73.959	42.830	31.129	65.081	35.891	29.190	8.878	6.939	1.939	
2010	77.441	46.186	31.255	66.464	37.494	28.970	10.977	8.692	2.285	
2011	80.474	48.845	31.629	68.653	38.442	30.211	11.821	10.403	1.418	
2012	90.441	56.661	33.780	68.127	37.540	30.587	22.314	19.121	3.193	
2013	94.034	61.714	32.320	71.323	39.372	31.951	22.711	22.342	369	
2014	100.138	66.374	33.764	73.446	40.705	32.741	26.692	25.669	1.023	
2015	115.238	78.063	37.175	76.053	40.121	35.932	39.185	37.942	1.243	
2016	104.906	66.141	38.765	82.629	45.002	37.627	22.277	21.139	1.138	
2017	98.926	61.894	37.032	82.135	44.698	37.437	16.791	17.196	-405	
2018	88.535	56.524	32.011	82.856	44.932	37.924	5.679	11.592	-5.913	
2019	91.246	58.370	32.876	81.359	43.844	37.515	9.887	14.526	-4.639	
2020	83.810	49.641	34.169	74.969	37.369	37.600	8.841	12.272	-3.431	
2021	88.073	51.183	36.890	78.492	39.199	39.293	9.581	11.984	-2.403	
2022	134.839	92.268	42.571	85.192	43.171	42.021	49.647	49.097	550	
2023	111.960	70.069	41.891	88.802	48.110	40.692	23.158	21.959	1.199	
2024	106.732	68.168	38.564	86.017	48.285	37.732	20.715	19.883	832	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2001: Geschätzte Ergebnisse.

Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002										Tabelle 5.5.2
Jahr	Wanderungsströme									
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
Männer		Frauen	Männer		Frauen	Männer		Frauen		
2002	69.219	37.527	31.692	47.731	26.336	21.395	21.488	11.191	10.297	
2003	69.803	37.897	31.906	52.709	30.166	22.543	17.094	7.731	9.363	
2004	76.136	41.890	34.246	56.478	31.922	24.556	19.658	9.968	9.690	
2005	72.383	39.367	33.016	55.202	31.001	24.201	17.181	8.366	8.815	
2006	65.235	35.135	30.100	58.463	32.955	25.508	6.772	2.180	4.592	
2007	70.407	37.573	32.834	59.598	33.176	26.422	10.809	4.397	6.412	
2008	69.850	37.407	32.443	62.405	34.347	28.058	7.445	3.060	4.385	
2009	73.959	39.886	34.073	65.081	36.132	28.949	8.878	3.754	5.124	
2010	77.441	41.720	35.721	66.464	36.887	29.577	10.977	4.833	6.144	
2011	80.474	43.833	36.641	68.653	38.156	30.497	11.821	5.677	6.144	
2012	90.441	48.637	41.804	68.127	37.995	30.132	22.314	10.642	11.672	
2013	94.034	50.978	43.056	71.323	39.065	32.258	22.711	11.913	10.798	
2014	100.138	54.652	45.486	73.446	40.576	32.870	26.692	14.076	12.616	
2015	115.238	65.028	50.210	76.053	42.258	33.795	39.185	22.770	16.415	
2016	104.906	58.188	46.718	82.629	45.561	37.068	22.277	12.627	9.650	
2017	98.926	53.709	45.217	82.135	45.192	36.943	16.791	8.517	8.274	
2018	88.535	47.512	41.023	82.856	45.421	37.435	5.679	2.091	3.588	
2019	91.246	49.301	41.945	81.359	44.559	36.800	9.887	4.742	5.145	
2020	83.810	45.185	38.625	74.969	40.472	34.497	8.841	4.713	4.128	
2021	88.073	48.593	39.480	78.492	42.779	35.713	9.581	5.814	3.767	
2022	134.839	68.368	66.471	85.192	45.091	40.101	49.647	23.277	26.370	
2023	111.960	61.107	50.853	88.802	47.964	40.838	23.158	13.143	10.015	
2024	106.732	56.647	50.085	86.017	46.719	39.298	20.715	9.928	10.787	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2024								Tabelle 5.5.3
Gemeindebezirk	Wanderungsströme							Wanderungssaldo
	Ausland		übriges Österreich		andere Gemeindebezirke		innerhalb der Gemeindebezirke	
	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge		
Wien	68.168	48.285	38.564	37.732	136.918	136.918	56.129	20.715
1. Innere Stadt	780	645	356	295	993	1.393	248	-204
2. Leopoldstadt	5.177	3.979	2.068	1.817	9.112	8.059	3.463	2.502
3. Landstraße	4.092	2.869	2.277	1.891	6.798	7.991	2.204	416
4. Wieden	1.665	1.192	686	601	3.311	3.594	475	275
5. Margareten	2.432	1.726	1.391	1.066	4.751	5.606	942	176
6. Mariahilf	1.459	1.062	721	594	3.002	3.770	408	-244
7. Neubau	1.403	1.129	707	656	2.274	2.808	390	-209
8. Josefstadt	2.245	1.438	740	1.207	2.024	2.524	493	-160
9. Alsergrund	3.130	1.747	1.080	1.436	3.577	4.539	760	65
10. Favoriten	8.124	5.251	4.877	4.246	13.554	14.712	10.628	2.346
11. Simmering	2.804	2.099	1.754	1.916	6.518	5.844	2.985	1.217
12. Meidling	3.280	2.302	2.133	1.938	7.452	8.071	2.394	554
13. Hietzing	1.307	849	794	965	3.123	2.633	1.270	777
14. Penzing	2.306	1.687	1.722	1.815	6.216	5.886	2.065	856
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.532	2.775	2.050	1.538	6.896	8.702	1.573	-537
16. Ottakring	3.483	2.668	2.333	1.887	7.940	9.390	2.620	-189
17. Hernals	2.085	1.607	1.126	1.034	4.723	5.273	1.048	20
18. Währing	1.723	1.257	902	962	3.328	3.726	1.099	8
19. Döbling	2.533	1.893	1.130	1.222	4.817	4.341	1.902	1.024
20. Brigittenau	3.979	2.827	2.069	1.507	6.673	8.499	2.423	-112
21. Floridsdorf	3.751	2.540	2.899	3.442	10.241	8.147	5.809	2.762
22. Donaustadt	5.137	3.454	2.985	3.393	12.898	7.294	7.693	6.879
23. Liesing	1.741	1.289	1.764	2.304	6.697	4.116	3.237	2.493

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2019							Tabelle 5.6.1
Staatsangehörigkeit	Wanderungszuzüge						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Zuzüge nach Wien	91.246	83.810	88.073	134.839	111.960	106.732	
Österreich	26.644	26.318	24.843	26.396	23.933	23.714	
Fremde insgesamt	64.602	57.492	63.230	108.443	88.027	83.018	
Europa	48.141	43.027	43.070	79.580	54.436	51.908	
EU-Mitgliedstaaten (1)	34.550	31.576	30.832	36.156	33.844	32.351	
Bulgarien	3.373	2.578	2.533	3.031	2.847	2.528	
Deutschland	6.491	6.435	6.627	7.580	7.185	7.568	
Frankreich	963	899	956	1.116	930	965	
Griechenland	558	445	462	622	509	543	
Italien	1.850	1.796	1.795	2.250	2.174	2.180	
Kroatien	1.631	2.304	2.257	2.358	1.928	1.729	
Polen	3.197	2.916	2.637	2.998	2.741	2.174	
Portugal	314	282	367	470	403	411	
Rumänien	6.695	5.548	5.193	5.882	5.584	4.892	
Slowakei	1.945	1.748	1.674	1.929	1.655	1.694	
Slowenien	346	317	302	327	281	244	
Spanien	817	744	925	1.096	939	989	
Tschechien	651	614	542	595	552	573	
Ungarn	3.976	3.406	2.949	3.808	4.150	3.825	
Sonstige EU	1.743	1.544	1.613	2.094	1.966	2.036	
Andere europäische Staaten	13.591	11.451	12.238	43.424	20.592	19.557	
Albanien	318	270	333	373	383	316	
Bosnien	1.279	1.108	1.155	1.195	1.124	984	
Kosovo	419	275	331	380	432	456	
Nordmazedonien	676	575	614	738	767	564	
Russland	1.663	1.465	1.645	2.334	2.481	2.072	
Schweiz	298	269	271	327	314	298	
Serbien	4.768	4.050	4.041	4.081	3.765	3.547	
Türkei	1.747	1.382	1.600	2.150	2.544	2.521	
Ukraine	1.123	951	1.241	30.692	7.856	7.869	
Sonstige and. europ. Staaten	1.300	1.106	1.007	1.154	926	930	
Afrika	2.219	1.932	2.168	2.878	2.907	2.954	
Ägypten	347	306	318	415	446	539	
Algerien	165	132	146	224	174	227	
Nigeria	401	351	334	392	386	389	
Somalia	333	331	468	729	753	701	
Tunesien	170	114	130	209	212	221	
Sonstiges Afrika	803	698	772	909	936	877	
Asien	11.318	10.068	15.419	22.638	27.250	24.801	
Afghanistan	2.164	2.181	2.398	2.171	2.068	1.786	
Bangladesch	126	99	104	161	201	274	
China	1.416	779	898	1.203	1.468	2.065	
Indien	1.109	742	1.104	2.175	1.471	1.330	
Irak	554	605	713	697	468	393	
Iran	1.101	846	982	1.486	1.827	1.938	
Japan	345	195	256	301	283	358	
Pakistan	255	220	233	410	503	583	
Philippinen	233	148	178	241	231	313	
Syrien	1.936	2.622	6.660	11.291	15.998	13.045	
Sonstiges Asien	2.079	1.631	1.893	2.502	2.732	2.716	
Amerika	2.476	1.975	2.090	2.728	2.785	2.799	
Brasilien	309	254	256	319	333	295	
Kolumbien	249	224	176	266	218	230	
Mexiko	156	113	175	185	214	251	
Venezuela	57	52	73	83	83	85	
Vereinigte Staaten von Amerika	1.063	823	881	1.122	1.071	1.093	
Sonstiges Amerika	642	509	529	753	866	845	
Ozeanien	171	127	129	165	183	171	
Staatenlos	119	213	219	247	249	233	
Unbekannt, ungeklärt	158	150	135	207	217	152	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2019							Tabelle 5.6.2
Staatsangehörigkeit	Wanderungswegzüge						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Wegzüge von Wien	81.359	74.969	78.492	85.192	88.802	86.017	
Österreich	32.355	31.786	33.024	33.851	31.820	30.010	
Fremde insgesamt	49.004	43.183	45.468	51.341	56.982	56.007	
Europa	36.486	33.136	35.147	38.524	41.386	40.953	
EU-Mitgliedstaaten (1)	25.368	23.496	24.980	25.016	26.620	27.244	
Bulgarien	2.099	1.975	2.085	1.865	2.325	2.464	
Deutschland	4.468	4.222	4.516	4.557	4.827	4.878	
Frankreich	794	789	782	832	905	850	
Griechenland	380	384	364	417	359	334	
Italien	1.242	1.182	1.228	1.325	1.501	1.510	
Kroatien	1.188	1.092	1.210	1.309	1.442	1.370	
Polen	2.851	2.689	2.767	2.874	2.588	2.630	
Portugal	231	221	213	223	329	305	
Rumänien	4.366	4.051	4.502	4.376	4.694	4.902	
Slowakei	1.735	1.494	1.631	1.571	1.545	1.693	
Slowenien	302	239	289	263	279	249	
Spanien	679	619	617	701	849	821	
Tschechien	541	478	483	541	492	518	
Ungarn	3.109	2.812	2.999	2.689	2.904	3.081	
Sonstige EU	1.383	1.249	1.294	1.473	1.581	1.639	
Andere europäische Staaten	11.118	9.640	10.167	13.508	14.766	13.709	
Albanien	163	147	149	174	152	186	
Bosnien	1.060	910	924	871	873	841	
Kosovo	338	285	260	261	251	225	
Nordmazedonien	507	475	487	539	456	525	
Russland	1.259	990	1.079	1.220	1.191	1.266	
Schweiz	250	223	208	249	251	212	
Serbien	4.283	3.701	3.971	4.000	3.659	3.535	
Türkei	1.676	1.417	1.603	1.426	1.583	1.627	
Ukraine	724	703	687	3.886	5.531	4.569	
Sonstige and. europ. Staaten	858	789	799	882	819	723	
Afrika	1.999	1.541	1.473	1.731	1.722	1.723	
Ägypten	275	228	213	236	276	263	
Algerien	150	126	114	169	157	148	
Nigeria	524	359	321	306	277	302	
Somalia	241	167	272	341	298	252	
Tunesien	105	63	88	106	143	121	
Sonstiges Afrika	704	598	465	573	571	637	
Asien	8.209	6.716	6.989	8.910	11.343	10.669	
Afghanistan	1.097	841	954	1.084	1.142	935	
Bangladesch	114	85	129	99	107	114	
China	1.143	944	837	787	1.005	1.094	
Indien	885	693	758	1.133	1.546	1.217	
Irak	546	467	518	536	551	414	
Iran	819	641	593	709	799	864	
Japan	328	309	228	228	286	343	
Pakistan	289	199	266	257	258	281	
Philippinen	170	115	118	154	136	170	
Syrien	1.076	865	1.152	2.359	3.643	3.255	
Sonstiges Asien	1.742	1.557	1.436	1.564	1.870	1.982	
Amerika	1.886	1.456	1.500	1.743	1.998	2.155	
Brasilien	196	193	172	192	210	250	
Kolumbien	253	170	144	173	194	208	
Mexiko	95	77	84	103	121	125	
Venezuela	47	45	36	44	48	66	
Vereinigte Staaten von Amerika	918	632	690	842	914	879	
Sonstiges Amerika	377	339	374	389	511	627	
Ozeanien	139	109	116	96	128	165	
Staatenlos	92	71	67	92	121	106	
Unbekannt, ungeklärt	193	154	176	245	284	236	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2019							Tabelle 5.6.3
Staatsangehörigkeit	Wanderungssaldo						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Saldo Wien	9.887	8.841	9.581	49.647	23.158	20.715	
Österreich	-5.711	-5.468	-8.181	-7.455	-7.887	-6.296	
Fremde insgesamt	15.598	14.309	17.762	57.102	31.045	27.011	
Europa	11.655	9.891	7.923	41.056	13.050	10.955	
EU-Mitgliedstaaten (1)	9.182	8.080	5.852	11.140	7.224	5.107	
Bulgarien	1.274	603	448	1.166	522	64	
Deutschland	2.023	2.213	2.111	3.023	2.358	2.690	
Frankreich	169	110	174	284	25	115	
Griechenland	178	61	98	205	150	209	
Italien	608	614	567	925	673	670	
Kroatien	443	1.212	1.047	1.049	486	359	
Polen	346	227	-130	124	153	-456	
Portugal	83	61	154	247	74	106	
Rumänien	2.329	1.497	691	1.506	890	-10	
Slowakei	210	254	43	358	110	1	
Slowenien	44	78	13	64	2	-5	
Spanien	138	125	308	395	90	168	
Tschechien	110	136	59	54	60	55	
Ungarn	867	594	-50	1.119	1.246	744	
Sonstige EU	360	295	319	621	385	397	
Andere europäische Staaten	2.473	1.811	2.071	29.916	5.826	5.848	
Albanien	155	123	184	199	231	130	
Bosnien	219	198	231	324	251	143	
Kosovo	81	-10	71	119	181	231	
Nordmazedonien	169	100	127	199	311	39	
Russland	404	475	566	1.114	1.290	806	
Schweiz	48	46	63	78	63	86	
Serbien	485	349	70	81	106	12	
Türkei	71	-35	-3	724	961	894	
Ukraine	399	248	554	26.806	2.325	3.300	
Sonstige and. europ. Staaten	442	317	208	272	107	207	
Afrika	220	391	695	1.147	1.185	1.231	
Ägypten	72	78	105	179	170	276	
Algerien	15	6	32	55	17	79	
Nigeria	-123	-8	13	86	109	87	
Somalia	92	164	196	388	455	449	
Tunesien	65	51	42	103	69	100	
Sonstiges Afrika	99	100	307	336	365	240	
Asien	3.109	3.352	8.430	13.728	15.907	14.132	
Afghanistan	1.067	1.340	1.444	1.087	926	851	
Bangladesch	12	14	-25	62	94	160	
China	273	-165	61	416	463	971	
Indien	224	49	346	1.042	-75	113	
Irak	8	138	195	161	-83	-21	
Iran	282	205	389	777	1.028	1.074	
Japan	17	-114	28	73	-3	15	
Pakistan	-34	21	-33	153	245	302	
Philippinen	63	33	60	87	95	143	
Syrien	860	1.757	5.508	8.932	12.355	9.790	
Sonstiges Asien	337	74	457	938	862	734	
Amerika	590	519	590	985	787	644	
Brasilien	113	61	84	127	123	45	
Kolumbien	-4	54	32	93	24	22	
Mexiko	61	36	91	82	93	126	
Venezuela	10	7	37	39	35	19	
Vereinigte Staaten von Amerika	145	191	191	280	157	214	
Sonstiges Amerika	265	170	155	364	355	218	
Ozeanien	32	18	13	69	55	6	
Staatenlos	27	142	152	155	128	127	
Unbekannt, ungeklärt	-35	-4	-41	-38	-67	-84	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand zum 1. 2. 2020.

Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2024									
Staatsangehörigkeit	Wanderungsbewegung								
	Zuzüge			Wegzüge			Saldo		
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen
Insgesamt	106.732	56.647	50.085	86.017	46.719	39.298	20.715	9.928	10.787
Österreich	23.714	12.308	11.406	30.010	15.488	14.522	-6.296	-3.180	-3.116
Fremde insgesamt	83.018	44.339	38.679	56.007	31.231	24.776	27.011	13.108	13.903
Europa	51.908	27.102	24.806	40.953	21.947	19.006	10.955	5.155	5.800
EU-Mitgliedstaaten (1)	32.351	17.250	15.101	27.244	15.088	12.156	5.107	2.162	2.945
Bulgarien	2.528	1.338	1.190	2.464	1.377	1.087	64	-39	103
Deutschland	7.568	3.778	3.790	4.878	2.454	2.424	2.690	1.324	1.366
Frankreich	965	483	482	850	384	466	115	99	16
Griechenland	543	289	254	334	194	140	209	95	114
Italien	2.180	1.155	1.025	1.510	839	671	670	316	354
Kroatien	1.729	991	738	1.370	869	501	359	122	237
Polen	2.174	1.334	840	2.630	1.688	942	-456	-354	-102
Portugal	411	216	195	305	163	142	106	53	53
Rumänien	4.892	2.700	2.192	4.902	2.836	2.066	-10	-136	126
Slowakei	1.694	914	780	1.693	905	788	1	9	-8
Slowenien	244	120	124	249	141	108	-5	-21	16
Spanien	989	495	494	821	435	386	168	60	108
Tschechien	573	292	281	518	260	258	55	32	23
Ungarn	3.825	2088	1737	3.081	1.734	1.347	744	354	390
Sonstige EU	2.036	1.057	979	1.639	809	830	397	248	149
Andere europäische Staaten	19.557	9.852	9.705	13.709	6.859	6.850	5.848	2.993	2.855
Albanien	316	169	147	186	112	74	130	57	73
Bosnien und Herzegowina	984	535	449	841	483	358	143	52	91
Kosovo	456	240	216	225	143	82	231	97	134
Nordmazedonien	564	311	253	525	304	221	39	7	32
Russland	2.072	939	1.133	1.266	629	637	806	310	496
Schweiz	298	133	165	212	91	121	86	42	44
Serbien und Montenegro	3.547	1.992	1.555	3.535	2.056	1.479	12	-64	76
Türkei	2.521	1.540	981	1.627	1.017	610	894	523	371
Ukraine	7.869	3.505	4.364	4.569	1.629	2.940	3.300	1.876	1.424
Sonstige and. europ. Staaten	930	488	442	723	395	328	207	93	114
Afrika	2.954	1.828	1.126	1.723	1.216	507	1.231	612	619
Ägypten	539	372	167	263	190	73	276	182	94
Algerien	227	178	49	148	137	11	79	41	38
Nigeria	389	256	133	302	235	67	87	21	66
Somalia	701	381	320	252	194	58	449	187	262
Tunesien	221	128	93	121	81	40	100	47	53
Sonstiges Afrika	877	513	364	637	379	258	240	134	106
Asien	24.801	13.853	10.948	10.669	6.819	3.850	14.132	7.034	7.098
Afghanistan	1.786	1.083	703	935	685	250	851	398	453
Bangladesch	274	156	118	114	78	36	160	78	82
China	2.065	1.053	1.012	1.094	477	617	971	576	395
Indien	1.330	824	506	1.217	925	292	113	-101	214
Irak	393	254	139	414	299	115	-21	-45	24
Iran	1.938	981	957	864	500	364	1.074	481	593
Japan	358	153	205	343	151	192	15	2	13
Pakistan	583	431	152	281	221	60	302	210	92
Philippinen	313	116	197	170	59	111	143	57	86
Syrien	13.045	7.589	5.456	3.255	2.507	748	9.790	5.082	4.708
Sonstiges Asien	2.716	1.213	1.503	1.982	917	1.065	734	296	438
Amerika	2.799	1.224	1.575	2.155	961	1.194	644	263	381
Brasilien	295	115	180	250	108	142	45	7	38
Kolumbien	230	95	135	208	95	113	22	0	22
Mexiko	251	102	149	125	52	73	126	50	76
Venezuela	85	24	61	66	27	39	19	-3	22
Vereinigte Staaten von Amerika	1.093	514	579	879	402	477	214	112	102
Sonstiges Amerika	845	374	471	627	277	350	218	97	121
Ozeanien	171	93	78	165	85	80	6	8	-2
Staatenlos	233	154	79	106	78	28	127	76	51
Unbekannt, ungeklärt	152	85	67	236	125	111	-84	-40	-44

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Mitgliedsstand ab 1. 2. 2020.

Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2014										Tabelle 5.7.1
Jahr	Österreich	Bundesländer								
		Burgenland	Kärnten	Niederöstr.	Oberöstr.	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	
Zuzüge nach Wien										
2014	33.764	2.402	2.310	16.517	4.677	1.667	3.881	1.377	933	
2015	37.175	2.301	2.701	18.210	4.618	2.023	4.594	1.574	1.154	
2016	38.765	2.626	2.681	18.863	4.931	2.049	4.868	1.582	1.165	
2017	37.032	2.465	2.302	18.915	4.308	2.073	4.247	1.584	1.138	
2018	32.011	2.179	1.876	16.533	3.814	1.593	3.383	1.534	1.099	
2019	32.876	2.118	1.876	16.774	4.138	1.829	3.404	1.574	1.163	
2020	34.169	2.172	1.856	16.968	4.381	2.103	3.641	1.783	1.265	
2021	36.890	2.224	2.230	17.377	5.078	2.744	3.853	2.054	1.330	
2022	42.571	2.618	2.621	20.371	6.189	2.304	5.314	2.002	1.152	
2023	41.891	2.628	2.691	18.430	7.040	2.599	5.588	1.909	1.006	
2024	38.564	2.204	2.340	17.547	6.396	2.312	4.549	2.042	1.174	
Wegzüge aus Wien										
2014	32.741	2.343	1.351	20.846	3.042	1.096	2.333	954	776	
2015	35.932	2.609	1.430	22.464	3.230	1.324	2.680	1.107	1.088	
2016	37.627	2.675	1.572	23.595	3.538	1.280	2.923	1.131	913	
2017	37.437	2.919	1.460	23.377	3.291	1.378	3.063	1.109	840	
2018	37.924	2.802	1.427	24.247	3.223	1.317	3.009	1.007	892	
2019	37.515	2.754	1.313	24.031	3.185	1.337	2.786	1.136	973	
2020	37.600	2.974	1.377	24.588	3.009	1.189	2.520	1.054	889	
2021	39.293	3.082	1.472	25.185	3.237	1.325	2.953	1.039	1.000	
2022	42.021	3.134	1.591	26.287	3.624	1.428	3.457	1.247	1.253	
2023	40.692	2.995	1.680	24.595	3.857	1.455	3.524	1.316	1.270	
2024	37.732	2.562	1.638	23.454	3.517	1.345	3.057	1.174	985	
Saldo										
2014	1.023	59	959	-4.329	1.635	571	1.548	423	157	
2015	1.243	-308	1.271	-4.254	1.388	699	1.914	467	66	
2016	1.138	-49	1.109	-4.732	1.393	769	1.945	451	252	
2017	-405	-454	842	-4.462	1.017	695	1.184	475	298	
2018	-5.913	-623	449	-7.714	591	276	374	527	207	
2019	-4.639	-636	563	-7.257	953	492	618	438	190	
2020	-3.431	-802	479	-7.620	1.372	914	1.121	729	376	
2021	-2.403	-858	758	-7.808	1.841	1.419	900	1.015	330	
2022	550	-516	1.030	-5.916	2.565	876	1.857	755	-101	
2023	1.199	-367	1.011	-6.165	3.183	1.144	2.064	593	-264	
2024	832	-358	702	-5.907	2.879	967	1.492	868	189	

Quelle: Statistik Austria – Wanderungsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Bevölkerungsprognose nach Komponenten in Wien 2023 bis 2052									Tabelle 5.8.1
Jahr	Bevölkerungsstand Jahresanfang	Natürliche Bevölkerungsbewegung			Räumliche Bevölkerungsbewegung			Gesamt- veränderung	Bevölkerungsstand Jahresende
		Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuwanderung	Abwanderung	Saldo		
2023	1.982.097	19.589	17.586	2.003	94.855	76.574	18.281	20.284	2.002.381
2024	2.002.381	19.898	17.704	2.194	94.600	77.359	17.241	19.435	2.021.816
2025	2.021.816	20.175	17.833	2.341	94.053	78.372	15.681	18.022	2.039.838
2026	2.039.838	20.417	17.969	2.448	93.348	79.488	13.861	16.309	2.056.147
2027	2.056.147	20.621	18.109	2.513	92.514	80.604	11.910	14.423	2.070.570
2028	2.070.570	20.792	18.247	2.545	92.056	81.247	10.809	13.354	2.083.924
2029	2.083.924	20.939	18.387	2.553	91.763	81.631	10.132	12.685	2.096.609
2030	2.096.609	21.069	18.523	2.546	91.564	81.896	9.668	12.214	2.108.823
2031	2.108.823	21.185	18.650	2.535	91.426	82.117	9.310	11.845	2.120.668
2032	2.120.668	21.290	18.761	2.529	91.297	82.293	9.004	11.533	2.132.201
2033	2.132.201	21.284	18.853	2.431	91.209	82.484	8.726	11.157	2.143.358
2034	2.143.358	21.268	18.923	2.346	91.150	82.689	8.460	10.806	2.154.164
2035	2.154.164	21.245	18.972	2.273	91.113	82.911	8.202	10.475	2.164.638
2036	2.164.638	21.217	19.004	2.214	91.087	83.141	7.946	10.160	2.174.798
2037	2.174.798	21.186	19.023	2.163	91.091	83.399	7.692	9.855	2.184.653
2038	2.184.653	21.155	19.039	2.116	91.107	83.667	7.439	9.555	2.194.209
2039	2.194.209	21.126	19.056	2.070	91.093	83.906	7.187	9.256	2.203.465
2040	2.203.465	21.099	19.081	2.018	91.092	84.157	6.934	8.953	2.212.418
2041	2.212.418	21.074	19.115	1.958	91.084	84.401	6.682	8.640	2.221.058
2042	2.221.058	21.050	19.163	1.887	91.068	84.638	6.430	8.317	2.229.376
2043	2.229.376	21.030	19.229	1.802	91.056	84.879	6.178	7.980	2.237.355
2044	2.237.355	21.014	19.311	1.703	91.030	85.104	5.926	7.629	2.244.984
2045	2.244.984	21.000	19.409	1.591	90.996	85.322	5.673	7.265	2.252.248
2046	2.252.248	20.989	19.523	1.467	90.968	85.546	5.421	6.888	2.259.136
2047	2.259.136	20.981	19.649	1.331	90.932	85.763	5.169	6.501	2.265.637
2048	2.265.637	20.974	19.785	1.189	90.893	85.976	4.917	6.106	2.271.743
2049	2.271.743	20.969	19.925	1.044	90.848	86.183	4.665	5.709	2.277.452
2050	2.277.452	20.963	20.064	899	90.794	86.381	4.413	5.312	2.282.764
2051	2.282.763	20.956	20.199	757	90.736	86.576	4.161	4.917	2.287.680
2052	2.287.680	20.947	20.325	622	90.671	86.763	3.908	4.530	2.292.210

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2023.

Bevölkerungsprognose in den Wiener Gemeindebezirken 2023 bis 2042										
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Wien	1.982.097	2.002.383	2.021.817	2.039.838	2.056.146	2.070.571	2.083.925	2.096.610	2.108.823	2.120.667
1. Innere Stadt	16.620	16.421	16.225	16.022	15.817	15.607	15.400	15.199	15.006	14.821
2. Leopoldstadt	108.269	110.833	112.718	114.172	115.484	116.456	117.045	117.359	117.455	117.364
3. Landstraße	96.756	97.758	98.787	99.456	99.959	100.307	100.554	100.669	100.658	100.521
4. Wieden	33.633	33.741	33.803	33.816	33.801	33.746	33.684	33.615	33.539	33.462
5. Margareten	55.018	55.019	54.951	54.801	54.621	54.381	54.143	53.898	53.648	53.406
6. Mariahilf	31.423	31.509	31.550	31.538	31.498	31.415	31.326	31.228	31.125	31.019
7. Neubau	31.581	31.612	31.590	31.530	31.452	31.338	31.219	31.096	30.964	30.832
8. Josefstadt	24.674	24.569	24.499	24.377	24.228	24.040	23.864	23.687	23.523	23.366
9. Alsergrund	42.206	42.260	42.303	42.492	42.705	42.880	42.993	43.012	42.935	42.767
10. Favoriten	218.415	221.120	224.330	227.895	230.723	232.797	234.527	236.209	237.985	239.938
11. Simmering	109.038	110.201	111.408	112.427	113.360	114.261	115.315	116.420	117.567	118.730
12. Meidling	100.281	101.093	101.772	102.315	102.783	103.135	103.452	103.732	103.979	104.202
13. Hietzing	55.568	55.669	55.720	55.728	55.706	55.641	55.568	55.483	55.386	55.287
14. Penzing	96.828	97.396	97.727	97.880	97.936	97.879	97.855	97.906	98.053	98.241
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	76.109	76.430	76.609	76.647	76.621	76.486	76.339	76.170	75.985	75.796
16. Ottakring	102.444	102.778	102.967	103.016	103.001	102.869	102.727	102.564	102.375	102.177
17. Hernals	56.033	56.180	56.250	56.242	56.198	56.086	55.966	55.833	55.693	55.552
18. Währing	51.559	51.640	51.661	51.625	51.555	51.436	51.313	51.182	51.048	50.916
19. Döbling	75.517	75.877	76.348	76.809	77.022	77.366	77.717	77.965	78.067	78.022
20. Brigittenau	85.690	86.472	86.908	87.426	88.447	89.687	90.487	91.075	91.604	92.097
21. Floridsdorf	183.895	186.162	188.497	190.800	192.640	194.567	196.586	198.482	200.180	201.663
22. Donaustadt	212.658	218.117	223.882	229.942	236.412	242.841	249.510	256.575	263.937	271.455
23. Liesing	117.882	119.526	121.312	122.882	124.177	125.350	126.335	127.251	128.111	129.033
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose									
	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042
Wien	2.132.203	2.143.358	2.154.164	2.164.636	2.174.798	2.184.651	2.194.210	2.203.467	2.212.415	2.221.059
1. Innere Stadt	14.646	14.485	14.342	14.218	14.113	14.030	13.966	13.901	13.849	13.805
2. Leopoldstadt	117.223	117.098	117.043	117.070	117.190	117.434	117.782	118.062	118.405	118.767
3. Landstraße	100.349	100.193	100.093	100.066	100.117	100.267	100.502	100.691	100.934	101.197
4. Wieden	33.396	33.347	33.325	33.332	33.371	33.450	33.563	33.655	33.766	33.887
5. Margareten	53.185	53.004	52.877	52.813	52.807	52.881	53.017	53.120	53.263	53.421
6. Mariahilf	30.926	30.852	30.809	30.797	30.820	30.885	30.986	31.066	31.169	31.277
7. Neubau	30.714	30.612	30.536	30.492	30.479	30.506	30.564	30.606	30.669	30.741
8. Josefstadt	23.223	23.102	23.004	22.930	22.884	22.871	22.883	22.878	22.892	22.913
9. Alsergrund	42.582	42.411	42.286	42.208	42.182	42.217	42.302	42.357	42.442	42.539
10. Favoriten	241.999	244.140	246.381	248.719	251.148	253.539	255.779	257.955	259.856	261.591
11. Simmering	119.928	121.134	122.302	123.391	124.396	125.334	126.243	127.029	127.801	128.555
12. Meidling	104.439	104.706	105.037	105.441	105.920	106.500	107.164	107.764	108.414	109.076
13. Hietzing	55.201	55.131	55.099	55.104	55.151	55.250	55.395	55.527	55.692	55.870
14. Penzing	98.398	98.495	98.533	98.580	98.670	98.838	99.080	99.283	99.533	99.804
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	75.636	75.522	75.485	75.533	75.662	75.900	76.221	76.485	76.804	77.139
16. Ottakring	102.014	101.905	101.889	101.976	102.165	102.485	102.910	103.276	103.708	104.164
17. Hernals	55.429	55.335	55.289	55.301	55.367	55.508	55.708	55.877	56.085	56.310
18. Währing	50.802	50.712	50.671	50.675	50.732	50.847	51.015	51.158	51.335	51.527
19. Döbling	77.921	77.816	77.747	77.729	77.772	77.892	78.078	78.241	78.450	78.679
20. Brigittenau	92.582	93.073	93.428	93.635	93.689	93.626	93.560	93.411	93.315	93.252
21. Floridsdorf	202.985	204.326	205.691	207.061	208.361	209.484	210.473	211.688	212.818	213.896
22. Donaustadt	278.810	285.587	291.611	296.809	301.056	304.171	306.280	308.222	309.526	310.488
23. Liesing	129.815	130.372	130.686	130.756	130.746	130.736	130.739	131.215	131.689	132.161

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2023.

Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2023 bis 2042 – Jährliche Bevölkerungsveränderung											Tabelle 5.8.3
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	
Wien	20.286	19.434	18.021	16.308	14.425	13.354	12.685	12.213	11.844	11.536	
1. Innere Stadt	-199	-196	-203	-205	-210	-207	-201	-193	-185	-175	
2. Leopoldstadt	2.564	1.885	1.454	1.312	972	589	314	96	-91	-141	
3. Landstraße	1.002	1.029	669	503	348	247	115	-11	-137	-172	
4. Wieden	108	62	13	-15	-55	-62	-69	-76	-77	-66	
5. Margareten	1	-68	-150	-180	-240	-238	-245	-250	-242	-221	
6. Mariahilf	86	41	-12	-40	-83	-89	-98	-103	-106	-93	
7. Neubau	31	-22	-60	-78	-114	-119	-123	-132	-132	-118	
8. Josefstadt	-105	-70	-122	-149	-188	-176	-177	-164	-157	-143	
9. Alsergrund	54	43	189	213	175	113	19	-77	-168	-185	
10. Favoriten	2.705	3.210	3.565	2.828	2.074	1.730	1.682	1.776	1.953	2.061	
11. Simmering	1.163	1.207	1.019	933	901	1.054	1.105	1.147	1.163	1.198	
12. Meidling	812	679	543	468	352	317	280	247	223	237	
13. Hietzing	101	51	8	-22	-65	-73	-85	-97	-99	-86	
14. Penzing	568	331	153	56	-57	-24	51	147	188	157	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	321	179	38	-26	-135	-147	-169	-185	-189	-160	
16. Ottakring	334	189	49	-15	-132	-142	-163	-189	-198	-163	
17. Hernals	147	70	-8	-44	-112	-120	-133	-140	-141	-123	
18. Währing	81	21	-36	-70	-119	-123	-131	-134	-132	-114	
19. Döbling	360	471	461	213	344	351	248	102	-45	-101	
20. Brigittenau	782	436	518	1.021	1.240	800	588	529	493	485	
21. Floridsdorf	2.267	2.335	2.303	1.840	1.927	2.019	1.896	1.698	1.483	1.322	
22. Donaustadt	5.459	5.765	6.060	6.470	6.429	6.669	7.065	7.362	7.518	7.355	
23. Liesing	1.644	1.786	1.570	1.295	1.173	985	916	860	922	782	
Gemeindebezirk	Bevölkerungsprognose										
	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	
Wien	11.155	10.806	10.472	10.162	9.853	9.559	9.257	8.948	8.644	8.316	
1. Innere Stadt	-161	-143	-124	-105	-83	-64	-65	-52	-44	-39	
2. Leopoldstadt	-125	-55	27	120	244	348	280	343	362	364	
3. Landstraße	-156	-100	-27	51	150	235	189	243	263	265	
4. Wieden	-49	-22	7	39	79	113	92	111	121	118	
5. Margareten	-181	-127	-64	-6	74	136	103	143	158	162	
6. Mariahilf	-74	-43	-12	23	65	101	80	103	108	110	
7. Neubau	-102	-76	-44	-13	27	58	42	63	72	72	
8. Josefstadt	-121	-98	-74	-46	-13	12	-5	14	21	22	
9. Alsergrund	-171	-125	-78	-26	35	85	55	85	97	99	
10. Favoriten	2.141	2.241	2.338	2.429	2.391	2.240	2.176	1.901	1.735	1.627	
11. Simmering	1.206	1.168	1.089	1.005	938	909	786	772	754	733	
12. Meidling	267	331	404	479	580	664	600	650	662	656	
13. Hietzing	-70	-32	5	47	99	145	132	165	178	183	
14. Penzing	97	38	47	90	168	242	203	250	271	276	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	-114	-37	48	129	238	321	264	319	335	337	
16. Ottakring	-109	-16	87	189	320	425	366	432	456	458	
17. Hernals	-94	-46	12	66	141	200	169	208	225	226	
18. Währing	-90	-41	4	57	115	168	143	177	192	193	
19. Döbling	-105	-69	-18	43	120	186	163	209	229	236	
20. Brigittenau	491	355	207	54	-63	-66	-149	-96	-63	-48	
21. Floridsdorf	1.341	1.365	1.370	1.300	1.123	989	1.215	1.130	1.078	1.037	
22. Donaustadt	6.777	6.024	5.198	4.247	3.115	2.109	1.942	1.304	962	770	
23. Liesing	557	314	70	-10	-10	3	476	474	472	459	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik – Bevölkerungsprognose 2023.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.6 Außenwanderung.....	79	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.3 Wohnhäuser.....	145
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95	12. Kunst und Kultur	155
6.4 Todesursachen.....	99	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7. Bildung	101	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.3 Kinos.....	161
7.2 Schulen.....	107	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.5 Volkshochschulen.....	165
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Medizinische Versorgung – Gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes (KAKuG, BGBl. Nr. 1/1957 i. d. g. F.) werden alle gemeldeten bettenführenden Krankenhäuser innerhalb der Wiener Stadtgrenzen erfasst. Als Quellen dienen der Krankenanstaltenkataster und die Krankenanstaltenstatistik des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. Bis 2003 erfolgten die Meldungen ohne Angaben über die dazugehörigen Wohnheime, ab 2004 inkl. der als Krankenanstalten geführten Anstalten mit Charakter von Pflegeheimen. Die Daten über stationäre Patientinnen und Patienten basieren auf den Diagnosen und Leistungsberichten der Krankenanstalten. Erfasst werden sowohl entlassene, verstorbene als auch in den Krankenanstalten verbleibende Patientinnen und Patienten. Aufenthalte, die innerhalb eines Tages wieder beendet werden, sind hier nicht berücksichtigt. Bei Langzeitkranken werden nur die Belagstage des aktuellen Jahres berücksichtigt.

Ärztinnen und Ärzte – Bei den Zahlen zu niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten handelt es sich um Kopfzahlen. Doppel- und Mehrfacheintragungen aufgrund von Zweit- und Mehrfachpraxen von Ärztinnen und Ärzten bleiben in dieser Darstellung unberücksichtigt.

Geburten – Die medizinischen Daten über Geburten werden mittels Geburtenformular von den Hebammen an die Standesämter (des jeweiligen Geburtsortes) übermittelt und von dort zur elektronischen Eingabe und Verarbeitung an die Bundesanstalt Statistik Österreich weitergeleitet. Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um alle innerhalb und außerhalb Wiens Geborenen, deren Mütter zum Zeitpunkt der Geburt in Wien wohnhaft waren. Geburten von Müttern mit einem Hauptwohnsitz außerhalb von Wien werden hier auch dann nicht berücksichtigt, wenn die Geburten in Wien erfolgten.

Säuglingssterblichkeit, Todesursachen, Selbstmorde – Sterbefälle werden von Totenbeschau-Ärztinnen und -Ärzten auf Sterbep formularen dokumentiert und an die Standesämter (des jeweiligen Ereignisortes) übermittelt. Die elektronische Eingabe und Verarbeitung erfolgten bei der Bundesanstalt Statistik Österreich. Die hier veröffentlichten Daten beziehen sich auf Personen, die

zum Zeitpunkt ihres Todes ihren Hauptwohnsitz in Wien hatten. Die Todesursachen von Auslandssterbefällen sind nicht bekannt.

Erkrankungen – Für einige Infektionskrankheiten besteht in Österreich eine gesetzliche Meldepflicht. Die behandelnden Ärztinnen und Ärzte melden die jeweilige anzeigepflichtige Infektionskrankheit an das zuständige Bezirksgesundheitsamt.

Arbeitsunfälle – Daten über Arbeitsunfälle werden durch die ArbeitgeberInnen mittels Unfallmeldungen an die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bekannt gegeben. In Sonderfällen erfolgt die Meldung auch durch Spitäler. Berufskrankheiten werden durch Vertragsärztinnen und -ärzte der AUVA bescheinigt.

Definitionen

Apotheken – Öffentliche Apotheken ohne Anstaltsapotheken.

Arbeitsunfälle – Unter Arbeitsunfällen sind hier meldepflichtige Arbeitsunfälle zu verstehen, bei denen der daraus resultierende Krankenstand des Unfallopfers länger als drei Tage dauert.

Betten – Systematisierte Betten: durch die Sanitätsbehörde bewilligte Bettenanzahl. Tatsächlich aufgestellte Betten: belegbare Betten zuzüglich Notfallbetten. Belegbare Betten: systematisierte Betten minus der gesperrten Betten. Gesperrte Betten: systematisierte Betten, die aufgrund verschiedener Umstände (z. B. Quarantäne, Personalmangel etc.) nicht genutzt werden können.

Bettenbelagstage – Die Angabe erfolgt ohne Berücksichtigung der stationären Tagesaufenthalte, bei denen die Entlassung bereits wieder am Tag der Aufnahme erfolgte.

Durchschnittliche Bettenbelagsdauer – Errechnet sich durch Division der Anzahl der Bettenbelagstage durch die Anzahl der stationären Patientinnen und Patienten.

Gemeinnützige Krankenanstalten – Krankenanstalten gemäß § 16 Abs. 1 des Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetzes des Bundes (KAKuG). Wesentliche

Kriterien für gemeinnützige Krankenanstalten sind: keine Gewinnorientierung, Aufnahme aller Aufnahmebedürftigen, Zahl der Sonderklassebetten nicht höher als 25 % der Gesamtbettenzahl.

Gestorbene Säuglinge – Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene).

ICD-10-Klassifikation – Die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems) ist das gängige Diagnoseklassifikations- und Verschlüsselungssystem der Medizin, das von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) herausgegeben wird.

Krebsinzidenz – Die absolute Anzahl der Neuerkrankungen pro Kalenderjahr. Kleinere Revisionen publizierter Daten können auch weiter zurückliegende Diagnosejahre betreffen.

Lebendgeborene – Sind unabhängig von der Schwangerschaftsdauer alle Geborenen, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib irgendein Lebenszeichen, zum Beispiel der Herzschlag oder eine deutliche Bewegung der Muskulatur, erkennbar ist. Neugeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 2.500 g gelten als Frühgeburten.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Infektionskrankheiten, die auf Basis des Epidemiegesetzes binnen 24 Stunden von der behandelnden Ärztin oder dem behandelnden Arzt an die Bezirksverwaltungsbehörde, in deren Gebiet sich die Erkrankte oder der Erkrankte aufgehalten hat, gemeldet werden muss.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte – Niederlassung gemäß Eintragung in die Liste der Wiener Ärztekammer oder Wiener Zahnärztekammer. Erfasst werden Ärztinnen und Ärzte mit und auch ohne Verträge mit Krankenkassen. Der Status der Niederlassung ist durch eine zusätzliche Anstellung, zum Beispiel in einem Spital, nicht betroffen.

ÖNACE – Bezeichnet die österreichische Version der europäischen Wirtschaftstätigkeitenklassifikation NACE. NACE steht für „Nomenclature statistique dans les Communautés européennes“ (Statistische Systematik der

Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Abteilungen, Gruppen und Klassen. Seit 1. Jänner 2008 ist die Revidierte Klassifikation NACE Rev.2 anzuwenden, für deren österreichische Version der Name ÖNACE 2008 gewählt wurde.

Totgeborene – Säuglinge mit einem Geburtsgewicht von über 500 g, bei denen nach dem vollständigen Austritt aus dem Mutterleib keine Lebenszeichen erkennbar sind. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 g gelten als Fehlgeburten und werden nicht beurkundet.

Vorsorgeuntersuchung – Die Vorsorgeuntersuchung bietet allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr ein kostenloses umfangreiches Untersuchungsprogramm. Dadurch sollen Krankheiten schon früh erkannt und rechtzeitig behandelt werden. Für bestimmte Zielgruppen und Altersgruppen gibt es zusätzlich zur Vorsorgeuntersuchung spezielle kostenlose Untersuchungen, z. B. das gynäkologische Untersuchungsprogramm mit Mammografie zur Brustkrebsfrüherkennung.

Wegunfälle – Sind Unfälle, die sich bei der Erwerbstätigkeit oder im Zuge einer Schul- oder Berufsausbildung bzw. auf dem unmittelbaren Weg zu oder von der Arbeits- oder Ausbildungsstätte ereignen. Unfälle auf Wegen, die zur Dienstverfüllung zurückgelegt werden (z. B. im Außendienst oder auf dem Weg zur Teilnahme an einer dienstlichen Veranstaltung), gelten als Arbeitsunfälle.

Krankenanstalten in Wien seit 2001								Tabelle 6.1.1
Jahr (1)	Zahl der Krankenanstalten	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen	
2001	47	18.713	17.904	5.527	20.724	630.847	6,0	
2002	48	18.905	17.798	5.695	20.639	648.527	5,8	
2003	48	19.093	17.701	5.762	20.873	633.112	5,9	
2004	41	14.382	13.505	5.578	18.980	573.974	6,7	
2005	40	14.304	13.167	5.611	19.233	579.929	6,6	
2006	38	14.108	13.035	5.675	19.548	592.874	6,6	
2007	39	14.140	13.061	5.752	19.581	602.123	6,3	
2008	38	14.098	12.909	5.946	19.922	612.198	6,4	
2009	38	14.069	12.900	6.044	20.282	614.923	6,3	
2010	38	14.058	12.907	6.226	20.226	623.243	6,2	
2011	41	14.544	13.210	6.330	20.709	626.712	6,3	
2012	41	14.464	13.099	6.523	21.056	636.129	6,2	
2013	42	14.753	13.398	6.563	21.202	636.912	6,2	
2014	44	15.356	13.802	6.727	21.747	646.462	6,3	
2015	47	16.029	14.491	6.841	22.688	650.417	6,6	
2016	47	15.831	14.612	6.859	22.829	670.934	6,5	
2017	46	15.666	14.572	6.528	23.313	682.485	6,0	
2018	45	15.218	14.172	6.608	23.424	564.301	7,6	
2019	46	15.206	14.319	7.295	24.130	570.292	7,5	
2020	44	15.144	13.938	7.058	23.838	463.494	8,2	
2021	44	15.071	13.510	6.829	23.374	480.835	7,8	
2022	44	15.035	13.208	6.918	23.413	476.810	7,8	
2023	44	15.020	13.171	7.119	23.849	500.447	7,5	
2024	44	15.026	13.197	7.307	24.318	507.901	7,5	

Quelle: Bis inklusive 2003: Statistische Jahrbücher der Stadt Wien, ab 2004: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.

(1) Ab 2004: Geänderte Krankentypisierung, ohne Pflegebereich (Ausnahme: Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse). Ab 2007: Zusätzliches als Spital bescheidetes Pflegeheim: Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße.

Krankenanstalten in Wien 2024								Tabelle 6.1.2
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belagsdauer in Tagen		
Wien (1)	15.026	13.197	7.307	24.318	507.901	7,5		
Gemeinnützige Krankenanstalten in städtischer Verwaltung								
Insgesamt	9.631	8.245	5.136	16.779	245.149	10,3		
Spitäler	7.167	6.008	5.010	14.703	242.623	7,2		
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien (9.)	1.705	1.452	1.294	4.743	64.438	6,8		
WGV Klinik Landstraße (3.)	667	592	493	1.258	23.470	6,4		
WGV Klinik Favoriten (10.) (2)	731	648	514	1.316	25.694	7,4		
WGV Klinik Hietzing (13.)	1.046	809	640	1.662	27.185	8,3		
WGV Klinik Penzing (14.) (3)	76	157	98	340	5.385	8,2		
WGV Klinik Ottakring (16.)	1.245	848	716	2.158	31.326	7,5		
WGV Klinik Floridsdorf (21.) (4)	748	700	537	1.456	25.864	8,6		
WGV Klinik Donaustadt (22.)	949	802	718	1.770	39.261	6,0		
Pflegewohnhäuser (5)	2.464	2.237	126	2.076	2.526	307,1		
WGV Pflegewohnhaus Leopoldstadt (2.)	300	257	17	222	565	144,4		
WGV Pflegewohnhaus Innerfavoriten (10.)	266	222	10	184	204	385,6		
WGV Pflegewohnhaus Simmering (11.)	348	339	13	273	307	383,1		
WGV Pflegewohnhaus Meidling (12.)	256	229	10	186	247	323,7		
WGV Pflegewohnhaus Baumgarten (14.)	266	244	32	322	274	313,7		
WGV Pflegewohnhaus Rudolfsheim (15.)	324	319	12	254	382	294,1		
WGV Pflegewohnhaus Donaustadt (22.)	382	337	23	400	282	417,8		
WGV Pflegewohnhaus Liesing (23.)	322	290	9	235	265	384,0		

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

Anmerkungen: Als Krankenhaus der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.
Die Fußnoten zu dieser Tabelle befinden sich unter Tabelle 6.1.3.

Krankenanstalten in Wien 2024 – Fortsetzung							Tabelle 6.1.3
Krankenanstalt (Gemeindebezirk)	Systematisierte Betten	Tatsächlich aufgestellte Betten	Ärztinnen und Ärzte	Personen in nicht ärztlichen Gesundheitsberufen	Stationäre Patientinnen und Patienten	Ø Belags- dauer in Tagen	
Gemeinnützige Krankenanstalten in sonstiger Verwaltung							
Insgesamt	4.320	3.931	1.891	6.167	199.262	5,4	
Anton Proksch Institut (23.)	242	242	24	74	1.547	47,3	
Rehaklinik Wien Baumgarten (14.)	222	222	26	101	3.264	23,5	
Evangelisches Krankenhaus Wien (18.)	268	232	107	309	15.956	3,0	
Franziskus Spital (3., 5.) (6)	251	247	107	462	16.490	4,2	
Hansch-Krankenhaus (14.)	447	321	354	935	26.801	3,1	
Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse (16.) (5)	364	364	20	341	398	321,2	
Haus der Barmherzigkeit Tokiostraße (22.) (5)	270	270	11	242	246	393,9	
Herz-Jesu Krankenhaus (3.)	195	166	121	301	13.547	3,7	
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder (2.)	418	382	232	597	35.086	2,5	
Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern (6.)	225	203	133	358	16.111	3,4	
Krankenhaus Göttlicher Heiland (17.)	289	275	162	409	12.860	6,0	
Neurologisches Rehabilitationszentrum Rosenhügel (13.)	147	157	15	165	1.801	28,6	
Orthopädisches Spital Speising (13.)	280	221	166	433	15.677	3,8	
AUVA-Rehabilitationszentrum Meidling (12.)	52	41	15	127	272	37,6	
St. Anna Kinderspital (9.)	122	119	83	255	11.223	1,6	
St. Josef Krankenhaus (13.)	215	186	146	420	17.831	2,7	
AUVA-Traumazentrum Wien (12., 20.) (7)	313	283	169	638	10.152	4,3	
Nicht gemeinnützige Krankenanstalten							
Insgesamt	1.101	1.019	262	1.308	57.372	3,4	
Goldenes Kreuz Privatklinik (9.)	131	94	22	112	6.103	2,4	
Heeresspital Wien (21.)	27	25	31	52	295	3,9	
Kuzbari Zentrum für Ästhetische Medizin (1.)	9	9	7	24	1.158	0,9	
Privatklinik Confraternität (8.)	96	96	12	89	6.818	1,9	
Privatklinik Döbling (19.)	160	160	40	277	16.115	2,6	
Privatklinik Währing (18.)	20	20	4	12	2.015	0,6	
Rudolfinerhaus Privatklinik (19.)	155	155	20	260	10.898	3,2	
Sanatorium Hera (9.)	165	102	87	245	5.207	3,2	
Sanatorium Liebhartstal (16.) (5)	137	137	2	49	281	120,2	
Sonderkrankeanstalt der Justizanstalt Wien-Josefstadt (8.)	56	76	22	35	482	28,5	
Wiener Privatklinik (9.)	145	145	15	153	8.000	2,8	
Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.							
Anmerkungen: Als Krankenanstalt der Stadt Wien gilt weiters das Therapiezentrum Ybbs - Psychiatrisches Krankenhaus, welches jedoch in dieser Tabelle nicht angeführt wird, da es sich nicht in Wien befindet.							
Abkürzungen: KH = Krankenhaus; WGV = Wiener Gesundheitsverbund.							
(1) Die Gesamtsumme für Wien ergibt sich aus Tabelle 6.1.2 und 6.1.3.							
(2) Die WGV Klinik Favoriten (10.) – ehem. Kaiser-Franz-Josef-Spital – hat mit der Schließung des Gottfried von Preyer'schen Kinderspitals (10.) im Jahr 2016 dessen Leistungen übernommen.							
(3) Otto-Wagner-Spital und Pflegezentrum (2.).							
(4) Die WGV Klinik Floridsdorf (21.) – ehem. KH Nord – hat mit ihrer Eröffnung im Jahr 2019 die Leistungen der gleichzeitig geschlossenen Anstalten KH Floridsdorf (21.) und Orthopädisches Krankenhaus Gersthof (17., 18.) übernommen. Zusätzlich ist die Semmelweis-Frauenklinik (18.) im Jahr 2019 aus dem WGV Klinik Landstraße (3.) – ehem. Krankenanstalt Rudolfstiftung – in die WGV Klinik Floridsdorf übersiedelt.							
(5) Die angeführten Häuser haben zwar den Charakter von Pflegeheimen, sind aber gemäß dem Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz des Bundes als Krankenanstalten gemeldet und werden daher auch in dieser Tabelle angeführt.							
(6) Seit 2017 sind das Krankenhaus St. Elisabeth (3.) und das Hartmannspital (5.) zum Franziskus Spital fusioniert. Sie bilden nun unter den Bezeichnungen Franziskus Spital Landstraße (3.) und Franziskus Spital Margareten (5.) die beiden Standorte des Franziskus Spitals.							
(7) Seit 2018 bilden die Unfallkrankenhäuser Lorenz Böhler (20.) und Meidling (12.) die zwei Standorte des AUVA-Traumazentrums Wien.							

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2004										Tabelle 6.1.4
Jahr	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte zum 31. 12.									
	FachärztInnen	darunter FachärztInnen für...					Allgemein- mediziner- innen	Zahn- ärztInnen	Öffentliche Apotheken	
		Innere Medizin	Frauenheil- kunde und Geburtshilfe	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechts- krankheiten				
2004	2.982	559	354	225	187	176	1.383	892	295	
2005	3.019	562	356	228	190	179	1.404	882	296	
2006	3.063	566	351	225	202	182	1.436	986	297	
2007	3.108	573	354	225	205	189	1.424	927	299	
2008	3.144	570	354	212	217	200	1.419	928	307	
2009	3.190	568	352	215	227	205	1.434	925	311	
2010	3.301	586	360	212	244	210	1.452	937	312	
2011	3.331	573	364	208	257	205	1.468	921	314	
2012	3.419	575	364	224	267	207	1.485	941	315	
2013	3.481	588	358	224	278	215	1.470	942	316	
2014	3.597	606	361	229	289	221	1.474	939	318	
2015	3.631	609	358	236	289	222	1.458	948	322	
2016	3.706	617	356	240	293	232	1.456	952	325	
2017	3.789	618	356	244	301	235	1.440	959	326	
2018	3.872	629	366	241	296	240	1.443	947	328	
2019	3.976	635	370	253	305	247	1.456	944	330	
2020	4.083	655	378	257	307	258	1.439	947	331	
2021	4.135	661	376	257	302	266	1.449	942	332	
2022	4.241	673	373	262	302	268	1.458	935	335	
2023	4.385	685	385	273	295	276	1.447	936	338	
2024	4.485	682	391	276	286	273	1.468	944	342	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.
Anmerkung: Stand zum 31. 12. des jeweiligen Jahres.

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2024										Tabelle 6.1.5
Gemeindebezirk	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte									
	FachärztInnen	darunter FachärztInnen für...					Allgemein- mediziner- innen	Zahn- ärztInnen	Öffentliche Apotheken	
		Innere Medizin	Frauenheil- kunde	Chirurgie	Orthopädie	Haut- und Geschlechts- krankheiten				
Wien	4.485	682	391	276	286	273	1.468	944	342	
1. Innere Stadt	426	57	47	27	23	29	102	102	21	
2. Leopoldstadt	186	31	16	13	10	9	87	46	23	
3. Landstraße	221	40	16	15	12	14	78	68	17	
4. Wieden	129	23	11	1	11	4	35	32	7	
5. Margareten	100	14	4	8	10	7	39	22	9	
6. Mariahilf	153	25	15	12	8	13	42	32	7	
7. Neubau	140	13	8	5	9	11	51	29	9	
8. Josefstadt	288	61	30	12	24	14	53	30	5	
9. Alsergrund	497	84	41	35	23	27	60	70	13	
10. Favoriten	123	17	15	4	14	14	95	54	30	
11. Simmering	58	4	4	2	3	7	44	26	12	
12. Meidling	107	12	13	5	8	7	67	40	16	
13. Hietzing	284	53	15	15	21	16	83	31	8	
14. Penzing	149	19	12	8	11	5	60	41	15	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	79	14	8	6	5	4	44	27	14	
16. Ottakring	104	19	11	6	5	5	57	33	15	
17. Hernals	153	17	9	12	7	7	37	24	11	
18. Währing	290	46	27	28	13	19	68	34	11	
19. Döbling	431	63	38	28	26	19	81	50	12	
20. Brigittenau	76	11	5	6	3	5	39	24	13	
21. Floridsdorf	143	14	12	10	10	12	79	48	27	
22. Donaustadt	217	24	21	13	14	16	96	53	26	
23. Liesing	131	21	13	5	16	9	71	28	21	

Quelle: Ärztekammer für Wien, Landes Zahnärztekammer für Wien und Österreichische Apothekerkammer.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001								Tabelle 6.1.6	
Jahr	Allgemeines Untersuchungsprogramm (1)						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
2001	112.207	8,7	50.654	8,5	61.553	8,9	3.630	0,5	
2002	123.038	9,4	56.909	9,4	66.129	9,5	3.506	0,5	
2003	133.314	10,1	61.475	10,0	71.839	10,2	3.701	0,5	
2004	142.427	10,7	63.869	10,2	78.558	11,1	4.364	0,6	
2005	137.713	10,2	62.743	9,9	74.970	10,5	3.949	0,6	
2006	154.148	11,3	71.629	11,2	82.519	11,4	4.285	0,6	
2007	171.333	12,5	79.565	12,3	91.768	12,6	3.924	0,5	
2008	182.897	13,2	84.132	12,9	98.765	13,5	4.045	0,6	
2009	168.563	12,1	77.025	11,7	91.538	12,4	18.057	2,5	
2010	173.686	12,4	79.625	12,0	94.061	12,7	27.870	3,8	
2011	181.540	12,8	83.004	12,4	98.536	13,2	35.260	4,7	
2012	192.317	13,4	87.363	12,9	104.954	13,9	41.017	5,4	
2013	197.726	13,6	89.439	13,0	108.287	14,2	44.003	5,8	
2014	199.241	13,5	90.659	12,9	108.582	14,0	56.081	7,2	
2015	200.912	13,2	92.041	12,6	108.871	13,7	73.492	9,2	
2016	214.793	14,0	98.540	13,4	116.253	14,5	82.378	10,3	
2017	224.509	14,4	102.459	13,7	122.050	15,1	85.850	10,6	
2018	236.056	15,1	107.770	14,3	128.286	15,8	84.933	10,5	
2019	256.371	16,3	115.787	15,3	140.584	17,2	88.835	10,9	
2020	220.750	13,9	98.342	12,8	122.408	14,9	84.475	10,3	
2021	271.935	17,1	121.913	15,8	150.022	18,2	97.655	11,9	
2022	283.204	17,5	127.444	16,3	155.760	18,6	99.835	11,9	
2023	326.918	19,8	148.440	18,6	178.478	21,0	107.101	12,6	
2024	369.992	22,2	166.909	20,6	203.083	23,6	116.974	13,6	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Beim allgemeinen Untersuchungsprogramm werden nur die Basisuntersuchungen berücksichtigt, welche allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr kostenlos zustehen.

Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2024								Tabelle 6.1.7	
Altersgruppe	Allgemeines Untersuchungsprogramm (1)						Gynäkologisches Untersuchungsprogramm		
	insgesamt		Männer		Frauen		absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)	
	absolut	Anteil an Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an männlicher Bevölkerung (in %)	absolut	Anteil an weiblicher Bevölkerung (in %)			
Insgesamt	369.992	22,2	166.909	20,6	203.083	23,6	116.974	13,6	
18–24	30.901	17,6	13.865	15,7	17.036	19,5	12.004	13,7	
25–29	38.302	23,0	16.748	19,9	21.554	26,2	16.533	20,1	
30–34	41.778	24,6	19.120	21,9	22.658	27,4	15.829	19,2	
35–39	38.404	24,2	17.689	21,9	20.715	26,7	13.582	17,5	
40–44	36.408	24,9	16.442	22,3	19.966	27,5	11.831	16,3	
45–49	32.063	24,8	14.537	22,7	17.526	26,8	10.103	15,4	
50–54	31.890	24,2	14.393	22,6	17.497	25,7	9.242	13,6	
55–59	32.054	23,3	15.129	22,3	16.925	24,3	8.175	11,8	
60–64	27.615	22,7	13.287	22,3	14.328	23,1	6.846	11,0	
65–69	20.402	21,8	9.166	21,3	11.236	22,3	5.066	10,1	
70–74	14.729	20,2	6.342	20,0	8.387	20,4	3.290	8,0	
75+	25.446	15,4	10.191	15,8	15.255	15,1	4.473	4,4	

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Statistik Austria und Berechnungen der Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Beim allgemeinen Untersuchungsprogramm werden nur die Basisuntersuchungen berücksichtigt, welche allen Personen ab dem 18. Lebensjahr mit Wohnsitz in Österreich einmal pro Jahr kostenlos zustehen.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001									Tabelle 6.2.1	
Jahr (1)	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
2001	15.167	7.769	7.398	72	37	35	96	59	37	
2002	16.428	8.311	8.117	79	41	38	94	50	44	
2003	16.486	8.609	7.877	81	33	48	104	57	47	
2004	16.856	8.740	8.116	72	41	31	96	49	47	
2005	16.740	8.548	8.192	84	42	42	96	52	44	
2006	17.112	8.716	8.396	80	41	39	73	42	31	
2007	16.885	8.614	8.271	76	39	37	92	54	38	
2008	17.375	9.018	8.357	80	45	35	96	54	42	
2009	17.154	8.914	8.240	75	32	43	94	52	42	
2010	17.989	9.280	8.709	84	46	38	104	58	46	
2011	18.170	9.382	8.788	76	37	39	96	59	37	
2012	18.265	9.566	8.699	75	41	34	79	45	34	
2013	18.691	9.865	8.826	77	43	34	87	54	33	
2014	19.260	9.993	9.267	81	48	33	87	45	42	
2015	19.931	10.275	9.656	71	43	28	85	49	36	
2016	20.804	10.638	10.166	85	52	33	88	46	42	
2017	20.576	10.593	9.983	97	60	37	84	42	42	
2018	20.038	10.223	9.815	86	42	44	78	49	29	
2019	19.935	10.287	9.648	67	30	37	93	55	38	
2020	19.156	9.847	9.309	88	48	40	90	49	41	
2021	19.359	10.030	9.329	85	45	40	69	38	31	
2022	19.142	9.851	9.291	93	51	42	63	36	27	
2023	18.072	9.318	8.754	84	38	46	81	49	32	
2024	19.070	9.834	9.236	91	46	45	96	50	46	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland.

Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2024									Tabelle 6.2.2	
Geburtsgewicht in Gramm	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene Säuglinge			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen		Buben	Mädchen	
Wien	19.070	9.834	9.236	91	46	45	96	50	46	
unter 500	58	27	31	0	0	0	58	26	32	
500–999	77	47	30	41	19	22	7	5	2	
1.000–1.499	117	61	56	14	9	5	6	5	1	
1.500–1.999	186	99	87	12	5	7	1	0	1	
2.000–2.499	708	330	378	10	7	3	6	3	3	
2.500–2.999	2.973	1.257	1.716	2	1	1	6	3	3	
3.000–3.499	7.268	3.512	3.756	10	4	6	10	8	2	
3.500–3.999	5.793	3.274	2.519	2	1	1	0	0	0	
4.000–4.499	1.530	1.009	521	0	0	0	0	0	0	
4.500–4.999	151	105	46	0	0	0	0	0	0	
5.000–5.499	7	3	4	0	0	0	0	0	0	
5.500 und mehr	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
nicht erfasst (1)	201	109	92	0	0	0	2	0	2	

Quelle: Statistik Austria – Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Bei Entbindungen von Wienerinnen im Ausland liegen keine Daten zum Geburtsgewicht vor.

Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983												Tabelle 6.3.1
Jahr	Insgesamt	Krebsneuerkrankungen (1)										
		Männer im Alter von ...					Frauen im Alter von ...					
		insgesamt	0–24	25–44	45–64	65+	insgesamt	0–24	25–44	45–64	65+	
1983	7.900	3.498	44	179	939	2.336	4.402	31	267	1.182	2.922	
1984	7.825	3.457	36	179	939	2.303	4.368	34	287	1.159	2.888	
1985	7.722	3.343	41	175	976	2.151	4.379	22	287	1.150	2.920	
1986	7.460	3.336	42	183	988	2.123	4.124	32	269	1.005	2.818	
1987	7.524	3.287	35	172	932	2.148	4.237	38	284	1.078	2.837	
1988	7.721	3.401	45	198	1.003	2.155	4.320	37	296	1.132	2.855	
1989	7.605	3.384	31	174	1.043	2.136	4.221	27	274	1.047	2.873	
1990	7.518	3.336	49	179	988	2.120	4.182	34	243	1.048	2.857	
1991	7.283	3.279	40	171	985	2.083	4.004	32	262	1.008	2.702	
1992	7.034	3.185	49	158	992	1.986	3.849	29	221	961	2.638	
1993	7.144	3.253	44	183	1.002	2.024	3.891	38	227	964	2.662	
1994	7.121	3.281	37	178	1.020	2.046	3.840	29	258	878	2.675	
1995	7.199	3.401	37	185	1.078	2.101	3.798	30	237	964	2.567	
1996	7.400	3.472	40	167	1.117	2.148	3.928	28	264	994	2.642	
1997	8.248	3.889	41	212	1.313	2.323	4.359	44	314	1.207	2.794	
1998	7.695	3.831	43	181	1.278	2.329	3.864	37	285	1.094	2.448	
1999	7.193	3.533	36	173	1.276	2.048	3.660	29	248	1.047	2.336	
2000	7.468	3.714	39	174	1.417	2.084	3.754	36	268	1.117	2.333	
2001	7.383	3.640	44	185	1.386	2.025	3.743	40	241	1.197	2.265	
2002	7.250	3.567	58	177	1.449	1.883	3.683	36	279	1.200	2.168	
2003	7.688	3.926	51	191	1.539	2.145	3.762	30	264	1.266	2.202	
2004	7.760	3.810	56	198	1.549	2.007	3.950	30	340	1.370	2.210	
2005	7.776	3.830	45	223	1.439	2.123	3.946	47	301	1.316	2.282	
2006	7.717	3.937	40	194	1.450	2.253	3.780	41	342	1.257	2.140	
2007	7.637	3.639	46	184	1.325	2.084	3.998	45	329	1.354	2.270	
2008	7.321	3.711	37	179	1.259	2.236	3.610	33	260	1.179	2.138	
2009	7.334	3.646	47	166	1.216	2.217	3.688	42	302	1.228	2.116	
2010	7.224	3.642	36	172	1.223	2.211	3.582	43	283	1.143	2.113	
2011	7.350	3.546	48	158	1.203	2.137	3.804	37	302	1.277	2.188	
2012	7.682	3.709	63	180	1.140	2.326	3.973	50	323	1.296	2.304	
2013	7.205	3.679	58	149	1.180	2.292	3.526	33	293	1.130	2.070	
2014	7.697	3.710	41	154	1.180	2.335	3.987	51	299	1.317	2.320	
2015	7.888	4.066	73	197	1.262	2.534	3.822	51	283	1.290	2.198	
2016	7.524	3.828	50	180	1.193	2.405	3.696	44	257	1.180	2.215	
2017	7.523	3.857	65	184	1.204	2.404	3.666	51	287	1.154	2.174	
2018	6.789	3.486	54	167	1.061	2.204	3.303	46	246	1.011	2.000	
2019	7.637	3.967	59	144	1.157	2.607	3.670	28	247	1.186	2.209	
2020	7.675	3.838	43	163	1.132	2.500	3.837	32	260	1.169	2.376	
2021	7.537	3.703	52	154	1.125	2.372	3.834	42	298	1.246	2.248	
2022	7.720	3.712	45	183	1.091	2.393	4.008	31	317	1.344	2.316	
2023	8.136	3.920	42	161	1.163	2.554	4.216	37	330	1.370	2.479	

Quelle: Statistik Austria – Österreichisches Krebsregister.

(1) Anzahl der Neuerkrankungen, die innerhalb eines Jahres gemeldet werden.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2017									Tabelle 6.3.2
Art der Infektion	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankte								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Wien	3.800	3.539	3.205	60.907	164.057	1.031.775	130.567	5.600	
Bakterielle Infektionen	2.550	2.527	2.458	1.447	1.608	1.997	2.639	4.665	
Scharlach (1)	2	1	0	37	13	55	173	246	
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	1.968	2.099	1.934	1.213	1.373	1.606	2.167	2.331	
Salmonella-Infektionen	412	385	447	162	243	308	344	342	
Campylobacter-Infektionen	1.510	1.653	1.431	955	1.070	1.224	1.431	1.665	
Yersinia-Infektionen	16	30	29	38	45	34	87	115	
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	15	21	22	9	15	40	139	171	
Andere Infektionen	15	10	5	49	7	8	166	38	
Typhus abdominalis	3	6	7	0	3	5	1	10	
Paratyphus	0	3	1	0	0	3	3	1	
Tularaemie (Hasenpest)	1	0	0	2	2	4	14	33	
Keuchhusten	105	162	145	0	8	4	67	1.789	
Bruzellose	2	1	2	1	3	1	1	5	
Leptospiren-Erkrankungen	36	11	3	2	2	0	4	2	
Legionellen	38	60	41	45	59	53	52	70	
Bakterielle Meningitis/Sepsis	173	8	151	12	14	137	21	32	
Tuberkulose (2)	222	176	174	135	131	129	136	146	
Virale Infektionen	1.216	985	721	59.438	162.423	1.029.748	127.874	899	
Neuartiges Coronavirus (2019-nCoV) (3)	0	0	0	58.610	161.789	1.029.100	127.124	0	
Encephalitiden	6	6	16	1	1	4	16	22	
Hepatitis infectiosa	1.177	934	670	819	633	644	674	790	
Masern	9	45	34	8	0	0	60	87	
Röteln	24	0	1	0	0	0	0	0	
Protozoenerkrankungen	30	25	24	16	21	29	49	33	
Malaria	30	25	24	12	16	27	43	29	
Amöbenruhr	0	0	0	4	5	2	6	4	
Prionen-Infektion	4	2	2	6	5	1	5	3	
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	4	2	2	6	5	1	5	3	
Mpox (4)	0	0	0	0	0	243	8	26	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst (Epidemievorsorge und Impfwesen) der Stadt Wien.

(1) ab 2015: Nur labor diagnostisch bestätigte Fälle.
 (2) Seit dem Jahrbuch 2025 wird Tuberkulose in die Liste der Bakteriellen Infektionen aufgenommen.
 (3) Seit dem 1. Juli 2023 ist COVID-19 keine meldepflichtige Krankheit mehr.
 (4) Seit dem Jahrbuch 2025 wird Mpox in die Liste der Prionen-Infektionen aufgenommen.

Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2007								Tabelle 6.3.3
Jahr	Insgesamt	Tuberkulose – Neuerkrankungen						
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2007	271	139	86	53	132	81	51	
2008	278	150	84	66	128	74	54	
2009	256	125	73	52	131	78	53	
2010	232	104	60	44	128	73	55	
2011	249	101	67	34	148	90	58	
2012	254	104	58	46	150	88	62	
2013	261	160	91	69	101	60	41	
2014	218	69	49	20	149	87	62	
2015	200	60	39	21	140	90	40	
2016	221	46	29	17	175	120	55	
2017	222	59	37	22	163	120	43	
2018	176	48	33	15	128	82	46	
2019	174	41	21	20	133	78	55	
2020	135	46	31	15	89	62	27	
2021	131	38	30	8	93	66	27	
2022	129	34	17	17	95	62	33	
2023	136	33	20	13	103	70	33	
2024	146	24	18	6	122	83	39	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2017										Tabelle 6.3.4
Krankheit	Berichtsjahr									
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
Wien	56	27	44	25	50	1.075	183	62		
Bakterielle Infektionen	23	13	30	18	39	27	8	51		
Scharlach (1)	0	0	0	0	0	0	0	0		
Bakterielle Lebensmittelvergiftungen	5	5	6	3	21	0	0	1		
Salmonella-Infektionen	1	1	0	0	0	0	0	0		
Campylobacter-Infektionen	4	3	2	2	0	0	0	0		
Yersinia-Infektionen	0	0	0	0	0	0	0	0		
Shigellen-Infektionen (bakterielle Ruhr)	0	0	0	0	0	0	0	0		
Andere Infektionen	0	1	4	1	21	0	0	1		
Typhus abdominalis	0	0	0	0	0	0	0	0		
Paratyphus	0	0	0	0	0	0	0	0		
Tularaemie (Hasenpest)	0	0	0	0	0	0	0	0		
Keuchhusten	3	1	0	0	0	0	0	0		
Bruzellose	0	0	0	0	0	0	0	0		
Leptospiren-Erkrankungen	0	0	0	0	0	0	0	0		
Legionellen	10	4	1	2	7	4	2	2		
Bakterielle Meningitis/Sepsis	4	3	17	10	11	23	6	48		
Tuberkulose (2)	0	0	0	0	0	0	0	0		
Virale Infektionen	18	12	12	1.360	1.921	1.047	172	8		
Neuartiges Coronavirus (2019-nCoV) (3)	0	0	0	1.357	1.913	1.038	167	0		
Encephalitiden	0	0	0	0	0	0	0	0		
Hepatitis infectiosa	18	12	12	3	8	9	5	8		
Masern	0	0	0	0	0	0	0	0		
Röteln	0	0	0	0	0	0	0	0		
Protozoenerkrankungen	1	0	0	0	0	0	0	0		
Malaria	1	0	0	0	0	0	0	0		
Amöbenruhr	0	0	0	0	0	0	0	0		
Prionen-Infektion	14	2	2	4	3	1	3	3		
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	14	2	2	4	3	1	3	2		
Mpox (4)	0	0	0	0	0	0	0	1		

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst (Epidemievorsorge und Impfwesen) der Stadt Wien.

(1) ab 2015: Nur labordiagnostisch bestätigte Fälle.
 (2) Seit dem Jahrbuch 2025 wird Tuberkulose in die Liste der Bakteriellen Infektionen aufgenommen.
 (3) Seit dem 1. Juli 2023 ist COVID-19 keine meldepflichtige Krankheit mehr.
 (4) Seit dem Jahrbuch 2025 wird Mpox in die Liste der Prionen-Infektionen aufgenommen.

Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2005								Tabelle 6.3.5
Jahr	Insgesamt	Neuerkrankungen (1) nach Art und Geschlecht						
		Gonorrhoe (Tripper)			Lues (Syphilis)			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2008	1.093	707	406	301	386	292	94	
2009	899	451	305	146	447	317	130	
2010	1.398	1.015	662	353	383	277	106	
2011	1.663	1.341	754	587	322	229	93	
2012	1.553	1.185	656	529	368	260	108	
2013	1.322	945	601	344	377	279	98	
2014	1.316	960	620	340	356	271	85	
2015	1.327	996	604	395	331	275	56	
2016	1.387	1.080	725	355	307	258	49	
2017	1.577	1.174	896	278	403	349	54	
2018	1.615	1.107	863	244	508	455	53	
2019	1.928	1.499	1.141	358	429	353	76	
2020	1.309	1.009	762	247	300	254	46	
2021	1.756	1.359	968	391	397	350	47	
2022	2.003	1.511	1.081	430	492	442	50	
2023	2.073	1.678	1.292	386	395	338	57	
2024	2.195	1.710	1.317	393	485	411	74	

Quelle: Stadt Wien Gesundheitsdienst der Stadt Wien.

(1) Anonyme Fallzahlmeldungen von spezialisierten Einrichtungen in Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2011								Tabelle 6.3.6	
Jahr	Insgesamt	Arbeits- und Wegunfälle sowie Berufskrankheiten							
		Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten			
		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2011	22.037	12.631	5.933	1.492	1.850	115	16		
2012	21.498	12.232	5.809	1.509	1.812	119	17		
2013	21.205	11.576	5.872	1.574	2.070	94	19		
2014	20.486	11.247	5.753	1.556	1.789	120	21		
2015	19.939	10.792	5.739	1.467	1.815	110	16		
2016	20.070	10.766	5.627	1.592	1.951	115	19		
2017	20.301	10.917	5.654	1.609	1.965	135	21		
2018	20.771	11.299	5.723	1.701	1.915	117	16		
2019	18.215	9.726	5.019	1.564	1.813	84	9		
2020	12.512	6.927	3.207	1.053	1.241	64	20		
2021	16.359	8.426	3.768	1.447	1.817	248	653		
2022	17.805	8.851	4.298	1.495	1.752	362	1.047		
2023	17.552	9.121	4.628	1.620	1.796	118	269		
2024	17.173	8.637	4.939	1.629	1.842	80	46		

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2024										Tabelle 6.3.7
Wirtschaftstätigkeit (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Arbeitsunfälle (inkl. Wegunfälle)				Berufskrankheiten				
		insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich	insgesamt	Geschlecht		darunter tödlich	
			Männer	Frauen			Männer	Frauen		
Wien	17.173	17.047	10.266	6.781	8	126	80	46	8	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	23	10	13	0	0	0	0	0	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Herstellung von Waren	1.150	1.133	842	291	1	17	16	1	0	
Energieversorgung	87	87	66	21	0	0	0	0	0	
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	52	52	48	4	0	0	0	0	0	
Bau	2.380	2.348	2.288	60	1	32	32	0	4	
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2.384	2.376	1.270	1.106	1	8	7	1	1	
Verkehr und Lagerei	841	837	732	105	2	4	3	1	0	
Beherbergung und Gastronomie	1.549	1.544	945	599	0	5	3	2	0	
Information und Kommunikation	469	467	352	115	0	2	2	0	1	
Erbringung von Finanz- und Versicherungs-Dienstleistungen	256	256	119	137	1	0	0	0	0	
Grundstücks- und Wohnungswesen	197	197	128	69	0	0	0	0	0	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	617	617	290	327	0	0	0	0	0	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.902	1.897	1.267	630	0	5	5	0	1	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1.487	1.471	484	987	0	16	4	12	0	
Erziehung und Unterricht	568	557	220	337	0	11	2	9	0	
Gesundheits- und Sozialwesen	2.273	2.251	656	1.595	0	22	5	17	0	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	557	557	379	178	1	0	0	0	0	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	364	360	162	198	0	4	1	3	1	
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägtem Schwerpunkt	3	3	0	3	0	0	0	0	0	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13	13	7	6	0	0	0	0	0	
Kein Wert vorhanden/nicht relevant	1	1	1	0	0	0	0	0	0	

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt.

Anmerkung: Vorläufige Zahlen. Ohne selbstständig Erwerbstätige und ohne sonstige im Schadensfall geschützte Personen. Betriebsort ist Wien.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2015										Tabelle 6.4.1
Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Berichtsjahr									
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wien	16.526	16.031	16.424	16.887	16.150	17.901	18.086	18.041	17.249	16.917
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	192	187	185	240	207	1.299	1.857	1.475	832	519
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.337	4.198	4.223	4.287	4.163	4.392	4.184	4.277	4.201	4.262
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	16	36	42	45	60	36	47	61	50	59
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	818	898	837	787	718	799	976	1.073	1.083	1.072
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	276	335	563	663	521	497	594	569	668	848
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	347	412	533	585	543	507	537	572	589	616
Krankheiten des Kreislaufsystems	7.287	6.673	6.489	6.342	5.980	6.197	5.924	5.897	5.705	5.408
Krankheiten des Atmungssystems	785	816	1.046	1.237	1.240	1.132	930	1.033	1.131	1.200
Krankheiten des Verdauungssystems	637	606	615	636	658	687	669	709	692	664
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	9	17	15	21	18	16	16	13	20	28
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37	41	58	73	45	45	58	43	71	67
Krankheiten des Urogenitalsystems	264	308	294	306	386	482	381	379	318	309
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	2	2	1	1	1	1	1	1	0	0
Perinatale Affektionen	46	53	48	44	62	55	46	35	47	47
Angeborene Anomalien	59	55	52	52	44	58	51	45	59	71
Auslandssterbefälle sowie andere Symptome und abnorme Befunde	652	686	675	725	708	840	1.007	890	892	879
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	762	708	748	843	796	858	808	969	891	868
darunter Suizide	216	196	186	221	164	174	151	221	184	203

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2024										Tabelle 6.4.2
Todesursache nach ICD-10-Klassifikation	Insgesamt	Gestorbene								
		Männer im Alter von...				Frauen im Alter von...				
		0–24	25–44	45–64	65+	0–24	25–44	45–64	65+	
Wien	16.917	117	277	1.478	6.370	83	185	842	7.565	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	519	0	8	25	221	2	6	15	242	
Bösartige, gutartige und andere Neubildungen	4.262	9	34	460	1.650	4	57	397	1.651	
Krankheiten des Blutes und des Immunsystems	59	0	0	4	14	0	1	3	37	
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1.072	3	15	108	392	2	8	54	490	
Psychische Krankheiten und Verhaltensstörungen	848	1	15	73	234	1	13	22	489	
Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres	616	9	11	42	246	3	10	23	272	
Krankheiten des Kreislaufsystems	5.408	4	31	309	2.122	1	20	110	2.811	
Krankheiten des Atmungssystems	1.200	2	5	87	493	3	2	51	557	
Krankheiten des Verdauungssystems	664	0	26	126	219	1	11	56	225	
Krankheiten der Haut und der Unterhaut	28	0	0	0	14	0	0	1	13	
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	67	0	0	1	24	0	0	8	34	
Krankheiten des Urogenitalsystems	309	0	2	7	117	0	2	2	179	
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Perinatale Affektionen	47	24	0	0	0	23	0	0	0	
Angeborene Anomalien	71	22	4	9	2	18	4	9	3	
Auslandssterbefälle sowie andere Symptome und abnorme Befunde	879	5	15	98	387	1	13	42	318	
Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen	868	38	111	129	235	24	38	49	244	
darunter Suizide	203	4	37	45	44	8	13	14	38	

Quelle: Statistik Austria – Todesursachenstatistik, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.6 Außenwanderung.....	79	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.3 Wohnhäuser.....	145
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95	12. Kunst und Kultur	155
6.4 Todesursachen.....	99	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7. Bildung	101	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.3 Kinos.....	161
7.2 Schulen.....	107	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.5 Volkshochschulen.....	165
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Institutionelle Kinderbetreuung – Die Daten über Standorte und bewilligte Plätze basieren auf Angaben der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe. Das angeführte Platzangebot richtet sich nach der Anzahl der von der Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe den Einrichtungen beziehungsweise den Tageseltern bescheidmäßig bewilligten Plätze. Angaben über in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen betreute Kinder wurden zur Gänze der Kindertagesheimstatistik der Statistik Austria entnommen, welche für Wien wiederum aus Verwaltungsdatenbeständen der Stadt Wien Wiener Kindergärten gespeist wird.

Schulen – Die gesetzliche Grundlage für die Schulstatistik bildet das Bildungsdokumentationsgesetz. Seit dem Schuljahr 2008/09 erfolgt die gesamte Datensammlung für den Schulstatistikbereich wieder durch Statistik Austria. Alle Auswertungen beziehen sich auf den Schulstandort, unabhängig davon, wo die SchülerInnen wohnen. In der Wiener Schulstatistik sind somit auch alle SchülerInnen aus anderen Bundesländern inkludiert, aber nicht jene WienerInnen, die in anderen Bundesländern zur Schule gehen. Schulen mit ausländischem Lehrplan (z. B. Vienna International School) sind ebenfalls inkludiert, wohingegen Schulen, die nicht auf österreichischem Hoheitsgebiet liegen (z. B. Lycée Français de Vienne) nicht berücksichtigt sind.

Hochschulen – Die Hochschulstatistik umfasst öffentliche Universitäten, Privatuniversitäten, pädagogische Hochschulen sowie Fachhochschulen und beruht ebenfalls auf dem Bildungsdokumentationsgesetz. Ergänzend zu den Daten aus der Gesamtevidenz der Studierenden des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung kommen primärstatistische Erhebungen zu Studienbeginn und -ende hinzu. Ab dem Wintersemester 2016/17 ist für die statistischen Auswertungen ein sogenannter Verteilungsschlüssel maßgeblich. Sind an einem Studium mehrere Hochschulen beteiligt, gibt der Verteilungsschlüssel an, zu welchen Anteilen das Studium den einzelnen beteiligten Hochschulen zuzurechnen ist.

Bildungsstand und öffentliche Bildungsausgaben – Die Daten über den Bildungsstand stammen aus dem Bildungsstandregister. Die Daten über die Bildungsausgaben der öffentlichen Hand stammen aus den entsprechenden Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften.

Definitionen

Akademien/Hochschulverwandte Lehranstalten – Berufs- und lehrerbildende Akademien, Akademien im Gesundheitswesen, verschiedene Universitätslehrgänge.

Allgemein bildende Pflichtschulen – Volksschulen, Hauptschulen, Neue Mittelschulen, Sonderschulen, Polytechnische Schulen.

Berufsbildende höhere Schulen – Höhere technische Lehranstalten (HTL), Bildungsanstalten für Elementarpädagogik, Bildungsanstalten für Sozialpädagogik sowie diverse weitere höhere Lehranstalten.

Berufsschulen – Berufsschule im Rahmen der Lehrlingsausbildung. Die Lehrlinge werden einerseits in Betrieben ausgebildet und erhalten andererseits eine fachspezifische Bildung an den Berufsschulen, die mit der Lehrabschlussprüfung endet. Dabei kann die Zeitaufteilung zwischen Schule und Ausbildungsbetrieb tageweise oder geblockt erfolgen.

Elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtung – Ist ein Oberbegriff für alle Einrichtungen, in denen Kindern elementare Bildung und Betreuung zuteilwird. Darunter fallen Kindergärten (mit verschiedenen Gruppenformen), Horte, Kindergruppen und die Betreuung bei Tageseltern.

Städtische elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Sind elementare Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, die von der Stadt Wien – Wiener Kindergärten geführt werden.

Familiengruppe für 0- bis 6-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Familiengruppe für 3- bis 10-Jährige – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der 3- bis 10-jährige Kinder betreut werden.

Hochschulverwandte Lehranstalten – Siehe Akademien.

Kindergarten – Ein Kindergarten ist eine elementare Bildungseinrichtung, in der unterschiedliche Gruppenformen wie Kleinkindergruppen, Kindergartengruppen oder Familiengruppen entsprechend dem Alter der Kinder vorhanden sein können.

Kindergartengruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Beginn der Schulpflicht betreut werden.

Kindergruppe – Ist eine erweiterte familienähnliche Betreuungsform, bei der höchstens 14 Tageskinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) gleichzeitig betreut werden. Die Kindergruppe wird von einer ausgebildeten Kindergruppenbetreuerin beziehungsweise einem ausgebildeten Kindergruppenbetreuer geführt. Es gibt eine Vielzahl von Initiativen mit verschiedenen pädagogischen Schwerpunkten. Für den Betrieb einer Kindergruppe ist eine Bewilligung durch die Stadt Wien – Wiener Kinder- und Jugendhilfe erforderlich.

Kleinkindergruppe – Ist die Bezeichnung für eine Gruppenform in einem Kindergarten, in der Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr betreut werden.

Kolleg – Ist eine Sonderform der berufsbildenden höheren Schule und bietet eine meist viersemestrige berufsorientierte Ausbildung an (ISCED-Stufe 5). Zulassungsvoraussetzung ist in der Regel die Reifeprüfung (Matura). Die Ausbildung endet mit einer Diplomprüfung.

Lehrpersonal – Die Aufteilung der Lehrerinnen und Lehrer an Schulstandorten, an denen mehrere Schultypen geführt werden, wird nach Klassen aliquot berechnet. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. AHS ausgewiesen. Angaben zum Lehrpersonal beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen. Das Lehrpersonal an Schulen wird inklusive Karenzierte und Teilzeitbeschäftigte angegeben.

(Neue) Mittelschule – Die (Neue) Mittelschule ist Teil des Sekundarbereichs und umfasst die 5. bis 8. Schulstufe. Die (Neue) Mittelschule wurde im Schuljahr 2008/09 neu eingeführt und bis zum Schuljahr 2011/12 vorwiegend in Hauptschulen und zusätzlich in einzelnen AHS als Schulversuch geführt. Ab dem Schuljahr 2012/13 galt die (Neue) Mittelschule als Schultyp des Regelschulwesens und sie löste die Hauptschule ab dem Schuljahr 2018/19 komplett ab. An einzelnen Standorten der AHS-Unterstufe wird die (Neue) Mittelschule weiterhin als Schulversuch geführt.

Privatschule – Eine Schule gilt dann als privat, wenn sie von anderen als den gesetzlichen Schulerhaltern errichtet und erhalten wird. Bei den allgemein bildenden Pflichtschulen wäre dies die Gemeinde, bei den berufsbildenden Pflichtschulen sowie land- und forstwirtschaftlichen Fach- und Berufsschulen das Land und bei den übrigen Schulen der Bund.

Studierende an öffentlichen Universitäten – Ordentliche Studierende sind Personen, die zu einem ordentlichen Bachelor-, Master- oder Doktoratsstudium an einer Universität zugelassen sind. In den hier ausgewiesenen Zahlen sind Mehrfachzählungen enthalten, da eine Person an mehreren Universitäten zu einem Studium zugelassen sein kann. Außerordentliche Studierende sind Personen, die nur zu einem Universitätslehrgang oder einzelnen Lehrveranstaltungen zugelassen bzw. GasthörerInnen sind. Außerordentliche Studierende können keine Prüfungen in ordentlichen Studien ablegen.

Statut-Schulen – Sind Privatschulen, die keiner öffentlichen Schulart entsprechen. In diesem Fall ist für die Verleihung des Öffentlichkeitsrechts zusätzlich die Übereinstimmung der Organisation, des Lehrplans und der Ausstattung der Schule mit einem vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung erlassenen oder genehmigten Organisationsstatut festzustellen.

Schulen und Schularten – In der Schulstatistik werden die Einrichtungen und Schularten jeweils extra gezählt, auch wenn sie sich im selben Gebäude befinden. Bei Zwischen- und Gesamtsummen wird jeder Schulstandort aber nur einmal gezählt, auch bei einer Kombination von mehreren Schultypen an einer Schule.

Schülerinnen und Schüler – Es werden nicht Personen (Köpfe), sondern die von den Schülerinnen und Schülern besuchten verschiedenen Ausbildungen ausgewiesen. Angaben zu SchülerInnen beziehen sich auf den Schulstandort und nicht auf den Wohnort der Personen.

Wissenschaftliches Universitätspersonal – Gezählt werden Kopffzahlen mit Stichtag jeweils am 31. 12., ohne Karenzierungen. Dabei wird jede einzelne haupt- oder nebenberuflich beschäftigte Person, unabhängig vom Beschäftigungsausmaß, berücksichtigt. Nicht berücksichtigt ist das Verwaltungspersonal der Universitäten.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1997/98						Tabelle 7.1.1
Jahr	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen (1)	Hortgruppen (2)	Familiengruppen, Kindergruppen (3)	
1997/98	63.384	6.693	39.439	17.051	201	
1998/99	63.201	7.284	38.712	16.534	671	
1999/00	63.828	7.652	38.244	16.442	1.490	
2000/01	64.421	7.821	38.166	16.699	1.735	
2001/02	64.146	8.025	37.307	16.395	2.419	
2002/03	63.463	7.621	36.960	16.380	2.502	
2003/04	64.166	7.516	36.998	16.649	3.003	
2004/05	65.999	7.663	35.630	16.995	5.711	
2005/06	67.719	7.656	35.673	17.315	7.075	
2006/07	68.618	7.629	35.022	17.542	8.425	
2007/08	71.521	7.636	34.635	18.636	10.614	
2008/09	74.858	8.219	35.898	18.933	11.808	
2009/10	76.567	9.246	37.131	17.431	12.759	
2010/11	81.236	12.556	35.711	18.275	14.694	
2011/12	81.121	9.917	35.989	18.113	17.102	
2012/13	82.376	10.337	35.891	17.904	18.244	
2013/14	86.251	10.985	36.118	17.830	21.318	
2014/15	89.806	12.132	35.270	17.920	24.484	
2015/16	94.691	13.658	35.641	17.872	27.520	
2016/17	96.037	13.834	35.191	17.507	29.505	
2017/18	97.537	14.498	34.937	17.380	30.722	
2018/19	96.330	14.516	34.440	15.807	31.567	
2019/20	95.840	14.818	34.326	14.836	31.860	
2020/21	96.148	14.383	31.632	15.632	34.501	
2021/22	98.294	14.534	34.189	14.376	35.195	
2022/23	99.545	14.479	34.975	14.323	35.768	
2023/24	97.641	14.615	35.249	13.298	34.479	
2024/25	98.043	15.914	35.166	12.900	34.063	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

(1) Kindergartengruppen: Ab 2010/11 geänderte Zuordnungen (vgl. Familiengruppen, Kindergruppen).
(2) Hortgruppen: In den Berichtsjahren 2015/16 bis 2017/18 liegen keine Daten über private Horte vor, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.
(3) Familiengruppen/Kindergruppen: ab 2010/11 geänderte Zuordnungen. Der Anstieg im Jahr 2014/15 ist darauf zurückzuführen, dass in den Vorjahren eine Untererfassung von neu eröffneten Kindergruppen vorlag.

Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2024/25						Tabelle 7.1.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen, Kindergruppen	
Wien	98.043	15.914	35.166	12.900	34.063	
1. Innere Stadt	1.069	142	315	264	348	
2. Leopoldstadt	5.986	1.012	1.756	579	2.639	
3. Landstraße	5.015	708	1.780	535	1.992	
4. Wieden	1.687	240	472	362	613	
5. Margareten	1.798	238	652	20	888	
6. Mariahilf	1.384	185	363	387	449	
7. Neubau	1.534	196	540	417	381	
8. Josefstadt	1.295	184	245	449	417	
9. Alsergrund	1.904	276	435	293	900	
10. Favoriten	11.228	1.702	4.145	1.194	4.187	
11. Simmering	5.314	1.033	2.347	238	1.696	
12. Meidling	4.547	553	1.554	530	1.910	
13. Hietzing	2.537	298	654	535	1.050	
14. Penzing	3.879	690	1.573	311	1.305	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	3.468	560	1.368	448	1.092	
16. Ottakring	4.315	787	1.645	608	1.275	
17. Hernals	1.953	393	800	91	669	
18. Währing	2.709	427	1.008	520	754	
19. Döbling	3.883	372	944	1.333	1.234	
20. Brigittenuau	3.653	678	1.629	247	1.099	
21. Floridsdorf	9.155	1.753	3.715	831	2.856	
22. Donaustadt	13.247	2.292	4.597	1.986	4.372	
23. Liesing	6.483	1.195	2.629	722	1.937	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Betreute Kinder nach der geführten Form der Betreuungsgruppe.

Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2024/25						Tabelle 7.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Kinder – davon in...				
		Kleinkindergruppen	Kindergartengruppen	Hortgruppen	Familiengruppen (1)	
Wien	37.810	7.743	19.933	5.098	5.036	
1. Innere Stadt	199	33	95	40	31	
2. Leopoldstadt	2.079	422	862	305	490	
3. Landstraße	1.788	338	886	245	319	
4. Wieden	424	138	187	0	99	
5. Margareten	569	120	347	0	102	
6. Mariahilf	402	46	154	148	54	
7. Neubau	153	40	93	0	20	
8. Josefstadt	195	59	91	0	45	
9. Alsergrund	735	124	270	242	99	
10. Favoriten	4.403	874	2.391	496	642	
11. Simmering	2.067	498	1.173	192	204	
12. Meidling	1.645	273	903	302	167	
13. Hietzing	401	76	159	0	166	
14. Penzing	1.741	442	1.030	5	264	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	1.065	184	740	103	38	
16. Ottakring	1.808	260	847	539	162	
17. Hernals	606	151	417	38	0	
18. Währing	615	90	362	102	61	
19. Döbling	1.435	164	589	593	89	
20. Brigittenuau	1.664	321	989	247	107	
21. Floridsdorf	5.215	1.116	2.901	698	500	
22. Donaustadt	5.810	1.281	2.804	628	1.097	
23. Liesing	2.791	693	1.643	175	280	

Quelle: Stadt Wien Wiener Kindergärten. Berechnung: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Kindergruppen gibt es ausschließlich bei privaten Trägerorganisationen.

Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung										Tabelle 7.1.4
Jahr	Anteil der Kinder im Alter von...									
	0 bis 2 Jahren	0 Jahren	1 Jahr	2 Jahren	3 bis 5 Jahren (1)	3 Jahren	4 Jahren	5 Jahren	6 bis 9 Jahren (2)	
1999	24,1	-	-	-	78,3	-	-	-	24,2	
2000	24,3	-	-	-	79,9	-	-	-	25,0	
2001	25,2	-	-	-	80,3	-	-	-	25,2	
2002	23,6	-	-	-	81,6	-	-	-	25,3	
2003	21,4	-	-	-	82,3	-	-	-	25,1	
2004	21,7	-	-	-	81,7	-	-	-	26,5	
2005	22,1	-	-	-	81,4	-	-	-	27,2	
2006	22,3	-	-	-	80,6	-	-	-	27,8	
2007	23,1	-	-	-	83,1	-	-	-	29,3	
2008	25,5	-	-	-	85,3	-	-	-	29,9	
2009	26,8	1,7	23,7	55,0	86,0	80,8	88,9	88,3	30,3	
2010	28,1	1,6	25,3	57,3	91,3	85,1	95,6	93,4	30,7	
2011	33,2	3,8	33,7	63,1	88,9	84,9	89,6	92,3	26,7	
2012	34,8	4,4	35,6	64,3	88,3	85,4	88,9	90,6	26,3	
2013	40,3	6,1	44,7	69,7	88,3	86,4	88,3	90,2	25,9	
2014	40,2	5,3	43,0	73,1	92,6	89,7	93,4	94,8	25,4	
2015	45,1	9,0	51,3	76,4	93,4	90,8	94,3	95,2	24,8	
2016	44,3	7,9	51,1	75,1	93,6	89,7	93,9	97,3	23,6	
2017	44,2	8,0	50,1	75,4	93,6	89,3	94,4	97,2	23,1	
2018	44,0	7,4	49,8	74,1	93,2	89,2	94,6	96,0	21,4	
2019	44,0	6,7	48,5	74,6	92,6	88,9	93,9	95,2	32,3	
2020	43,1	7,0	47,3	72,7	89,0	87,6	84,7	95,0	23,2	
2021	44,3	6,3	49,5	75,7	92,3	89,7	93,3	94,0	23,2	
2022	42,0	4,7	46,1	73,9	94,0	91,0	93,8	97,2	22,9	
2023	46,2	10,5	54,1	71,5	92,0	89,8	91,5	94,6	17,7	
2024	46,4	9,0	53,3	75,2	93,5	89,8	93,1	97,5	16,6	

Quelle: Statistik Austria – Kindertagesheimstatistik.

Anmerkung: Ohne Kinder bei Tageseltern. Ohne Berücksichtigung vorzeitig eingeschulter 5-jähriger Kinder.

(1) Der Anstieg bei der Quote der 3- bis 5-jährigen Kinder im Jahr 2014 ist auch auf die Untererfassung in den Vorjahren von neu eröffneten "Kindergruppen" zurückzuführen.
 (2) Seit dem Jahr 2017/18 stehen nur Eckdaten über Kinder in privaten Horten zur Verfügung, die ausgewiesenen Werte wurden geschätzt.

Schulen in Wien nach Schultypen seit 2016/17									Tabelle 7.2.1
Schultyp	Schuljahr								
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Schulen insgesamt	709	720	711	704	715	721	727	737	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	434	445	441	443	451	456	457	469	
Volksschulen	276	288	284	292	298	298	303	314	
Hauptschulen	13	4	–	–	–	–	–	–	
Mittelschulen	128	130	131	136	139	138	140	145	
Sonderschulen	35	43	44	43	40	42	45	48	
Polytechnische Schulen	13	14	13	15	14	14	14	16	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	94	95	96	96	96	96	98	98	
darunter mit Unterstufe	86	87	88	88	88	88	90	90	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (1)	35	36	35	33	36	36	36	36	
Berufsschulen insgesamt	26	25	25	23	23	23	23	23	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	26	25	25	23	23	23	23	23	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen insgesamt	72	70	71	69	68	67	68	66	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	47	46	47	46	46	45	46	45	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	21	20	22	21	21	20	21	20	
Kaufmännische mittlere Schulen	16	16	16	16	16	16	16	16	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	9	9	9	8	8	8	8	8	
Sozialberufliche mittlere Schulen	2	2	2	2	2	2	2	3	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	3	3	3	3	3	3	3	3	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	18	17	17	17	17	17	17	16	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	49	49	49	49	48	48	48	48	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	18	18	18	18	18	18	18	18	
Kaufmännische höhere Schulen	14	14	14	14	14	14	14	14	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	11	11	11	10	10	10	10	10	
Sozialberufliche höhere Schulen	–	–	–	–	1	2	2	3	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	1	1	1	1	1	1	1	1	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik	7	7	7	7	6	6	6	6	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	3	3	3	3	3	3	3	3	
Bundessportakademien	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schulen im Gesundheitswesen	47	48	42	39	40	42	44	44	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Anmerkung: An einem Standort können mehrere Schultypen vorhanden sein. Bei der Gesamtsumme wird jeder Schulstandort nur einmal ausgewiesen.

(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2016/17									Tabelle 7.2.2
Schultyp	Schuljahr								
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Lehrpersonal insgesamt (1)	26.321	27.260	27.233	27.360	27.540	28.200	28.913	29.474	
Allgemein bildende Pflichtschulen	13.151	13.857	13.729	13.998	14.298	14.673	15.101	15.589	
Allgemein bildende höhere Schulen	6.918	7.119	7.164	7.092	7.003	7.068	7.188	7.331	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	747	771	815	799	804	844	905	897	
Berufsschulen	893	881	883	871	856	869	888	892	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	4.253	4.318	4.317	4.293	4.256	4.376	4.524	4.479	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	359	314	325	307	324	370	307	286	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inklusive Karenzierte. Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen des Gesundheitswesens. Das beim Schultyp Neue Mittelschulen eingesetzte Lehrpersonal wird – je nachdem, bei welchem Schultyp die Neue Mittelschule geführt wird – bei Hauptschulen bzw. allgemein bildenden höheren Schulen ausgewiesen.

Klassen in Wien nach Schultypen seit 2016/17									Tabelle 7.2.3
Schultyp	Schuljahr								
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Ausgewählte Schultypen insgesamt (1)	10.828	11.020	11.132	11.247	11.516	11.682	11.825	12.015	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	5.147	5.273	5.360	5.455	5.606	5.657	5.761	5.905	
Volksschulen	3.205	3.290	3.333	3.395	3.507	3.532	3.615	3.730	
Hauptschulen	16	4	–	–	–	–	–	–	
Mittelschulen	1.407	1.433	1.454	1.491	1.539	1.544	1.582	1.590	
Sonderschulen	401	432	458	451	445	468	448	465	
Polytechnische Schulen	118	114	115	118	115	113	116	120	
Allgemein bildende höhere Schulen insgesamt	2.550	2.579	2.589	2.615	2.648	2.684	2.721	2.734	
Unterstufe	1.393	1.413	1.439	1.451	1.474	1.505	1.522	1.525	
Oberstufe (2)	1.157	1.166	1.150	1.164	1.174	1.179	1.199	1.209	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen (3)	333	341	339	327	327	302	317	318	
Berufsschulen insgesamt	1.199	1.228	1.238	1.236	1.291	1.376	1.385	1.421	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	1.199	1.228	1.238	1.236	1.291	1.376	1.385	1.421	
Berufsbildende mittlere Schulen insgesamt	325	335	331	335	343	345	342	346	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	134	138	139	147	154	156	154	153	
Kaufmännische mittlere Schulen	119	125	122	120	122	120	121	123	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	56	55	53	48	48	50	49	49	
Sozialberufliche mittlere Schulen	11	12	12	12	11	10	9	11	
Mittlere Schulen für pädagogische Assistenzberufe	5	5	5	8	8	9	9	10	
Sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen	93	86	90	90	86	92	91	90	
Berufsbildende höhere Schulen insgesamt	1.181	1.178	1.185	1.189	1.215	1.226	1.208	1.201	
Technisch gewerbliche höhere Schulen	599	601	598	603	615	612	602	601	
Kaufmännische höhere Schulen	318	311	318	318	330	336	328	324	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	126	127	129	129	129	131	129	128	
Sozialberufliche höhere Schulen	–	–	–	–	1	3	5	7	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	10	10	10	10	10	10	10	10	
Bildungsanstalten für Elementarpädagogik	106	107	107	106	106	109	111	109	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	22	22	23	23	24	25	23	22	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Bundessportakademien und Schulen im Gesundheitswesen.
(2) Inklusive Oberstufenrealgymnasien, Aufbaugymnasien und Aufbaurealgymnasien und allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.
(3) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2023/24						Tabelle 7.2.4
Schultyp	Insgesamt	Lehrpersonal (1)				
		Geschlecht				
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		absolut		%		
Lehrpersonal insgesamt (1)	29.474	8.282	21.192	28,1	71,9	
Allgemein bildende Pflichtschulen	15.589	2.821	12.768	18,1	81,9	
Volksschulen	8.518	821	7.697	9,6	90,4	
Mittelschulen (2)	4.769	1.511	3.258	31,7	68,3	
Sonderschulen	1.983	350	1.632	17,7	82,3	
Polytechnische Schulen	320	139	181	43,4	56,6	
Allgemein bildende höhere Schulen	7.331	2.528	4.803	34,5	65,5	
Sonstige allgemein bildende (Statut-)Schulen	897	282	615	31,4	68,6	
Berufsschulen (3)	892	509	383	57,1	42,9	
Berufsbildende mittlere und höhere Schulen	4.479	2.045	2.434	45,7	54,3	
Technische und gewerbliche Schulen	2.029	1.308	721	64,5	35,5	
Schulen des Ausbildungsbereichs Tourismus	239	100	138	42,0	58,0	
Kaufmännische Schulen	1.099	376	723	34,2	65,8	
Wirtschafts- und sozialberufliche Schulen	582	149	433	25,5	74,5	
Land- und forstwirtschaftliche Schulen (3)	35	14	21	40,0	60,0	
Pädagogische mittlere und höhere Schulen	496	98	398	19,8	80,2	
Sonstige Berufsbildende (Statut-)Schulen	286	97	189	34,0	66,0	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Ohne Lehrpersonen an Bundessportakademien und Schulen und Akademien des Gesundheitswesens. Inklusive karenzierte Lehrkräfte.
(2) Lehrpersonen an Mittelschulen an AHS-Standorten werden bei AHS ausgewiesen.
(3) Lehrpersonen an land- und forstwirtschaftlichen Berufsschulen werden bei land- und forstwirtschaftlichen Schulen ausgewiesen.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2016/17									Tabelle 7.2.5
Schultyp	Schuljahr								
	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	
Schülerinnen und Schüler insgesamt	235.295	239.668	241.802	243.076	246.759	248.242	254.089	259.056	
Allgemein bildende Pflichtschulen	107.030	109.916	111.324	112.789	114.310	114.975	119.969	123.842	
Allgemein bildende höhere Schulen	61.199	61.986	62.596	63.243	64.362	64.834	65.737	65.665	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (1)	5.005	5.239	5.223	5.151	5.082	4.855	5.144	5.210	
Berufsschulen	19.733	19.807	20.140	20.167	20.522	20.886	21.225	21.913	
Berufsbildende mittlere Schulen	7.729	7.993	7.901	7.998	8.212	8.027	8.022	8.176	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.901	1.846	1.928	1.890	1.853	1.863	1.782	1.859	
Berufsbildende höhere Schulen	28.320	28.201	28.380	28.294	29.339	29.326	28.377	28.119	
Bundessportakademien	1.032	1.581	1.141	545	386	614	994	1.064	
Schulen im Gesundheitswesen	3.346	3.099	3.169	2.999	2.693	2.862	2.839	3.208	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2023/24						Tabelle 7.2.6
Schultyp	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler				
		Geschlecht				
		Schüler		Schülerinnen		
		absolut		%		
Schultypen insgesamt	259.056	132.805	126.251	51,3	48,7	
Allgemein bildende Pflichtschulen insgesamt	123.842	65.588	58.254	53,0	47,0	
Volksschulen	81.312	41.924	39.388	51,6	48,4	
Mittelschulen	36.053	19.629	16.424	54,4	45,6	
Sonderschulen (1)	3.665	2.431	1.234	66,3	33,7	
Polytechnische Schulen	2.812	1.604	1.208	57,0	43,0	
Allgemein bildende höhere Schulen	65.665	30.728	34.937	46,8	53,2	
Unterstufe	38.102	18.742	19.360	49,2	50,8	
Oberstufe (2)	27.563	11.986	15.577	43,5	56,5	
Sonst. allgemein bild. (Statut-)Schulen (3)	5.210	2.679	2.531	51,4	48,6	
Berufsschulen insgesamt	21.913	13.612	8.301	62,1	37,9	
Gewerbliche und kaufmännische Berufsschulen	21.913	13.612	8.301	62,1	37,9	
Berufsbildende mittlere Schulen	8.176	4.549	3.627	55,6	44,4	
Technisch-gewerbliche mittlere Schulen	3.543	2.719	824	76,7	23,3	
Kaufmännische mittlere Schulen	3.069	1.359	1.710	44,3	55,7	
Wirtschaftsberufliche mittlere Schulen	1.043	386	657	37,0	63,0	
Sozialberufliche mittlere Schulen	292	57	235	19,5	80,5	
Mittl. Schulen für päd. Assistenzberufe	229	28	201	12,2	87,8	
Sonstige berufsbild. (Statut-)Schulen	1.859	653	1.206	35,1	64,9	
Berufsbildende höhere Schulen	28.119	13.471	14.648	47,9	52,1	
Technisch-gewerbliche höhere Schulen	14.127	9.278	4.849	65,7	34,3	
Kaufmännische höhere Schulen	7.957	2.875	5.082	36,1	63,9	
Wirtschaftsberufliche höhere Schulen	2.674	777	1.897	29,1	70,9	
Sozialberufliche höhere Schulen	140	23	117	16,4	83,6	
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	205	112	93	54,6	45,4	
Bildungsanst. für Elementarpädagogik	2.526	274	2.252	10,8	89,2	
Bildungsanstalten für Sozialpädagogik	490	132	358	26,9	73,1	
Bundessportakademien	1.064	764	300	71,8	28,2	
Schulen im Gesundheitswesen	3.208	761	2.447	23,7	76,3	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.
(2) Inkl. Oberstufenrealgymnasien, Aufbau- und Aufbaurealgymnasien und AHS für Berufstätige.
(3) Inkl. Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2023/24						Tabelle 7.2.7
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		Volksschulen	Mittelschulen	Sonderschulen (1)	Polytechn. Schulen	
Wien	123.842	81.312	36.053	3.665	2.812	
1. Innere Stadt	875	713	162	–	–	
2. Leopoldstadt	7.302	4.758	2.261	283	–	
3. Landstraße	5.406	3.323	1.470	307	306	
4. Wieden	2.415	1.695	506	16	198	
5. Margareten	1.739	1.124	545	70	–	
6. Mariahilf	1.738	1.103	531	73	31	
7. Neubau	2.369	1.371	702	–	296	
8. Josefstadt	1.152	925	227	–	–	
9. Alsergrund	1.357	1.077	276	4	–	
10. Favoriten	15.440	9.572	5.339	211	318	
11. Simmering	7.895	5.100	2.696	99	–	
12. Meidling	5.233	3.267	1.839	127	–	
13. Hietzing	2.857	2.167	556	134	–	
14. Penzing	5.311	3.825	1.240	246	–	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	4.488	2.539	1.494	142	313	
16. Ottakring	4.861	3.104	1.648	109	–	
17. Hernals	2.741	1.938	648	155	–	
18. Währing	4.082	2.814	769	306	193	
19. Döbling	3.596	2.534	918	125	19	
20. Brigittenau	5.406	3.098	1.874	163	271	
21. Floridsdorf	13.235	8.505	4.045	394	291	
22. Donaustadt	15.175	10.725	3.718	429	303	
23. Liesing	9.169	6.035	2.589	272	273	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inkl. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Lehrplan der Sonderschule in anderen Schulen unterrichtet werden.

Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2023/24						Tabelle 7.2.8
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen				
		allgemein bildende höhere Schulen			sonstige allgemein bildende (Statut-) Schulen (1)	
		AHS-Unterstufe	Modellversuch NMS an AHS	AHS-Oberstufe		
Wien	70.875	33.662	4.440	27.563	5.210	
1. Innere Stadt	2.714	1.287	–	1.406	21	
2. Leopoldstadt	3.657	1.656	102	1.346	553	
3. Landstraße	4.993	2.178	167	2.648	–	
4. Wieden	2.175	1.146	–	1.029	–	
5. Margareten	1.527	983	–	544	–	
6. Mariahilf	1.862	1.092	–	770	–	
7. Neubau	1.712	573	362	777	–	
8. Josefstadt	1.744	1.023	–	721	–	
9. Alsergrund	1.398	706	–	560	132	
10. Favoriten	3.277	2.130	–	968	179	
11. Simmering	2.467	1.612	–	855	–	
12. Meidling	1.310	805	–	454	51	
13. Hietzing	2.444	1.341	–	973	130	
14. Penzing	2.784	1.078	482	867	357	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	2.973	1.616	–	1.357	–	
16. Ottakring	1.344	881	–	463	–	
17. Hernals	1.686	998	–	656	32	
18. Währing	3.281	1.413	–	1.097	771	
19. Döbling	4.432	2.152	–	1.509	771	
20. Brigittenau	1.044	468	–	566	10	
21. Floridsdorf	8.272	4.036	–	4.186	50	
22. Donaustadt	8.632	2.231	2.739	1.988	1.674	
23. Liesing	5.147	2.257	588	1.823	479	

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

(1) Inklusive Schulen mit ausländischem Lehrplan.

Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2023/24							Tabelle 7.2.9
Gemeindebezirk	Insgesamt	Schülerinnen und Schüler in den Schultypen					
		berufsbildende Schulen				Bundessport- akademien	Schulen im Gesundheits- wesen
		Berufsschulen	berufsbildende mittlere Schulen (BMS)	berufsbildende höhere Schulen (BHS)	sonstige berufsbildende (Statut-)Schulen		
Wien	64.339	21.913	8.176	1.859	28.119	1.064	3.208
1. Innere Stadt	1.038	–	242	131	651	–	14
2. Leopoldstadt	1.391	–	258	263	263	–	607
3. Landstraße	4.762	–	1.347	76	2.810	–	529
4. Wieden	274	–	274	–	–	–	–
5. Margareten	4.336	586	775	44	2.931	–	–
6. Mariahilf	5.910	5.383	53	–	–	–	474
7. Neubau	1.650	679	126	114	520	–	211
8. Josefstadt	1.734	–	234	–	1.500	–	–
9. Alsergrund	1.528	–	257	327	598	–	346
10. Favoriten	4.490	–	987	387	2.944	–	172
11. Simmering	438	–	115	–	323	–	–
12. Meidling	6.546	4.561	401	–	1.584	–	–
13. Hietzing	3.442	1.460	245	249	1.488	–	–
14. Penzing	2.302	870	145	–	1.154	–	133
15. Rudolfsheim–Fünfhaus	5.420	3.924	267	–	109	1.064	56
16. Ottakring	2.475	–	524	–	1.722	–	229
17. Hernals	1.361	–	421	–	940	–	–
18. Währing	453	–	–	–	453	–	–
19. Döbling	1.376	–	395	–	981	–	–
20. Brigittenau	2.677	–	97	–	2.580	–	–
21. Floridsdorf	4.850	1.966	403	238	1.893	–	350
22. Donaustadt	5.438	2.456	530	–	2.365	–	87
23. Liesing	448	28	80	30	310	–	–

Quelle: Statistik Austria – Schulstatistik.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04											Tabelle 7.3.1	
Wintersemester bzw. Studienjahr	Insgesamt (1)	Öffentliche Universitäten					Privatuniversitäten					
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen	
2003/04	121.532	115.827	43.824	51.872	9.378	10.753	667	137	95	211	224	
2004/05	126.499	119.927	45.111	54.414	9.313	11.089	532	122	97	163	150	
2005/06	133.735	125.399	46.428	56.017	10.354	12.600	1.601	451	486	324	340	
2006/07	138.905	129.797	47.375	57.284	11.267	13.871	1.591	365	500	331	395	
2007/08	148.396	135.907	49.054	58.999	12.436	15.418	1.846	378	621	371	476	
2008/09	153.093	138.911	49.532	59.345	13.375	16.659	2.163	467	666	429	601	
2009/10	173.736	157.029	56.052	66.158	15.419	19.400	2.471	479	776	522	694	
2010/11	179.998	161.945	57.139	66.971	16.899	20.936	2.681	536	872	554	719	
2011/12	185.408	165.834	58.167	66.779	18.310	22.578	2.817	513	828	596	880	
2012/13	187.176	166.074	57.272	65.354	19.650	23.798	2.803	481	838	576	908	
2013/14	187.824	164.889	56.759	64.179	19.923	24.028	3.404	616	1.229	607	952	
2014/15	191.712	167.340	57.442	64.522	20.583	24.793	3.882	720	1.444	663	1.055	
2015/16	195.179	169.567	57.745	64.968	21.204	25.650	4.289	846	1.578	742	1.123	
2016/17	197.556	170.041	57.630	64.121	21.591	26.699	5.589	1.057	1.952	960	1.620	
2017/18	196.112	167.994	56.562	63.063	21.463	26.906	5.974	1.067	2.026	1.131	1.750	
2018/19	191.880	163.212	54.230	61.704	20.796	26.482	6.456	1.154	2.279	1.131	1.892	
2019/20	190.388	160.039	52.623	60.243	20.568	26.605	6.791	1.125	2.220	1.290	2.156	
2020/21	194.224	160.554	52.153	60.974	20.738	26.689	8.423	1.214	2.547	1.764	2.898	
2021/22	193.924	159.245	50.582	59.151	21.678	27.834	8.096	1.315	2.715	2.014	3.354	
2022/23	192.699	155.159	48.414	56.248	22.178	28.319	9.884	1.355	2.830	2.140	3.559	
2023/24	197.209	155.968	47.484	55.599	23.308	29.577	10.600	1.480	2.951	2.251	3.918	
2024/25	197.874	156.875	46.429	54.305	25.011	31.130	10.299	1.410	2.883	2.151	3.855	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.1 und 7.3.2

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Öffentliche Universitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Privatuniversitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.2	
Wintersemester bzw. Studienjahr	Pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen						
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	–	–	–	–	–	5.038	3.075	1.763	114	86		
2004/05	–	–	–	–	–	6.040	3.625	2.152	158	105		
2005/06	–	–	–	–	–	6.735	3.905	2.485	210	135		
2006/07	–	–	–	–	–	7.517	4.340	2.693	289	195		
2007/08	2.167	407	1.494	55	211	8.476	4.711	3.128	380	257		
2008/09	2.713	492	1.929	60	232	9.306	4.904	3.545	487	370		
2009/10	3.429	679	2.350	88	312	10.807	5.568	4.188	592	459		
2010/11	4.230	864	2.942	99	325	11.142	5.792	4.166	655	529		
2011/12	4.984	1.024	3.529	120	311	11.773	6.083	4.398	739	553		
2012/13	5.574	1.179	3.905	132	358	12.725	6.433	4.727	889	676		
2013/14	5.844	1.258	4.113	135	338	13.687	6.732	5.114	1030	811		
2014/15	6.007	1.298	4.196	136	377	14.483	6.958	5.404	1178	943		
2015/16	5.716	1.290	3.932	128	366	15.607	7.338	5.819	1.338	1.112		
2016/17	5.558	1.370	3.714	114	360	16.368	7.539	6.062	1.484	1.283		
2017/18	4.964	1.328	3.227	106	304	17.180	7.819	6.354	1.602	1.405		
2018/19	5.185	1.309	3.430	107	340	17.027	7.525	6.272	1.702	1.528		
2019/20	5.706	1.357	3.881	100	368	17.852	7.780	6.534	1.890	1.648		
2020/21	6.370	1.488	4.366	117	399	18.877	7.840	6.864	2.194	1.979		
2021/22	6.751	1.569	4.626	116	440	19.832	7.817	7.272	2.419	2.324		
2022/23	6.970	1.593	4.764	131	482	20.686	7.884	7.517	2.651	2.634		
2023/24	7.442	1.674	5.098	137	532	23.199	8.311	7.945	3.477	3.466		
2024/25	7.588	1.657	5.232	131	568	23.112	8.004	7.873	3.589	3.646		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Pädagogische Hochschulen: Lehramt-Studierende. Fachhochschulen: belegte ordentliche Studien und belegte Lehrgang-Studien.

Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2024/25								Tabelle 7.3.3
Hochschule	Insgesamt	Studierende an Hochschulen						
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	197.874	127.793	57.500	70.293	70.082	30.882	39.199	
Öffentliche Universitäten	156.875	100.734	46.429	54.305	56.141	25.011	31.130	
Universität Wien	81.115	52.800	19.593	33.207	28.315	10.733	17.582	
Technische Universität Wien	25.854	16.172	11.778	4.394	9.682	5.839	3.843	
Universität für Bodenkultur Wien	10.278	7.273	3.453	3.820	3.005	1.413	1.592	
Veterinärmedizinische Universität Wien	2.527	1.560	329	1.231	967	256	711	
Wirtschaftsuniversität Wien	22.072	13.844	7.517	6.327	8.228	4.361	3.867	
Medizinische Universität Wien	8.359	5.761	2.497	3.264	2.598	1.130	1.468	
Akademie der bildenden Künste Wien	1.700	775	219	556	925	320	605	
Universität für angewandte Kunst Wien	2.114	1.040	357	683	1.074	362	712	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.856	1.509	686	823	1.347	597	750	
Privatuniversitäten	10.299	4.293	1.410	2.883	6.006	2.151	3.855	
Central European University Private University	1.616	65	29	36	1.551	622	929	
Charlotte Fresenius Privatuniversität	129	78	25	53	51	24	27	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	212	93	53	40	119	61	58	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	618	113	51	62	505	214	291	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	981	322	156	166	659	285	374	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	6.164	3.583	1.074	2.509	2.581	705	1.876	
Webster Vienna Private University	579	39	22	17	540	240	300	
Pädagogische Hochschulen	7.588	6.889	1.657	5.232	700	131	568	
Pädagogische Hochschule Wien	4.094	3.640	935	2.706	454	77	377	
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	2.578	2.376	369	2.006	202	42	160	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	916	873	353	520	43	12	31	
Fachhochschulen	23.112	15.877	8.004	7.873	7.235	3.589	3.646	
FHWien der WKW	3.376	2.681	1.164	1.517	695	241	454	
Fachhochschule des bfi Wien	6.253	3.060	1.523	1.537	3.193	1.684	1.509	
Bundesministerium für Landesverteidigung	19	17	17	0	2	2	0	
Fachhochschule Campus Wien	6.554	6.554	2.516	4.038	0	527	1.042	
Lauder Business School	454	67	41	26	387	185	202	
Fachhochschule Technikum Wien	4.887	3.498	2.743	755	1.389	950	439	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländische Standorte.

Anmerkung: Mehrfachzählungen aufgrund von Mehrfachstudien nicht ausgeschlossen. Öffentliche Universitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Privatuniversitäten: ordentliche Studierende und Lehrgang-Studierende. Pädagogische Hochschulen: Lehramt-Studierende. Fachhochschulen: belegte ordentliche Studien und belegte Lehrgang-Studien.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04												Tabelle 7.3.4	
Studienjahr	Insgesamt (1)	Öffentliche Universitäten					Privatuniversitäten						
		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
			Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	11.621	10.776	4.564	4.937	620	655	287	48	39	87	113		
2004/05	12.795	11.502	4.497	5.490	690	825	236	103	44	42	47		
2005/06	13.844	12.229	4.880	5.731	742	876	249	58	87	48	56		
2006/07	14.368	12.386	4.723	5.815	830	1.018	300	80	97	57	66		
2007/08	15.491	13.042	4.896	6.152	886	1.108	291	54	71	83	83		
2008/09	18.532	15.544	5.712	7.397	1.099	1.336	329	67	99	65	98		
2009/10	19.242	15.776	5.778	7.073	1.242	1.683	352	65	94	74	119		
2010/11	22.288	17.725	6.268	7.931	1.539	1.987	427	77	124	89	137		
2011/12	25.130	20.083	6.892	9.020	1.796	2.375	496	88	129	110	169		
2012/13	27.749	22.623	7.028	10.626	1.881	3.088	506	84	149	112	161		
2013/14	26.725	19.274	6.210	8.226	2.038	2.800	553	89	170	125	169		
2014/15	26.118	19.795	6.467	8.358	2.066	2.904	693	115	289	100	189		
2015/16	27.781	21.081	6.772	8.797	2.344	3.168	852	148	327	150	227		
2016/17	27.293	20.322	6.482	8.352	2.352	3.136	1.079	246	406	156	271		
2017/18	27.408	20.683	6.801	8.204	2.399	3.279	964	186	316	175	287		
2018/19	27.784	20.434	6.611	8.183	2.331	3.309	1.286	220	489	193	384		
2019/20	29.103	21.764	7.103	8.694	2.508	3.459	1.470	229	541	220	480		
2020/21	29.622	21.403	6.758	8.537	2.495	3.613	1.822	235	539	375	673		
2021/22	28.256	19.685	6.209	7.567	2.437	3.472	2.354	300	835	428	791		
2022/23	28.931	20.070	6.196	7.441	2.689	3.744	2.436	284	847	456	849		
2023/24	30.564	20.759	6.118	7.702	2.893	4.046	2.817	382	865	524	1.046		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Gesamtsumme von Tabelle 7.3.4 und 7.3.5.

Anmerkungen: öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangsabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung											Tabelle 7.3.5	
Studienjahr	Pädagogische Hochschulen					Fachhochschulen						
	insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen		insgesamt	ÖsterreicherInnen		AusländerInnen			
		Männer	Frauen	Männer	Frauen		Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2003/04	–	–	–	–	–	558	362	179	8	9		
2004/05	–	–	–	–	–	1.057	641	388	15	13		
2005/06	–	–	–	–	–	1.366	840	481	28	17		
2006/07	–	–	–	–	–	1.682	1.046	552	47	37		
2007/08	297	93	179	3	22	1.861	1.182	609	38	32		
2008/09	581	88	453	5	35	2.078	1.201	756	73	48		
2009/10	539	107	390	2	40	2.575	1.429	973	103	70		
2010/11	612	105	469	7	31	3.524	1.735	1.420	187	182		
2011/12	848	165	624	13	46	3.703	1.845	1.545	170	143		
2012/13	1.017	176	779	24	38	3.603	1.888	1.393	171	151		
2013/14	1.073	182	838	14	39	3.825	1.845	1.531	248	201		
2014/15	1.541	322	1.147	20	52	4.089	1.939	1.637	258	255		
2015/16	1.430	293	1.081	8	48	4.418	2.072	1.754	315	277		
2016/17	1.343	273	1.016	10	44	4.549	2.050	1.843	339	317		
2017/18	1.030	297	672	14	47	4.731	2.124	1.892	363	352		
2018/19	871	184	641	12	35	5.193	2.256	2.006	441	490		
2019/20	887	171	674	13	29	4.982	2.180	2.002	408	392		
2020/21	1.036	199	791	15	32	5.361	2.253	2.137	500	471		
2021/22	1.071	191	819	10	51	5.146	2.156	1.991	485	514		
2022/23	1.059	190	807	10	51	5.366	2.042	2.249	498	577		
2023/24	1.277	256	948	16	58	5.711	2.163	2.388	574	586		

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

Anmerkungen: Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.
Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2023/24								Tabelle 7.3.6
Hochschule	Insgesamt	Studienabschlüsse an Hochschulen						
		ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	30.564	20.822	8.919	11.903	9.742	4.007	5.736	
Öffentliche Universitäten	20.759	13.820	6.118	7.702	6.939	2.893	4.046	
Universität Wien	9.973	6.576	2.160	4.416	3.397	1.182	2.215	
Technische Universität Wien	3.078	2.167	1.580	587	911	528	383	
Universität für Bodenkultur Wien	1.367	945	458	487	422	173	249	
Veterinärmedizinische Universität Wien	363	251	52	199	112	30	82	
Wirtschaftsuniversität Wien	3.993	2.650	1.393	1.257	1.343	670	673	
Medizinische Universität Wien	1.110	826	326	500	284	130	154	
Akademie der bildenden Künste Wien	158	71	27	44	87	27	60	
Universität für angewandte Kunst Wien	283	131	45	86	152	44	108	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	434	203	77	126	231	109	122	
Privatuniversitäten	2.817	1.247	382	865	1.570	524	1.046	
Central European University	596	15	8	7	581	221	360	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	23	16	8	8	7	5	2	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	178	27	15	12	151	48	103	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	153	43	22	21	110	47	63	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	1.806	1.138	327	811	668	180	488	
Webster Vienna Private University	61	8	2	6	53	23	30	
Pädagogische Hochschulen	1.277	1.204	256	948	73	16	58	
Pädagogische Hochschule Wien	712	657	171	486	55	14	41	
Private Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien	439	427	52	375	13	2	11	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	126	120	33	87	6	0	6	
Fachhochschulen	5.711	4.551	2.163	2.388	1.160	574	586	
FHWien der WKW	1.203	1.023	434	589	180	73	107	
Fachhochschule des bfi Wien	716	483	222	261	233	106	127	
Bundesministerium für Landesverteidigung	18	18	17	1	0	0	0	
Fachhochschule Campus Wien	1.976	1.976	655	1.321	0	115	192	
Lauder Business School	94	21	10	11	73	35	38	
Fachhochschule Technikum Wien	1.397	1.030	825	205	367	245	122	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inklusive ausländischer Standorte.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Abschlüsse ordentlicher Studien und Lehrgangabschlüsse. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UniStEV 2004. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Privatuniversitäten: Abschlüsse ordentlicher und außerordentlicher Studien. Pädagogische Hochschulen: Studienabschlüsse Lehramt und Studienabschlüsse von Lehrgängen. Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs 4 HStEV. Dadurch sind Studienabschlüsse auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen. Fachhochschulen: Studienort ist jener des einzelnen Studienfalls. Studienabschlüsse ordentlicher Studien und Studienabschlüsse von Lehrgängen.

Lehrpersonal an Hochschulen in Wien nach Geschlecht im Studienjahr 2023/24							Tabelle 7.3.7
Universität, Hochschule	Insgesamt	Lehrpersonal (Kopfzahlen)					
		Geschlecht		darunter Professorinnen und Professoren, Stammlehrpersonal, Lehrpersonal			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen	
Hochschulen insgesamt	31.546	16.979	14.567	6.934	4.119	2.815	
Öffentliche Universitäten	23.376	12.717	10.659	1.474	988	486	
Universität Wien	7.503	3.759	3.744	557	366	191	
Technische Universität Wien	4.478	3.176	1.302	230	185	45	
Universität für Bodenkultur Wien	2.201	1.218	983	110	81	29	
Veterinärmedizinische Universität Wien	801	291	510	42	24	18	
Wirtschaftsuniversität Wien	1.734	960	774	126	82	44	
Medizinische Universität Wien	4.491	2.263	2.228	134	95	39	
Akademie der bildenden Künste Wien	393	135	258	40	14	26	
Universität für angewandte Kunst Wien	676	306	370	48	21	27	
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.099	609	490	187	120	67	
Private Universitäten	2.770	1.502	1.268	1.312	739	573	
Sigmund Freud Privatuniversität (1)	1.918	1.003	915	568	299	269	
Central European University Private University	305	178	127	252	148	104	
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	53	40	13	52	39	13	
MODUL University Vienna Privatuniversität (1)	69	44	25	46	28	18	
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	333	182	151	312	174	138	
Webster Vienna Private University	92	55	37	82	51	31	
Pädagogische Hochschulen	1.456	428	1.028	417	160	257	
Pädagogische Hochschule Wien	1.118	322	796	188	74	114	
Private Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien (2)	296	90	206	187	70	117	
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	42	16	26	42	16	26	
Fachhochschulen	3.944	2.332	1.612	3.731	2.232	1.499	
FHWien der WKW	546	323	223	528	320	208	
Fachhochschule Technikum Wien	829	633	196	797	617	180	
Fachhochschule des bfi Wien	545	349	196	523	342	181	
Bundesministerium für Landesverteidigung	66	63	3	40	38	2	
Fachhochschule Campus Wien	1.903	929	974	1.788	880	908	
Lauder Business School	55	35	20	55	35	20	

Quelle: Statistik Austria – Hochschulstatistik.

(1) Inkl. ausländische Standorte.
(2) Einschließlich Lehrpersonen des privaten Studiengangs für das Lehramt für Islamische Religion Wien.

Anmerkungen: Öffentliche Universitäten: Haupt- und nebenberufliches Personal. Ärztinnen und Ärzte in Facharzt Ausbildung zum wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonal. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind auf Ebene der Universität und insgesamt nur einmal gezählt. Stichtag: 31. 12. 2023. Privatuniversitäten: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt. Pädagogische Hochschulen: Einschließlich anerkannte private Studiengänge privater Rechtsträger. Stammlehrpersonal einschließlich dienstzugehörige Bundes- und LandeslehrerInnen, ohne mitverwendete Bundes- und LandeslehrerInnen. Ohne kareziertes Lehrpersonal. Stichtag: 1. 10. 2023. Fachhochschulen: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden auf Ebene der Erhalter nur einmal gezählt.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2018 Tabelle 7.4.1

Jahr	Insgesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung							
		Pflichtschule (1)	Lehre	BMS (2)	AHS	BHS (3)	Kolleg	Akademie (4)	Hochschule (5)
2018	1.083.257	235.246	239.260	102.443	120.434	81.903	10.855	19.211	273.905
2019	1.094.558	234.467	236.757	101.586	122.391	82.472	11.156	18.918	286.811
2020	1.101.077	235.023	231.916	99.857	124.009	82.579	11.372	18.286	298.035
2021	1.109.170	234.716	229.372	98.479	125.217	82.500	11.570	17.939	309.377
2022	1.135.015	238.561	228.479	100.131	128.047	83.804	11.808	19.225	324.960
2023	1.149.714	242.072	225.936	99.148	129.937	83.925	11.975	18.637	338.084

Quelle: Statistik Austria – Bildungsstandregister (Abgestimmte Erwerbsstatistik).

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2023 Tabelle 7.4.2

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Insgesamt	Staatsangehörigkeit					
		Österreich			Fremde		
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
			Männer	Frauen		Männer	Frauen
Wien	1.149.714	704.458	348.757	355.701	445.256	225.835	219.421
Pflichtschule (1)	242.072	92.239	43.975	48.264	149.833	79.890	69.943
Lehre	225.936	155.348	94.259	61.089	70.588	42.178	28.410
Berufsbildende mittlere Schule (2)	99.148	66.617	27.357	39.260	32.531	14.982	17.549
Allgemein bildende höhere Schule	129.937	73.981	36.780	37.201	55.956	26.476	29.480
Berufsbildende höhere Schule (3)	83.925	63.762	34.348	29.414	20.163	10.385	9.778
Kolleg	11.975	9.639	3.136	6.503	2.336	921	1.415
Akademie (4)	18.637	12.786	2.843	9.943	5.851	2.390	3.461
Hochschule (5)	338.084	230.086	106.059	124.027	107.998	48.613	59.385

Quelle: Statistik Austria – Registerzählung 2023.

(1) Inklusive Personen ohne Pflichtschulabschluss.

(2) Inklusive mittlere Schulen des Gesundheitswesens, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Meister- und Werkmeisterprüfung.

(3) Inklusive lehrerbildende höhere Schulen.

(4) Abschluss einer berufs- und lehrerbildenden Akademie, Akademie im Gesundheitswesen; inklusive Abschlüsse verschiedener Universitätslehrgänge.

(5) Abschluss an öffentlichen Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich anerkannter privater Studiengänge privater Rechtsträger, ohne Lehrgänge zur Fortbildung) und Theologischen Lehranstalten. Inklusive Abschlüsse postgradualer Universitätslehrgänge oder Lehrgänge universitären Charakters.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75		
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.6 Außenwanderung.....	79	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.3 Wohnhäuser.....	145
		10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95		
6.4 Todesursachen.....	99	12. Kunst und Kultur	155
7. Bildung	101	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.2 Schulen.....	107	12.3 Kinos.....	161
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117	12.5 Volkshochschulen.....	165
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Beschäftigte – Eine wesentliche Quelle für die Beschäftigung sind die Administrativdaten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger, der alle unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse erfasst. Zu beachten ist dabei, dass es sich um die Anzahl der Beschäftigungsverhältnisse handelt, nicht um die der beschäftigten Personen. Unterschieden wird nach aktiven und inaktiven Beschäftigungsverhältnissen. Die Jahresdaten der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse sind gewichtete Jahresdurchschnittswerte.

Der Dachverband der Sozialversicherungsträger unterscheidet zwischen unselbstständiger Beschäftigung (inklusive freie DienstnehmerInnen) und geringfügiger Beschäftigung. Kombinationen der Beschäftigungsverhältnisse einzelner Personen werden in den Statistiken des Dachverbands nicht wiedergegeben. So lässt sich aus diesen Daten beispielsweise nicht herauslesen, ob und wie viele Personen neben ihrer Hauptbeschäftigung zusätzlich einer geringfügigen Beschäftigung nachgehen.

Bei der Gliederung der unselbstständigen Beschäftigungsverhältnisse können nur aktiv Beschäftigte nach Staatsbürgerschaft differenziert werden. Sämtliche inaktive Beschäftigungsverhältnisse sind hingegen als InländerInnen ausgewiesen.

Die Gliederung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen erfolgt über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers auf Basis der Daten des Unternehmensregisters der Statistik Austria. Dabei erfolgt die Zählung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen ohne Rücksicht auf den tatsächlich ausgeübten Beruf nur nach der Zugehörigkeit des Betriebes zur Wirtschaftsklasse. Präsenz- bzw. Zivildienstleistende sowie Karenz- und Kindergeldbeziehende werden nicht nach Wirtschaftsklassen gereiht, sondern gesondert ausgewiesen. Die regionale Zuordnung der Beschäftigten erfolgt generell über den Betriebsort der Dienstgeberin bzw. des Dienstgebers. Personen, die bei der Versicherungsanstalt für öffentlich Bedienstete, Eisenbahn und Bergbau versichert sind, werden nach dem Wohnortprinzip zugeordnet.

Rückwirkend mit Jänner 2008 wurde Anfang 2011 die offizielle Statistik der unselbstständigen Beschäftigung des Dachverbands der Sozialversicherungsträger umgestellt. Durch Änderungen in den Erfassungskriterien weicht der Beschäftigtenbestand von den vorherigen Ergebnissen ab und bedingt daher einen Bruch in der Zeitreihe. Seit der Umstellung sind auch freie Dienstverträge in den unselbstständigen Beschäftigungsverhältnissen enthalten.

Die Daten zu selbstständig Beschäftigten stammen von der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (SVS). Bei den Daten der Selbstständigen handelt es sich jeweils um Jahresendwerte (31. 12.). Ab 1. 1. 2013 sind alle Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer mit einer aufrechten Befugnis nach dem Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz (FSVG) in der Pensionsversicherung pflichtversichert, daher kommt es 2012/2013 zu einem Zeitreihenbruch.

Arbeitslosigkeit – Primäre Datenquelle für den Bereich Arbeitslosigkeit ist das Arbeitsmarktservice Wien (AMS). Die Zahl der Arbeitslosen wird stichtagsbezogen erfasst, und jeweils am Monatsende wird die Anzahl der an diesem Tag als arbeitslos vorgemerkten Personen und jener der SchulungsteilnehmerInnen als Bestand ausgewiesen. Durch Bildung des Mittelwertes aus den zwölf Monatswerten wird der Jahresbestand an Arbeitslosen errechnet. Bei den berechneten Durchschnittswerten können sich daher Rundungsdifferenzen ergeben. Die regionale Zuordnung der Arbeitslosen erfolgt über den Wohnort.

Lehrlinge – Daten zu Lehrlingen basieren auf der Lehrlingsstatistik der Wirtschaftskammer Wien, die aus administrativen Zwecken erstellt wird. Bei nicht kammerzugehörigen Betrieben handelt es sich u. a. um die Verwaltung der Gebietskörperschaften, Interessensvertretungen der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen, Sozialversicherungsträger, Vereine, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Apothekerinnen und Apotheker. Alle Daten beziehen sich auf den Stichtag 31. 12.

Definitionen

Aktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der aktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbstständig Versicherten ohne Karenzgeld- bzw. KindergeldbezieherInnen und ohne Präsenz- bzw. Zivildienner.

Arbeitslosenquote nach internationaler (Eurostat-)

Definition – Die internationale Arbeitslosenquote wird auf Basis der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung berechnet. Ihr liegt die internationale Definition von Arbeitslosigkeit und Erwerbstätigkeit nach dem Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zugrunde, jeweils im Alter von 15 bis 74 Jahren. Aufgrund einer neuen EU-Sozialstatistikverordnung kam es bei der Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung beginnend mit dem Jahr 2021 sowohl bei der Erwerbstätigkeit als auch bei der Arbeitslosigkeit zu einigen Definitionsänderungen, weshalb die Werte vor und nach 2021 nicht miteinander vergleichbar sind.

Arbeitslosenquote nach nationaler Definition (Registerquote)

– Die Registerquote als nationale Arbeitslosenquote basiert auf den beim Arbeitsmarktservice (AMS) vorgemerkten Arbeitslosen und den beim Dachverband der Sozialversicherungsträger erfassten unselbstständig Beschäftigten. Sie entspricht dem Anteil der vorgemerkten Arbeitslosen am Arbeitskräftepotenzial (unselbstständig Beschäftigte plus vorgemerkte Arbeitslose).

Erwerbspersonen – Die Zahl der Erwerbspersonen ergibt sich aus der Summe der Erwerbstätigen und der Arbeitslosen.

Freie Dienstverträge – ArbeitnehmerInnen, die aufgrund eines freien Dienstvertrages (im Rahmen eines Dienstverhältnisses) tätig werden, beziehen Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, für welche die Arbeitgeberin bzw. der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge einbehält. Ein sozialversicherungspflichtiger freier Dienstvertrag unterliegt der Pensions-, Kranken-, Unfall- und seit 2008 auch der Arbeitslosenversicherung.

Geringfügige Beschäftigung – Eine geringfügige Beschäftigung ist eine Erwerbstätigkeit als DienstnehmerIn mit freiem Dienstvertrag und wird durch einen Maximalverdienst (Geringfügigkeitsgrenze) definiert. Sie begründet keine Pflichtversicherung in der Pen-

sions- und Krankenversicherung, sondern nur eine Unfallversicherung.

Inaktiv unselbstständig Beschäftigte – Die Gruppe der inaktiv unselbstständig Beschäftigten umfasst alle unselbstständig Versicherten, die derzeit aufgrund des Bezugs von Kinderbetreuungsgeld oder aufgrund des Präsenz- bzw. Zivildienstes nicht aktiv sind.

LeistungsbezieherInnen – Personen, die zum jeweiligen Stichtag eine Leistung nach den gültigen Bestimmungen des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 (z. B. Arbeitslosengeld, Notstandshilfe u. a.), des Überbrückungshilfegesetzes oder des Sonderunterstützungsgesetzes erhalten, werden als LeistungsbezieherInnen bezeichnet.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature statistique dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Offene Stellen – Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze werden als offene Stellen ausgewiesen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

Unselbstständige Beschäftigung – Unselbstständige Beschäftigung umfasst klassische, voll sozialversicherungspflichtige unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse im Vollzeit- oder Teilzeitausmaß (inklusive KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenz- bzw. Zivildienstleistende mit aufrechtem Dienstverhältnis). Seit der Umstellung der Beschäftigtenstatistik (rückwirkend ab 2008) sind auch freie DienstnehmerInnen inkludiert.

Vormerkdauer – Die Vormerkdauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn einer Arbeitslosigkeit und dem Stichtagsdatum liegt. Sie stellt die Dauer der Arbeitslosigkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt dar und wird aus Bestandsmengen ermittelt. Um bei kurzfristigen Unterbrechungen einer Arbeitslosigkeit diese nicht in einzelne Kurzperioden zu unterteilen und damit die Berechnung der Vormerkdauer immer wieder von vorne beginnen zu lassen, werden Unterbrechungen bis zu 28 Tagen nicht berücksichtigt.

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2004										Tabelle 8.1.1
Jahr	Insgesamt	Geschlecht		Versicherte nach Beschäftigungsverhältnissen						
		Männer	Frauen	unselbstständige (1)			selbstständige (2)			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2004	901.336	465.229	436.107	827.580	414.597	412.983	73.756	50.632	23.124	
2005	910.124	468.690	441.434	833.039	415.800	417.239	77.085	52.890	24.195	
2006	920.722	473.645	447.077	841.422	419.187	422.235	79.300	54.458	24.842	
2007	935.202	480.862	454.340	854.133	425.664	428.469	81.069	55.198	25.871	
Beschäftigtenstatistik ab 2008 (3)										
2008	928.375	477.084	451.291	843.235	420.877	422.358	85.140	56.207	28.933	
2009	924.952	472.499	452.453	836.891	415.615	421.276	88.061	56.884	31.177	
2010	931.642	475.678	455.964	841.398	418.284	423.114	90.244	57.394	32.850	
2011	948.871	485.069	463.802	857.508	427.430	430.078	91.363	57.639	33.724	
2012	963.207	492.893	470.314	870.055	434.749	435.306	93.152	58.144	35.008	
2013	974.243	499.463	474.780	877.385	439.236	438.149	96.858	60.227	36.631	
2014	982.663	503.379	479.284	885.317	443.319	441.998	97.346	60.060	37.286	
2015	993.005	507.683	485.322	893.603	446.858	446.745	99.402	60.825	38.577	
2016	1.007.739	515.978	491.761	906.019	454.177	451.842	101.720	61.801	39.919	
2017	1.025.300	527.279	498.021	921.734	464.502	457.232	103.566	62.777	40.789	
2018	1.047.033	540.344	506.689	941.142	476.278	464.864	105.891	64.066	41.825	
2019	1.064.749	551.872	512.877	956.687	486.435	470.252	108.062	65.437	42.625	
2020	1.036.878	538.354	498.524	927.705	472.247	455.458	109.173	66.107	43.066	
2021	1.068.878	557.173	511.705	955.576	488.708	466.868	113.302	68.465	44.837	
2022	1.101.776	573.447	528.329	985.962	503.304	482.658	115.814	70.143	45.671	
2023	1.122.439	584.003	538.436	1.004.379	512.360	492.019	118.060	71.643	46.417	
2024	1.133.379	588.827	544.552	1.012.793	515.871	496.922	120.586	72.956	47.630	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

(1) Inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.
(2) 2013: Zeitreihenbruch aufgrund geänderter sozialversicherungsrechtlicher Bestimmungen bei den Mitgliedern der Architekten- und Ingenieurkonsulentenkammer.
(3) 2008: Zeitreihenbruch aufgrund einer bis Anfang 2008 rückwirkenden Umstellung der Beschäftigtenstatistik durch den Dachverband der Sozialversicherungsträger (siehe Erläuterungen).

Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2024				Tabelle 8.1.2
Beschäftigungsverhältnisse	Insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen	
Versicherte Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	1.133.379	588.827	544.552	
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse (inklusive geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge)	1.012.793	515.871	496.922	
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	923.587	474.984	448.603	
Aktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	913.496	473.819	439.677	
Inaktive unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	10.091	1.165	8.926	
Karenzgeld-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen	9.570	652	8.918	
PräsenzdienerrInnen	521	513	8	
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse und geringfügig freie Dienstverträge	89.206	40.887	48.319	
Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	80.796	36.519	44.277	
Geringfügig freie Dienstverträge	8.410	4.368	4.042	
Selbstständige Beschäftigungsverhältnisse insgesamt	120.586	72.956	47.630	
Erwerbstätige nach Gewerblichem Sozialversicherungsgesetz	109.887	66.888	42.999	
Freie Berufe nach Freiberuflich Selbstständigen-Sozialversicherungsgesetz	9.277	5.173	4.104	
Erwerbstätige nach Bauern-Sozialversicherungsgesetz	1.422	895	527	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger, Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2017									Tabelle 8.1.3
Staatsangehörigkeit	Berichtsjahr								
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse	828.940	848.531	864.116	842.938	869.034	897.849	914.591	923.587	
ÖsterreicherInnen	612.230	618.479	621.334	606.261	613.320	620.405	621.585	620.233	
AusländerInnen	216.710	230.052	242.782	236.677	255.714	277.444	293.006	303.354	
EU	109.714	116.693	123.282	121.331	131.662	139.358	146.788	152.314	
Bulgarien	5.481	6.070	6.597	6.279	6.790	7.513	7.827	7.904	
Deutschland	22.657	23.876	24.903	25.101	27.105	29.234	31.078	33.093	
Kroatien (2)	5.986	6.648	7.201	7.791	9.283	10.255	10.932	12.476	
Polen	18.505	19.285	20.056	19.041	20.186	20.645	21.019	20.828	
Rumänien	12.450	13.560	14.798	14.574	15.849	17.179	18.098	18.064	
Slowakei	10.339	10.888	11.485	10.981	11.865	12.535	12.866	13.013	
Ungarn	16.297	17.135	17.803	17.200	18.481	19.764	21.394	22.148	
Rest	17.999	19.231	20.439	20.364	22.103	22.233	23.574	24.788	
Andere Staaten (1)	106.996	113.359	119.500	115.346	124.052	138.086	146.218	151.040	
Bosnien-Herzegowina (2)	8.447	9.010	9.503	9.503	10.019	10.466	10.743	11.859	
Ehemaliges Jugoslawien (2)	25.822	24.671	23.100	20.180	18.860	17.848	16.416	7.037	
Serbien (2)	11.972	13.807	15.395	15.871	17.244	18.665	19.621	25.916	
Türkei	18.767	19.331	19.715	18.504	19.578	20.786	21.280	21.483	
Rest	41.988	46.540	51.787	51.288	58.351	70.321	78.158	84.745	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger.

(1) Inklusive Personen mit unbekannter Staatsangehörigkeit.
 (2) Im Jahr 2024 wurden die Zuordnungen der Nationalitäten der Kategorie "Ehemaliges Jugoslawien" seitens des Dachverbands der Sozialversicherungsträger korrigiert. Dadurch kommt es im Jahr 2024 zu einem starken Rückgang der Beschäftigungsverhältnisse für die Kategorie "Ehemaliges Jugoslawien" und einem deutlichen Anstieg der Kategorie "Serbien". Auch die Länderkategorien "Kroatien" bzw. "Bosnien-Herzegowina" erfuhren durch die Korrektur einen Anstieg der Zahl der Beschäftigungsverhältnisse.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2024							Tabelle 8.1.4
Altersgruppen	Insgesamt		Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse				
			Geschlecht				
			Männer		Frauen		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
Insgesamt	923.587	100,0	474.984	100,0	448.603	100,0	
bis 19	21.464	2,3	12.446	2,6	9.018	2,0	
20–24	68.578	7,4	34.635	7,3	33.943	7,6	
25–29	112.565	12,2	57.020	12,0	55.545	12,4	
30–34	122.059	13,2	64.864	13,7	57.195	12,7	
35–39	117.827	12,8	62.082	13,1	55.745	12,4	
40–44	115.164	12,5	58.356	12,3	56.808	12,7	
45–49	104.185	11,3	51.148	10,8	53.037	11,8	
50–54	106.089	11,5	50.625	10,7	55.464	12,4	
55–59	105.215	11,4	50.895	10,7	54.320	12,1	
60+	50.441	5,5	32.913	6,9	17.528	3,9	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2024					Tabelle 8.1.5
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Unselbstständige Beschäftigungsverhältnisse				
	insgesamt	Anteil in % (1)	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Unselbstständige Beschäftigung insgesamt	923.587	100,0	474.984	448.603	
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	882	0,1	534	348	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	73	0,0	52	21	
Herstellung von Waren	53.273	5,8	37.394	15.879	
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	7.560	0,8	4.395	3.165	
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	5.782	0,6	3.226	2.556	
Herstellung von Metallerzeugnissen	2.885	0,3	2.241	644	
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	6.154	0,7	4.535	1.619	
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	5.518	0,6	4.457	1.061	
Rest	25.374	2,7	18.540	6.834	
Energieversorgung	7.472	0,8	5.350	2.122	
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.326	0,1	1.019	307	
Bau	50.718	5,5	44.689	6.029	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	113.449	12,3	55.528	57.921	
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9.575	1,0	7.760	1.815	
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	44.419	4,8	26.094	18.325	
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	59.455	6,4	21.674	37.781	
Verkehr und Lagerei	40.905	4,4	32.508	8.397	
Beherbergung und Gastronomie	52.210	5,7	29.492	22.718	
Beherbergung	12.657	1,4	6.063	6.594	
Gastronomie	39.553	4,3	23.429	16.124	
Information und Kommunikation	65.871	7,1	43.594	22.277	
Telekommunikation	7.450	0,8	4.928	2.522	
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	34.412	3,7	24.795	9.617	
Informationsdienstleistungen	10.778	1,2	7.137	3.641	
Rest	13.231	1,4	6.734	6.497	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	43.275	4,7	21.542	21.733	
Erbringung von Finanzdienstleistungen	25.963	2,8	12.922	13.041	
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	11.390	1,2	5.499	5.891	
Rest	5.922	0,6	3.121	2.801	
Grundstücks- und Wohnungswesen	18.451	2,0	7.942	10.509	
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	84.802	9,2	39.608	45.194	
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	19.241	2,1	5.856	13.385	
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	28.158	3,0	14.369	13.789	
Architektur- u. Ingenieurbüros; technische, physikalische u. chemische Untersuchung	16.038	1,7	9.571	6.467	
Forschung und Entwicklung	9.124	1,0	4.769	4.355	
Werbung und Marktforschung	9.140	1,0	3.824	5.316	
Rest	3.101	0,3	1.219	1.882	
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	66.919	7,2	36.398	30.521	
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	17.552	1,9	12.287	5.265	
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	29.586	3,2	13.068	16.518	
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (2)	9.821	1,1	4.738	5.083	
Rest	9.960	1,1	6.305	3.655	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	144.995	15,7	57.694	87.301	
Erziehung und Unterricht	52.361	5,7	20.382	31.979	
Gesundheits- und Sozialwesen	72.736	7,9	20.767	51.969	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	16.061	1,7	8.518	7.543	
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	25.136	2,7	9.777	15.359	
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	16.577	1,8	6.563	10.014	
Rest	8.559	0,9	3.214	5.345	
Private Haushalte	807	0,1	198	609	
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	911	0,1	393	518	
Wirtschaftsklasse unbekannt	863	0,1	440	423	
PräsenzdienerInnen	521	0,1	513	8	
Kinderbetreuungs- und Karenzgeld-BezieherInnen	9.570	1,0	652	8.918	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Anteil der Beschäftigungsverhältnisse in den einzelnen Abschnitten und Abteilungen.
(2) a. n. g.: anderweitig nicht genannt.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2004								Tabelle 8.2.1
Jahr	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) im Jahresdurchschnitt							Offene Stellen
	Insgesamt	ÖsterreicherInnen			AusländerInnen			
		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2004	96.430	75.399	43.781	31.617	21.031	13.791	7.240	2.943
2005	99.122	75.544	43.543	32.001	23.578	15.086	8.492	4.284
2006	97.589	73.553	42.368	31.185	24.036	14.926	9.110	5.188
2007	91.063	68.325	39.355	28.970	22.738	13.927	8.811	7.112
2008	84.643	62.923	36.073	26.850	21.720	13.158	8.562	7.308
2009	95.862	69.695	40.539	29.156	26.167	15.959	10.208	6.109
2010	100.023	71.469	41.183	30.285	28.554	16.683	11.871	6.439
2011	100.766	71.324	40.952	30.372	29.442	17.010	12.432	5.452
2012	108.791	74.510	42.801	31.709	34.281	19.938	14.343	4.576
2013	120.816	80.026	46.057	33.968	40.790	23.744	17.047	4.169
2014	135.545	86.682	50.077	36.605	48.863	28.435	20.428	4.444
2015	149.486	91.272	52.874	38.398	58.215	34.644	23.571	4.558
2016	155.948	90.628	52.114	38.514	65.319	38.821	26.499	5.374
2017	155.127	88.013	50.173	37.841	67.114	39.349	27.765	6.865
2018	147.692	81.789	46.265	35.524	65.903	37.821	28.082	10.244
2019	140.715	76.748	42.970	33.777	63.966	35.342	28.624	12.785
2020	173.923	91.771	51.885	39.887	82.152	45.261	36.891	9.354
2021	158.402	81.986	46.188	35.798	76.415	40.879	35.536	14.192
2022	138.341	67.480	37.973	29.507	70.861	39.508	31.353	17.996
2023	142.515	65.384	36.872	28.512	77.132	44.425	32.707	16.939
2024	154.423	67.411	38.197	29.214	87.013	50.542	36.471	16.560

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 2004							Tabelle 8.2.2
Jahr	Nationale Arbeitslosenquote (1)			Internationale Arbeitslosenquote (2)			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
2004	9,8	11,4	8,1	9,8	10,4	9,2	
2005	9,7	11,3	8,1	10,0	11,5	8,3	
2006	9,3	10,8	7,6	9,7	10,5	8,8	
2007	8,5	9,9	7,0	9,3	9,8	8,7	
2008	7,9	9,2	6,6	7,3	7,7	6,8	
2009	8,7	10,3	7,0	8,8	9,9	7,6	
2010	8,8	10,3	7,3	8,3	9,3	7,3	
2011	9,2	10,6	7,9	8,1	8,6	7,4	
2012	9,5	10,9	8,1	8,9	9,9	7,8	
2013	10,2	11,7	8,6	9,3	9,8	8,6	
2014	11,6	13,2	9,8	10,2	11,2	9,0	
2015	13,5	15,4	11,3	10,6	12,2	8,8	
2016	13,6	15,5	11,7	11,3	12,9	9,6	
2017	13,0	14,6	11,3	10,4	11,7	8,9	
2018	12,3	13,6	10,8	10,0	11,1	8,7	
2019	11,7	12,8	10,6	9,3	10,2	8,3	
2020	15,1	16,5	13,6	10,7	11,2	10,0	
2021	12,7	13,8	11,6	12,1	12,7	11,4	
2022	10,5	11,5	9,4	9,2	9,8	8,6	
2023	10,6	11,8	9,3	9,6	10,3	8,8	
2024	11,4	12,6	10,0	9,4	10,5	8,1	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien und Statistik Austria.

(1) Ab 2008 erfolgt die Berechnung der Registerarbeitslosenquote auf Basis der vom Dachverband der Sozialversicherungsträger rückwirkend ab Anfang 2008 umgestellten Beschäftigtenstatistik.

(2) Ab 2004: revidierte Daten aufgrund einer Stichprobenumstellung ab dem 4. Quartal 2014. Ab 2021: Zeitreihenbruch bei der internationalen Arbeitslosenquote aufgrund von Definitionsänderungen bei der Erwerbstätigkeit und der Arbeitslosigkeit.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2022										Tabelle 8.2.3
Altersgruppen	Berichtsjahr									
	2022			2023			2024			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	138.341	77.481	60.859	142.515	81.297	61.218	154.423	88.740	65.684	
bis 19	6.770	4.112	2.657	7.209	4.472	2.737	8.030	5.049	2.981	
20–24	14.381	8.730	5.650	15.643	9.658	5.985	17.429	10.739	6.690	
25–29	17.779	10.167	7.611	19.046	11.266	7.781	21.014	12.523	8.492	
30–34	19.064	10.155	8.909	19.934	10.882	9.052	21.477	11.945	9.532	
35–39	17.665	9.041	8.624	18.371	9.663	8.708	19.929	10.558	9.371	
40–44	15.554	7.755	7.799	16.204	8.251	7.953	17.618	9.113	8.505	
45–49	13.346	6.792	6.554	13.393	6.861	6.532	14.390	7.507	6.883	
50–54	12.986	6.958	6.028	12.453	6.653	5.800	13.032	6.998	6.035	
55–59	14.001	7.544	6.457	13.411	7.317	6.093	13.678	7.640	6.038	
60+	6.796	6.227	569	6.853	6.274	579	7.827	6.669	1.159	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2022										Tabelle 8.2.4
Vormerkdauer	Berichtsjahr									
	2022			2023			2024			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	138.341	77.481	60.859	142.515	81.297	61.218	154.423	88.740	65.684	
unter 3 Monate	70.756	38.931	31.825	75.539	42.662	32.877	78.489	44.569	33.920	
3 bis unter 6 Monate	25.817	14.141	11.677	28.566	16.053	12.512	31.910	18.157	13.752	
6 Monate bis unter 1 Jahr	17.961	9.780	8.181	20.040	11.230	8.809	24.272	13.802	10.471	
1 Jahr und länger	23.807	14.631	9.177	18.372	11.352	7.020	19.754	12.212	7.542	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2022										Tabelle 8.2.5
Ausbildung	Berichtsjahr									
	2022			2023			2024			
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Insgesamt	138.341	77.481	60.859	142.515	81.297	61.218	154.423	88.740	65.684	
Kein Schulabschluss	15.272	8.783	6.489	16.653	10.242	6.410	18.948	12.038	6.911	
Pflichtschulabschluss	55.348	31.769	23.580	56.293	33.120	23.172	60.067	35.799	24.268	
Abgeschlossene Lehre (1)	25.107	16.063	9.044	24.325	15.595	8.730	25.175	16.160	9.015	
Mittlerer Schulabschluss	5.669	2.620	3.049	5.851	2.760	3.091	6.223	3.011	3.212	
Höherer Schulabschluss	21.308	11.143	10.165	22.300	11.962	10.338	24.146	12.927	11.218	
Universitätsabschluss (2)	15.249	6.873	8.376	16.784	7.458	9.326	19.508	8.627	10.881	
Ungeklärte Ausbildung	388	231	157	312	160	151	357	178	179	

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

(1) Einschließlich Meisterprüfung.
(2) Einschließlich Akademien und Fachhochschulen.

Vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteiln. in Wien nach Geschlecht seit 2004									Tabelle 8.2.6
Jahr	Arbeitslose insgesamt (inkl. Schulungsteiln.)			Vorgemerkte Arbeitslose			Schulungsteiln.		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
2004	96.430	57.572	38.858	82.025	49.283	32.742	14.405	8.289	6.116
2005	99.122	58.628	40.493	81.436	48.626	32.810	17.686	10.002	7.683
2006	97.589	57.294	40.295	78.088	46.923	31.165	19.501	10.371	9.130
2007	91.063	53.282	37.781	72.264	43.379	28.885	18.799	9.903	8.896
2008	84.643	49.230	35.412	66.487	39.601	26.886	18.156	9.629	8.526
2009	95.862	56.498	39.364	73.052	44.431	28.621	22.810	12.067	10.743
2010	100.023	57.866	42.157	74.179	44.234	29.946	25.844	13.632	12.211
2011	100.766	57.962	42.804	79.152	46.466	32.686	21.614	11.496	10.118
2012	108.791	62.739	46.052	83.016	49.022	33.994	25.775	13.717	12.058
2013	120.816	69.801	51.015	90.230	53.432	36.798	30.586	16.369	14.217
2014	135.545	78.511	57.033	104.404	61.695	42.708	31.141	16.816	14.325
2015	149.486	87.518	61.969	124.685	74.241	50.444	24.801	13.277	11.525
2016	155.948	90.934	65.013	128.375	75.520	52.855	27.573	15.414	12.158
2017	155.127	89.521	65.606	124.054	72.388	51.666	31.073	17.133	13.940
2018	147.692	84.086	63.606	118.501	68.560	49.941	29.191	15.526	13.665
2019	140.715	78.312	62.403	114.869	65.362	49.507	25.846	12.950	12.896
2020	173.923	97.146	76.778	149.700	85.436	64.265	24.223	11.710	12.513
2021	158.402	87.068	71.334	126.680	71.688	54.992	31.722	15.379	16.342
2022	138.341	77.481	60.859	104.848	60.062	44.786	33.493	17.419	16.073
2023	142.515	81.297	61.218	108.372	62.859	45.514	34.143	18.438	15.704
2024	154.423	88.740	65.684	118.310	68.708	49.603	36.113	20.032	16.081

Quelle: Arbeitsmarktservice Wien, Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2014												Tabelle 8.3.1	
Jahr	Insgesamt (1)	Lehrlinge											
		Geschlecht		im 1. Lehrjahr		im 2. Lehrjahr		im 3. Lehrjahr		im 4. Lehrjahr			
		Männer	Frauen	Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2014	17.406	10.606	6.800	3.297	2.190	3.193	2.213	3.016	2.287	1.100	110		
2015	16.918	10.414	6.504	3.318	2.078	3.039	2.214	3.047	2.103	1.010	109		
2016	16.832	10.441	6.391	3.474	2.051	3.010	2.085	2.940	2.108	1.017	147		
2017	16.846	10.571	6.275	3.466	2.124	3.153	2.060	2.982	1.963	970	128		
2018	16.899	10.705	6.194	3.423	2.036	3.192	2.053	3.146	1.979	944	126		
2019	17.153	10.783	6.370	3.440	2.106	3.230	2.075	3.161	2.058	952	131		
2020	17.365	10.833	6.532	3.561	2.410	3.302	2.083	3.008	1.912	962	127		
2021	17.354	10.813	6.541	3.740	2.307	3.059	2.198	3.020	1.891	994	145		
2022	17.697	10.980	6.717	4.077	2.602	3.129	2.013	2.761	1.958	1.013	144		
2023	18.215	11.334	6.881	4.015	2.587	3.487	2.295	2.831	1.798	1.001	201		
2024	18.178	11.381	6.791	3.846	2.329	3.363	2.261	3.174	2.020	998	181		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

(1) Ab 2024: Lehrlinge mit einem anderen Geschlechtseintrag (inter, divers, offen, keine Angabe) sind ausschließlich im Insgesamt-Wert enthalten.

Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2022										Tabelle 8.3.2	
Lehrbetriebe nach Wirtschaftssektoren	Berichtsjahr										
	2022			2023			2024				
	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		insgesamt (1)	Geschlecht			
		Männer	Frauen		Männer	Frauen		Männer	Frauen		
Lehrlinge in Wien insgesamt	17.697	10.980	6.717	18.215	11.334	6.881	18.178	11.381	6.791		
Betriebe der gewerblichen Wirtschaft	11.942	8.093	3.849	12.468	8.460	4.008	12.435	8.472	3.961		
Gewerbe und Handwerk	4.828	3.728	1.100	4.957	3.817	1.140	4.920	3802	1.116		
Industrie	1.098	900	198	1.181	962	219	1.181	956	225		
Handel	2.738	1.473	1.265	2.717	1.488	1.229	2.694	1518	1176		
Bank und Versicherung	351	158	193	381	192	189	401	203	198		
Transport und Verkehr	816	627	189	883	664	219	893	651	242		
Tourismus und Freizeitwirtschaft	1.379	751	628	1.581	857	724	1.588	856	732		
Information und Consulting	732	456	276	768	480	288	758	486	272		
Nicht kammerzugehörige Betriebe	2.343	724	1.619	2.399	723	1.676	2.513	739	1.771		
Anstalten bzw. selbstständige Ausbildungseinrichtungen	3.412	2.163	1.249	3.348	2.151	1.197	3.230	2170	1.059		

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

(1) Ab 2024: Lehrlinge mit einem anderen Geschlechtseintrag (inter, divers, offen, keine Angabe) sind ausschließlich im Insgesamt-Wert enthalten.

Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2014												Tabelle 8.3.3	
Jahr	Insgesamt (1)	Geschlecht		Lehrabschlussprüfungen									
		Männer	Frauen	Antritte (2)				davon haben...					
				Erstantritte		Wiederholungen		bestanden		nicht bestanden			
				Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht		Geschlecht			
				Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
2014	11.079	6.890	4.189	6.358	3.849	532	340	5.468	3.317	1.422	872		
2015	10.769	6.477	4.292	5.927	3.943	550	349	4.990	3.418	1.487	874		
2016	10.797	6.417	4.380	5.765	4.041	652	339	4.801	3.494	1.616	886		
2017	10.688	6.307	4.381	5.693	4.040	614	341	4.705	3.451	1.602	930		
2018	10.373	6.173	4.200	5.572	3.827	601	373	4.527	3.172	1.646	1.028		
2019	10.246	6.122	4.124	5.481	3.726	641	398	4.434	3.155	1.688	969		
2020	9.606	5.675	3.931	5.214	3.586	461	345	4.164	2.914	1.511	1.017		
2021	10.298	6.045	4.253	5.430	3.811	615	442	4.297	3.005	1.748	1.248		
2022	9.984	5.813	4.171	5.282	3.820	531	351	4.064	2.940	1.749	1.231		
2023	10.064	5.850	4.214	5.297	3.812	553	402	4.186	3.083	1.664	1.131		
2024	9.450	5.501	3.946	.	.	.	.	3.868	2.826	1.633	1.120

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

(1) Ab 2024: Lehrlinge mit einem anderen Geschlechtseintrag (inter, divers, offen, keine Angabe) sind ausschließlich im Insgesamt-Wert enthalten.

(2) Aufgrund einer Datenbank-Umstellung können für die Erstantritte und Wiederholungsprüfungen des Jahres 2024 keine zu den Vorjahren konsistenten Auswertungen erstellt werden.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75		
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.6 Außenwanderung.....	79	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.3 Wohnhäuser.....	145
		10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95		
6.4 Todesursachen.....	99	12. Kunst und Kultur	155
7. Bildung	101	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.2 Schulen.....	107	12.3 Kinos.....	161
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117	12.5 Volkshochschulen.....	165
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Individualeinkommen – Der Tariflohnindex (TLI) misst die Entwicklung der Kollektivvertragslöhne (Mindestlohnentwicklung) in Österreich. Er ist ein Bewertungskriterium für Lohn- und Gehaltsverhandlungen.

Das unselbstständige Einkommen nach dem Wohnsitz beruht auf der Lohnsteuerstatistik. Dabei handelt es sich um eine sekundärstatistische Vollerhebung auf Basis der Lohnzettel der ArbeitnehmerInnen und PensionsbezieherInnen. Die Lohnsteuer ist eine spezielle Form der Einkommensteuer und wird durch Abzug vom Arbeitslohn bzw. Pensionsbezug eingehoben.

Konsumausgaben – Konsumerhebungen erfassen die Ausgaben für den privaten Konsum. Die Ergebnisse werden pro Haushalt und in Pro-Kopf-Äquivalenten (Äquivalenzausgaben) ausgewiesen. Die Konsumerhebung ist eine im Fünfjahresintervall durchgeführte repräsentative Stichprobenerhebung. Sie beruht zum Großteil auf der Auswertung von österreichweit in 7.139 Privathaushalten ausgefüllten Haushaltsbüchern. In Wien haben 1.687 Haushalte an der aktuellsten Erhebung teilgenommen. Die Erhebung umfasst überlappend ein gesamtes Jahr (jeweils zwei Wochen pro teilnehmendem Haushalt) einschließlich der Ausgaben für besondere Anlässe (Weihnachten etc.). Einige wenige unregelmäßig zu bezahlende Ausgaben werden durch InterviewerInnen erfragt. Für Eigentumswohnungen werden fiktive Mietwerte errechnet (auf Basis des Mietaufwands vergleichbarer Wohnungen aus der Mikrozensus-Erhebung). Die Auswahl der Haushalte erfolgt nach dem Zufallsprinzip, die Auskunftserteilung auf freiwilliger Basis.

In jenen Fällen, in denen der Zufallsfehler $\pm 30\%$ übersteigt (bei einer angenommenen Sicherheit von 95%), werden die Ausgaben jeweils in Klammern ausgewiesen. Die Verbrauchsausgaben sind nach COICOP („Classification of Individual Consumption Expenditures by Purpose“) klassifiziert. Die Nomenklatur besteht aus 13 Hauptgruppen und sechs Hierarchieebenen.

Verbraucherpreisindex (VPI) – Der von Statistik Austria berechnete Verbraucherpreisindex (VPI) ist ein nationaler Bundesindex und misst die Entwicklung des Preisniveaus aus Sicht von Konsumenten – die Inflation in Österreich. Als Wertsicherungsindikator findet der VPI Anwendung

bei Mietverträgen, Unterhaltszahlungen und Lohnverhandlungen. Statistik Austria berechnet den VPI auf Basis von monatlichen Preiserhebungen eines Warenkorbes in ausgewählten Geschäften sowie auf Basis weiterer Erhebungsformen (etwa das Heranziehen von Scannerdaten für Nahrungsmittel und Drogeriewaren seit Jänner 2022 und für Bekleidung und Schuhe seit Jänner 2025). Die Erhebungen des für eine Indexperiode festgelegten Warenkorbes werden seit 1976 unter Mitwirkung der Stadtverwaltungen zentral von Statistik Austria in zwanzig österreichischen Städten (Auswahlkriterium: Städte über 20.000 EinwohnerInnen) durchgeführt.

Definitionen

Classification of Individual Consumption of Purpose (COICOP) – Die Güter des Warenkorbes werden seit 2001 nach ihrem Verwendungszweck in zwölf Verbrauchsgruppen eingeteilt und publiziert.

Gewichtung – Prozentueller Anteil der einzelnen Indexpositionen am Gesamtverbrauch des Durchschnittshaushalts. Sie erfolgt aufgrund der zuletzt durchgeführten Konsumerhebung (2019/20) und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Die nächste Konsumerhebung wird voraussichtlich 2024/25 stattfinden.

Höchstbeitragsgrundlage – Die Grundlage für die Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge ist das Erwerbseinkommen der Versicherten. Zur Berechnung der Versicherungsbeiträge wird dieses Erwerbseinkommen aber nur bis zu einer Höchstgrenze – der sogenannten Höchstbeitragsgrundlage – herangezogen.

Mikrowarenkorb – Zusammenstellung von Waren, die einem täglichen Einkauf entsprechen.

Miniwarenkorb – Zusammenstellung von Waren und Dienstleistungen, die einem wöchentlichen Einkauf entsprechen.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature statistique dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Preisindizes – Ausgehend von einem Basisjahr (= 100) berechnet die amtliche Statistik die preisliche Entwicklung von Waren und Dienstleistungen auf Konsumentenebene.

Privater Konsum – Verbrauchsausgaben privater Haushalte. Nicht zum privaten Konsum zählen Investitionen (Hauskauf, Umbauten, die eine Wertsteigerung bewirken), Geldgeschenke im Haushalt, Sparen und Altersvorsorge.

Warenkorb – Auswahl der Indexpositionen (= repräsentative Waren und Dienstleistungen eines privaten Haushaltes).

Bundesindex der Tariflöhne seit 1990					Tabelle 9.1.1
Jahr (1)	Insgesamt	ArbeiterInnen	Angestellte	Öffentlich Bedienstete	
	2016 = 100				
1990	48,2	45,5	47,1	55,3	
1991	51,6	48,8	50,3	58,8	
1992	54,4	51,9	53,1	61,6	
1993	57,2	54,6	55,8	64,1	
1994	59,1	56,7	57,9	65,8	
1995	61,2	58,8	60,0	67,7	
1996	62,7	60,6	61,8	67,9	
1997	63,8	62,1	63,2	67,9	
1998	65,2	63,5	64,6	69,4	
1999	66,8	65,1	66,2	71,2	
2000	68,2	66,6	67,6	72,3	
2001	69,9	68,6	69,4	74,0	
2002	71,7	70,4	71,2	74,8	
2003	73,3	72,0	72,7	76,7	
2004	74,7	73,4	74,2	78,4	
2005	76,5	75,1	75,9	80,1	
2006	78,5	77,2	77,9	82,3	
2007	80,5	79,1	79,9	84,3	
2008	82,9	81,6	82,3	86,6	
2009	85,7	84,4	85,0	89,6	
2010	87,1	85,8	86,4	90,6	
2011	88,8	87,8	88,3	91,6	
2012	91,8	91,0	91,3	93,9	
2013	94,1	94,0	94,1	94,6	
2014	96,3	96,3	96,4	96,3	
2015	98,4	98,4	98,5	98,2	
2016	100,0	100,0	100,0	100,0	
2017	101,4	101,8	101,3	101,4	
2018	104,2	104,4	104,1	103,7	
2019	107,3	107,7	107,3	106,9	
2020	109,8	110,3	109,7	109,5	
2021	111,7	112,4	111,5	111,0	
2022	115,1	116,2	114,8	114,4	
2023	123,9	125,3	123,2	123,1	
2024	134,4	135,7	133,5	134,7	

Quelle: Statistik Austria – Bundes-Index.

1) Werte bis 2006 auf Basis des TLI 86, Werte von 2006 bis 2016 auf Basis des TLI 06.

Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Wien							Tabelle 9.1.2
Jahr	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
	Insgesamt		Männer		Frauen		
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	
EUR							
2011	30.007	20.594	34.313	23.085	25.439	17.951	
2012	30.562	20.890	34.899	23.401	25.969	18.230	
2013	30.811	20.956	35.079	23.382	26.293	18.388	
2014	31.190	21.143	35.393	23.534	26.721	18.600	
2015	31.505	21.271	35.586	23.569	27.148	18.818	
2016	31.930	22.173	35.908	24.476	27.648	19.694	
2017	32.276	22.362	36.189	24.606	28.028	19.926	
2018	33.211	22.943	37.143	25.189	28.905	20.484	
2019	34.062	23.552	38.017	25.834	29.703	21.037	
2020	35.048	24.401	38.776	26.539	30.897	22.020	
2021	36.066	24.992	39.945	27.215	31.745	22.516	
2022	37.420	26.005	41.499	28.367	32.915	23.396	
2023	39.972	27.897	44.125	30.319	35.376	25.217	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen von Pensionistinnen und Pensionisten, Wien							Tabelle 9.1.3
Jahr	Pensionistinnen und Pensionisten						
	Insgesamt		Männer		Frauen		
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	
EUR							
2011	24.030	19.226	28.818	22.308	20.652	17.052	
2012	23.985	19.087	28.544	21.996	20.733	17.012	
2013	24.413	19.363	28.796	22.135	21.264	17.372	
2014	24.976	19.732	29.368	22.499	21.826	17.747	
2015	25.484	20.027	29.917	22.803	22.319	18.044	
2016	25.817	20.900	30.225	23.793	22.673	18.837	
2017	26.047	21.043	30.382	23.874	22.941	19.015	
2018	26.485	21.339	30.702	24.074	23.448	19.370	
2019	27.054	21.710	31.155	24.357	24.094	19.800	
2020	28.496	23.079	32.797	25.885	25.425	21.076	
2021	29.184	23.535	33.409	26.264	26.175	21.591	
2022	29.850	24.191	34.006	26.886	26.904	22.280	
2023	31.685	25.819	35.926	28.598	28.693	23.859	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen nach Wirtschaftsklasse und Geschlecht 2023, Wien							Tabelle 9.1.4
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						
	Insgesamt		Männer		Frauen		
	brutto	netto	brutto	netto	brutto	netto	
	EUR						
Wirtschaftsklassen insgesamt	39.972	27.897	44.125	30.319	35.376	25.217	
A Land- und Forstwirtschaft	17.058	12.946	18.930	14.186	14.562	11.293	
B Bergbau	130.865	84.281	142.891	91.678	98.462	64.350	
C Herstellung von Waren	53.220	36.182	57.921	39.092	42.782	29.720	
D Energieversorgung	73.873	48.446	80.179	52.297	59.786	39.843	
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	44.322	31.117	43.690	30.781	47.106	32.599	
F Bau	34.847	25.019	35.070	25.165	32.809	23.692	
G Handel	35.753	25.232	41.720	28.780	30.311	21.995	
H Verkehr	39.038	27.794	39.158	27.850	38.607	27.593	
I Beherbergung und Gastronomie	17.284	13.557	18.848	14.627	15.385	12.258	
J Information und Kommunikation	58.392	38.807	64.756	42.510	47.564	32.506	
K Finanz- und Versicherungsleistungen	76.169	49.761	89.230	57.229	63.061	42.266	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	42.419	29.548	48.054	32.474	38.007	27.257	
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	48.989	32.980	60.260	39.382	39.448	27.562	
N Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	24.413	18.200	26.572	19.464	21.654	16.583	
O Öffentliche Verwaltung	54.229	37.118	60.116	40.618	50.515	34.910	
P Erziehung und Unterricht	36.400	25.687	41.877	28.759	32.855	23.698	
Q Gesundheits- und Sozialwesen	32.518	23.890	34.259	24.707	31.819	23.562	
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	30.563	21.887	34.707	24.455	26.191	19.177	
S Sonst. Dienstleistungen	33.347	24.022	38.913	27.454	29.740	21.798	
T Private Haushalte	21.988	16.820	28.615	20.895	18.807	14.864	
U Exterritoriale Organisationen	51.354	35.470	51.830	35.857	51.006	35.187	

Quelle: Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik.

Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2019/20					Tabelle 9.2.1
Ausgabengruppe	Wien		Österreich		
	EUR	%	EUR	%	
Verbrauchsausgaben insgesamt	2.930,0	100,0	3.250,0	100,0	
Ernährung, alkoholfreie Getränke	353,0	12,0	392,0	12,1	
Ernährung	314,0	10,7	351,0	10,8	
Brot, Getreideprodukte	62,6	2,1	69,1	2,1	
Fleischwaren	57,8	2,0	77,2	2,4	
Fisch, Meerestiere	12,0	0,4	11,8	0,4	
Milchprodukte, Eier	43,6	1,5	51,4	1,6	
Speiseöl, Fett	8,2	0,3	11,7	0,4	
Obst	33,8	1,2	32,1	1,0	
Gemüse	38,2	1,3	38,9	1,2	
Süßwaren	23,5	0,8	26,5	0,8	
Fertiggerichte, Gewürze, Backzutaten	19,0	0,6	19,3	0,6	
Rest	15,3	0,5	13,0	0,4	
Alkoholfreie Getränke	39,0	1,3	41,2	1,3	
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	70,1	2,4	76,0	2,3	
Alkoholische Getränke	35,1	1,2	40,8	1,3	
Tabakwaren	35,0	1,2	35,2	1,1	
Bekleidung und Schuhe	122,0	4,2	136,0	4,2	
Bekleidung, Accessoires	95,4	3,3	106,0	3,3	
Herrenbekleidung	24,3	0,8	31,0	1,0	
Damenbekleidung	49,4	1,7	53,8	1,7	
Kinder- u. Babybekleidung	12,4	0,4	13,1	0,4	
Rest	9,3	0,3	8,1	0,2	
Schuhe	26,4	0,9	29,5	0,9	
Wohnen, Energie	747,0	25,5	791,0	24,3	
Tatsächlich gezahlte Wohnungsmieten	339,0	11,6	184,0	5,7	
Betriebskosten, Sonstige Zahlungen	179,0	6,1	127,0	3,9	
Energie	110,0	3,8	133,0	4,1	
Rest	119,0	4,1	347,0	10,7	
Wohnungsausstattung	186,0	6,3	217,0	6,7	
Wohnungseinrichtung	90,4	3,1	98,3	3,0	
Geschirr, Haushaltsartikel	11,2	0,4	14,5	0,4	
Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	31,9	1,1	35,3	1,1	
Rest	52,5	1,8	68,9	2,1	
Gesundheit	125,0	4,3	138,0	4,2	
Medikamente, medizinische Produkte	57,7	2,0	64,8	2,0	
Arztleistungen	59,2	2,0	63,4	2,0	
Spitals- und Pflegeleistungen, Kuraufenthalte	8,5	0,3	9,5	0,3	
Verkehr	325,0	11,1	453,0	13,9	
KFZ-Anschaffung	110,0	3,8	181,0	5,6	
Fahrzeuginstandhaltung	150,0	5,1	237,0	7,3	
Öffentlicher Verkehr	65,0	2,2	34,9	1,1	
Kommunikation	61,4	2,1	60,1	1,8	
Freizeit, Sport, Hobby	455,0	15,5	436,0	13,4	
Unterhaltungselektronik, Film-, Foto- und EDV-Geräte	44,5	1,5	38,9	1,2	
Sportgeräte, Spielwaren, Pflanzen und Haustiere	67,4	2,3	84,2	2,6	
Sport-, Freizeit- und Kulturveranstaltungen	84,7	2,9	78,6	2,4	
Printmedien, Papier-, Schreibwaren	30,0	1,0	34,9	1,1	
Urlaub	219,0	7,5	185,0	5,7	
Rest	9,4	0,3	14,4	0,4	
Bildung	52,7	1,8	37,5	1,2	
Café, Restaurant	192,0	6,6	194,0	6,0	
Sonstige Ausgaben	234,0	8,0	316,0	9,7	
Körper- und Schönheitspflege	70,9	2,4	77,0	2,4	
Versicherungen	97,2	3,3	146,0	4,5	
Rest	65,9	2,2	93,0	2,9	

Quelle: Statistik Austria – Konsumerhebung 2019/20.

Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1990 – Jahresübersicht					Tabelle 9.3.1
Jahr	VPI 2005	VPI 2010	VPI 2015	VPI 2020	VPI in % zum Vorjahr
	Ø 2005 = 100	Ø 2010 = 100	Ø 2015 = 100	Ø 2020 = 100	
1990	-	-	-	-	3,3
1991	-	-	-	-	3,3
1992	-	-	-	-	4,1
1993	-	-	-	-	3,6
1994	-	-	-	-	3,0
1995	-	-	-	-	2,2
1996	-	-	-	-	1,9
1997	-	-	-	-	1,3
1998	-	-	-	-	0,9
1999	-	-	-	-	0,6
2000	-	-	-	-	2,3
2001	-	-	-	-	2,7
2002	-	-	-	-	1,8
2003	-	-	-	-	1,3
2004	-	-	-	-	2,1
2005	100,0	-	-	-	2,3
2006	101,5	-	-	-	1,5
2007	103,7	-	-	-	2,2
2008	107,0	-	-	-	3,2
2009	107,5	-	-	-	0,5
2010	109,5	100,0	-	-	1,9
2011	113,1	103,3	-	-	3,3
2012	115,9	105,8	-	-	2,4
2013	118,2	107,9	-	-	2,0
2014	120,1	109,7	-	-	1,7
2015	121,2	110,7	100,0	-	0,9
2016	122,3	111,7	100,9	-	0,9
2017	124,8	114,0	103,0	-	2,1
2018	127,3	116,3	105,1	-	2,0
2019	129,3	118,1	106,7	-	1,5
2020	131,2	119,8	108,2	100,0	1,4
2021	134,8	123,1	111,2	102,8	2,8
2022	146,4	133,6	120,7	111,6	8,6
2023	157,8	144,1	130,1	120,3	7,8
2024	162,4	148,3	134,0	123,8	2,9

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.
VPI = Verbraucherpreisindex (Bundes-Index).

Nationaler Verbraucherpreisindex nach COICOP-Gruppen							Tabelle 9.3.2
COICOP-Gruppe	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	2015 = 100		2020 = 100				
Insgesamt	106,7	108,2	102,8	111,6	120,3	123,8	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	105,8	108,2	100,8	111,6	123,9	127,1	
Alkoholische Getränke und Tabak	109,9	111,2	102,4	106,0	112,9	116,7	
Bekleidung und Schuhe	103,6	103,5	100,7	102,5	107,9	107,6	
Wohnung, Wasser, Energie	107,8	110,3	103,6	116,7	129,7	132,6	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	105,4	106,3	101,8	109,6	117,5	118,8	
Gesundheitspflege	107,1	109,2	101,7	104,5	109,8	115,1	
Verkehr	104,3	102,5	106,6	123,9	126,0	126,8	
Nachrichtenübermittlung	91,3	88,6	97,1	96,5	92,7	88,2	
Freizeit und Kultur	105,7	107,5	102,4	106,3	114,1	117,3	
Erziehung und Unterricht	108,3	110,5	101,9	104,7	110,4	116,4	
Restaurants und Hotels	112,8	116,3	103,4	112,6	126,3	135,1	
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	107,0	109,3	101,3	104,3	112,0	117,9	
Miniwarenkorb	108,0	107,3	104,5	118,8	126,9	131,2	
Mikrowarenkorb	108,5	111,7	102,3	112,7	125,1	130,7	

Quelle: Statistik Austria – Verbraucherpreisindex.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75		
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.6 Außenwanderung.....	79	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.3 Wohnhäuser.....	145
		10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95		
6.4 Todesursachen.....	99	12. Kunst und Kultur	155
7. Bildung	101	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.2 Schulen.....	107	12.3 Kinos.....	161
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117	12.5 Volkshochschulen.....	165
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Krankenversicherung – Die Zahlen der bei Krankenversicherungen versicherten Mitglieder werden vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger zur Verfügung gestellt.

Monetäre Unterstützung – Die Daten zur Mindestsicherung, zur Krankenhilfe, zum Heizkostenzuschuss und zu sonstigen Leistungen werden von der Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht zur Verfügung gestellt.

Bei der Mindestsicherung wird grundsätzlich zwischen Dauerleistungen und Geldaushilfen unterschieden. Dauerleistungen bei finanzieller Notlage stehen Personen zu, die kein oder ein zu geringes Einkommen haben und das 60. (Frauen) bzw. das 65. Lebensjahr (Männer) vollendet haben. Jüngeren Personen steht diese Form der staatlichen Unterstützung dann zu, wenn eine amtliche Bescheinigung die Arbeitsunfähigkeit für mindestens zwölf Monate belegt. Für die Überprüfung der Arbeitsfähigkeit ist das Berufliche Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) oder die Amtsärztin bzw. der Amtsarzt zuständig.

Geldaushilfen bei finanzieller Notlage erhalten österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, EU-Bürgerinnen und EU-Bürger (unter bestimmten Voraussetzungen) sowie Drittstaatsangehörige (unter bestimmten Voraussetzungen), die über kein oder ein zu geringes Einkommen verfügen. Die Mindestsicherung liegt bei 1.209,01 Euro für eine Einzelperson (Stand 1. 1. 2025). Die Höhe der Mindestsicherung wird jährlich an die Höhe der Mindestpension angepasst. Bezieherinnen und Bezieher müssen dem Arbeitsmarkt grundsätzlich zur Verfügung stehen. Von dieser Verpflichtung ausgenommen sind Minderjährige sowie Schülerinnen und Schüler bis zur Matura, Alleinerziehende bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres des Kindes und jene Personen, denen die Dauerleistung zusteht. Weiters gibt es „Hilfe in besonderen Lebenslagen“, die im Einzelfall und nach individueller Prüfung vergeben wird und Kosten für Möbel, Wohnungssicherungen und Energierückstände übernimmt. Nachzahlungen von Pensionsbeiträgen zur Erlangung einer Pension oder Mietübernahmen während der Haft können im Einzelfall auch unter diese Sonderhilfe fallen.

Die Daten über das Bundespflegegeld basieren auf Informationen der auszahlenden Stellen und werden in der

Bundespflegegelddatenbank des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger gespeichert. Enthalten sind Daten der Unfallversicherungsträger, der Pensionsversicherungsträger und sonstiger Träger. Um Bundespflegegeld beziehen zu können, ist eine Anspruchsberechtigung aus einer Grundleistung der oben erwähnten Träger erforderlich. Der Jahresaufwand für Bundespflegegeld wird durch die Multiplikation des Dezemberwertes mit zwölf ermittelt und ist somit als Schätzung zu verstehen.

Die Höhe des Pflegegelds wird nach dem Grad des Pflegebedarfs in sieben verschiedenen Stufen ausbezahlt und beträgt zum Stand 1. 1. 2025 monatlich in Stufe 1: 200,80; in Stufe 2: 370,30; in Stufe 3: 577,00; in Stufe 4: 865,10; in Stufe 5: 1.153,40; in Stufe 6: 1.641,10 und in Stufe 7: 2.156,60 Euro.

Nonmonetäre Unterstützung – Die Daten zu sozialen Diensten und Leistungen für Menschen mit Behinderungen sowie über Hilfe in besonderen Lebenslagen werden vom Fonds Soziales Wien (FSW) zusammengestellt.

Beratung und Intervention – Die Daten zu den Familienleistungen und zum Kinderschutz werden von der Abteilung Wiener Kinder und Jugendhilfe zur Verfügung gestellt, zu den Polizeiinterventionen bei Gewalt in der Familie von der Bundespolizeidirektion Wien und zur Beratung und Betreuung durch den 24-h-Frauennotruf der Stadt Wien durch die Abteilung Frauenförderung und Koordinierung von Frauenangelegenheiten.

Wohnhäuser – Die Informationen werden durch den FSW, den Verein Wiener Frauenhäuser und den Wiener Gesundheitsverbund (WiGev) übermittelt.

Kriminalität – Die Daten über die strafbaren Handlungen werden durch Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte im Zuge der Anzeige an die Staatsanwaltschaft in eine zentrale Datenbank des Bundeskriminalamts des Bundesministeriums für Inneres ereignisaktuell und tatortbezogen eingegeben.

Definitionen

Gefährdungsabklärung – Ist der erste Schritt der Jugendwohlfahrt zum Schutz eines Kindes, wenn aufgrund einer Meldung eine Gefährdung des Kindeswohles vermutet werden muss. Ziel der Gefährdungsabklärung ist die Feststellung oder das Ausschließen einer Gefährdung, damit gegebenenfalls die erforderlichen weiteren Maßnahmen eingeleitet werden können. Die Erhebungen vor Ort werden immer von zwei SozialarbeiterInnen gemeinsam durchgeführt, wobei der persönliche Kontakt mit dem Kind besonders wichtig ist. Erforderliche Entscheidungen werden mit der leitenden Sozialarbeiterin/dem leitenden Sozialarbeiter abgestimmt. Die Observaberechtigten werden in alle Erhebungen einbezogen, jedenfalls darüber informiert. Unter Bedachtnahme auf die Interessen des Kindes wird auch geprüft, ob eine strafrechtliche Anzeige erfolgen soll.

Krankenhilfe – Ist eine Form der sozialen Unterstützung, die nicht krankenversicherte Mindestsicherungsbezieherinnen und Mindestsicherungsbezieher sowie nicht krankenversicherte Personen, deren Einkommen eine gewisse Höhe nicht übersteigt, erhalten. Bis 31. August 2010 war die Krankenhilfe Teil der allgemeinen Sozialhilfe. Sie ist kein Bestandteil der Mindestsicherung, wird aber weiterhin von der Abteilung Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht ausbezahlt.

Mietbeihilfe – Ist eine Geldleistung der Stadt Wien für Pensionsbezieherinnen und Pensionsbezieher, die verhindern soll, dass das Mindesteinkommen nach Abzug der Gesamtmiete unterschritten wird.

Unterhaltssicherung – Bei Schwierigkeiten im Zuge von Unterhaltszahlungen für ein Kind kann die bzw. der betroffene Erziehungsberechtigte die Abteilung Wiener Kinder- und Jugendhilfe nach § 212 Abs 2 ABGB oder § 9 UVG zur Rechtsvertretung des Kindes ermächtigen. Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe sorgt für Festsetzung und Einhebung des Unterhaltes oder vermittelt einen Unterhaltsvorschuss vom Staat.

Wegweisungen und Betretungsverbote – Sind Interventionen der Polizei nach dem Sicherheitspolizeigesetz. Die Polizei ist dabei ermächtigt, eine (potenzielle) Gewalttäterin bzw. einen (potenziellen) Gewalttäter aus der Wohnung zu weisen und mit einem Betretungsverbot zu

belegen. Das Betretungsverbot ist auf maximal 10 Tage befristet, kann jedoch auf Antrag vom Bezirksgericht auf 20 Tage verlängert werden.

Wohnbeihilfe – Die Wohnbeihilfe ist eine Wohnunterstützungsleistung für alle Wienerinnen und Wiener zur Unterstützung einkommensschwacher Personen. Die Wohnbeihilfe erhalten österreichische StaatsbürgerInnen, EU-BürgerInnen sowie Drittstaatsangehörige (unter bestimmten Voraussetzungen). Die Wohnbeihilfe errechnet sich anhand des anrechenbaren und zumutbaren Wohnungsaufwandes. Der anrechenbare Wohnungsaufwand ergibt sich aus der Höhe der Miete und der zumutbare Wohnungsaufwand hängt von der Haushaltsgröße und dem Haushaltseinkommen ab. Die Höhe der Wohnbeihilfe ergibt sich aus dem Unterschied zwischen anrechenbarem und zumutbarem Wohnungsaufwand.

Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2019							Tabelle 10.1.1
Leistung	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	1.000 EUR						
Insgesamt	649.412	700.477	738.081	754.775	867.746	1.098.171	
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	116.731	147.447	157.803	153.531	169.439	185.341	
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	499.907	513.382	540.203	560.636	651.426	861.202	
Hilfen in besonderen Lebenslagen	8.012	5.562	3.962	3.247	3.872	1.767	
Krankenhilfe	24.762	34.086	36.113	37.361	43.009	49.861	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2006				Tabelle 10.1.2
Jahr	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand	Erlöse	
		1.000 EUR		
2006	83.523	224.000	15.300	
2007	88.629	242.986	19.137	
2008	93.547	277.767	20.415	
2009	100.031	307.316	23.491	
2010	106.584	341.013	35.117	
2011	129.020	385.762	31.478	
2012	106.239	437.998	36.157	
2013	113.479	459.238	51.951	
2014	120.235	497.927	51.640	
2015	135.024	545.080	62.075	
2016	146.921	659.733	69.055	
2017	150.749	690.831	83.478	
2018	143.283	668.577	79.988	
2019	136.467	649.412	73.842	
2020	136.756	700.477	69.373	
2021	135.812	738.081	123.730	
2022	134.846	754.775	136.000	
2023	142.157	867.746	98.651	
2024	149.346	1.098.171	57.304	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte des jeweiligen Jahres.

Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2024				Tabelle 10.1.3
Leistung	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand	Erlöse	
		1.000 EUR		
Insgesamt	149.346	1.098.171	57.304	
Dauerleistungen und Mietbeihilfen	16.486	185.341	.	
Geldaushilfen zur Sicherung des Lebensbedarfs	132.702	861.202	.	
Hilfen in besonderen Lebenslagen	158	1.767	.	
Krankenhilfe	.	49.861	.	

Quelle: Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht.

(1) Monatsdurchschnittswerte.

Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012										Tabelle 10.1.4
Jahr	PflegegeldbezieherInnen								Jahresaufwand	
	insgesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Mio. EUR	
2012	85.025	22.839	26.046	13.831	11.513	6.415	2.916	1.465	432,4	
2013	85.402	23.506	25.361	13.857	11.576	6.637	2.992	1.473	435,7	
2014	85.906	23.879	24.916	13.877	11.741	7.014	3.020	1.459	440,5	
2015	84.120	24.704	22.782	13.814	11.513	6.888	3.003	1.416	430,0	
2016	84.858	25.792	21.210	14.161	11.709	7.325	3.187	1.474	447,4	
2017	84.873	26.413	20.174	14.450	11.543	7.417	3.353	1.523	449,6	
2018	85.801	27.069	19.638	14.854	11.544	7.544	3.597	1.555	456,6	
2019	87.511	28.008	19.348	15.372	11.709	7.722	3.786	1.566	466,3	
2020	87.407	27.904	19.250	15.670	11.598	7.642	3.881	1.462	473,2	
2021	87.341	27.532	19.347	16.077	11.457	7.651	3.817	1.460	480,0	
2022	88.467	28.290	19.781	16.497	11.193	7.590	3.708	1.408	489,2	
2023	90.055	29.058	19.906	16.811	11.285	7.822	3.780	1.393	533,7	
2024	92.080	30.546	20.548	17.066	11.317	7.521	3.716	1.366	587,4	

Quelle: Dachverband der Sozialversicherungsträger.

Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006							Tabelle 10.1.5
Jahr (1)	Mietzinsbeihilfe...				Wohnbeihilfe...		
	des Bundes		des Landes Wien		des Landes Wien		
	BezieherInnen	Jahresaufwand	BezieherInnen	Jahresaufwand	BezieherInnen	Jahresaufwand	
		Mio. EUR		Mio. EUR		Mio. EUR	
2006	2.443	2,8	7.024	8,5	54.784	86,1	
2007	1.850	2,3	7.510	8,1	56.286	90,1	
2008	1.322	1,7	7.972	9,0	58.336	92,2	
2009	987	1,4	9.161	12,0	56.922	93,2	
2010	744	1,2	9.987	12,1	57.628	91,4	
2011	553	0,9	10.635	12,1	48.931	78,6	
2012	418	0,7	10.774	13,1	49.970	71,3	
2013	347	0,5	10.972	12,8	48.243	66,9	
2014	191	0,4	10.561	13,2	45.602	65,8	
2015	160	0,3	10.451	13,0	45.381	70,1	
2016	-	-	10.808	14,8	43.922	69,8	
2017	-	-	11.105	15,1	42.237	66,8	
2018	-	-	9.722	15,9	40.240	64,0	
2019	-	-	9.739	14,7	39.655	59,5	
2020	-	-	9.746	16,6	39.979	59,6	
2021	-	-	9.591	17,8	38.398	53,4	
2022	-	-	9.355	17,7	34.129	45,7	
2023	-	-	9.955	20,1	31.043	43,5	
2024	-	-	4.651	9,2	.	58,2	

Quelle: Buchhaltungsagentur des Bundes, Stadt Wien Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht und Stadt Wien Wohnbauförderung und Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten.

(1) 2016: Die Mietzinsbeihilfe des Bundes wurde mit 1. 1. 2016 eingestellt. 2024: Mit 1. 3. wurde die Wohnbeihilfe des Landes Wien auf eine neue gesetzliche Grundlage gestellt; aufgrund der Umstellungsphase gab es im Jahr 2024 noch in beiden Modellen BezieherInnen (Wohnbeihilfe alt: 23.985; Wohnbeihilfe neu: 22.925). Die Mietbeihilfe für Pensionsbeziehende ging im Lauf des Jahres 2024 in den Vollzug durch die MA 50 über.

Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen (1) seit 2019							Tabelle 10.1.6
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Mobile persönliche Betreuungs- und Pflegedienste (2)							
Insgesamt	28.450	27.640	27.280	28.300	28.920	28.900	
Heimhilfe	23.180	22.150	22.050	22.770	23.550	23.870	
Hauskrankenpflege	8.750	9.610	10.010	9.340	9.370	8.900	
Medizinische Hauskrankenpflege	5.280	4.510	4.540	4.000	3.750	3.610	
24-Stunden-Betreuung zu Hause	3.070	3.050	2.720	2.550	2.370	2.290	
Mobile persönliche Beratungs- und Unterstützungsdienste							
Insgesamt (3)	6.960	6.513	6.580	6.520	6.610	6.650	
Besuchsdienst	5.750	5.460	5.280	5.190	5.280	5.250	
Essen auf Rädern (4)	390	300	230	180	140	110	
Wäscheservice	90	70	65	54	36	39	
Teilstationäre Einrichtungen							
Insgesamt	2.190	1.920	1.800	1.920	2.190	2.380	
Tageszentren	2.190	1.920	1.800	1.920	2.190	2.380	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der BezieherInnen der einzelnen Leistungen ist größer als die hier angegebene Gesamtzahl, da Personen mehrere Leistungen gleichzeitig bzw. hintereinander im Laufe des Jahres in Anspruch nehmen können.
(2) Inklusive der BezieherInnen von Pflegenotruf und Akut-Interventionsdienst.
(3) Inklusive "Sonder-Reinigungsdienst".
(4) Die überwiegende Anzahl bezieht verschiedene Angebote von "Essen auf Rädern" ohne öffentliche Förderung. Von den hier angegebenen BezieherInnen erhalten die meisten die Förderung für die Zustellung und ein kleiner Anteil auch für das Essen selbst.

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2019							Tabelle 10.1.7
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1.000 EUR							
Jahresaufwand	243.944	246.150	252.149	263.132	288.070	312.300	
Heimhilfe	134.086	135.487	138.766	143.636	155.171	171.350	
Hauskrankenpflege	75.330	81.398	80.250	86.250	95.850	99.332	
24-Stunden-Betreuung zu Hause (1)	5.783	5.520	5.285	5.041	5.842	6.392	
Besuchsdienst	8.622	8.554	8.587	8.609	9.269	10.159	
Essen auf Rädern	549	465	380	309	273	244	
Wäscheservice-Zustelldienst	41	36	33	26	26	26	
Tageszentren	19.533	14.690	18.848	19.261	21.639	24.797	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Dargestellt ist der 40-%-Kostenanteil des Landes Wien für die Bund-Länder-geförderte 24-Stunden-Betreuung.

Soziale Dienste in Wien – Erlöse (1) seit 2019							Tabelle 10.1.8
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
1.000 EUR							
Jahreserlöse	63.171	63.977	63.699	63.332	65.124	71.583	
Heimhilfe	38.840	39.133	36.324	39.977	40.631	45.088	
Hauskrankenpflege	18.004	17.660	16.745	18.753	19.645	20.905	
Besuchsdienst	2.530	2.495	2.247	2.468	2.489	2.763	
Essen auf Rädern	30	22	14	11	8	11	
Wäscheservice	7	6	6	4	4	4	
Tageszentren	2.406	1.508	1.735	2.119	2.347	2.812	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Als Erlöse sind die Kostenbeiträge der Kundinnen und Kunden angeführt (Jahressumme für Ambulante Pflege gemäß Rechnungsabschluss). Der angegebene Gesamtbetrag weicht ab von der Summe der Einzelposten, weil darin die Erlöse aus Verlassenschaften enthalten sind, welche nicht einzelnen Leistungen zuordenbar sind.

Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2020 (BezieherInnen)						Tabelle 10.2.1
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Maßnahmen zur Tagesstruktur sowie Arbeitsangebote						
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	4.830	4.850	4.890	4.860	4.840	
BerufsinTEGRATION (ohne Projekte), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	850	870	960	1.010	1.040	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	6.790	7.220	7.290	7.180	7.050	
Fahrt zur Einrichtung (1)						
Regelfahrtendienst und Fahrtkostenersatz sowie Mobilitätskonzept	4.520	4.550	4.610	4.580	4.560	
davon Fahrtbegleitung	4	4	4	4	3	
Spezielle Mobilitätshilfen und Beförderungsdienste						
Freizeitfahrtendienst	1.960	1.680	1.700	1.660	1.610	
Ermäßigte Jahreskarten für Personen mit Sehbehinderung oder Gehörlosigkeit	3.040	2.910	2.840	2.820	2.760	
Wohnen für Menschen mit Behinderung						
Vollbetreutes Wohnen	1.920	1.920	1.900	1.860	1.820	
Teilbetreutes Wohnen	2.690	2.850	3.180	3.580	3.680	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Diese Leistung dient ausschließlich den KundInnen der Tagesstruktur. Fahrten zu Kindergärten sowie Schulen sind nicht enthalten.

Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderung seit 2020						Tabelle 10.2.2
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
	1.000 EUR					
Jahresaufwand	316.070	326.560	354.552	414.114	465.679	
Tagesstruktur inkl. Essen und Taschengeld	73.461	75.680	85.459	100.737	111.042	
BerufsinTEGRATION (mit Projekten), Lehrlingsausbildung und Lohnkostenzuschüsse	9.680	8.558	11.376	13.685	14.707	
Integration – Bildung, Beratung, Assistenz	40.831	45.533	46.148	54.654	64.182	
Regelfahrtendienst samt Mobilitätskonzept	18.737	18.669	15.391	19.963	22.279	
Freizeitfahrtendienst	2.812	1.655	1.584	1.969	2.141	
Mobilität und Transportdienste	1.569	1.454	1.496	1.500	1.417	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Vollbetreutes Wohnen)	120.348	120.341	126.158	135.771	151.301	
Wohnen für Menschen mit Behinderung (Teilbetreutes Wohnen)	48.632	54.670	66.940	85.835	98.610	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

Hilfseinrichtungen in Wien seit 2011							Tabelle 10.2.3
Jahr	Flüchtlingshilfe			Selbsthilfegruppen		Aids Hilfe Wien	
	BezieherInnen (1)	Jahresaufwand	Erlöse	Gruppen	Jahresaufwand	Jahresaufwand (2)	
		Mio. EUR			1.000 EUR		
2011	5.210	33,4	23,6	64	84,7	750,0	
2012	5.580	34,2	23,9	60	87,9	752,3	
2013	9.180	39,9	29,2	61	87,9	797,0	
2014	10.510	44,6	27,7	56	79,9	989,0	
2015	25.840	72,0	33,7	57	85,6	840,0	
2016	36.740	166,6	99,1	61	90,0	810,0	
2017	33.550	182,8	108,4	61	89,9	820,0	
2018	26.370	138,2	116,8	75	92,6	830,0	
2019	19.660	108,5	92,1	70	91,9	800,0	
2020	16.030	86,3	68,3	68	101,6	660,0	
2021	19.200	88,0	65,6	63	111,6	680,0	
2022	48.830	227,9	146,4	57	93,2	260,0	
2023	49.910	287,3	152,7	64	105,9	640,0	
2024	48.750	298,1	210,9	71	118,6	690,0	

Quelle: Fonds Soziales Wien und Wiener Gesundheitsförderung GmbH.

(1) Seit 2013 stellt das Bundesministerium für Inneres individuell zuordenbare Daten zur Verfügung, sodass die Gesamtsumme der verschiedenen BezieherInnen (ohne Mehrfachzählungen) ermittelt werden kann. Die bisherige Berechnung des Mittelwerts aus den zwölf Monatsstichwerten der BezieherInnen ergibt monatlich 6.160 Flüchtlinge für 2013, monatlich 6.740 Flüchtlinge für 2014, monatlich 10.580 Flüchtlinge für 2015, monatlich 20.560 Flüchtlinge für 2016, monatlich 20.360 Flüchtlinge für 2017, monatlich 17.570 Flüchtlinge für 2018, monatlich 13.120 Flüchtlinge für 2019, monatlich 10.980 Flüchtlinge für 2020, monatlich 10.540 Flüchtlinge für 2021, monatlich 27.130 für 2022, monatlich 33.820 für 2023 und monatlich 31.890 Flüchtlinge für 2024.

(2) Der Jahresaufwand 2022 beträgt 670.000 Euro. Aufgrund von Rückzahlungen für die Jahre 2020 und 2021 reduzierte sich der ausgezahlte Betrag um 410.000 Euro.

Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2020						Tabelle 10.2.4
Leistungsart	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Sozialer Dienst						
Informationen im sozialen Dienst	18.595	22.787	21.732	21.781	18.863	
Beratungen im sozialen Dienst	31.824	32.235	33.937	32.747	30.673	
Ausgegebene Säuglings- und Kleinkinderwäschepakete	7.549	8.627	8.352	8.542	8.250	
BezieherInnen des Wiener Familienzuschusses	37	24	8	-	-	
Anträge auf Befreiung vom Essensbeitrag	7.763	6.094	7.482	5.236	5.367	
Gefährdungsabklärung						
Begonnene Abklärungsverfahren	9.793	11.015	11.995	12.550	13.181	
Unterstützung der Erziehung						
Begonnene Unterstützungen der Erziehung	2.793	3.312	3.069	3.274	3.239	
Rechtsvertretung						
Begonnene Fälle in der Rechtsvertretung	887	1.123	1.173	1.261	1.146	
Begonnene Fälle im Asyl- und Fremdenrecht	84	204	277	230	183	
Begonnene Fälle in der Unterhaltssicherung	7.212	9.534	9.141	10.597	9.356	
Begonnene Fälle in der Vaterschaftsfeststellung	146	209	131	136	124	
Unterbringung in eigenen Einrichtungen (1)						
Krisenzentren	138	140	144	159	164	
Sozialpädagogische Einrichtungen	684	673	675	669	686	
Unterbringung in "zugekauften" Einrichtungen (1)						
Vertragseinrichtungen	645	685	699	715	743	
Einzelverträge	528	565	587	595	570	
Erstattungen	14	14	6	1	1	
Unterbringung in Familien (1)						
Bei Pflegeeltern	2.118	2.136	2.100	2.030	2.013	
darunter in Verwandtenpflege	475	463	435	410	380	
Quelle: Stadt Wien Wiener Kinder- und Jugendhilfe.						
(1) Minderjährige im Tagesdurchschnitt.						

24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2007						Tabelle 10.2.5	
Jahr	Insgesamt	Beratungskontakte					
		telefonisch	Terminberatung	E-Mailberatung	Grund für Kontakt (absolut) (1)		
					sexualisierte Gewalt	körperliche Gewalt	psychische Gewalt
2007	7.001	6.067	934	.	.	.	
2008	7.282	6.662	620	.	.	.	
2009	7.638	7.007	631	.	.	.	
2010	7.773	7.154	619	.	.	.	
2011	8.409	7.633	776	.	.	.	
2012	7.711	7.001	710	.	.	.	
2013	8.107	7.156	951	.	.	.	
2014	8.568	6.699	1.086	783	2.783	3.231	
2015	8.775	6.689	1.151	935	3.064	3.611	
2016	10.209	7.696	1.247	1.266	4.065	4.086	
2017	9.556	6.749	1.147	1.660	4.190	3.834	
2018	9.170	6.148	1.123	1.899	4.421	3.729	
2019	10.007	7.075	983	1.949	4.601	3.690	
2020	12.806	8.940	745	3.121	7.363	5.416	
2021	13.174	8.300	556	4.318	8.058	4.584	
2022	12.416	7.702	563	4.151	8.099	3.705	
2023	11.864	6.985	643	4.236	7.349	3.802	
2024	9.824	6.152	595	3.077	5.584	3.297	
Quelle: Stadt Wien Frauenservice Wien.							
(1) Änderung der Kategorien im Jahr 2014.							

Häuser für Wohnungslose in Wien seit 2022							Tabelle 10.3.1
Ausgewählte Leistung	Berichtsjahr						
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	
	Kundinnen und Kunden			Plätze am 31. 12.			
Wohnplätze (1) (2)	12.430	12.750	13.220	4.060	4.683	4.648	
Allgemeines Übergangswohnen (3)	710	730	700	440	510	278	
Zielgruppenwohnen (3)	350	–	–	40	–	–	
"Mutter-Kind"-Einrichtungen	450	410	410	113	113	113	
Betreutes Wohnen in Wohnungen (3)	1.020	180	100	339	52	52	
Dauerwohnen: Sozial betreute Wohnhäuser (3)	1.330	–	–	633	–	–	
Mobile Wohnbetreuung (2) (3)	540	31	–	309	30	–	
Winterpaket	3.510	3.710	3.770	989	973	1.002	
Chancenhäuser	1.790	1.990	2.130	614	625	695	
Mobil betreutes Wohnen (4) (5)	4.100	4.830	4.970	2.085	2.299	2.402	
Stationär betreutes Wohnen (4)	1.020	2.480	2.500	892	1.787	1.883	
Niederschwellige Unterkünfte (4)	1.280	1.180	1.240	414	593	625	
Betten in Nachtquartieren und Nachtnotaufnahmen (6)	–	–	–	–	–	–	
Aufwand für Maßnahmen und Einrichtungen für Wohnungslose in 1.000 EUR				120.407	142.474	161.867	

Quelle: Fonds Soziales Wien.

(1) Die Summe der KundInnen der einzelnen Leistungen (inkl. Nachtquartiere) ist größer als die Gesamtsumme, da Personen, die während eines Jahres mehr als eine Leistung beanspruchen, nur einmal gezählt werden.
(2) Ab 2021 wird die Leistung "Mobile Wohnbegleitung" (eine der drei Leistungen der Leistungsgruppe Mobile Wohnbetreuung) nicht mehr in Plätzen, sondern in Betreuungseinheiten kontingiert. Die Plätze sind daher exklusive der 522 Betreuungseinheiten der Mobil Wohnbetreuungen, was den Rückgang der Plätze erklärt.
(3) Diese Leistungen laufen im Zuge der neuen Strategie der Wiener Wohnungslosenhilfe 2018–2022 aus.
(4) Es handelt sich hierbei um eine neue Leistung der Wiener Wohnungslosenhilfe Strategie 2018–2022.
(5) Die Leistung "Mobil betreutes Wohnen" wird nicht in Plätzen, sondern in Betreuungseinheiten kontingiert. Diese werden daher nicht in der Gesamtanzahl der Plätze inkludiert.
(6) Die Anzahl der Betten betrifft das ganzjährige Angebot.

Verein Wiener Frauenhäuser – Frauenhäuser und Beratungsstelle seit 2019							Tabelle 10.3.2
Merkmal	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
Frauenhäuser	4	4	4	5	5	5	
Plätze	175	175	164	228	228	228	
Betreute Personen	1.252	1.179	1.289	1.264	1.401	1.378	
Frauen	641	604	649	624	771	758	
Kinder	611	575	640	640	630	620	
Aufenthaltsdauer der Frauen in den Frauenhäusern (1)							
Bis zu einer Woche	162	163	188	156	225	187	
Mehr als eine Woche und bis zu einem Monat	134	105	130	125	143	146	
Mehr als ein Monat und bis zu sechs Monaten	211	215	217	221	242	257	
Länger als sechs Monate	51	49	38	41	50	64	
Ø Aufenthaltsdauer der Frauen (in Tagen)	53	49	46	53	53	54	
Übergangsbereich nach dem Frauenhausaufenthalt							
Aufenthaltsstage Frauen und Kinder gesamt	36.623	38.553	39.529	41.502	39.208	38.869	
Anzahl der Wohnplätze	54	54	54	54	54	54	
Anzahl der betreuten Frauen	109	105	108	99	104	106	
Anzahl der betreuten Kinder	95	94	131	115	104	114	
Beratungsstelle							
Gesamtkontakte	17.995	15.810	20.103	20.094	19.208	20.249	
Persönliche Kontakte	1.715	1.141	1.293	1.406	1.270	1.502	
Telefonische Kontakte	8.920	8.769	10.264	10.122	9.853	10.632	
E-Mail-Kontakte	7.360	5.900	8.374	8.360	7.945	7.860	
Beratungen per Videotelefonie	.	.	172	206	140	124	

Quelle: Verein Wiener Frauenhäuser.

(1) Nicht berücksichtigt sind jene Frauen, die zum Jahreswechsel noch in Frauenhäusern wohnhaft sind.

Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2020						Tabelle 10.4.1
Deliktgruppe Strafbare Handlung	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Strafbare Handlungen insgesamt	152.478	144.183	168.303	186.475	194.981	
Delikte gegen Leib und Leben	20.163	20.613	23.207	24.656	25.983	
Mord § 75 Strafgesetzbuch (StGB)	65	57	65	74	97	
Totschlag § 76	0	0	0	0	0	
Fahrlässige Tötung im Straßenverkehr § 80	12	13	13	9	17	
Fahrlässige Tötung – sonstige Fälle § 80	16	23	30	16	37	
Körperverletzung § 83	12.228	12.238	14.309	15.566	16.268	
Schwere Körperverletzung § 84	1.147	1.189	1.271	1.282	1.406	
Fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr § 88	4.263	4.586	4.676	4.850	5.173	
Fahrlässige Körperverletzung – sonstige Fälle § 88	1.434	1.546	1.723	1.720	1.797	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit im Straßenverkehr § 89	92	84	81	79	76	
Gefährdung der körperlichen Sicherheit – sonstige Fälle § 89	172	171	280	288	315	
Raufhandel § 91	309	320	330	321	310	
Sonstige Delikte gegen Leib und Leben	425	386	429	451	487	
Delikte gegen die Freiheit	7.401	7.545	7.997	8.569	8.883	
Freiheitsentziehung – Verbrechen und Vergehen § 99	139	130	115	151	178	
Erpresserische Entführung § 102	0	1	4	2	3	
Nötigung § 105	976	893	1.113	1.231	1.195	
Schwere Nötigung § 106	888	966	932	964	984	
Gefährliche Drohung § 107	4.081	4.164	4.463	4.791	5.129	
Sonstige Delikte gegen die Freiheit	1.317	1.391	1.370	1.430	1.394	
Delikte gegen fremdes Vermögen	99.344	93.188	111.784	125.263	131.101	
Sachbeschädigung § 125	17.654	17.999	19.001	19.060	20.360	
Schwere Sachbeschädigung – Verbrechen und Vergehen § 126	1.551	702	682	670	790	
Diebstahl § 127	29.898	25.576	32.770	37.350	36.005	
Schwerer Diebstahl – Verbrechen und Vergehen § 128	597	533	770	828	855	
Diebstahl durch Einbruch oder mit Waffen § 129	22.121	19.685	23.484	28.696	32.966	
Gewerbsmäßiger Diebstahl und Bandendiebstahl § 130	671	485	601	777	1.272	
Veruntreuung – Verbrechen und Vergehen § 133	606	622	731	693	1.948	
Unterschlagung – Verbrechen und Vergehen § 134	903	998	1.377	1.443	1.446	
Unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen § 136	246	153	176	151	234	
Raub § 142	736	751	893	810	964	
Schwerer Raub § 143	246	248	351	370	430	
Betrug § 146	11.594	11.559	12.861	16.213	16.442	
Schwerer Betrug – Verbrechen und Vergehen § 147	1.936	2.047	2.028	2.686	3.812	
Betrügerische Krida § 156	62	58	74	123	130	
Fahrlässige Krida § 159	29	38	40	33	39	
Hehlerei – Verbrechen und Vergehen § 164	261	339	265	334	292	
Sonstige Delikte gegen fremdes Vermögen	10.233	11.395	15.680	15.026	13.116	
Delikte gegen die Sittlichkeit	1.566	1.648	1.803	2.212	2.226	
Vergewaltigung § 201	318	342	365	468	519	
Geschlechtliche Nötigung – Verbrechen und Vergehen § 202	63	68	74	81	79	
Schändung – Verbrechen und Vergehen § 205	54	56	73	76	78	
Pornografische Darstellung mit Unmündigen § 207a	402	383	415	548	414	
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen § 207b	17	6	7	9	14	
Zuhälterei § 216	9	10	7	7	10	
Öffentliche unzüchtige Handlungen § 218	469	505	568	671	737	
Sonstige Delikte gegen die Sittlichkeit	234	278	294	352	375	
Sonstige Delikte	24.004	21.189	23.512	25.775	26.788	
Brandstiftung § 169	36	26	29	52	35	
Fahrlässige Herbeiführung einer Feuersbrunst – Verbrechen und Vergehen § 170	15	18	17	7	10	
Kindesentziehung § 195	28	30	40	42	43	
Verletzung der Unterhaltungspflicht § 198	338	268	290	309	441	
Bandenbildung § 278	35	26	27	47	37	
Kriminelle Organisation § 278a	2	2	8	6	29	
Pornographiegesetz §§ 1 und 2	2	0	0	2	0	
Waffengesetz § 50	703	718	716	818	888	
Sonstige Delikte nach dem StGB und Nebengesetzen	22.845	20.101	22.385	24.492	25.305	

Quelle: Landespolizeidirektion Wien.

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75		
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.6 Außenwanderung.....	79	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.3 Wohnhäuser.....	145
		10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95		
6.4 Todesursachen.....	99	12. Kunst und Kultur	155
7. Bildung	101	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.2 Schulen.....	107	12.3 Kinos.....	161
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117	12.5 Volkshochschulen.....	165
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Religion – In Österreich existieren derzeit 16 gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgemeinschaften. Informationen zur Religionszugehörigkeit der Bevölkerung liegen von 1951 bis 2001 als Selbstangabe aus den Volkszählungen vor. Seit der Umstellung auf die Registerzählung (2011) wird das Religionsbekenntnis in der amtlichen Statistik nicht mehr erhoben. 2021 führte die Statistik Austria im Auftrag des Bundeskanzleramts eine Stichprobenerhebung im Rahmen der Mikrozensus-Befragung über die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in Privathaushalten durch; die Religionszugehörigkeit der Anstaltsbevölkerung wurde geschätzt.

Friedhöfe und Bestattungen – Die Daten zum Thema Friedhöfe und Bestattungen stammen nicht nur aus kommunalen, sondern auch aus kirchlichen Einrichtungen. Von den 55 Friedhöfen in Wien werden 46 von der Stadt Wien und neun von Glaubensgemeinschaften verwaltet. Die Bestattungen in Wien führen die Bestattung Wien GmbH sowie private Bestattungsunternehmen durch.

Definitionen

Altkatholische Kirche – Die altkatholische Kirche entstand aus der Abspaltung von Katholikinnen und Katholiken von der römisch-katholischen Kirche im deutschen Sprachraum, welche die Dogmen über die Unfehlbarkeit und die oberste Kirchengewalt des Papstes nach dem 1. Vatikanischen Konzil 1869/70 nicht akzeptierten. 1871 wurde eine eigene Seelsorge errichtet und in der Folge eigene Bischöfe. 1877 wurde sie staatlich anerkannt.

Evangelische Kirche A. B. (Lutheraner) und H. B. (Reformierte Kirche) – Im 16. Jahrhundert erfolgte die Trennung der damaligen westlichen Kirche in eine römisch-katholische und eine evangelische Kirche: Die Evangelische Kirche A. B. (Augsburger Bekenntnis) geht auf Luther, die Evangelische Kirche H. B. (Helvetisches Bekenntnis) auf die Schweizer Kirchenreformer Calvin und Zwingli zurück. Beide Kirchen sind selbstständig, leben aber in voller Kirchengemeinschaft, d. h. lutherische oder reformierte Pfarrer können auch in der jeweils anderen Kirche Pfarrer sein; wo es keine reformierte Gemeinde gibt, leben deren Glaubensangehörige in den

A. B.-Gemeinden mit. Die größere evangelische Kirche A. B. ist in sieben Diözesen zusammengeschlossen, an deren Spitze der jeweilige Superintendent (Diözesanbischof) steht.

Islamische Glaubensgemeinschaft – Innerhalb Europas stellt die Behandlung des Islam in Österreich insofern eine Besonderheit dar, als bereits 1912 ein eigenes Islamgesetz die rechtliche Stellung der in Österreich lebenden Muslime regelte. Seit den 1960er-Jahren wuchs die Zahl der Muslime in Österreich durch den Zuzug von Migrantinnen und Migranten, vor allem aus der Türkei und dem ehemaligen Jugoslawien. 1979 konstituierte sich die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich als Körperschaft öffentlichen Rechts.

Israelitische Kultusgemeinde – Als Folge der Revolution von 1848 gelang der Israelitischen Kultusgemeinde die vollständige rechtliche Gleichstellung der jüdischen Bevölkerung. Nach der Vertreibung und Ermordung der Jüdinnen und Juden und der Zerstörung der jüdischen Gemeinden durch die Nationalsozialisten war das jüdische Leben in Wien nahezu ausgelöscht. Die Mehrzahl der von den Nazis vertriebenen Jüdinnen und Juden wollte nach dem Zweiten Weltkrieg nicht in ihre alte Heimat zurückkehren – die Wiener Jüdische Gemeinde blieb klein. Zählte sie vor 1938 noch mehr als 185.000 Mitglieder, so waren Ende der 1990er-Jahre wenig mehr als 7.000 und mittlerweile wieder rund 8.000 Menschen bei der Kultusgemeinde als Mitglieder registriert. Viele von ihnen sind erst in den letzten Jahrzehnten nach Wien gekommen.

Orthodoxe Kirchen – Zu den in Österreich staatlich anerkannten orthodoxen Kirchen zählen die äthiopisch-orthodoxe, die bulgarisch-orthodoxe, die griechisch-orthodoxe, die koptisch-orthodoxe, die rumänisch-orthodoxe, die russisch-orthodoxe, die serbisch-orthodoxe sowie die syrisch-orthodoxe Kirche. Die serbisch-orthodoxe Kirchengemeinde ist mit Abstand die größte.

Religionsaustritt – Religionsaustritte erfolgen im zuständigen Magistratischen Bezirksamt des Wohnbezirks. Die Meldungen werden monatlich von allen Bezirksämtern an die Magistratsdirektion übermittelt und dort für die Veröffentlichung aufbereitet.

Römisch-katholische Kirche – Bereits seit dem Jahr 174 kann die Existenz des Christentums in Österreich nachgewiesen werden. Die römisch-katholische Kirche ist die größte staatlich anerkannte Religionsgemeinschaft in Österreich. Sie umfasst neun Diözesen – davon zwei Erzdiözesen (Wien und Salzburg) – und ein Militärordinariat. Die Erzdiözese Wien (gegründet 1469) ist in drei Regionen (Vikariate) unterteilt, die im Wesentlichen das nördliche, östliche und südliche Niederösterreich sowie das Stadtgebiet Wiens (Vikariat Wien-Stadt mit 127 Pfarren) umfassen. Die oberste Verwaltung und die Gerichtsbarkeit der katholischen Kirche werden durch die römische Kurie gewährleistet, die unter der Oberhoheit des Papstes steht.

Bevölkerung nach Religionsbekenntnis seit 1951								Tabelle 11.1.1
Religionsbekenntnis	Bevölkerungsstand zum Stichtag (4)							
	1951	1961	1971	1981	1991	2001	2021	
Wien (5)	1.616.125	1.627.566	1.619.885	1.531.346	1.539.848	1.550.123	1.921.011	
Römisch-katholisch	1.319.357	1.322.937	1.268.279	1.094.775	889.985	762.089	611.674	
Evangelisch A. B. und H. B.	126.085	132.102	126.011	105.413	82.414	72.492	70.295	
Altkatholisch	23.334	20.386	16.958	14.697	9.918	7.134	–	
Orthodox	–	–	–	–	–	93.294	215.186	
Anderes christliches Bekenntnis (1)	–	–	–	–	–	13.359	44.796	
Israelitisch	9.000	8.354	7.747	6.527	6.554	6.988	–	
Islamisch	–	–	5.889	28.099	62.305	121.149	284.930	
Anderes nicht-christliches Bekenntnis (2)	–	–	–	–	–	10.317	38.690	
Anderes Bekenntnis (unbestimmt) (3)	7.408	11.470	24.940	49.841	83.437	–	–	
Ohne Bekenntnis	130.179	130.522	155.972	207.292	304.562	397.596	655.439	
Unbekannt / ohne Angabe	762	1.795	14.089	24.702	100.673	65.705	–	

Quelle: Statistik Austria – Volkszählungen (bis 2001), Mikrozensus (2021).

(1) 2021 inklusive Altkatholisch.
(2) 2021 inklusive Israelitisch.
(3) Bis 1961 inklusive Islamisch, bis 1991 inklusive Orthodox.
(4) 2021 Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.
(5) Nach heutigem Gebietsstand.

Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1994					Tabelle 11.1.2
Jahr	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...			
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A. B. und H. B.	sonstigen Religionsgemeinschaften	
1994	15.004	13.732	1.184	88	
1995	16.560	15.402	1.070	88	
1996	13.223	12.022	1.115	86	
1997	11.759	10.671	1.002	86	
1998	13.004	11.841	1.048	115	
1999	14.585	13.403	1.112	70	
2000	12.078	10.950	1.071	57	
2001	10.935	9.713	1.150	72	
2002	11.759	10.565	1.100	94	
2003	11.445	10.255	1.094	96	
2004	13.326	12.085	1.060	181	
2005	10.752	9.652	1.000	100	
2006	9.302	8.177	1.022	103	
2007	9.074	8.104	898	72	
2008	9.685	8.688	924	73	
2009	11.930	10.849	1.011	70	
2010	16.949	15.978	885	86	
2011	12.238	11.175	975	88	
2012	11.853	10.798	989	66	
2013	10.539	9.529	933	77	
2014	11.546	10.472	989	85	
2015	10.827	9.817	934	76	
2016	9.954	8.778	1.061	115	
2017	10.806	9.471	1.112	223	
2018	12.685	11.275	1.131	279	
2019	13.753	11.868	1.618	267	
2020	11.866	10.173	1.480	213	
2021	14.163	12.517	1.461	185	
2022	15.037	13.480	1.386	171	
2023	14.543	12.797	1.416	285	
2024	12.660	10.728	1.616	316	

Quelle: Magistratische Bezirksämter.

Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2024						Tabelle 11.1.3
Gemeindebezirk	Insgesamt	Religionsaustritte aus (der)...				
		römisch-katholischen Kirche	evangelischen Kirche A.B.	evangelischen Kirche H.B.	sonstigen Religionsgemeinschaften	
Wien	12.660	10.728	1.563	53	316	
1. Innere Stadt	109	92	16	1	–	
2. Leopoldstadt	714	615	91	2	6	
3. Landstraße	711	607	83	2	19	
4. Wieden	261	214	38	1	8	
5. Margareten	480	389	75	2	14	
6. Mariahilf	308	270	31	3	4	
7. Neubau	337	298	30	3	6	
8. Josefstadt	223	196	24	2	1	
9. Alsergrund	417	354	57	3	3	
10. Favoriten	869	749	94	1	25	
11. Simmering	541	453	69	–	19	
12. Meidling	566	490	60	1	15	
13. Hietzing	290	235	48	1	6	
14. Penzing	516	430	66	2	18	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	481	418	52	1	10	
16. Ottakring	619	529	74	2	14	
17. Hernals	389	328	46	4	11	
18. Währing	456	390	51	4	11	
19. Döbling	488	393	73	2	20	
20. Brigittenau	442	375	49	2	16	
21. Floridsdorf	1.092	919	139	4	30	
22. Donaustadt	1.589	1.350	189	3	47	
23. Liesing	762	634	108	7	13	

Quelle: Magistratische Bezirksämter.

Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1995 (1)						Tabelle 11.2.1
Jahr	Friedhöfe			Bestattungen		
	insgesamt (2)	Fläche	Grabstellen (3)	insgesamt	darunter...	
		m ²			Urnen	
1995	55	5.894.836	777.638	20.831	3.171	
1996	55	5.923.469	777.610	20.363	3.096	
1997	55	5.921.629	777.600	20.383	3.216	
1998	55	5.758.683	777.998	19.624	3.343	
1999	55	5.754.381	778.336	18.858	3.107	
2000	55	5.741.700	778.649	18.795	3.743	
2001	55	5.721.142	778.888	19.005	4.055	
2002	55	5.728.077	779.114	17.370	3.570	
2003	54	5.726.427	779.286	17.978	3.668	
2004	54	5.726.427	779.448	17.985	3.829	
2005	54	5.726.427	779.619	16.736	3.559	
2006	54	5.912.431	725.143	16.953	3.829	
2007	54	5.616.395	651.776	16.541	3.716	
2008	54	5.544.645	639.250	14.647	3.388	
2009	55	5.680.121	637.588	15.006	3.155	
2010	55	5.680.121	574.363	14.948	3.787	
2011	55	5.710.905	499.174	14.505	3.679	
2012	55	5.710.905	519.232	14.039	3.608	
2013	55	5.446.417	521.082	14.304	3.758	
2014	55	5.501.972	479.615	13.972	3.780	
2015	55	5.501.969	493.744	13.574	3.793	
2016	55	5.418.418	431.263	14.350	4.462	
2017	55	5.419.271	431.866	13.508	4.302	
2018	55	5.392.721	328.136	13.415	4.440	
2019	55	5.392.705	349.376	12.961	4.343	
2020	55	5.392.705	321.317	14.434	5.665	
2021	55	5.392.468	402.413	13.728	5.017	
2022	55	5.392.148	407.948	13.632	5.067	
2023	55	5.392.447	402.621	12.846	5.804	
2024	55	5.392.744	387.947	12.289	4.827	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH sowie konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Die Daten beziehen sich zumeist auf den Jahresendstand.
 (2) Daneben gibt es noch historische Friedhöfe, auf denen keine Bestattungen mehr stattfinden.
 (3) Bis 2017 wurden nur die Gräber mit aufrechtem Benützungsrecht gezählt; ab 2017 werden auf den konfessionellen Friedhöfen alle bestehenden Grabstellen angegeben.

Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2024					Tabelle 11.2.2
Gemeindebezirk	Friedhöfe		Bestattungen		
	Fläche	Grabstellen	insgesamt	darunter...	
	m ²			Urnen	
Insgesamt	5.392.744	387.947	12.289	4.827	
Städtische Friedhöfe (2)	4.971.708	322.097	11.672	4.689	
10. Oberlaa (1)	34.514	4.219	227	90	
11. Feuerhalle Simmering (1)	201.695	15.362	465	465	
11. Kaiserebersdorf	12.060	1.016	37	11	
11. Simmering	56.955	6.239	234	79	
11. Zentralfriedhof	2.354.272	105.345	3.332	926	
12. Altmannsdorf	3.807	363	15	5	
12. Hetzendorf	7.622	337	16	3	
12. Meidling (1)	130.157	6.224	239	80	
12. Südwest (1)	239.439	16.146	600	269	
13. Hietzing	102.774	8.675	287	96	
13. Lainz	7.248	356	9	1	
13. Ober St. Veit (1)	35.934	3.343	132	50	
14. Baumgarten (1)	237.594	19.105	642	283	
14. Hadersdorf-Weidlingau	13.229	1.058	40	20	
14. Hütteldorf (1)	47.714	3.145	139	56	
16. Ottakring (1)	179.472	16.252	552	244	
17. Dornbach (1)	44.047	3.061	113	49	
17. Hernals (1)	169.533	12.770	494	225	
18. Gersthof	31.714	2.121	71	23	
18. Neustift am Walde (1)	152.699	9.108	326	154	
18. Pötzleinsdorf (1)	5.544	449	15	5	
19. Döbling	49.981	5.211	170	56	
19. Grinzing (1)	42.633	3.950	187	76	
19. Heiligenstadt	20.315	1.870	64	25	
19. Sievering (1)	36.787	3.631	121	39	
21. Groß Jedlersdorf (1)	58.263	5.154	240	95	
21. Jedleseesee (1)	56.067	6.150	271	119	
21. Leopoldau	4.949	622	17	4	
21. Stammersdorf, Zentral (1)	196.679	18.086	804	391	
21. Stammersdorf, Ort	7.852	732	23	3	
21. Strebersdorf	26.362	1.282	47	19	
22. Aspern (1)	73.432	7.375	303	147	
22. Breitenlee	11.987	1.131	68	29	
22. Eßling (1)	17.891	1.691	81	24	
22. Hirschstetten	6.005	596	24	7	
22. Kagran (1)	56.618	6.677	326	132	
22. Stadlau	14.788	1.678	70	20	
22. Süßenbrunn	4.593	298	11	6	
23. Atzgersdorf (1)	25.352	2.419	108	45	
23. Erlaa (1)	4.651	502	20	9	
23. Inzersdorf (1)	78.864	9.376	378	170	
23. Kalksburg	7.658	705	28	15	
23. Liesing (1)	32.543	2.203	90	38	
23. Mauer (1)	48.337	4.513	179	74	
23. Rodaun	12.145	1.041	37	8	
23. Siebenhirten	8.933	510	20	4	
Konfessionelle Friedhöfe	421.036	65.850	617	138	
Römisch-katholische Friedhöfe	23.699	3.745	140	47	
14. Penzing - St. Jakob	14.316	2.304	74	21	
19. Nußdorf - St. Thomas	6.571	1.053	57	23	
19. Kahlenbergerdorf - St. Georg	2.812	388	9	3	
Evangelische Friedhöfe	110.381	15.582	211	91	
10. Matzleinsdorf	49.500	6.648	127	51	
11. Simmering	60.881	8.934	84	40	
Jüdische Friedhöfe	252.456	44.778	45	-	
11. Zentralfriedhof IV. Tor	252.456	44.778	45	-	
Islamische Friedhöfe	34.500	1.745	221	-	
23. Islamischer Friedhof Wien	34.500	1.745	221	-	

Quelle: Friedhöfe Wien GmbH und konfessionelle Friedhofsverwaltungen.

(1) Friedhof mit Urnenhain. Die Feuerhalle Simmering ist nur Urnenfriedhof.
(2) Gräber mit aufrechtem Benützungsrecht, Stichtag 13. 3. 2025

Menschen in Wien

5. Bevölkerung	53	9. Einkommen und Ausgaben	129
5.1 Bevölkerungsentwicklung.....	57	9.1 Individualeinkommen.....	132
5.2 Bevölkerungsstruktur.....	60	9.2 Konsumausgaben.....	135
5.3 Natürliche Bevölkerungsbewegung.....	67	9.3 Verbraucherpreisindex.....	136
5.4 Einbürgerungen.....	75	10. Soziale Sicherheit und Kriminalität	137
5.5 Gesamtwanderung.....	77	10.1 Krankenversicherung und Sozialleistungen.....	140
5.6 Außenwanderung.....	79	10.2 Beratung und Intervention.....	143
5.7 Binnenwanderung.....	83	10.3 Wohnhäuser.....	145
5.8 Bevölkerungsprognose.....	84	10.4 Kriminalität.....	146
6. Gesundheit	87	11. Religion	147
6.1 Medizinische Versorgung.....	90	11.1 Religion.....	150
6.2 Geburten und Säuglingssterblichkeit.....	94	11.2 Friedhöfe und Bestattungen.....	152
6.3 Erkrankungen.....	95	12. Kunst und Kultur	155
6.4 Todesursachen.....	99	12.1 Museums- und Ausstellungsbesuche.....	158
7. Bildung	101	12.2 Theatervorstellungen.....	159
7.1 Institutionelle Kinderbetreuung.....	104	12.3 Kinos.....	161
7.2 Schulen.....	107	12.4 Bibliotheken, Archive und Denkmalschutz.....	162
7.3 Universitäten und Fachhochschulen.....	112	12.5 Volkshochschulen.....	165
7.4 Bildungsstand und Bildungsausgaben.....	117		
8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt	119		
8.1 Beschäftigte.....	122		
8.2 Arbeitslosigkeit.....	125		
8.3 Lehrlinge.....	128		

Erläuterungen

Museums- und Ausstellungsbesuche – Die Museums- und Ausstellungsstatistik basiert auf einer Vollerhebung der Statistik Austria von Museen und verwandten Einrichtungen. In der Statistik enthalten sind nur jene Wiener Einrichtungen, die an der ohne Auskunftspflicht durchgeführten Erhebung teilnahmen. Den Definitionsmerkmalen folgend wird ein Kernbereich der Qualitätsmuseen unterschieden, welche sämtliche der zentralen Aufgaben (d. s. sammeln, bewahren, erforschen, vermitteln und ausstellen) erfüllen.

Theatervorstellungen – Datengrundlage der Theaterstatistik sind zum überwiegenden Teil primärstatistische Erhebungen der Statistik Austria auf freiwilliger Basis bei den einzelnen Theaterbühnen.

Wiener Festwochen – Die Zahlen zu den Veranstaltungen und Besuchen der Wiener Festwochen werden von der Wiener Festwochen Gesellschaft mbH zur Verfügung gestellt.

Kinos – Die Daten zum Kapitel Kinos und Filme stammen von der Kulturstatistik der Statistik Austria und wurden von dieser vorwiegend von Fachverbänden der Wirtschaftskammer Österreich, der staatlich genehmigten Verwertungsgesellschaft der Autoren, Komponisten und Musikverleger (AKM) und dem Österreichischen Filminstitut übernommen.

Volkshochschulen – Um den Bereich der Erwachsenenbildung darzustellen, werden im Jahrbuch Daten der Wiener Volkshochschulen präsentiert. Die Bezeichnungen der Kurskategorien und Namen von Volkshochschulen haben sich seit dem Kursjahr 2001/02 (Beginn der dargestellten Zeitreihe) geändert.

Definitionen

Archiv – Ein Archiv ist eine Behörde bzw. Einrichtung, die mit der Erfassung, Verwahrung und Erschließung von wertvollem Schrift-, Bild- und Tonmaterial befasst ist.

Ausstellungshaus – Haus, das im Wesentlichen auf eine eigene Sammlung verzichtet, aber auch keine Verkaufsausstellungen veranstaltet.

Bibliothek – Bei einer Bibliothek handelt es sich um jede organisierte Sammlung gedruckter Bücher und Zeitschriften oder anderer grafischer oder audiovisueller Materialien.

Bibliotheksbesuche – Nutzungsfälle im Berichtsjahr.

Bücher – Wienbibliothek im Rathaus: inklusive Dissertationen sowie Zeitschriften, Zeitungen und fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten). Bücher werden dem Bestand der Druckschriftensammlung zugezählt, auch wenn sie in anderen Sammlungen im Handapparat (frei zugänglich im Lesesaal) aufgestellt sind.

Digitale Bestände – Elektronische Dissertationen, E-Books, digitale audiovisuelle Medien, Multimedia-Dokumente und Datenbanken.

Entlehnungen – Entlehnte Dokumente nach physischen Einheiten (Stadt Wien Wien Bibliothek im Rathaus: inklusive in Lesesälen benützte Dokumente, jedoch ohne Fristverlängerungen und ohne Handapparatentnahmen).

Institutionen – Institutionen, die einen Kinder- und Jugendbetreuungszweck verfolgen und gemeinnützig (nicht gewinnorientiert) sind; dazu zählen jedenfalls: Schulen, Kindergärten und Horte.

Kino – Der Begriff Kino bezieht sich auf Einrichtungen, die ihr eigenes Equipment besitzen, wie Kinosäle, Freiluftkinos sowie Autokinos.

Manuskripte – Handschriften und Autographe.

Medienbestand – Wienbibliothek im Rathaus: Bücher, Notendrucke, Einblattmaterialien, Mikromaterialien, sonstige nicht-elektronische Materialien, Manuskripte, Nachlässe sowie digitale Bestände in physischen Einheiten. Bildung und außerschulische Jugendbetreuung: Bücher (Belletristik, Sach- und Fachbücher, Kinder- und Jugendliteratur, fremdsprachige Literatur), audiovisuelle Medien (Hörbücher, MCs, Schallplatten, Videos, CDs, CD-ROMs, DVDs, Blu-ray-Discs, Konsolenspiele).

Mikromaterialien – Microfiche, Microfilme.

Museum – Ein Museum ist eine dem Nutzen der Allgemeinheit verpflichtete, permanente Einrichtung,

die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.

Neuzugang – Bücher, Zeitschriften und Zeitungen, fortlaufende Sammelwerke (nach Buchbindereinheiten), audiovisuelle und digitale Bestände, Sonstiges.

Nutzerarbeitsplätze – Zahl der für NutzerInnen verfügbaren Arbeitsplätze inklusive Computerarbeitsplätze am Jahresende.

Museumsbesuche in Wien seit 2017								Tabelle 12.1.1
Einrichtung, Eigentümer/Erhalter	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
	Besuche in 1.000							
Bundesmuseen								
Albertina	792,5	1.004,8	1.001,3	360,1	461,8	965,5	1.180,4	
Kunsthistorisches Museum Wien	1.323,8	1.650,7	1.628,3	412,5	501,2	1.188,8	1.505,4	
Hauptgebäude	727,3	901,6	852,3	255,5	272,6	618,6	780,2	
Kunsthistorisches Museum Wien Neue Burg	57,8	–	–	–	–	–	–	
Kaiserliche Schatzkammer Wien	250,2	258,0	290,5	46,1	69,1	202,0	279,1	
Kaiserliche Wagenburg Wien	95,5	89,7	109,0	17,0	24,4	61,1	81,5	
Theseustempel Wien	93,9	143,8	128,6	–	27,9	98,8	131,6	
Theatermuseum Wien	38,3	81,6	80,3	23,4	19,1	25,9	38,1	
Weltmuseum Wien (zuvor Museum für Völkerkunde)	60,9	176,0	167,6	70,5	88,1	182,4	194,9	
Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien	228,3	235,7	289,2	113,3	126,8	203,8	220,3	
Naturhistorisches Museum Wien	757,2	777,1	841,8	302,3	348,0	826,4	1.000,3	
Hauptgebäude	725,2	744,1	804,6	294,0	329,5	783,3	949,4	
Pathologisch-anatomische Sammlung im Narrenturm	31,9	33,0	37,2	8,3	18,5	43,1	50,9	
Österreichische Galerie Belvedere	1.427,2	1.592,8	1.721,4	343,1	328,4	1.241,5	1.834,0	
Oberes Belvedere	948,2	1.140,9	1.264,1	271,6	289,3	879,6	1.339,7	
Unteres Belvedere (1)	338,0	369,6	362,1	38,3	–	279,6	395,7	
Belvedere 21	66,9	82,3	95,2	33,2	39,1	82,3	98,6	
Winterpalais	74,1	–	–	–	–	–	–	
Österreichische Nationalbibliothek	439,0	519,7	686,5	174,2	200,3	269,2	715,7	
Prunksaal	337,6	387,2	487,9	130,0	138,4	128,2	538,4	
Esperantomuseum	21,3	19,3	17,8	3,9	6,3	14,2	16,8	
Globenmuseum	28,4	26,7	26,9	6,0	8,9	20,1	25,1	
Papyrusmuseum	25,6	32,6	26,7	5,7	10,8	21,2	36,3	
Sammlungen	5,8	11,0	–	–	–	–	–	
Literaturmuseum	17,8	16,7	16,4	3,9	6,9	14,5	17,4	
Haus der Geschichte Österreich	–	24,3	102,5	23,3	28,1	70,1	80,4	
Sonstige (2)	2,7	1,9	8,3	1,3	1,0	0,9	1,3	
Österreichisches Museum für angewandte Kunst/Gegenwartskunst	153,7	186,8	208,1	80,8	101,7	133,6	157,3	
Hauptgebäude	152,5	185,8	205,2	80,8	96,7	128,7	153,8	
Geymüller-Schlüssel / Sammlung Sobek	1,2	1,0	2,9	–	4,9	4,9	3,5	
Technisches Museum Wien	389,1	380,9	428,6	179,3	206,6	436,0	515,4	
Hauptgebäude	389,1	380,9	428,6	179,3	206,6	436,0	515,4	
Mediathek (3)	2,5	2,7	–	–	–	–	–	
Landesmuseen								
Wien Museum	505,0	520,9	595,1	61,6	92,1	128,9	234,1	
Wien Museum Karlsplatz	153,6	172,8	85,4	–	–	–	58,7	
Neidhart-Fresken	3,8	3,8	5,1	2,5	0,9	3,2	3,4	
Römermuseum	29,4	26,6	27,1	9,7	9,0	21,5	25,8	
Otto-Wagner-Pavillon Karlsplatz	7,9	21,1	7,8	0,9	1,6	4,3	7,0	
Uhrenmuseum	20,8	19,4	19,6	6,9	3,7	14,2	19,4	
Beethoven-Pasqualatihaus	16,4	20,2	19,1	4,6	2,5	10,0	14,0	
Johann-Strauß-Wohnung	5,8	5,6	6,8	2,1	1,3	5,2	7,8	
Pratermuseum	7,2	6,0	6,6	2,2	1,6	4,8	3,1	
Schubert-Sterbewohnung	1,6	1,7	1,7	0,5	0,4	1,0	1,4	
Haydn-Haus	6,9	7,1	7,8	1,9	1,4	4,8	6,7	
Schubert-Geburtshaus	9,3	8,0	7,9	2,2	1,6	5,5	8,1	
Hermesvilla	14,3	16,2	17,9	10,6	11,8	17,7	20,8	
Otto-Wagner-Hofpavillon Hietzing	1,5	8,9	1,8	0,6	0,6	1,6	1,8	
Beethoven-Eroicahaus	–	0,1	–	–	–	–	–	
Beethoven-Museum	16,4	20,2	22,3	9,5	3,9	14,1	20,9	
Mozart-Wohnung	202,1	218,8	215,0	–	36,5	–	–	
Virgilkapelle	23,9	21,0	23,2	7,4	5,0	17,1	12,1	
MUSA Startgalerie	–	17,6	59,1	–	10,3	4,0	23,1	
andere Einrichtungen								
Schönbrunn	5.778,1	6.275,6	6.552,6	1.850,5	1.991,9	4.382,9	5.323,4	
Schloss Schönbrunn	3.796,0	3.978,0	4.255,0	640,0	829,0	2.344,0	3.271,0	
Tiergarten Schönbrunn	1.982,1	2.297,6	2.297,6	1.210,5	1.162,9	2.038,9	2.052,4	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik und Tiergarten Schönbrunn GmbH.

(1) Wegen Renovierungsarbeiten 2021 geschlossen.
(2) Standort, der im Zuge der Museumsregistrierung nicht als Museum klassifiziert wurde.
(3) Die Mediathek wird seit 2019 nicht mehr gesondert ausgewiesen.

Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2008/09									Tabella 12.2.1
Spieljahr	Bundestheater								
	Staatsoper		Volksoper		Burgtheater		Akademietheater		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2008/09	340	583.797	291	319.568	566	258.406	275	115.997	
2009/10	337	588.657	304	314.629	439	283.356	274	113.959	
2010/11	346	585.006	301	303.341	596	282.761	284	117.225	
2011/12	363	588.989	305	305.873	594	315.160	283	123.700	
2012/13	361	599.724	310	308.008	596	314.024	288	116.629	
2013/14	370	603.688	316	311.781	553	303.577	292	119.801	
2014/15	361	598.951	328	315.189	478	276.096	308	127.810	
2015/16	394	610.516	310	315.382	498	270.481	294	120.469	
2016/17	390	601.624	318	298.714	525	267.893	290	121.252	
2017/18	402	608.955	321	300.019	606	274.435	289	122.643	
2018/19	384	628.002	323	311.986	684	293.951	286	120.817	
2019/20	247	377.561	206	224.136	382	165.934	173	75.398	
2020/21	116	98.711	121	57.561	142	30.846	94	24.567	
2021/22	320	437.455	301	203.636	468	171.303	265	78.145	
2022/23	356	569.215	328	302.694	569	226.416	296	104.180	
Spieljahr	Theater verschiedener TrägerInnen								
	Theater in der Josefstadt		Kammerspiele		Volkstheater		Theater der Jugend		
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2008/09	376	164.068	343	137.981	549	205.092	342	135.640	
2009/10	352	172.425	338	159.426	574	226.409	381	145.707	
2010/11	359	164.797	328	152.248	508	210.591	383	145.653	
2011/12	337	163.081	372	166.764	518	213.086	391	146.662	
2012/13	358	158.212	276	120.860	498	189.363	374	145.353	
2013/14	363	163.495	292	123.350	485	185.819	368	141.779	
2014/15	358	168.899	333	131.411	438	174.066	379	143.910	
2015/16	336	151.934	328	134.336	432	145.761	336	129.538	
2016/17	388	161.737	337	134.638	424	128.927	327	131.744	
2017/18	408	167.706	320	131.495	446	129.631	328	126.224	
2018/19	340	168.188	312	120.727	414	112.526	337	134.299	
2019/20	198	99.236	203	84.218	239	64.663	194	76.222	
2020/21	84	23.015	109	24.128	79	9.403	77	14.228	
2021/22	272	84.781	251	80.870	354	44.936	256	62.477	
2022/23	265	108.521	261	88.429	400	79.153	260	90.724	
Spieljahr	Vereinigte Bühnen Wien						Insgesamt		
	Raimundtheater (1)		Theater an der Wien		Ronacher				
	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	Vorstellungen	Besuche	
2008/09	205	178.872	129	88.589	231	193.959	3.647	2.381.969	
2009/10	233	275.876	129	89.636	296	284.946	3.657	2.655.026	
2010/11	261	282.182	109	75.090	257	246.722	3.732	2.565.616	
2011/12	254	249.691	126	83.802	249	213.721	3.792	2.570.529	
2012/13	254	263.718	115	76.704	186	126.127	3.616	2.418.722	
2013/14	242	266.845	117	81.783	220	211.136	3.618	2.513.054	
2014/15	250	242.061	115	72.318	259	239.820	3.607	2.490.531	
2015/16	257	240.696	110	75.723	218	179.296	3.513	2.374.132	
2016/17	234	224.427	101	67.386	218	192.840	3.552	2.331.182	
2017/18	238	261.438	92	64.866	269	275.570	3.719	2.462.982	
2018/19	136	131.132	136	71.967	288	267.653	3.640	2.361.248	
2019/20	–	–	49	25.261	102	84.043	1.993	1.276.672	
2020/21	9	9.941	60	27.916	108	74.046	999	394.362	
2021/22	211	217.820	75	38.669	215	176.758	2.988	1.596.850	
2022/23	236	251.360	91	47.231	220	222.077	3.282	2.090.000	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

Anmerkung: Vorstellungen und Besuche ohne Gastspiele außer Haus.

(1) Keine Vorstellungen aufgrund einer Generalsanierung 2019/20.

Theater in Wien – Spieltätigkeit 2022/23										Tabelle 12.2.2	
Theater	Fassungsraum		Spieltage	Neuinszenierungen	Vorstellungen (1)	darunter...		Besuche	darunter...		Sitzplatzauslastung
	Sitzplätze	Stehplätze				zeitgenössisch (2)	zeitgenössisch (2)		%		
Staatsoper	1.949	867	.	9	356	.	569.215	.	.	.	
Staatsoper Haupthaus	1.709	567	.	9	301	.	558.789	.	.	98,0	
Gustav Mahler-Saal	240	300	.	.	55	.	10.426	.	.	90,9	
Volksooper	1.261	72	.	8	328	.	302.694	.	.	78,0	
Burgtheater	1.934	–	.	27	865	.	330.596	.	.	.	
Burgtheater Haupthaus	1.140	–	.	8	279	.	203.060	.	.	60,4	
Akademietheater	485	–	.	8	296	.	104.180	.	.	70,2	
Vestibül	60	–	.	6	209	.	9.135	.	.	89,2	
Kasino am Schwarzenbergplatz	249	–	.	5	81	.	14.221	.	.	74,7	
Theater in der Josefstadt	958	10	513	13	526	124	196.950	45.236	.	.	
Haupthaus	564	10	257	8	265	21	108.521	9.749	.	75,5	
Kammerspiele	394	–	256	5	261	103	88.429	35.487	.	87,6	
Volkstheater	1.295	–	367	158	400	333	79.153	50.954	.	.	
Volkstheater Hauptbühne	853	–	142	8	142	75	58.752	30.553	.	67,7	
Nebenbühnen (3)	112	–	145	145	178	178	10.590	10.590	.	54,4	
Außenbezirke	330	–	80	5	80	80	9.811	9.811	.	38,9	
Theater der Jugend	733	–	219	8	260	260	90.724	90.724	.	.	
Renaissancetheater	511	–	103	5	128	128	62.536	62.536	.	95,6	
Theater im Zentrum	222	–	116	3	132	132	28.188	28.188	.	96,1	
Vereinigte Bühnen Wien (4)	3.081	52	534	10	547	456	520.668	473.437	.	.	
Raimundtheater	1.245	26	235	.	236	236	251.360	251.360	.	83,4	
Theater an der Wien	794	–	80	9	91	–	47.231	–	.	82,9	
Ronacher	1.042	26	219	1	220	220	222.077	222.077	.	96,4	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Inklusive Matineen.
(2) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.
(3) Nebenbühnen: Hundsturm, Rote Bar, Schwarzer Salon, Empfangsraum.
(4) Berichtszeitraum 2023.

Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2024						Tabelle 12.2.3
Veranstaltungen	Vorstellungen (1)	Besuche	davon ...			
			Oper, Operette, Musical, Show, Tanz, Ballett	Sprechstück, Kabarett	Konzert (E-Musik und U-Musik)	
Wiener Festwochen	261	104.444	67.913	29.050	7.481	
MuseumsQuartier Halle E	14	9.869	6.755	3.114	–	
Museumsquartier Halle G	15	4.575	912	3.663	–	
Volkstheater	27	10.774	1.892	8.882	–	
Burgtheater	5	5.513	–	5.513	–	
Konzerthaus	1	1.649	–	–	1.649	
Jugendstiltheater am Steinhof	15	3.702	603	3.099	–	
Theater Nestroyhof Hamakom	10	943	–	943	–	
Dschungel Wien	14	658	–	658	–	
Kosmostheater	5	525	–	525	–	
Theater Akzent	3	1.274	1.274	–	–	
Odeon	9	2.987	2.987	–	–	
mumok	4	611	611	–	–	
Volkskundemuseum	5	1.055	1.055	–	–	
Radiokulturhaus	2	432	–	–	432	
Diverse (in den Bezirken)	16	2.653	–	2.653	–	
Kunsthalle (Ausstellung)	1	8.310	8.310	–	–	
Diverse bei freiem Eintritt (2)	115	48.914	43.514	–	5.400	

Quelle: Wiener Festwochen GesmbH.

(1) Im Allgemeinen Werke von lebenden Autoren/Autorinnen, Komponisten/Komponistinnen etc.
(2) Performance, Ausstellung, Workshop, Debatte, Ausstellung.

Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 2005						Tabelle 12.3.1	
Jahr (1)	Kinosäle (1)	Sitzplatzkapazität (1)	Kinobesuche	Nettoeinnahmen	Filmfonds Wien		
	absolut	absolut	1.000	1.000 EUR	Jahresbudget	Auszahlungen	
					Mio. EUR		
1985	101	22.018	5.295,1	21.894,7	.	.	
1986	95	20.173	5.063,0	21.619,1	.	.	
1987	101	20.453	4.626,5	20.637,0	.	.	
1988	98	18.912	4.219,8	19.739,2	.	.	
1989	96	19.002	4.349,4	18.341,0	.	.	
1990	95	17.753	4.250,7	18.565,1	.	.	
1991	95	17.643	4.279,5	19.850,7	.	.	
1992	94	17.447	3.801,1	18.327,6	.	.	
1993	100	18.110	4.794,8	23.771,4	.	.	
1994	97	17.956	5.027,5	26.016,8	.	.	
1995	96	17.943	4.377,5	23.042,2	.	.	
1996	98	16.499	4.141,5	23.455,7	.	.	
1997	95	15.992	4.378,3	24.549,0	.	.	
1998	94	15.728	4.801,2	28.128,6	.	.	
1999	145	27.387	4.406,4	.	.	.	
2000	151	28.799	4.772,4	27.686,9	.	.	
2001	191	37.384	5.837,6	33.588,2	.	.	
2002	166	32.388	6.347,4	38.340,5	.	.	
2003	166	32.379	6.080,7	36.183,0	.	.	
2004	161	31.501	6.538,9	37.920,3	.	.	
2005	172	32.316	5.471,6	33.579,7	8,0	7,9	
2006	170	32.475	5.629,8	34.263,7	8,0	7,7	
2007	171	32.211	5.000,7	31.445,1	8,0	6,7	
2008	171	32.211	5.054,9	30.975,9	8,0	8,6	
2009	169	31.819	5.604,8	36.612,6	10,0	9,3	
2010	169	31.819	5.444,5	37.957,3	11,5	11,7	
2011	156	28.662	5.059,1	35.518,8	11,5	8,9	
2012	154	28.640	5.019,8	36.309,9	11,8	8,2	
2013	144	26.657	4.893,7	36.217,0	11,8	10,3	
2014	150	26.838	4.660,2	35.117,0	11,8	9,9	
2015	146	26.604	5.063,9	39.316,0	11,5	10,8	
2016	146	26.322	4.808,1	36.697,0	10,9	10,4	
2017	145	26.222	4.687,3	36.403,0	10,6	9,7	
2018	147	25.863	4.170,9	32.819,2	10,5	8,9	
2019	138	24.676	4.356,5	34.318,2	10,5	9,9	
2020	138	24.749	1.288,0	10.230,6	10,5	9,0	
2021	138	24.734	1.375,6	13.289,6	11,5	12,4	
2022	138	24.734	2.971,9	26.503,0	11,5	12,1	
2023	139	24.621	3.851,0	35.973,0	11,5	11,9	

Quelle: Statistik Austria – Kulturstatistik.

(1) Kinos zu Jahresende, ohne Sonderformen wie Sommerkino, Open-Air-Veranstaltungen, Filmclubs usw.; inklusive Autokino. Kinos mit unbekannter Anzahl an Sälen wurden als ein Kinosaal gezählt. Kinosäle bis 1998 einschließlich Wanderkinos.

Wienbibliothek im Rathaus seit 2011								Tabelle 12.4.1
Jahr	Bibliotheksbestand			Besuche und Nutzung				
	Medienbestand	Zeitschriften und Zeitungen (Abos)	Neuzugang (1)	Nutzerarbeitsplätze	Bibliotheksbesuche	Entlehnungen und Fernleihe	Online-Nutzung (2)	
2011	1.281.002	1.200	14.804	42	12.698	20.649	2.322.960	
2012	1.351.321	1.200	70.319	42	14.392	18.303	21.169.962	
2013	1.365.515	1.200	14.194	42	15.630	16.727	25.382.155	
2014	1.378.178	1.200	12.663	42	14.606	16.635	34.096.803	
2015	1.434.156	1.200	55.978	42	9.981	13.620	42.819.450	
2016	1.495.998	1.200	61.842	42	11.631	14.458	38.554.042	
2017	1.623.629	1.200	127.631	42	12.308	12.131	33.571.267	
2018	1.674.638	1.200	51.009	42	11.015	10.973	31.764.872	
2019	1.704.050	1.200	29.412	42	11.923	10.577	33.444.498	
2020	1.726.121	1.200	22.071	42	3.976	6.699	38.599.087	
2021	1.892.239	1.200	166.118	42	2.597	4.391	3.692.978	
2022	1.935.381	1.200	43.142	40	4.548	6.060	4.025.224	
2023	1.991.524	1.200	56.143	40	6.548	7.517	3.781.435	
2024	2.067.469	1.200	75.945	40	8.306	6.549	5.086.514	

Quelle: Stadt Wien Wienbibliothek im Rathaus.

(1) Im Zuge der Aufarbeitung bisher nicht erschlossener Plakatbestände (Schwerpunktprojekt) wuchs die Zahl sowohl der realen als auch der digital verfügbaren Plakate im Jahr 2017 überproportional an.
(2) Neue Erfassungsmethode ab 2021; die Daten sind daher mit den Vorjahren nicht vergleichbar.

Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2006							Tabelle 12.4.2
Jahr (1)	Bibliotheksbestand		Besuche und Nutzung				
	Medienbestand (2)	Neuzugang (3)	Aktive BenutzerInnen (4)	Besuche mit Ausleihe (5)	Entlehnungen	Entlehnungen der virtuellen Bibliothek	
2006	1.540.885	201.636	151.434	1.259.751	5.394.524	.	
2007	1.559.246	213.415	151.286	1.261.103	5.292.451	.	
2008	1.577.222	187.060	156.284	1.328.510	5.440.660	.	
2009	1.594.624	175.852	160.504	1.395.412	5.655.174	.	
2010	1.593.144	185.718	156.528	1.425.129	5.717.438	.	
2011	1.516.201	171.937	199.140	1.433.157	5.663.668	.	
2012	1.507.506	173.124	210.937	1.446.726	5.591.872	.	
2013	1.530.291	187.600	184.081	1.440.592	5.746.664	.	
2014	1.494.242	169.895	173.474	1.458.714	5.722.987	.	
2015	1.477.083	165.786	171.726	1.419.597	5.396.169	.	
2016	1.456.084	163.595	170.737	1.419.352	5.375.562	535.959	
2017	1.422.622	166.654	170.749	1.376.897	5.200.747	629.013	
2018	1.418.441	163.156	170.317	1.470.770	5.679.466	707.845	
2019	1.417.761	163.057	168.087	1.407.154	5.466.097	689.570	
2020	1.415.144	144.420	143.129	986.557	4.304.708	937.165	
2021	1.416.000	147.015	125.440	837.697	3.929.759	863.843	
2022	1.403.379	192.085	149.620	1.210.996	5.175.013	816.628	
2023	1.397.267	170.791	162.409	1.488.905	5.426.904	852.647	
2024	1.398.483	182.699	162.736	1.553.001	5.498.237	900.253	

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Korrigierte Zahlen im Jahr 2018 "Besuche mit Ausleihe", "Entlehnungen".
(2) Inklusive virtueller Bestand ab 2015.
(3) Ab 2022 inklusive virtuellem Zugang.
(4) Personen mit Büchereikarte, die im Berichtsjahr in der Bibliothek aktiv waren.
(5) Ausleihfälle im Berichtsjahr.

Büchereien Wien – Neuanmeldungen (1) nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2024					Tabelle 12.4.3
Zweigstelle (2)	Insgesamt	BenutzerInnengruppen			
		Kinder bis 14 Jahre	Jugendliche 14–18 Jahre	Erwachsene	Institutionen
Neuanmeldungen insgesamt	38.624	19.855	3.735	14.202	832
2., Engerthstraße 197/5	550	336	23	171	20
2., Zirkusgasse 3	803	496	27	246	34
3., Erdbergstraße 5–7	1.106	646	58	373	29
3., Fasangasse 35–37	525	351	24	130	20
3., Rabengasse 6	384	232	17	127	8
4., Favoritenstraße 8	773	403	44	302	24
5., Pannaschgasse 6	707	452	37	203	15
6., Gumpendorfer Straße 59–61	319	188	10	115	6
7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49	212	63	6	138	5
7., Urban-Loritz-Platz 2a	12.852	2.408	2.462	7.891	91
9., Alserbachstraße 11	582	329	12	226	15
10., Ada-Christen-Gasse 2	658	524	17	95	22
10., Hasengasse 38	19	14	0	4	1
10., Laxenburger Straße 90a	883	657	73	130	23
11., Gottschalkgasse 10	1.218	840	75	270	33
11., Rosa-Jochmann-Ring 5/1	476	378	18	69	11
12., Am Schöpfwerk 29/7	369	287	12	56	14
12., Meidlinger Hauptstraße 73	1.550	829	199	490	32
13., Preyergasse 1-7/EG/101	937	654	30	240	13
14., Hütteldorfer Straße 130d	778	593	16	145	24
14., Linzer Straße 309	274	197	5	67	5
15., Hütteldorfer Straße 81a	871	716	17	28	110
15., Schwendergasse 39–43	351	246	5	94	6
16., Rosa-Luxemburg-Gasse 4	384	291	7	80	6
16., Schuhmeierplatz 17	469	352	8	93	16
17., Hormayrgasse 2	712	406	47	227	32
18., Weimarer Straße 8	682	483	17	163	19
19., Billrothstraße 32	919	637	43	215	24
19., Heiligenstädter Straße 155	387	275	17	86	9
20., Leystraße 53	373	276	20	70	7
20., Pappenheimgasse 10–16	485	293	41	136	15
21., Brünner Straße 27	1.475	1.091	67	294	23
21., Brünner Straße 138	527	416	18	77	16
21., Kürschnergasse 9	568	439	22	93	14
22., Bernoullistraße 1	922	616	67	228	11
22., Schüttaustraße 39	250	195	3	45	7
22., Barbara-Prammer-Allee 11	1.405	1.015	53	319	18
23., Anton-Baumgartner-Straße 44	672	503	21	121	27
23., Breitenfurter Straße 358	1.197	728	97	345	27

Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.

(1) Neuanmeldungen werden anhand neu ausgestellter Büchereikarten erhoben.
(2) 7., Bücherei der Raritäten, Zieglergasse 49: fungiert nicht als eigene Zweigstelle.

Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2024							Tabelle 12.4.4
Systematik nach Themengruppen	Insgesamt (1)	Ausleihen				Institutionen	
		Geschlecht					
		Männer	Frauen	Ohne Angabe	Divers		
Ausleihen insgesamt	5.498.242	2.029.643	3.347.391	4.580	1.591	115.037	
Belletristik	711.007	142.668	551.924	454	108	15.853	
CD-ROMs und DVD-ROMs	799	510	280	0	0	9	
Compact Discs	76.206	53.684	20.889	36	5	1.592	
DVDs und Blu-ray-Discs	498.305	220.757	268.076	596	198	8.678	
Fremdsprachige Literatur	280.969	85.990	188.576	174	111	6.118	
Hörbücher	248.326	92.653	152.276	184	0	3.213	
Kinder- und Jugendliteratur	2.257.569	961.614	1.241.703	1.699	349	52.204	
Konsolenspiele	40.518	22.617	17.258	70	64	509	
Sach- und Fachbücher	1.115.889	347.189	742.205	1.171	723	24.601	
Schallplatten	1.320	837	480	0	0	3	
Tonies	133.549	52.714	79.634	46	1	1.154	
Zeitschriftenexemplare	133.785	48.410	84.090	150	32	1.103	
Quelle: Stadt Wien Bildung und außerschulische Jugendbetreuung.							
(1) Physische Medien.							

Wiener Volkshochschulen seit 2001/02 – Kurse									Tabelle 12.5.1
Kursjahr	Kurse nach Kurskategorien (1)								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
2001/02	17.292	1.351	681	243	1.975	5.452	4.451	3.139	
2002/03	16.598	1.337	701	194	1.862	5.306	3.858	3.340	
2003/04	16.255	1.484	799	234	1.706	5.488	3.097	3.447	
2004/05	17.006	1.194	912	222	1.949	5.590	3.528	3.611	
2005/06	16.929	1.051	915	319	1.650	5.652	3.586	3.756	
2006/07	17.482	929	907	255	1.656	6.034	3.747	3.954	
2007/08	17.294	903	882	196	1.650	5.809	3.871	3.983	
2008/09	16.530	552	1.233	114	2.020	5.321	3.008	4.282	
2009/10	15.516	461	1.207	54	1.649	4.953	2.918	4.274	
2010/11	15.274	525	1.401	43	1.536	5.010	2.834	3.925	
2011/12	14.822	524	1.497	42	1.219	5.056	2.600	3.884	
2012/13	13.607	212	1.532	41	980	4.540	2.609	3.693	
2013/14	13.223	409	1.890	20	960	4.181	2.318	3.445	
2014/15	14.785	494	2.002	28	993	4.361	2.858	4.049	
2015/16	14.915	556	1.786	19	922	4.749	2.725	4.158	
2016/17	14.245	315	1.916	25	1.067	5.017	2.086	3.819	
2017/18	14.186	255	2.087	19	1.193	4.278	2.515	3.839	
2018/19	13.681	329	1.720	15	795	4.197	2.529	4.096	
2019/20	12.073	269	898	21	713	3.683	2.408	4.081	
2020/21	8.885	195	547	7	553	3.675	1.644	2.264	
2021/22	14.813	329	568	19	670	5.308	3.350	4.569	
2022/23	16.152	373	1.451	35	769	4.869	3.857	4.798	
2023/24	16.934	413	1.214	22	750	5.242	3.857	5.436	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2019/20.

Wiener Volkshochschulen 2023/24 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen									Tabelle 12.5.2
Volkshochschule	Kurse nach Kurskategorien								
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung	
Insgesamt	16.934	413	1.214	22	750	5.242	3.857	5.436	
Urania	1.174	36	0	2	15	514	173	434	
Landstraße	806	15	0	0	7	352	164	268	
Polycollege	875	7	199	6	67	164	258	174	
Wien-West	953	44	52	0	46	244	238	329	
Alsergrund, Währing, Döbling	1.194	24	0	5	17	420	297	431	
Favoriten	865	20	182	0	8	310	138	207	
Simmering	763	21	3	0	33	152	217	337	
Meidling	1.557	17	252	0	367	414	281	226	
Hietzing	608	36	0	1	21	232	109	209	
Penzing	938	17	0	0	14	246	188	473	
Rudolfsheim-Fünfhaus	525	14	57	4	24	86	123	217	
Ottakring-Hernals	1.162	17	190	0	4	353	187	411	
Brigittenau	786	38	43	0	0	382	85	238	
Floridsdorf	1.115	6	212	1	73	419	141	263	
Donaustadt	1.155	45	24	3	7	272	268	536	
Liesing	1.394	25	0	0	10	336	348	675	
Künstlerische Volkshochschule	700	23	0	0	37	2	638	0	
Jüdisches Institut	64	3	0	0	0	49	4	8	
Lateinamerika Institut	300	5	0	0	0	295	0	0	

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wiener Volkshochschulen seit 2001/02 – BesucherInnen								Tabelle 12.5.3
Kursjahr	BesucherInnen nach Kurskategorien (1)							
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung
2001/02	146.325	16.559	8.756	2.088	11.710	41.594	30.917	34.701
2002/03	144.618	15.798	10.053	1.836	10.897	41.920	25.858	38.256
2003/04	142.881	17.770	11.736	1.979	9.567	41.630	21.743	38.456
2004/05	146.117	13.242	13.105	1.496	9.989	41.783	27.255	39.247
2005/06	142.453	9.756	12.973	1.377	9.118	41.167	28.451	39.611
2006/07	144.844	9.466	12.982	1.409	9.424	41.371	28.660	41.532
2007/08	139.453	9.483	12.383	1.062	7.908	40.283	27.392	40.942
2008/09	132.539	4.246	14.664	672	10.428	38.094	22.099	42.336
2009/10	129.196	3.958	15.727	438	9.824	35.584	21.673	41.992
2010/11	130.589	4.270	19.825	391	8.720	36.338	21.151	39.894
2011/12	130.726	4.346	21.395	433	7.312	38.264	19.322	39.654
2012/13	123.322	1.995	23.963	315	5.663	33.770	18.929	38.687
2013/14	125.325	3.758	30.580	238	6.083	32.634	16.442	35.590
2014/15	131.675	5.759	28.627	281	6.085	34.292	17.612	39.019
2015/16	134.568	4.878	26.869	192	6.525	39.295	17.638	39.171
2016/17	129.250	3.835	27.436	74	8.371	39.416	16.350	33.768
2017/18	130.209	2.751	29.942	143	9.317	34.889	17.924	35.243
2018/19	122.019	2.787	25.131	139	6.378	33.269	18.408	35.907
2019/20	95.798	2.377	11.349	186	4.380	27.092	17.927	32.487
2020/21	57.889	1.192	6.521	78	4.342	22.564	8.385	14.807
2021/22	101.326	2.114	5.633	248	3.736	33.190	21.423	34.982
2022/23	147.666	2.745	18.759	331	6.136	37.665	31.278	50.752
2023/24	161.259	3.316	17.024	222	5.388	44.062	32.032	59.215

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

(1) Die Bezeichnungen der Kurskategorien stammen aus dem Kursjahr 2019/20.

Wiener Volkshochschulen 2023/24 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen								
Volkshochschule	BesucherInnen nach Kurskategorien							
	Insgesamt	Politik, Gesellschaft und Kultur	Grundbildung und Zweiter Bildungsweg	Naturwissenschaften, Technik und Umwelt	berufliche und berufsorientierte Bildung	Sprachen	Kreativität und Gestalten	Gesundheit und Bewegung
Insgesamt	161.259	3.316	17.024	222	5.388	44.062	32.032	59.215
Urania	10.776	257	0	20	144	4.662	1.672	4.021
Landstraße	7.731	132	0	0	46	3.007	1.605	2.941
Polycollege	8.351	57	3.234	57	359	962	2.112	1.570
Wien-West	8.091	424	77	0	330	2.090	1.811	3.359
Alsergrund, Währing, Döbling	11.129	197	0	52	76	3.127	3.108	4.569
Favoriten	7.768	173	2.146	0	40	2.553	988	1.868
Simmering	6.877	220	4	0	279	1.288	1.577	3.509
Meidling	15.628	84	3.967	0	2.646	3.892	2.531	2.508
Hietzing	5.309	286	0	9	153	1.985	806	2.070
Penzing	8.376	144	0	1	94	2.125	1.294	4.718
Rudolfsheim-Fünfhaus	5.323	101	759	38	277	786	720	2.642
Ottakring-Hernals	12.532	160	2.870	0	31	2.943	1.622	4.906
Brigittenau	7.716	235	822	0	0	3.264	716	2.679
Floridsdorf	11.547	51	3.122	19	507	3.390	1.139	3.319
Donaustadt	12.145	349	23	26	38	2.373	2.375	6.961
Liesing	12.892	218	0	0	62	2.705	2.375	7.532
Künstlerische Volkshochschule	6.017	201	0	0	306	29	5.481	0
Jüdisches Institut	597	13	0	0	0	441	100	43
Lateinamerika Institut	2.454	14	0	0	0	2.440	0	0

Quelle: Die Wiener Volkshochschulen GmbH.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169	15. Handel	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	173	15.1 Außenhandel.....	191
13.2 Strukturhebungen.....	175	16. Tourismus	195
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	178	16.1 Beherbergungsbetriebe.....	197
13.4 Investitionen.....	179	16.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	198
14. Landwirtschaft	181	16.3 Kongresse.....	202
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	184	17. Forschung und Entwicklung	203
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	187	17.1 Forschung und Entwicklung.....	206
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	188		

Erläuterungen

Regionale Gesamtrechnung (RGR) – Der regionalen Gesamtrechnung liegen grundsätzlich Datenquellen der Wirtschaftsstatistik (u. a. Leistungs- und Strukturhebung, Konjunkturerhebung, Unternehmensregister) und Verwaltungsdaten (u. a. Daten der Finanzverwaltung, Dachverband der Sozialversicherungsträger) zugrunde. Je nach Erhebungseinheit kann es sich in der Regionalen Gesamtrechnung (RGR) um rechtliche (Unternehmen), fachliche (Betriebe) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten) handeln. Aus diesen resultieren grundsätzlich drei Möglichkeiten der Berechnungsmethode für die RGR:

Das Einbetriebsunternehmen mit einer Arbeitsstätte (UBA). In diesem einfachen Fall kann eine genaue regionale und wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung der in einem Berichtsjahr erwirtschafteten Produktionswerte und Vorleistungen erfolgen. Da das Unternehmen gleich dem Betrieb gleich der Arbeitsstätte ist, ist es möglich, alle notwendigen Erlös- und Vorleistungskomponenten zu bestimmen und die Wertschöpfungssummen zu berechnen.

Das Einbetriebsunternehmen mit mehreren Arbeitsstätten (UB). Dieser Unternehmenstyp kann durch das Vorhandensein mehrerer Arbeitsstätten ein multiregionales Unternehmen sein, muss es aber nicht. Wenn beispielsweise ein Einbetriebsunternehmen zwei Arbeitsstätten hat, und beide Arbeitsstätten sind in derselben Region (Bundesland), dann ist wie im Fall eines UBA die regionale und aktivitätsmäßige Zuordnung des Wertschöpfungsniveaus eindeutig. Wenn aber die beiden Arbeitsstätten in zwei verschiedenen Regionen ansässig sind, dann wird es in der RGR als multiregionales Unternehmen behandelt und die berechnete Bruttowertschöpfung wird anhand der auf Arbeitsstättenebene zur Verfügung stehenden Daten geschätzt.

Das Mehrbetriebsunternehmen (U). Dieser Unternehmenstyp stellt für die Regionalrechnung die größte Unsicherheit in Bezug auf die Genauigkeit dar. Im Fall eines Mehrbetriebsunternehmens können nicht nur die Arbeitsstätten in verschiedenen Regionen sein, sondern auch die Betriebe. Darüber hinaus erhöht sich die Schwierigkeit der genauen Wertschöpfungszuordnung, wenn die Betriebe in unterschiedlichen Wirtschaftsbereichen tätig sind. Die berechneten Erlös- und Vorleistungskomponenten auf Unternehmensebene werden

anhand der auf Betriebsebene zur Verfügung stehenden Informationen für die fachlichen Einheiten geschätzt. In der RGR ist wie in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) die wirtschaftsaktivitätsmäßige Zuordnung des Betriebes maßgeblich. Die geschätzte Wertschöpfung auf Betriebsebene wird wie im Falle der UB anhand des Arbeitnehmerentgeltes auf Arbeitsstättenebene weiter regionalisiert.

Anschließend werden die berechneten (im Falle der UBA) bzw. geschätzten Wertschöpfungen (im Falle der UB und U) der einzelnen Arbeitsstätten – differenziert nach dem Wirtschaftsbereich, in dem der zugehörige Betrieb tätig ist, und der Region, in der die Arbeitsstätten ansässig sind, – aggregiert (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen (Definitionen, Erläuterungen, Methoden, Qualität) zu den Regionalen Gesamtrechnungen nach Wirtschaftsbereichen und NUTS 2 (Bundesländer): http://www.statistik.at/web_de/statistiken/volkswirtschaftliche_gesamtrechnungen/regionale_gesamtrechnungen/index.html

Auf Basis der Berechnungen des nominellen Brutto regionalprodukts wird das reale, also inflationsbereinigte Wirtschaftswachstum in Form von Veränderungsraten ausgewiesen. Die EX-post-Schätzungen (also im Nachhinein) des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) zeichnen sich im Vergleich mit der Statistik Austria zwar durch größere Aktualität aus, als Datengrundlage stehen lediglich die Konjunkturerhebung und Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zur Verfügung. Da sich die Konjunktur aber in der Regel erst mit einer gewissen Zeitverzögerung auf die Beschäftigung auswirkt, ist hier mit Fehlschätzungen zu rechnen.

Strukturhebungen – Der Gesamtbestand der Wiener Arbeitsstätten, Betriebe und Unternehmen (ohne Land und Forstwirtschaft) wurde in der in zehnjährigem Abstand (zuletzt 2001) stattfindenden Arbeitsstättenzählung primärstatistisch, also durch direkte Befragung der Unternehmen, erhoben. 2011 wurden die Daten zum ersten Mal nicht mehr direkt erhoben, sondern mittels Registerzählung (d. h. durch die Zusammenführung vorliegender Verwaltungsregister) gewonnen. Durch die Integration des land- und forstwirtschaftlichen Betriebsregisters konnten erstmals auch die landwirtschaftlichen Arbeitsstätten mitgezählt werden. Aus diesem Grund und durch die andere Erhebungsmethode sind die Werte

nur bedingt mit den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung 2001 zu vergleichen.

Angaben zu den Beschäftigten erfassen alle Personen, die zum Erhebungsstichtag (31. 10. des jeweiligen Jahres) einer Arbeitsstätte angehört haben. Die Masse der Erwerbstätigen kann, von wenigen Ausnahmen abgesehen, größtenteils gut erfasst werden. So gibt es Gruppen, die nicht der Pflichtversicherung unterliegen (z. B. selbstständig Erwerbstätige unter der monatlichen Versicherungsgrenze) und damit nicht in den administrativen Registern aufscheinen.

Die jährliche Dynamik der Veränderungen auf Unternehmens-, Betriebs- und Arbeitsstättenebene erfasst die Leistungs- und Strukturhebung, die die ÖNACE 2008-Abschnitte B bis N sowie Abteilung 95 abdeckt und damit die Landwirtschaft und den öffentlichen Sektor im weiteren Sinn ausklammert. Die Erhebung wird in Form einer sogenannten Konzentrationsstichprobe, d. h. als Vollerhebung mit einer Untergrenze für Unternehmen, in der Regel mit 20 und mehr Beschäftigten durchgeführt.

Neugründungen und Investitionen – Die Statistik der Unternehmensneugründungen beruht auf Auswertungen der Mitgliederdatenbank der Wirtschaftskammer Wien. Um „Scheinneugründungen“ auszuschließen, werden alle neuen Kammermitglieder mit dem Gesamtbestand an bestehenden Mitgliedern verglichen. Außerdem wird die Nachhaltigkeit von Unternehmensgründungen geprüft, das heißt, jene Mitglieder, deren Berechtigung sechs Monate nach Beitritt wieder gelöscht wurde, werden ebenfalls nicht berücksichtigt. Die Gründung von weiteren Betriebsstätten oder Nebenbetrieben wird auch nicht als Unternehmensneugründung gewertet. Nicht erfasst werden alle Neugründungen außerhalb der kammerpflichtigen Wirtschaftsbereiche. Aufgrund einer geänderten rechtlichen Grundlage (die Tätigkeit der selbstständigen Personenbetreuung wurde im Jahr 2007 ausdrücklich in der Gewerbeordnung geregelt) kam es zu einem Zeitreihenbruch, da dies einen sprunghaften Anstieg der Mitglieder- und Gründungszahlen im Jahr 2008 verursacht hat. Mit der neuen Fachorganisationsordnung 2010, die ab dem Berichtsjahr 2009 angewendet wird, kommt es zu einigen Verschiebungen von Berufszweigen in andere Sparten. Dies beeinträchtigt die Vergleichbarkeit der Werte ab 2009 zu den Vorjahren geringfügig.

Die Statistik der Direktinvestitionen beruht auf einer jährlich durchgeführten Befragung der Oesterreichischen Nationalbank auf Basis der Jahresbilanzdaten von mehr als 5.000 Unternehmen. Mit Berichtsjahr 2010 wurde das Buchwert-Konzept (Bewertung zu Buchwert, siehe Definitionen) gestrichen. Dafür wurde das sonstige Kapital in Forderungen und Verpflichtungen gegliedert. Aktivseitig werden die Forderungen addiert und die Verpflichtungen abgezogen. Passivseitig wiederum werden Forderungen abgezogen und Verbindlichkeiten addiert.

Definitionen

Arbeitsstätte – Örtliche Erhebungseinheit, die auf Dauer eingerichtet und in der im Regelfall mindestens eine Person erwerbstätig ist. Keine Arbeitsstätten sind Baustellen und Kioske. Deren Beschäftigte werden an der Adresse der Baufirma oder am Wohnort gezählt. Dies trifft auch für Personen mit wechselnden Arbeitsorten zu.

Betrieb – Der Betrieb als fachliche Einheit auf örtlicher Ebene fasst innerhalb eines Unternehmens sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit im Rahmen der Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (ÖNACE) beitragen. Betriebe können mehrere Arbeitsstätten haben.

Bruttoinvestitionen – Bruttoinvestitionen umfassen auf Unternehmensebene alle steuerlich aktivierbaren Anschaffungen (einschließlich Anzahlungen, Mietkauf) zum Sachanlagevermögen, Investitionen in die Software, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte (u. Ä.). Auf Betriebs- und Arbeitsstättenebene werden nur die Investitionen in Sachanlagen erfasst, auf Arbeitsstättenebene ohne geringwertige Wirtschaftsgüter.

Bruttolohnsumme und Bruttogehaltssumme – Einschließlich aller vom/von der ArbeitnehmerIn zu entrichtenden und vom/von der ArbeitgeberIn einbehaltenen Steuern, Sozialbeiträge und sonstiger Abzüge (DienstnehmerInnenanteil), zuzüglich aller vertraglich vereinbarten Zuschläge und Zuwendungen.

Bruttoregionalprodukt – Das Bruttoregionalprodukt (BRP = regionales BIP) zu Marktpreisen errechnet sich aus den regionalen Bruttowertschöpfungen zu Herstellungspreisen von den in einer Region ansässigen

produzierenden bzw. Dienstleistungen erbringenden Einheiten, umgerechnet zu Marktpreisen. Zur Berechnung wird die Österreichsumme der Differenzpositionen (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) anhand der regionalen Wertschöpfungssummen auf die Regionen aufgeteilt. Das BRP ist die regionale Entsprechung des Bruttoinlandsproduktes, also einschließlich der Arbeitsleistungen von Einpendlerinnen und Einpendlern, ausschließlich der Leistungen der AuspendlerInnen.

Bruttowertschöpfung – Die regionale Bruttowertschöpfung entspricht dem Gesamtwert der von gebietsansässigen Einheiten (Residenzprinzip) erzeugten Waren und Dienstleistungen, vermindert um die im Produktionsprozess verbrauchten, verarbeiteten oder umgewandelten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen). Laut ESVG ist die regionale Wertschöpfung brutto, also ohne Berücksichtigung von Abschreibungen, zu bewerten und nach der Systematik ÖNACE 2008 gegliedert.

Buchwert – Der Buchwert einer Gesellschaft setzt sich aus dem Nominalkapital, den Rücklagen, dem Saldo aus Gewinn- und Verlustvortrag und dem Ertrag des laufenden Jahres zusammen.

Direktinvestitionen – Als Direktinvestition definiert der IWF (Internationale Währungsfonds) eine grenzüberschreitende Investition mit dem Ziel, Einfluss auf die Unternehmensführung des Direktinvestitionsunternehmens auszuüben. Internationale Konventionen gehen davon aus, dass dies ab einer Beteiligung von 10 % des stimmberechtigten Kapitals der Fall ist.

ESVG – Das ESVG (Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung) ist ein auf EU-Ebene harmonisiertes Regelwerk, das den statistischen Rahmen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bildet.

Anmerkung: Das revidierte ESVG 2010, das das bisherige ESVG 1995 ablöst, ist europaweit ab 1. September 2014 anzuwenden. Gegenüber dem ESVG 1995 wurde das RGR-Berichtsspektrum sowohl inhaltlich erweitert, als auch die Lieferfristen auf der Bundesländerebene (NUTS 2) für die Aggregate Bruttowertschöpfung und Erwerbstätige um ein Jahr verkürzt. Mit der Einführung des ESVG 2010 wurden die VGR (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 1995 und die RGR (Regionale Gesamtrechnung)-Jahresdaten bis 2000 zu-

rückrevidiert. Die Neuberechnung nach dem ESVG 2010 brachte eine Vielzahl von methodischen Änderungen mit sich. Die quantitativ wichtigsten Änderungen sind die Behandlung von Forschungs- und Entwicklungsausgaben als Investition sowie die inhaltliche Erweiterung zur Abgrenzung von Einheiten des Sektors Staat und der Definition von Nichtmarktproduzenten.

Lagerbestand – Sämtliche dem Unternehmen bzw. Betrieb zugehörigen Güter, auch wenn sie außerhalb des Unternehmens bzw. des Betriebes lagern.

Nominelle Bruttowertschöpfung – Bruttowertschöpfung zu laufenden Preisen, das heißt nicht inflationsbereinigt.

ÖNACE – ÖNACE bezeichnet die österreichische Version der europäischen Systematik der Wirtschaftstätigkeiten (NACE = Nomenclature statistique dans les Communautés européennes). Sie ist hierarchisch gegliedert in Abschnitte, Unterabschnitte, Abteilungen, Gruppen, Klassen und Unterklassen.

Personalaufwand – Bruttogehälter, -löhne, Lehrlingsentschädigungen und HeimarbeiterInnenentgelte zuzüglich aller vertraglich vereinbarten Zulagen, Zuschläge und Zuwendungen (einschließlich Sonderzahlungen, Feiertags- und Urlaubsvergütungen, Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall, Trinkgelder, Gewinnbeteiligungen, Provisionen u. Ä. m.) und Sachbezüge (bewertet laut Richtsätzen). Zusätzlich sind hier auch die gesetzlichen Pflichtbeiträge der ArbeitgeberInnen zu berücksichtigen.

Primärer Sektor – Der primäre Sektor (auch Urproduktion) liefert die Rohstoffe für die Produktion und umfasst den ÖNACE-Abschnitt A (ÖNACE 2008).

Sekundärer Sektor – Im sekundären Sektor (Produktion) werden die im primären Sektor gewonnenen Rohstoffe verarbeitet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte B bis F (ÖNACE 2008).

Tertiärer Sektor – Als tertiärer Sektor wird der Dienstleistungssektor bezeichnet. Er umfasst die ÖNACE-Abschnitte G bis T (ÖNACE 2008).

Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2018							Tabelle 13.1.1
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Berichtsjahr						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
	Mio. EUR						
Bruttowertschöpfung	85.412	87.843	85.741	92.301	99.179	106.580	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	43	51	58	71	64	65	
Bergbau und Gewinnung von Steinen u. Erden (B)	106	60	37	2	17	4	
Herstellung von Waren (C)	6.755	6.342	6.482	7.541	7.092	7.105	
Energieversorgung (D)	1.273	1.033	1.351	1.274	906	2.131	
Wasserversorgung; Abwasser- u. Abfallentsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen (E)	659	664	689	703	750	740	
Bau (F)	3.989	4.177	4.271	4.162	4.539	4.842	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von KFZ (G)	10.922	11.109	10.613	11.377	12.851	13.300	
Verkehr und Lagerei (H)	4.016	4.222	4.124	4.180	4.628	4.855	
Beherbergung und Gastronomie (I)	2.603	2.793	1.185	1.256	2.331	2.956	
Information und Kommunikation (J)	8.049	8.417	8.369	9.292	9.525	10.008	
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstl. (K)	5.250	5.449	5.425	6.576	6.802	7.851	
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	8.470	8.616	8.870	9.303	10.411	10.945	
Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftl., techn. u. sonst. wirtschaftl. Dienstl. (M+N)	12.669	13.526	12.700	13.688	14.753	15.482	
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (O)	5.160	5.293	5.468	5.690	5.945	6.447	
Erziehung und Unterricht (P)	5.417	5.642	5.765	6.010	6.382	6.873	
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	6.873	7.188	7.555	8.433	8.822	9.215	
Kunst, Unterhaltung und Erholung, Erbringung von sonst. Dienstl., private Haushalte (R,S,T)	3.157	3.261	2.778	2.742	3.361	3.761	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010 (Revisionsstand September 2024).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Bruttoregionalprodukt in Wien seit 2000								Tabelle 13.1.2
Jahr (1)	Bruttoregionalprodukt							
	Insgesamt	Reale Veränderungsrate	Anteil Wiens am Bruttoinlandsprodukt Österreichs	pro Beschäftigungsverhältnis in EUR		pro EinwohnerIn in EUR		
	Mio. EUR	in %	%	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
2000	56.460	-	26,6	63.811	53.798	36.400	26.500	
2001	58.318	1,5	26,6	65.145	55.160	37.300	27.300	
2002	60.608	3,2	26,9	67.447	56.573	38.300	27.900	
2003	61.305	-0,1	26,6	68.230	57.653	38.300	28.400	
2004	62.924	1,0	26,2	70.157	59.909	38.800	29.400	
2005	66.069	2,2	26,2	72.996	62.049	40.200	30.700	
2006	69.355	3,4	26,1	75.003	64.311	41.900	32.200	
2007	72.705	3,0	25,8	77.182	66.991	43.700	34.000	
2008	75.606	0,8	25,9	78.413	67.802	45.100	35.100	
2009	75.027	-1,2	26,2	77.885	66.968	44.500	34.300	
2010	76.943	1,9	26,2	79.102	68.300	45.400	35.200	
2011	79.362	1,7	25,8	80.350	70.374	46.400	36.700	
2012	80.735	-0,3	25,5	80.317	71.550	46.700	37.600	
2013	81.911	-0,4	25,5	81.366	72.191	46.700	37.900	
2014	83.468	-0,9	25,3	82.057	73.460	46.900	38.600	
2015	86.162	0,4	25,2	83.962	75.592	47.500	39.600	
2016	90.445	2,7	25,4	86.542	77.457	48.800	40.700	
2017	91.607	0,0	24,9	86.129	78.650	48.800	41.800	
2018	95.892	2,9	25,0	88.217	80.559	50.700	43.400	
2019	98.543	0,8	24,9	89.179	82.083	51.800	44.600	
2020	95.759	-5,8	25,2	88.119	80.450	50.000	42.700	
2021	103.425	5,5	25,5	92.675	83.898	53.800	45.400	
2022	110.702	3,7	24,7	96.271	90.057	56.500	49.500	
2023	118.680	2,5	25,1	101.263	94.146	59.500	51.800	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.

(1) 2023: Wachstum auf Sondereffekte zurückzuführen.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000							Tabelle 13.1.3	
Jahr	Insgesamt	Nominelle Bruttowertschöpfung						
		primärer Sektor		sekundärer Sektor		tertiärer Sektor		
	Mio. EUR	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	
2000	50.350	30	0,1	9.530	18,9	40.789	81,0	
2001	52.099	36	0,1	9.553	18,3	42.510	81,6	
2002	54.043	35	0,1	9.788	18,1	44.221	81,8	
2003	54.743	37	0,1	9.962	18,2	44.744	81,7	
2004	56.047	40	0,1	9.964	17,8	46.043	82,2	
2005	58.696	34	0,1	10.299	17,5	48.364	82,4	
2006	61.844	38	0,1	10.870	17,6	50.937	82,4	
2007	64.819	42	0,1	11.230	17,3	53.546	82,6	
2008	67.464	41	0,1	11.939	17,7	55.485	82,2	
2009	66.782	29	0,0	11.729	17,6	55.024	82,4	
2010	68.455	33	0,0	11.559	16,9	56.863	83,1	
2011	70.615	26	0,0	10.999	15,6	59.590	84,4	
2012	71.677	20	0,0	11.149	15,6	60.508	84,4	
2013	72.765	27	0,0	11.872	16,3	60.867	83,6	
2014	74.205	25	0,0	11.682	15,7	62.498	84,2	
2015	76.531	26	0,0	11.626	15,2	64.878	84,8	
2016	80.338	37	0,0	12.865	16,0	67.436	83,9	
2017	81.400	37	0,0	12.581	15,5	68.782	84,5	
2018	85.412	43	0,1	12.783	15,0	72.586	85,0	
2019	87.843	51	0,1	12.276	14,0	75.516	86,0	
2020	85.741	58	0,1	12.830	15,0	72.853	85,0	
2021	92.301	71	0,1	13.683	14,8	78.548	85,1	
2022	99.179	64	0,1	13.304	13,4	85.811	86,5	
2023	106.580	65	0,1	14.822	13,9	91.693	86,0	

Quelle: Statistik Austria – Regionale Gesamtrechnungen, ESVG 2010.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2023					Tabelle 13.2.1
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte			
		insgesamt	Geschlecht		
			Männer	Frauen	
Insgesamt	171.472	1.184.060	625.488	558.572	
Land- und Forstwirtschaft	779	1.880	1.107	773	
Bergbau	9	45	33	12	
Herstellung von Waren	4.041	58.216	40.827	17.389	
Nahrungs- und Futtermittel	564	9.055	5.412	3.643	
Elektrische Ausrüstungen	96	5.532	4.063	1.469	
Reparatur/Installation v. Maschinen	362	6.266	5.151	1.115	
Pharmazeutische Erzeugnisse	107	5.915	3.305	2.610	
Maschinenbau	134	5.173	4.132	1.041	
Metallerzeugnisse	418	3.684	2.857	827	
Sonstige Waren	648	3.433	1.914	1.519	
Kraftwagen und -teile	77	2.170	1.969	201	
Datenverarbeitungsgeräte	200	2.194	1.705	489	
Chemische Erzeugnisse	120	2.194	1.347	847	
Rest	1.315	12.600	8.972	3.628	
Energieversorgung	128	6.457	4.555	1.902	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	123	4.743	4.139	604	
Abfallbehandlung	92	4.078	3.602	476	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	7	37	33	4	
Rest	24	628	504	124	
Bau	7.474	65.797	58.295	7.502	
Sonst. Bautätigkeiten	6.201	38.995	34.293	4.702	
Hochbau	1.170	21.981	19.548	2.433	
Tiefbau	103	4.821	4.454	367	
Handel	21.925	144.842	72.887	71.955	
Einzelhandel	14.098	79.552	31.067	48.485	
Großhandel	6.021	53.142	31.902	21.240	
Kfz-Handel und -reparatur	1.806	12.148	9.918	2.230	
Verkehr	5.703	55.168	44.897	10.271	
Landverkehr	4.711	32.323	27.404	4.919	
Dienstleistungen für den Verkehr	545	13.249	10.148	3.101	
Post- und Kurierdienste	399	9.302	7.140	2.162	
Luftfahrt	37	173	111	62	
Schifffahrt	11	121	94	27	
Beherbergung und Gastronomie	8.559	71.129	39.742	31.387	
Information und Kommunikation	11.891	77.585	52.673	24.912	
IT-Dienstleistungen	6.562	40.240	29.417	10.823	
Informationsdienstleistungen	2.461	14.027	9.814	4.213	
Telekommunikation	148	7.396	4.863	2.533	
Rest	2.720	15.922	8.579	7.343	
Finanz- und Versicherungsleistungen	3.729	45.042	23.108	21.934	
Grundstücks- und Wohnungswesen	8.286	25.205	13.085	12.120	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	39.375	131.890	67.199	64.691	
Unternehmensführung, -beratung	14.443	44.716	25.543	19.173	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	6.528	27.502	10.298	17.204	
Architektur- und Ingenieurbüros	4.897	20.722	12.850	7.872	
Werbung und Marktforschung	5.783	18.703	8.461	10.242	
Rest	7.724	20.247	10.047	10.200	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	8.188	98.220	52.609	45.611	
Öffentliche Verwaltung	551	95.111	44.843	50.268	
Erziehung und Unterricht	5.809	99.510	37.064	62.446	
Gesundheits- und Sozialwesen	21.905	130.400	36.041	94.359	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	9.871	31.642	16.595	15.047	
Sonst. Dienstleistungen	13.126	41.178	15.789	25.389	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2023.

Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2023							Tabelle 13.2.2
Abschnitt und ausgewählte Abteilung (ÖNACE 2008)	Insgesamt	Unselbstständig Beschäftigte					
		Geschlecht		darunter nicht-österr. Staatsangehörigkeit			
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	
Insgesamt	1.065.256	553.533	511.723	319.690	173.148	146.542	
Land- und Forstwirtschaft	1.188	670	518	778	474	304	
Bergbau	40	29	11	3	3	0	
Herstellung von Waren	55.885	39.158	16.727	15.091	10.127	4.964	
Nahrungs- und Futtermittel	8.802	5.231	3.571	4.152	2.568	1.584	
Elektrische Ausrüstungen	5.504	4.035	1.469	1.063	694	369	
Reparatur/Installation v. Maschinen	6.054	4.958	1.096	1.009	799	210	
Pharmazeutische Erzeugnisse	5.873	3.273	2.600	1.258	672	586	
Maschinenbau	5.141	4.104	1.037	1.203	908	295	
Metallerzeugnisse	3.469	2.657	812	1.076	878	198	
Sonstige Waren	2.954	1.610	1.344	748	357	391	
Kraftwagen und -teile	2.109	1.910	199	418	372	46	
Datenverarbeitungsgeräte	2.080	1.596	484	438	317	121	
Chemische Erzeugnisse	2.140	1.321	819	727	438	289	
Rest	11.759	8.463	3.296	2.999	2.124	875	
Energieversorgung	6.431	4.535	1.896	628	395	233	
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	4.700	4.100	600	650	571	79	
Abfallbehandlung	4.053	3.580	473	588	526	62	
Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	32	28	4	9	8	1	
Rest	615	492	123	53	37	16	
Bau	61.852	54.678	7.174	30.294	28.280	2.014	
Sonst. Bautätigkeiten	35.353	30.942	4.411	18.110	16.774	1.336	
Hochbau	21.702	19.303	2.399	10.262	9.646	616	
Tiefbau	4.797	4.433	364	1.922	1.860	62	
Handel	133.793	65.376	68.417	43.694	21.073	22.621	
Einzelhandel	71.872	26.202	45.670	27.210	10.415	16.795	
Großhandel	50.808	30.195	20.613	13.373	7.994	5.379	
Kfz-Handel und -reparatur	11.113	8.979	2.134	3.111	2.664	447	
Verkehr	51.348	41.453	9.895	17.198	14.691	2.507	
Landverkehr	28.883	24.300	4.583	11.743	10.386	1.357	
Dienstleistungen für den Verkehr	13.117	10.032	3.085	2.798	2.100	698	
Post- und Kurierdienste	9.071	6.929	2.142	2.548	2.126	422	
Luftfahrt	160	101	59	58	33	25	
Schifffahrt	117	91	26	51	46	5	
Beherbergung und Gastronomie	67.101	37.084	30.017	39.708	22.092	17.616	
Information und Kommunikation	69.456	45.735	23.721	18.018	11.853	6.165	
IT-Dienstleistungen	36.007	25.656	10.351	10.297	6.779	3.518	
Informationsdienstleistungen	12.105	8.215	3.890	4.329	3.180	1.149	
Telekommunikation	7.361	4.839	2.522	1.137	735	402	
Rest	13.983	7.025	6.958	2.255	1.159	1.096	
Finanz- und Versicherungsleistungen	43.162	21.658	21.504	7.799	3.931	3.868	
Grundstücks- und Wohnungswesen	19.712	9.292	10.420	4.551	2.342	2.209	
Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	100.169	45.740	54.429	25.244	11.422	13.822	
Unternehmensführung, -beratung	32.951	16.838	16.113	8.653	4.324	4.329	
Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung	22.288	6.722	15.566	4.160	1.077	3.083	
Architektur- und Ingenieurbüros	17.317	10.092	7.225	4.659	2.469	2.190	
Werbung und Marktforschung	14.017	5.622	8.395	3.281	1.401	1.880	
Rest	13.596	6.466	7.130	4.491	2.151	2.340	
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	92.733	49.227	43.506	46.210	23.403	22.807	
Öffentliche Verwaltung	95.111	44.843	50.268	5.162	1.457	3.705	
Erziehung und Unterricht	96.226	35.510	60.716	22.465	8.323	14.142	
Gesundheits- und Sozialwesen	111.944	30.713	81.231	27.163	6.319	20.844	
Kunst, Unterhaltung und Erholung	22.997	11.670	11.327	6.003	2.889	3.114	
Sonst. Dienstleistungen	31.408	12.062	19.346	9.031	3.503	5.528	

Quelle: Statistik Austria – Arbeitsstättenzählung 2023.

Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2023						Tabelle 13.2.3
Abschnitt (ÖNACE 2008)	Arbeitsstätten	Beschäftigte (1)	Bruttolöhne und -gehälter	Brutto- investitionen in Sachanlagen	Umsatzerlöse	Bruttowert- schöpfung
Insgesamt	176.974	878.098	36.139,3	13.653,5	331.862,2	79.950,0
Land- und Forstwirtschaft	2	.	.	.	.	.
Bergbau	22	.	.	.	.	.
Herstellung von Waren	4.183	56.672	3.394,7	766,3	31.589,6	5.932,3
Energieversorgung	433	7.041	575,4	1.174,7	53.380,0	3.183,3
Wasserversorgung und Abfallentsorgung	162	4.406	247,4	92,3	1.842,9	783,8
Bau	8.120	62.104	2.838,0	276,7	12.685,3	4.318,6
Handel	25.508	148.517	6.121,7	906,4	107.607,7	13.308,7
Verkehr	6.203	49.170	2.070,1	1.488,4	16.437,3	6.029,6
Beherbergung und Gastronomie	10.446	72.637	1.548,0	225,3	5.966,2	2.486,1
Information und Kommunikation	13.514	75.894	4.583,2	1.257,0	20.250,2	8.413,0
Finanz- und Versicherungsleistungen	4.616	42.092	3.303,8	584,3	25.808,9	9.441,6
Grundstücks- und Wohnungswesen	12.015	25.304	847,8	3.516,5	12.773,9	5.783,7
Freiberufliche Dienstleistungen	36.186	123.794	5.255,0	490,9	21.744,1	8.583,3
Sonst. wirtschaftl. Dienstleistungen	8.360	86.901	2.726,0	2.570,1	11.641,0	5.775,6
Erziehung und Unterricht	6.180	16.127	343,4	19,8	1.014,6	526,4
Gesundheits- und Sozialwesen	19.308	66.398	1.689,8	160,1	5.746,5	3.755,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	11.840	21.689	345,0	87,4	2.362,1	1.067,2
Sonstige Dienstleistungen	9.876	19.271	242,8	30,9	998,2	555,3

Quelle: Statistik Austria – Leistungs- und Strukturstatistik 2023.

(1) Beschäftigte im Jahresdurchschnitt.

Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2017								Tabelle 13.3.1
Sparte	Berichtsjahr							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wien								
Unternehmensneugründungen	9.098	9.105	9.131	8.514	9.034	9.053	9.561	10.072
Gewerbe und Handwerk	3.848	3.717	3.570	3.102	3.307	3.447	3.428	3.568
Industrie	8	2	4	4	3	4	3	4
Handel	1.782	1.828	1.974	2.158	2.202	1.980	2.166	2.205
Bank und Versicherung	3	1	0	1	0	1	0	0
Transport und Verkehr	725	719	614	445	540	607	785	896
Tourismus und Freizeitwirtschaft	737	691	819	618	628	749	819	883
Information und Consulting	1.995	2.147	2.150	2.186	2.354	2.265	2.360	2.516
Österreich								
Unternehmensneugründungen	40.127	39.322	39.092	38.857	40.751	39.360	40.792	40.936
Gewerbe und Handwerk	22.113	20.818	19.577	18.333	18.852	19.020	19.263	18.958
Industrie	58	45	63	70	63	71	51	40
Handel	7.960	8.165	8.772	9.895	10.145	8.694	9.210	9.205
Bank und Versicherung	3	2	2	1	1	1	1	2
Transport und Verkehr	1.657	1.728	1.754	1.588	1.880	1.898	2.059	2.182
Tourismus und Freizeitwirtschaft	2.551	2.399	2.726	2.379	2.594	2.752	3.032	3.240
Information und Consulting	5.785	6.165	6.198	6.591	7.216	6.924	7.176	7.309

Quelle: Wirtschaftskammer Wien.

Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 2001							Tabelle 13.3.2
Jahr	Insgesamt	Insolvenzen					
		mangels Masse abgewiesene Konkursanträge	eröffnete Insolvenzen			darunter Großinsolvenzen (2)	
			Fälle	Passiva in Mio. EUR (1)	Fälle		Passiva in Mio. EUR
2001	1.674	729	945	1.314,0	33	714,2	
2002	1.758	883	875	987,0	18	445,0	
2003	1.821	876	945	850,0	15	398,8	
2004	2.050	1.131	919	535,0	10	138,0	
2005	2.215	1.240	975	504,0	7	104,1	
2006	2.010	1.094	916	678,0	9	255,0	
2007	1.976	1.062	914	548,0	11	140,8	
2008	1.983	996	987	850,0	13	406,1	
2009	2.180	1.073	1.107	1.245,0	35	725,2	
2010	2.023	945	1.078	1.751,0	19	1.295,1	
2011	1.836	887	949	753,0	19	329,7	
2012	1.862	880	982	720,0	7	283,6	
2013	1.601	690	911	3.959,0	3	3.547,6	
2014	1.667	707	960	811,0	10	417,1	
2015	1.707	700	1.007	704,0	6	326,3	
2016	1.839	720	1.119	1.355,0	6	1.003,9	
2017	1.730	709	1.021	335,0	1	24,4	
2018	1.679	629	1.050	811,0	7	493,2	
2019	1.659	609	1.050	499,0	7	151,8	
2020	1.075	494	581	1.016,4	8	787,0	
2021	1.189	412	777	499,0	.	.	
2022	1.706	638	1.068	686,0	7	316,0	
2023	1.933	747	1.186	12.056,0	15	823,3	
2024	2.490	970	1.520	5.382,0	38	4.528,7	

Quelle: Kreditschutzverband von 1870 (KSV).

(1) Schätzung des KSV.
(2) Insolvenzen ab 7 Mio. EUR. Ab 2012: ab 10 Mio. EUR. Bundesland der Insolvenz im Jahr 2021 nicht verfügbar.

Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2009							Tabelle 13.4.1
Jahr	Insgesamt		Arbeitsplätze und ausgelöste Investitionen				
			Monetäre Wirtschaftsförderung		Immobilienaktivitäten		Services und Beratungen (1)
	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze	Investitionen in Mio. EUR	Arbeitsplätze
2009	3.035	183,0	1.969	142,9	474	40,1	592
2010	3.027	150,6	1.616	101,3	709	49,4	702
2011	3.653	168,6	1.449	101,5	623	67,1	1.581
2012	3.384	164,3	1.295	108,0	546	56,3	1.544
2013	3.057	171,3	1.077	110,5	883	60,8	1.097
2014	3.074	266,2	1.481	222,7	630	43,5	963
2015	3.345	154,3	1.799	119,2	108	35,1	1.438
2016	3.291	166,0	1.810	130,9	336	35,1	1.144
2017	3.255	149,1	1.508	100,9	426	48,2	1.321
2018	3.392	168,0	1.500	135,0	139	33,0	1.753
2019	3.985	240,7	1.540	183,9	473	56,8	1.972
2020	3.854	194,8	1.919	162,8	217	32,0	1.718
2021	5.379	275,3	2.489	234,3	217	40,9	2.673
2022	3.805	218,5	2.325	182,3	337	36,2	1.143
2023	3.453	190,4	2.029	165,9	161	24,5	1.264
2024	3.208	282,2	2.167	252,8	126	29,4	915

Quelle: Wirtschaftsagentur Wien.

(1) Ansiedlungen inklusive Austrian Business Agency.

Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2009					Tabelle 13.4.2	
Jahr (1)	Insgesamt (Marktwert)	Direktinvestitionen				
		Eigenkapital	sonstiges Kapital (2)			
			Forderungen (-)	Verbindlichkeiten (+)		
Mio. EUR						
Wien						
2009	82.965	59.324	2.880	26.521		
2010	84.549	61.457	5.113	28.205		
2011	75.307	69.024	9.242	15.525		
2012	76.992	69.311	8.497	16.178		
2013	81.437	72.272	6.483	15.648		
2014	94.294	83.929	8.055	18.421		
2015	95.390	88.431	8.429	15.387		
2016	94.479	87.753	9.777	16.503		
2017	106.981	101.827	10.066	15.220		
2018	107.615	104.230	12.585	15.971		
2019	107.116	104.789	14.069	16.397		
2020	104.371	103.898	15.274	15.747		
2021	117.153	112.648	16.528	21.033		
2022	114.109	116.454	26.397	24.052		
2023	117.576	120.945	28.919	25.550		
Österreich						
2009	119.788	90.770	4.447	33.466		
2010	118.615	94.460	14.907	39.062		
2011	118.119	109.745	19.156	27.530		
2012	124.600	114.993	18.569	28.176		
2013	130.216	118.262	18.618	30.573		
2014	144.844	130.790	19.981	34.036		
2015	147.329	137.077	19.782	30.034		
2016	145.119	140.064	25.958	31.013		
2017	163.652	155.619	25.298	33.331		
2018	162.232	156.835	28.008	33.404		
2019	172.186	165.922	26.184	32.448		
2020	167.657	164.345	28.887	32.199		
2021	186.913	178.599	29.281	37.596		
2022	187.797	186.290	43.054	44.561		
2023	192.402	191.944	47.936	48.394		

Quelle: Oesterreichische Nationalbank.

(1) 2018 Österreich: Fortschreibung.
(2) Sonstiges Kapital umfasst alle Formen konzerninterner Finanzierung (z. B. konzerninterne Kredite).

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169	15. Handel	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	173	15.1 Außenhandel.....	191
13.2 Strukturhebungen.....	175	16. Tourismus	195
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	178	16.1 Beherbergungsbetriebe.....	197
13.4 Investitionen.....	179	16.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	198
14. Landwirtschaft	181	16.3 Kongresse.....	202
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	184	17. Forschung und Entwicklung	203
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	187	17.1 Forschung und Entwicklung.....	206
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	188		

Erläuterungen

Wirtschaftsdaten – Agrarstrukturhebungen sind eine der wichtigsten Quellen agrarstatistischer Informationen über den Bereich der Land- und Forstwirtschaft. Ziel ist die Gewinnung aktueller und wirklichkeitsnaher Ergebnisse über die Strukturverhältnisse in der österreichischen Land- und Forstwirtschaft. Die hier publizierten Daten über die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsformen sind den Wiener Ergebnissen dieser Strukturhebung entnommen. Die meisten Betriebe in Wien sind Gartenbau- und Dauerkulturbetriebe, auch Marktfruchtbetriebe machen eine hohe Zahl aus.

Landwirtschaftliche Produktion – Die Angaben über die Rebflächen in Wien werden von den Winzerinnen und Winzern an die Stadt Wien Wasserrecht geliefert und von dieser in das Rebflächenverzeichnis eingegeben. Die meisten Rebflächen befinden sich in der Katastralgemeinde Stammersdorf im 21. Wiener Gemeindebezirk. Der Unterschied zwischen dem Flächenausmaß der Rebflächen nach Katastralgemeinden und dem der Rebflächen nach Weinsorten liegt darin, dass bei den Flächenangaben nach Katastralgemeinden auch Flächen von gepflanzten, aber noch nicht im Ertrag stehenden („Rodung abgelaufen“) sowie von gerodeten und noch in Besitz des Eigentümers stehenden Rebflächen und von verwilderten Rebflächen miteinbezogen wurden. Die Ergebnisse der Weinernte stammen von der Statistik Austria.

Die Gemüseernteerhebung erfolgt jährlich durch Befragung der GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern der österreichischen Bundesländer und der Erzeugerorganisationen. Die gegen Ende Oktober nach Bundesländern und Gemüsearten erhobenen Erträge für Gartenbau- und Feldgemüse werden mittels der jeweils aktuellsten Flächenauswertung laut letzter Gartenbau- und Feldgemüsebauerhebung auf die Gesamtproduktion hochgerechnet. In den Jahren zwischen diesen Flächenhebungen werden die Gemüseflächen im Zuge der jährlichen Ernteerhebung durch die GemüsebaureferentInnen der Landwirtschaftskammern und laut Auskunft der Erzeugergenossenschaften fortgeschrieben. Die endgültigen Ergebnisse der Gemüseernteerhebung werden durch die Statistik Austria veröffentlicht.

Viehzählungen – Die Allgemeine Viehzählung – eine Stichprobenerhebung – ermittelt standortbezogen den

Bestand an Schweinen, Schafen und Ziegen und liefert somit regelmäßig Informationen über den Bestand an Nutztierarten. Die Ergebnisse zum Rinderbestand entstammen der Verschneidung einer Auswertung der Zentralen Rinderdatenbank der Agrarmarkt Austria mit Daten der Rinderzucht Austria, wobei die detaillierte Aufbereitung von Statistik Austria vorgenommen wurde.

TierärztInnen – Die Statistik der Tierärztinnen und Tierärzte, die von der Österreichischen Tierärztekammer erstellt wird, umfasst die ordentlichen Pflichtmitglieder mit und ohne freiberufliche Tätigkeit, d. h. nur jene Pflichtmitglieder, die ihren Beruf noch ausüben. Pensionierte Tierärztinnen und Tierärzte, die eine Altersunterstützung aus dem Versorgungsfonds erhalten bzw. dem Versorgungsfonds und/oder der Sterbekasse freiwillig angehören, sowie freiwillige Mitglieder sind in der hier publizierten Statistik nicht enthalten.

Wildabschuss und Wildverlust – Die Zahl der Wildabschüsse und Wildverluste in den Jagdgebieten der Stadt Wien wird jährlich von der Stadt Wien Wasserrecht, welche auch für das Jagdwesen in Wien zuständig ist, an die Statistik Austria gemeldet und in der Jagdstatistik veröffentlicht. Diese Daten beziehen sich nur auf das Stadtgebiet von Wien.

Definitionen

Betriebsform – Kennzeichnet in der Agrarstrukturhebung die wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes, das heißt seinen Produktionsschwerpunkt und damit auch seinen Spezialisierungsgrad. Die Berechnung der Betriebsform erfolgt auf Basis des relativen Beitrages der verschiedenen Betriebszweige zum gesamten Standardoutput eines Betriebes (siehe Statistik Austria, Standard-Dokumentation Metainformationen zur Agrarstrukturhebung).

Dauerkulturbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion folgender Dauerkulturen erzielen: Obstanlagen einschließlich Beerenobst (ohne Erdbeeren) und Weingärten, Christbaumkulturen.

Forstbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der

Forstwirtschaft erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutputs Forstwirtschaft mehr als 1/3 des Gesamtstandardoutputs (Landwirtschaft+Gartenbau+Forstwirtschaft) beträgt und dessen Standardoutput Forstwirtschaft größer ist als der Standardoutput Gartenbau: Wald, Energieholzflächen, Forstgärten.

Futterbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Futterbau für Rinder, Schafe, Ziegen und sonstige Tiere (Zuchtwild in Fleischproduktionsgattern etc.) erzielen. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutputs Futterbau mehr als 2/3 des Standardoutputs Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Gartenbaubetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus dem Gartenbau erzielen: Gemüse im Freiland (Gartenbau), Gemüse unter Glas bzw. Folie, Blumen und Zierpflanzen im Freiland, Blumen und Zierpflanzen unter Glas, Reb- und Baumschulen, Forstbaumschulen, Pilze. Ab 2010: Betriebe, deren Anteil des Standardoutputs Gartenbau mehr als 1/3 des Standardoutputs Landwirtschaft und Gartenbau beträgt.

Katastralgemeinde – Der Begriff Katastralgemeinde stammt aus der österreichisch-ungarischen Monarchie, wo Verwaltungseinheiten damit bezeichnet wurden. Katastralgemeinden entsprechen dem Geltungsbereich des jeweiligen örtlichen Grundbuchs. Wien ist in 89 Katastralgemeinden (KG) unterteilt. Während in den Innenbezirken die Katastralgemeinden größtenteils ident mit den Gemeindebezirken sind, ist in den Außenbezirken die Struktur der ehemaligen Vororte gut zu erkennen.

Marktfruchtbetriebe – Betriebe, die mindestens 50 % ihres betrieblichen Standarddeckungsbeitrags aus der Produktion von Getreide, Hülsenfrüchten, Mais, Kartoffeln und sonstigen Kulturen auf dem Ackerland sowie aus Gemüse im Freiland, Feldanbau und Erdbeeren erzielen.

Schlag – Ein Schlag ist eine zusammenhängende Fläche auf einem Feldstück, die für (meist) eine Vegetationsperiode mit einer landwirtschaftlichen Kultur bestellt wird. Ein Schlag umfasst maximal ein ganzes Feldstück oder einen Teil davon.

Veredelungsbetriebe – Betriebe, welche Zuchtvieh sowie Geflügel halten (Ferkel, Mastschweine, Legehennen usw.).

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2016, 2020 und 2023							Tabelle 14.1.1
Betriebsform	Betriebe			Fläche in ha			
	2016	2020	2023	2016	2020	2023	
Betriebe insgesamt	543	707	747	18.750	17.137	18.095	
Marktfruchtbetriebe	77	65	68	3.688	3.875	4.828	
Futterbaubetriebe	14	7	5	136	129	82	
Dauerkulturbetriebe	144	173	204	1.789	714	656	
Landwirtschaftl. Gemischtbetriebe	5	9	2	151	1.085	100	
Gartenbaubetriebe	209	196	170	810	764	703	
Forstbetriebe	86	256	298	12.153	10.550	11.725	
Veredelungsbetriebe	5	0	0	16	0	0	
Agrargemeinschaften	0	1	0	0	20	0	
Nicht klassifizierbare Betriebe	3	0	0	7	0	0	

Quelle: Statistik Austria – Agrarstrukturerhebungen 2016, 2020 und 2023.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Rebflächen in Wien nach Weinsorten 2025			Tabelle 14.1.2
Weinsorte	Rebflächen in Wien zum Stichtag 30. 6.		
	m ²	%	
Rebflächen insgesamt	6.035.494	100,0	
Weißweinsorten	5.066.170	83,9	
Blütenmuskateller	9.815	0,2	
Bouvier	9.365	0,2	
Chardonnay	243.605	4,0	
Donauriesling	11.149	0,2	
Donauveltliner	12.908	0,2	
Frühroter Veltliner	14.263	0,2	
Gelber Muskateller	93.112	1,5	
Gemischter Satz weiß	120.980	2,0	
Gewürztraminer	33.776	0,6	
Grauer Burgunder	27.283	0,5	
Grüner Veltliner	965.403	16,0	
Müller-Thurgau	45.063	0,7	
Neuburger	29.462	0,5	
Rheinriesling	461.334	7,6	
Roter Traminer	17.447	0,3	
Sauvignon Blanc	72.730	1,2	
Weißer Burgunder	272.324	4,5	
Welschriesling	106.296	1,8	
Wiener Gemischter Satz	2.454.268	40,7	
sonstige Weißweinsorten	65.587	1,1	
Rotweinsorten	969.324	16,1	
Blauburger	53.693	0,9	
Blauer Burgunder	195.756	3,2	
Blauer Portugieser	28.512	0,5	
Blaufränkisch	33.217	0,6	
Cabernet Franc	28.390	0,5	
Cabernet Sauvignon	75.867	1,3	
Gemischter Satz rot	31.861	0,5	
Merlot	100.710	1,7	
Roesler	18.024	0,3	
St. Laurent	53.896	0,9	
Syrah	12.792	0,2	
Zweigelt	330.050	5,5	
sonstige Rotweinsorten	6.556	0,1	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2025				Tabelle 14.1.3
Gemeindebezirk, Katastralgemeinde	Anzahl der Schläge in Wien	Fläche		
		m ²	%	
Insgesamt	2.430	6.035.494	100,0	
10. Favoriten	105	222.040	3,7	
Oberlaa-Stadt	105	222.040	3,7	
13. Hietzing	2	1.002	0,0	
Schönbrunn	2	1.002	0,0	
16. Ottakring	45	48.296	0,8	
Ottakring	45	48.296	0,8	
17. Hernals	19	78.851	1,3	
Dornbach	19	78.851	1,3	
19. Döbling	1.063	2.905.121	48,1	
Grinzing	224	694.694	11,5	
Heiligenstadt	105	334.425	5,5	
Josefsdorf	7	26.354	0,4	
Kahlenbergerdorf	58	183.770	3,0	
Neustift am Walde	162	328.674	5,4	
Nussdorf	329	963.578	16,0	
Obersievering	124	210.239	3,5	
Pötzleinsdorf	1	9.803	0,2	
Salmansdorf	13	19.636	0,3	
Untersievering	40	133.948	2,2	
21. Floridsdorf	1.004	2.312.406	38,3	
Stammersdorf	996	2.300.440	38,1	
Strebersdorf	8	11.966	0,2	
22. Donaustadt	7	26.268	0,4	
Breitenlee	6	24.995	0,4	
Süßenbrunn	1	1.273	0,0	
23. Liesing	185	441.510	7,3	
Kalksburg	17	47.350	0,8	
Liesing	51	132.080	2,2	
Mauer	110	255.458	4,2	
Rodaun	7	6.622	0,1	

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

Gemüseproduktion in Wien – Anbauflächen und Ernteergebnisse seit 2022							Tabelle 14.1.4
Gemüsesorte	Anbaufläche (1) in ha			Ernte in t			
	2022	2023	2024	2022	2023	2024	
Gemüse insgesamt	745	751	623	67.492	66.880	57.045	
Gurken	133	130	120	27.380	26.750	24.797	
Melanzani	5	3	4	1.300	780	1.014	
Petersilie	24	26	25	600	780	750	
Paprika	15	13	13	2.932	2.666	2.524	
Paradeiser (Tomaten)	43	43	39	17.335	17.335	15.520	
Schnittlauch (2)	40	35	35	600	525	700	
Pfefferoni	1	1	1	5	5	50	
Salate	331	345	236	12.334	12.951	6.640	
Petersilienwurzel	8	9	10	216	243	270	
Kohlrabi	13	12	12	468	432	425	
Brokkoli	1	1	1	22	22	19	
Radieschen	8	8	8	280	263	263	
Übrige	124	126	120	4.020	4.130	4.074	

Quelle: Statistik Austria – Ernteerhebung

(1) Anbaufläche laut Auskunft der Landwirtschaftskammern und ErzeugerInnengenossenschaften, inklusive Mehrfachnutzung.
(2) Hektarertrag pro Schnitt; Schnittfrequenz in der Fläche berücksichtigt (Mehrfachzählung).

Viehzählungen in Wien seit 1995							Tabelle 14.2.1
Jahr (1)	Insgesamt	Viehbestand nach Tiergattungen					
		Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen		
		hochgerechnetes Stichprobenergebnis zum Stichtag 31. 12.					
1995	1.456	81	912	383	80		
1996	1.324	75	853	334	62		
1997	1.459	124	901	332	102		
1998	1.508	82	962	397	67		
1999	1.249	87	724	362	76		
2000	965	.	663	235	67		
2001	859	.	598	194	67		
2002	897	149	404	275	69		
2003	527	58	203	193	73		
2004	667	58	205	255	149		
2005	585	136	187	170	92		
2006	684	138	216	240	90		
2007	711	152	260	185	114		
2008	652	118	146	282	106		
2009	796	113	284	297	102		
2010	730	115	126	282	207		
2011	659	130	145	266	118		
2012	658	107	93	236	222		
2013	576	92	76	213	195		
2014	583	95	200	174	114		
2015	807	71	426	132	178		
2016	526	95	203	106	122		
2017	647	80	216	195	156		
2018	586	78	149	208	151		
2019	580	78	147	200	155		
2020	480	70	83	204	123		
2021	572	70	93	236	173		
2022	680	71	237	218	154		
2023	589	67	99	263	160		
2024	752	81	249	263	159		

Quelle: Statistik Austria – Allgemeine Viehzählung

(1) 2000 und 2001 fanden keine Erhebungen des Rinderbestands statt.

Tierärztinnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2008						Tabelle 14.2.2
Jahr	Insgesamt (1)	Tierärztinnen und Tierärzte in Wien zum Stichtag 1. 1.				
		Geschlecht		Art der Mitgliedschaft (2)		
		Männer	Frauen	Freiberufliche	Angestellte	
2008	493	199	293	283	210	
2009	495	194	300	297	198	
2010	514	200	313	313	201	
2011	526	196	329	308	218	
2012	530	185	344	290	240	
2013	533	179	353	289	244	
2014	549	186	362	292	257	
2015	602	190	411	291	311	
2016	600	189	410	293	307	
2017	611	181	429	294	317	
2018	634	185	448	300	334	
2019	640	186	453	290	349	
2020	626	187	438	288	337	
2021	630	176	453	285	344	
2022	639	169	470	286	353	
2023	654	173	481	287	367	
2024	703	177	526	292	411	
2025	702	167	535	295	407	

Quelle: Österreichische Tierärztekammer.

(1) 2008–2021: einschließlich einer Person, deren Geschlecht nicht bekannt ist.
(2) Mitgliedschaft bei der Österreichischen Tierärztekammer.

Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten (1) der Stadt Wien nach Wildarten seit 2016 Tabelle 14.3.1									
Wildarten	Jagdjahr								
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Abschüsse									
Abschüsse insgesamt	2.566	2.657	2.290	2.504	2.615	3.022	2.560	1.963	1.827
Abschuss von Haarwild									
Haarwild insgesamt	2.225	2.447	1.845	2.142	2.129	2.677	2.282	1.829	1.622
Rotwild	68	58	34	8	19	20	27	35	35
Damwild	71	46	36	31	28	19	22	22	8
Rehwild	400	405	437	371	458	508	480	379	469
Muffelwild	98	63	72	40	33	55	51	82	49
Schwarzwild	1.178	1.466	893	1.234	1.201	1.621	1.312	892	744
Hasen (2)	204	74	83	157	137	242	190	165	179
Dachse	22	16	21	24	30	28	24	30	25
Füchse	114	229	187	212	159	118	109	126	91
Marder	29	37	46	40	43	46	36	75	19
Wiesel	38	39	30	20	16	17	28	17	2
Iltisse	3	2	4	5	5	3	3	6	1
Abschuss von Federwild									
Federwild insgesamt	341	210	445	362	486	345	278	134	205
Fasane (3)	254	166	170	216	191	176	133	81	153
Rebhühner	13	1	1	2	1	0	1	2	1
Wildenten	38	20	10	31	74	32	17	24	37
Wildgänse	0	0	0	0	0	1	2	5	1
Wildtauben	36	23	264	113	220	136	125	22	13
Fallwild									
Fallwild (Verluste) insgesamt	299	162	307	904	900	916	986	1.002	834
Fallwild bei Haarwild									
Haarwild insgesamt	270	132	255	372	592	380	400	372	369
Rotwild	12	5	1	3	0	1	0	0	2
Damwild	2	2	2	2	3	4	3	1	0
Rehwild	142	43	135	152	177	171	179	194	198
Muffelwild	1	4	3	1	4	2	3	3	1
Schwarzwild	53	40	31	28	24	42	50	31	23
Hasen	33	21	45	66	62	81	73	65	77
Sonstiges Haarwild	27	17	38	120	322	79	92	78	68
Fallwild bei Federwild									
Federwild insgesamt	29	30	52	532	308	536	586	630	465
Fasane	26	13	20	20	13	18	18	24	14
Rebhühner	1	2	14	0	5	9	1	15	8
Sonstiges Federwild	2	15	18	512	290	509	567	591	443

Quelle: Stadt Wien Wasserrecht.

(1) Im Stadtgebiet von Wien gibt es 33 Jagdgebiete (Stand: 2024).
 (2) 2016: Zusätzlich Abschuss von 2 Wildkaninchen. 2020: Zusätzlich Abschuss von 4 Wildkaninchen. 2021 und 2023: Zusätzlich Abschuss von 1 Wildkaninchen, 2024: Zusätzlich Abschuss von 2 Wildkaninchen.
 (3) 2020: Zusätzlich Abschuss von 3 Schnepfen und 2 Blässhühnern. 2021: Zusätzlich Abschuss von 1 Schnepfe. 2022: Zusätzlich Abschuss von 3 Schnepfen.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169	15. Handel	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	173	15.1 Außenhandel.....	191
13.2 Strukturhebungen.....	175		
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	178	16. Tourismus	195
13.4 Investitionen.....	179	16.1 Beherbergungsbetriebe.....	197
		16.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	198
14. Landwirtschaft	181	16.3 Kongresse.....	202
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	184		
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	187	17. Forschung und Entwicklung	203
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	188	17.1 Forschung und Entwicklung.....	206

Erläuterungen

Außenhandel – Die Außenhandelsstatistik erfasst Importe und Exporte beweglicher Güter und basiert auf den Daten der Erhebungssysteme INTRASTAT (grenzüberschreitende Warentransaktionen innerhalb der EU) und EXTRASTAT (grenzüberschreitende Warentransaktionen mit Drittstaaten). INTRASTAT-meldepflichtig sind Wirtschaftsbeteiligte, deren Importe (Eingänge) aus bzw. deren Exporte (Versendungen) von Waren in EU-Mitgliedstaaten wertmäßig die Assimilationsschwelle im Vorjahr überschritten haben. Wird die Schwelle erst im laufenden Kalenderjahr überschritten, sind ab jenem Monat, in dem diese Überschreitung erfolgt, statistische Meldungen abzugeben. Die Assimilationsschwelle liegt ab Berichtsjahr 2022 bei 1.100.000 Euro. Nähere Informationen sind in der Standard-Dokumentation von Statistik Austria zu finden. Die regionale Außenhandelsstatistik wurde ab dem Berichtsjahr 2010 im Auftrag der Bundesländer neu konzipiert. Einerseits wurde bei der Regionalisierung auf den Unternehmenssitz statt wie bisher auf den Steuersitz umgestellt, andererseits werden nun auch Sekundärquellen wie z. B. die Konjunkturstatistik sowie die Leistungs- und Strukturstatistik mit einbezogen. Auch bisher unzureichend erfasste Einheiten wie im Ausland ansässige Unternehmen bzw. Organschaften (eine Gruppe gemeinsam besteuert, aber rechtlich selbstständiger Tochterunternehmen eines Konzerns) werden mittels methodischer Ansätze besser in der Statistik erfasst. Aus Datenschutzgründen ist eine kleine Restmasse als vertraulich gekennzeichnet und nur als Summenposition ausgewiesen.

Definitionen

Bordvorräte – Waren an Bord von Seeschiffen und Luftfahrzeugen, die ausschließlich für den Verbrauch durch die Mannschaft und die Passagiere oder für den Betrieb des Beförderungsmittels bestimmt sind.

Warengruppen im Außenhandel – Die Klassifikation erfolgt nach der Kombinierten Nomenklatur, deren Untergliederung den speziellen EU-zolltechnischen und außenhandelsstatistischen Bedürfnissen angepasst ist. Sie ist in 98 Abteilungen und zahlreiche weitere Untergruppen aufgeteilt, wobei die hier abgebildeten Produkthauptgruppen eine grobe Zusammenfassung nach 13 Warengruppen darstellt.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2022 (Teil 1)						Tabelle 15.1.1
Land	Berichtsjahr (1)					
	2022		2023		2024	
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich
	in Mio. EUR					
Warenaußenhandel insgesamt	27.374,7	194.679,5	31.266,9	200.755,4	30.888,8	191.004,0
Europa	22.697,5	156.243,2	25.451,9	160.167,0	24.136,7	149.318,9
EU-26	19.562,4	133.677,6	21.923,0	137.370,2	20.759,0	127.984,3
Belgien	600,2	3.005,3	2.493,8	7.516,2	904,5	3.477,3
Bulgarien	276,6	1.147,3	280,8	1.205,0	278,2	1.185,0
Dänemark	469,8	1.400,5	392,3	1.246,5	206,0	1.045,2
Deutschland	7.067,2	58.012,5	7.530,5	58.443,8	8.421,8	56.759,3
Estland	86,1	228,8	70,4	215,7	71,9	211,1
Finnland	79,4	854,4	66,3	749,4	52,9	652,0
Frankreich	1.326,0	7.756,7	871,2	7.271,8	1.200,1	6.944,3
Griechenland	108,2	728,3	115,9	726,0	103,7	774,0
Irland	93,6	512,4	447,7	1.396,6	135,0	645,7
Italien	1.310,0	13.244,2	1.360,5	12.308,7	1.340,5	11.700,7
Kroatien	490,3	1.922,1	451,2	1.959,2	449,5	1.977,8
Lettland	42,7	201,1	46,5	221,0	49,4	193,5
Litauen	83,9	408,4	95,2	430,5	110,2	446,7
Luxemburg	30,3	225,2	18,6	224,0	24,2	209,6
Malta	9,1	63,5	7,9	53,4	7,4	36,6
Niederlande	481,4	3.790,8	486,1	3.643,7	482,4	3.503,3
Polen	1.257,0	7.358,6	1.909,6	7.343,9	1.915,6	7.341,7
Portugal	79,6	526,9	73,7	557,8	96,9	580,4
Rumänien	794,8	3.756,5	834,9	3.897,8	753,9	3.479,6
Schweden	264,2	1.984,8	187,6	1.884,9	210,6	1.759,4
Slowakei	833,2	3.795,6	811,6	3.935,6	692,5	3.752,2
Slowenien	625,2	4.917,7	462,0	4.240,6	474,9	4.117,2
Spanien	299,8	2.925,3	316,9	3.164,4	385,0	3.341,8
Tschechien	1.375,4	7.083,3	1.394,1	7.236,5	1.214,5	6.746,0
Ungarn	1.464,2	7.733,8	1.186,7	7.257,6	1.163,5	6.845,0
Zypern	14,4	93,6	11,0	88,3	13,9	109,9
Bordvorräte EU	0	0	0	151,2	0	149,2
Übriges Europa	3.135,1	22.565,6	3.528,9	22.796,9	3.377,7	21.334,6
Norwegen	76,2	635,5	65,4	618,4	68,9	570,2
Russland	570,3	1.837,8	497,4	1.296,6	362,9	992,1
Schweiz	557,4	9.990,5	716,2	9.957,1	927,7	9.475,8
Serbien	224,0	1.038,0	267,3	1.085,2	278,1	1.118,6
Sonstige	227,1	1.645,5	269,7	1.744,1	334,6	1.729,4
Türkei	200,3	1.805,3	179,3	2.026,3	199,7	1.849,6
Ukraine	139,0	507,1	182,0	616,0	196,0	665,9
Vereinigtes Königreich	1.140,8	5.105,8	1.351,8	5.453,3	1.009,9	4.932,9
Afrika	220,0	2.030,3	250,7	2.269,6	244,4	2.159,2
Ägypten	42,9	253,5	41,8	292,7	46,2	299,0
Algerien	27,0	130,5	48,7	179,7	44,4	176,5
Libyen	10,6	48,8	13,1	61,6	25,7	84,0
Nigeria	21,2	133,9	7,0	120,1	10,5	116,4
Südafrika	39,6	678,2	56,1	778,7	37,8	660,9
Übriges Afrika	78,7	785,3	84,0	836,8	79,9	822,3

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2024: vorläufige Werte.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2022 (Teil 2)							Tabelle 15.1.2
Land	Berichtsjahr (1)						
	2022		2023		2024		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Amerika	2.260,4	18.394,7	3.263,9	20.460,7	4.478,2	21.569,8	
Argentinien	13,9	161,2	16,2	173,7	25,6	175,1	
Brasilien	98,8	1.120,1	101,5	1.028,5	134,3	1.059,2	
Chile	18,1	260,0	18,6	248,7	24,4	241,8	
Kanada	159,3	1.712,3	122,1	1.661,0	139,7	1.563,8	
Kolumbien	24,4	132,3	20,9	127,0	22,5	132,4	
Mexiko	155,8	1.681,4	138,2	1.984,7	138,3	1.770,5	
Venezuela	1,7	6,9	0,9	5,2	1,1	7,0	
Vereinigte Staaten	1.721,8	12.912,8	2.755,0	14.738,6	3.910,4	16.227,9	
Übriges Amerika	66,5	407,7	90,5	493,4	81,9	392,1	
Asien	1.980,7	16.420,4	2.062,8	16.160,0	1.927,5	16.550,9	
Bangladesch	2,9	79,5	3,3	58,9	1,9	56,1	
China	491,5	5.261,9	478,1	5.072,9	494,4	5.302,9	
Hongkong	91,9	467,3	87,3	464,6	81,6	459,6	
Indien	119,3	1.185,2	108,7	1.276,0	95,8	1.308,7	
Indonesien	55,7	250,9	42,5	331,2	60,4	287,2	
Irak	18,6	94,5	17,1	102,0	13,6	123,5	
Iran	50,6	155,5	65,6	158,8	52,1	118,7	
Israel	155,5	557,1	157,3	540,2	168,9	594,2	
Japan	179,9	1.787,4	279,5	1.782,8	156,8	1.582,0	
Kasachstan	79,8	231,9	97,6	296,8	133,5	298,9	
Malaysia	11,3	561,4	14,7	592,4	21,7	737,0	
Saudi-Arabien	102,7	480,6	105,1	536,5	95,6	798,5	
Singapur	30,1	494,0	32,7	469,2	47,5	488,3	
Südkorea	146,2	1.759,9	111,9	1.448,0	87,4	1.227,5	
Syrien	2,8	7,1	1,3	4,8	3,9	5,5	
Taiwan	106,9	910,3	93,6	763,8	70,3	639,9	
Thailand	26,9	281,2	28,6	280,0	23,8	296,2	
Vereinigte Arabische Emirate	140,9	532,4	165,8	657,1	141,8	816,3	
Übriges Asien	167,0	1.322,3	172,1	1.324,0	176,5	1.409,9	
Australien/Ozeanien	216,1	1.590,9	237,6	1.698,1	101,9	1.405,2	
Bordvorräte Drittstaaten	0	0	0	0	0	0	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2024: vorläufige Werte.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2022 (Teil 1)							Tabelle 15.1.3
Land	Berichtsjahr (1)						
	2022		2023		2024		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Warenaußenhandel insgesamt	56.706,0	215.272,9	53.221,2	202.777,5	46.990,7	189.264,0	
Europa	45.051,6	169.072,5	40.099,5	156.501,0	35.037,7	144.337,5	
EU-26	31.041,1	140.239,8	29.514,5	131.352,6	28.080,0	125.801,3	
Belgien	1.224,6	3.210,6	838,4	2.963,0	957,2	2.984,8	
Bulgarien	98,0	986,2	109,2	931,9	97,4	760,1	
Dänemark	671,0	1.199,7	334,5	870,9	237,2	800,5	
Deutschland	15.152,0	69.021,9	14.521,9	64.705,0	13.199,4	61.209,4	
Estland	8,6	91,7	8,6	63,3	10,1	86,9	
Finnland	129,9	733,6	117,8	603,0	114,1	583,3	
Frankreich	1.811,1	5.120,9	1.874,7	5.324,1	1.949,7	5.107,1	
Griechenland	201,8	448,6	265,0	496,7	277,0	525,0	
Irland	452,9	742,8	519,3	731,0	544,7	754,9	
Italien	2.786,6	13.436,7	2.795,0	13.010,1	2.658,1	12.266,5	
Kroatien	102,0	969,9	119,6	945,8	116,3	1.012,1	
Lettland	12,5	74,5	10,1	76,4	10,2	73,2	
Litauen	69,3	358,5	51,6	296,6	43,7	274,9	
Luxemburg	59,7	424,5	40,8	368,4	39,2	343,0	
Malta	20,0	40,1	16,3	34,5	9,1	27,0	
Niederlande	1.526,1	5.839,3	1.332,0	5.496,6	1.365,3	5.444,4	
Polen	1.409,4	7.027,3	1.359,1	6.537,2	1.405,5	6.174,3	
Portugal	85,5	620,1	72,5	562,8	72,3	607,1	
Rumänien	348,2	2.486,7	390,3	2.233,9	372,3	2.294,1	
Schweden	716,7	2.018,5	798,4	2.074,9	765,3	2.003,4	
Slowakei	744,6	3.795,5	610,8	3.452,1	496,5	3.622,9	
Slowenien	458,9	3.453,6	375,6	3.088,0	306,0	2.666,9	
Spanien	737,2	2.954,7	746,6	3.029,5	786,3	3.232,7	
Tschechien	1.350,0	9.819,3	1.295,1	8.403,7	1.356,6	8.146,0	
Ungarn	861,1	5.348,3	907,1	5.036,7	886,2	4.773,1	
Zypern	3,3	16,2	3,9	16,4	3,3	22,2	
Bordvorräte EU	0	0	0	0	0	0	
Übriges Europa	14.010,5	28.832,7	10.585,0	25.148,4	6.957,8	18.536,2	
Norwegen	36,6	565,5	36,4	502,8	38,2	516,5	
Russland	6.509,1	8.250,2	3.218,3	4.092,1	1.898,6	2.426,1	
Schweiz	4.272,2	10.025,6	3.803,1	10.258,8	2.806,8	7.109,5	
Serbien	192,0	894,6	180,4	795,9	229,9	842,1	
Türkei	842,6	2.815,6	878,7	2.798,9	916,8	2.896,7	
Ukraine	91,6	1.176,5	87,9	929,5	86,4	810,4	
Vereinigtes Königreich	1.853,6	3.494,8	1.429,7	3.069,6	769,2	2.331,4	
Sonstige	212,7	1.609,9	950,6	2.700,7	211,9	1.603,4	
Afrika	296,1	2.522,8	333,1	2.768,9	379,7	2.384,5	
Ägypten	24,3	121,7	20,3	99,0	25,1	118,9	
Algerien	1,9	300,2	2,9	176,6	2,6	115,8	
Libyen	3,3	731,5	0,0	1.073,4	0,0	637,2	
Nigeria	1,5	4,9	2,8	6,8	11,2	19,7	
Südafrika	109,1	753,5	106,9	705,7	73,0	617,4	
Übriges Afrika	156,1	611,0	200,2	707,3	267,8	875,6	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2024: vorläufige Werte.

Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2022 (Teil 2)							Tabelle 15.1.4
Land	Berichtsjahr (1)						
	2022		2023		2024		
	Wien	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Österreich	
	in Mio. EUR						
Amerika	3.291,8	9.898,4	4.298,3	11.031,6	3.462,7	10.300,0	
Argentinien	4,4	104,9	3,9	87,6	5,1	77,3	
Brasilien	53,0	449,4	67,5	395,9	54,4	355,0	
Chile	12,5	234,6	17,1	321,7	17,4	286,0	
Kanada	75,9	430,4	243,5	714,2	183,3	598,3	
Kolumbien	8,8	51,6	8,6	117,2	9,4	93,3	
Mexiko	171,0	646,1	164,2	650,8	143,0	495,2	
Venezuela	0,6	6,5	0,4	2,2	0,6	1,9	
Vereinigte Staaten	2.904,5	7.256,6	3.731,0	7.930,5	2.986,8	7.724,0	
Übriges Amerika	61,2	718,2	62,0	811,5	62,8	668,9	
Asien	8.016,3	33.475,3	8.444,4	32.188,8	8.059,5	31.903,9	
Bangladesch	298,7	1.170,5	245,0	971,6	304,1	1.159,6	
China	4.954,4	17.453,3	4.462,6	15.116,4	4.603,7	15.500,5	
Hongkong	29,9	106,2	561,9	852,0	22,1	78,1	
Indien	244,1	1.559,5	286,1	1.397,8	345,1	1.497,2	
Indonesien	92,6	448,5	80,1	394,3	78,5	387,9	
Irak	0,0	570,6	0,0	374,0	0,1	133,7	
Iran	5,6	25,8	5,7	15,1	3,6	9,8	
Israel	48,1	280,4	58,6	337,7	50,0	275,8	
Japan	552,0	2.521,0	717,9	2.813,4	675,4	2.488,3	
Kasachstan	0,9	1.584,8	1,5	1.745,0	0,9	2.543,8	
Malaysia	228,7	640,1	236,4	584,7	203,2	491,2	
Saudi-Arabien	4,0	179,7	1,6	442,4	2,8	571,4	
Singapur	57,7	480,4	71,7	416,5	71,6	394,5	
Südkorea	281,0	1.095,4	370,5	1.168,8	294,6	945,0	
Syrien	0,3	0,7	0,3	0,6	0,6	1,0	
Taiwan	265,9	1.414,2	304,4	1.468,4	218,6	1.143,3	
Thailand	217,1	881,8	234,0	815,2	252,8	852,1	
Vereinigte Arabische Emirate	12,4	195,6	39,3	235,0	14,2	177,5	
Übriges Asien	722,9	2.866,7	766,8	3.040,2	917,7	3.253,4	
Australien/Ozeanien	50,2	303,8	45,9	287,1	51,0	338,0	
Bordvorräte Drittstaaten	0	0	0	0	0	0	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2024: vorläufige Werte.

Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2022							Tabelle 15.1.5
Produkthauptgruppen	Berichtsjahr (1)						
	2022		2023		2024		
	Export	Import	Export	Import	Export	Import	
	in Mio. EUR						
Warenaußenhandel insgesamt	27.374,7	56.706,0	31.266,9	53.221,2	30.888,8	46.990,7	
Agrarprodukte	1.342,0	3.257,7	1.225,3	3.466,2	1.220,3	3.710,5	
Chemische Erzeugnisse, Kunststoffe	9.463,2	12.051,7	14.610,0	12.707,1	14.923,8	12.053,0	
Elektrische Maschinen und Apparate	2.474,1	5.892,6	2.589,0	6.218,2	2.488,5	5.660,0	
Fahrzeuge	2.967,3	4.612,6	2.669,0	5.685,4	3.162,7	5.800,9	
Gummi/Lederwaren	99,5	610,4	113,8	595,9	107,5	616,7	
Holz, Papier, grafische Erzeugnisse	659,0	1.033,4	577,4	964,9	444,0	915,5	
Instrumente, Waffen	871,4	1.889,9	1.069,6	2.160,8	1.079,7	2.193,9	
Keramische Erzeugung, Glas	4.136,6	7.418,3	3.387,6	4.445,5	2.904,1	2.576,9	
Maschinen, mechanische Geräte	2.020,6	4.384,9	2.086,7	4.170,9	2.160,3	4.447,9	
Metallwaren	853,7	1.953,3	838,4	1.757,7	720,5	1.618,8	
Möbel, Spielwaren, Sonstiges	348,2	1.161,6	365,3	3.025,5	367,5	1.251,4	
Rohstoffe/Mineralöle	1.228,9	10.041,7	949,1	5.943,7	512,3	3.623,2	
Textilien/Bekleidungsgegenstände	910,2	2.397,9	785,7	2.079,4	797,6	2.521,9	

Quelle: Statistik Austria – Außenhandelsstatistik und Berechnung Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) 2024: vorläufige Werte.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169	15. Handel	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung	173	15.1 Außenhandel	191
13.2 Strukturhebungen	175	16. Tourismus	195
13.3 Neugründungen und Insolvenzen	178	16.1 Beherbergungsbetriebe	197
13.4 Investitionen	179	16.2 Ankünfte und Übernachtungen	198
14. Landwirtschaft	181	16.3 Kongresse	202
14.1 Landwirtschaftliche Produktion	184	17. Forschung und Entwicklung	203
14.2 TierärztInnen und Viehzählung	187	17.1 Forschung und Entwicklung	206
14.3 Wildabschuss und Wildverlust	188		

Erläuterungen

Beherbergungsstatistik – Die Beherbergungsstatistik ist eine Primärerhebung und umfasst die monatliche Nächtigungsstatistik und die jährliche Bestandsstatistik. Erhebungseinheit ist der Beherbergungsbetrieb, es besteht Auskunftspflicht gegenüber der Gemeinde. Diese wiederum hat die monatlichen Datenmeldungen der Beherbergungsbetriebe ihres Gemeindegebietes zu erfassen und zu aggregieren. Die Gemeindeergebnisse sind zu festgelegten Stichtagen zur Erstellung der gesamtösterreichischen Beherbergungsstatistik an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln.

Die Zuordnung der Hotels und ähnlicher Beherbergungsbetriebe zu ihrer Betriebskategorie erfolgt entsprechend der Sterne-Klassifizierung der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Seitens der WKO nicht klassifizierte Beherbergungsbetriebe sind – zur Erstellung der Beherbergungsstatistik – von der Gemeinde bzw. dem Tourismusverband nach eigener Einschätzung einer Betriebskategorie zuzuordnen.

Ankünfte und Übernachtungen – Die Nächtigungsstatistik basiert auf den von der Gemeinde erhobenen monatlichen Meldungen der Beherbergungsbetriebe über die Anzahl der Gästeankünfte und Übernachtungen, gegliedert nach dem Herkunftsland der Gäste. Erfasst werden entgeltliche Nächtigungen in gewerblichen und privaten Beherbergungsbetrieben. Übernachtungen bei Bekannten und Verwandten sowie der Bereich des Tagestourismus werden nicht erhoben.

Die auszuweisenden Herkunftsländer bzw. -ländergruppen werden von der Bundesanstalt Statistik Austria vorgegeben. Aufgrund von Länderänderungen kommt es in unregelmäßigen Abständen zu Brüchen in der Zeitreihe.

Bestandsstatistik – Die jährliche Bestandsstatistik erhebt die Art des Betriebes, die in der Winter- und Sommersaison verfügbare Anzahl der Gästebetten sowie die Kalendermonate, in denen die Beherbergungsbetriebe voll oder auch teilweise geöffnet sind.

Nationale und internationale Kongresse – Die Informationen über Kongresse in Wien sind dem Vienna Meetings Industry Report des Vienna Convention Bureau entnommen.

Definitionen

Ankunft – Jede Person, die zumindest eine Nacht in einem Beherbergungsbetrieb verweilt, wird als ankommende Person erfasst und zählt als eine Ankunft, unabhängig davon, wie lange der tatsächliche Aufenthalt dauert.

Arabische Länder in Asien – Bahrain, Irak, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Syrien.

Baltische Staaten – Estland, Lettland, Litauen.

Beherbergungsbetriebe – Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe, Jugendherbergen, gewerbliche oder private Ferienwohnungen, Privatquartiere und Campingplätze, die entgeltlich Gäste beherbergen.

Betriebskategorien – Die Klassifizierung der Beherbergungsbetriebe in 1-Stern- bis 5-Stern-Betriebe ist ein österreichweit einheitliches System zur Qualitätssicherung. Die Einstufung erfolgt auf Antrag des Betriebes durch eine unabhängige Kommission des Fachverbandes Hotellerie der Wirtschaftskammer Österreich.

Übrige GUS – Armenien, Aserbaidschan, Belarus (Weißrussland), Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien (Moldau), Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan.

Herkunftsland der Gäste – Als Herkunftsland gilt das Land des Hauptwohnsitzes, welches nicht mit der Nationalität laut Reisedokument übereinstimmen muss.

Kongresse – Angaben über die Zahl der in Wien stattfindenden Kongresse und deren TeilnehmerInnen.

Nettoauslastung – Verhältnis zwischen den belegten Gästebetten und den verfügbaren Betten in den im jeweiligen Monat geöffneten Betrieben.

Saisonhotel – Studentenheime, die während der Sommermonate Juli bis September als Hotel geführt werden.

Südostasien – Indonesien, Malaysia, Singapur, Nordkorea, Thailand, Brunei, Kambodscha, Laos, Philippinen und Vietnam.

Übernachtungen – Anzahl der tatsächlichen Übernachtungen in einem Beherbergungsbetrieb pro Person.

Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2011 (1)							Tabelle 16.1.1
Jahr	Insgesamt	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe					
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern		
2011	409	16	159	158	76		
2012	420	16	161	163	80		
2013	428	19	168	160	81		
2014	432	21	168	161	82		
2015	437	21	165	169	82		
2016	439	21	164	172	82		
2017	434	21	165	174	74		
2018	426	21	164	170	71		
2019	422	22	165	165	70		
2020	411	22	170	157	62		
2021	347	22	143	124	58		
2022	398	23	161	149	65		
2023	410	25	166	154	65		
2024	433	25	185	157	66		

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2011 (1)							Tabelle 16.1.2
Jahr	Insgesamt	Gästezimmer in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben					
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern		
2011	27.546	3.626	13.042	7.963	2.933		
2012	29.048	3.623	14.106	7.884	3.435		
2013	31.070	3.846	15.424	8.073	3.727		
2014	31.910	4.060	15.817	8.176	3.857		
2015	33.335	4.055	15.576	8.915	4.789		
2016	33.563	3.939	15.793	9.026	4.805		
2017	33.610	3.945	16.008	10.769	2.888		
2018	34.107	3.944	16.224	11.180	2.759		
2019	34.250	4.249	16.339	10.952	2.710		
2020	34.495	4.332	17.077	10.441	2.645		
2021	31.835	4.332	14.868	9.832	2.803		
2022	36.710	4.439	17.170	11.690	3.411		
2023	37.686	4.546	17.320	12.258	3.562		
2024	40.885	4.549	19.638	12.714	3.984		

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen, Ferienwohnungen und Privatquartiere.

Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2011							Tabelle 16.1.3
Jahr	Insgesamt	Gästebetten (1) in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben (2)					
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern		
2011	52.905	6.837	24.575	15.768	5.725		
2012	55.389	6.797	26.591	15.479	6.522		
2013	60.459	7.259	29.453	16.214	7.533		
2014	61.970	7.722	30.454	16.229	7.565		
2015	65.059	7.982	30.232	17.463	9.382		
2016	65.928	7.759	30.433	18.129	9.607		
2017	66.352	7.863	31.216	21.080	6.193		
2018	67.816	8.046	31.771	21.772	6.227		
2019	68.200	8.543	32.036	21.502	6.119		
2020	68.504	8.702	33.510	20.158	6.134		
2021	63.363	8.701	29.181	18.998	6.483		
2022	71.345	8.916	32.831	21.972	7.626		
2023	74.410	9.078	33.988	23.389	7.955		
2024	81.837	9.140	38.805	24.997	8.895		

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Saisonhotels (Studentenheime), exklusive Jugendherbergen und Privatquartiere.
(2) Der Bettenstand wird ohne Zusatzbetten (2024 = 3.990) ausgewiesen.

Gästeankünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2020						Tabelle 16.2.1
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Gästeankünfte insgesamt	2.007.420	2.076.729	5.597.133	7.394.023	8.169.087	
Österreich	648.798	677.386	1.406.219	1.639.730	1.766.412	
Nachbarländer	601.034	668.989	1.654.394	2.144.319	2.293.655	
Deutschland	401.600	452.436	1.033.778	1.303.913	1.380.291	
Italien	71.987	66.132	234.869	341.521	397.128	
Schweiz und Liechtenstein	46.195	48.562	118.258	153.334	168.243	
Slowakei	12.250	14.342	37.588	47.856	46.433	
Slowenien	9.546	12.481	32.162	41.347	42.484	
Tschechien	32.338	42.477	111.635	141.749	135.968	
Ungarn	27.118	32.559	86.104	114.599	123.108	
Europäische Länder	514.848	510.212	1.612.983	2.087.694	2.328.192	
Baltische Staaten	9.172	15.970	39.732	54.092	58.932	
Belgien	16.579	23.494	56.906	67.428	66.029	
Bulgarien	8.859	9.148	33.110	47.106	50.445	
Dänemark	7.128	10.385	29.883	39.181	42.718	
Finnland	7.926	6.205	24.947	35.088	37.097	
Frankreich	48.437	50.671	140.580	182.255	196.468	
Griechenland	19.684	17.774	50.965	73.010	81.441	
Irland	8.390	6.257	31.277	40.301	44.248	
Island	910	1.378	4.686	5.328	5.376	
Kroatien	10.950	10.322	37.988	52.287	57.257	
Luxemburg	3.804	4.627	10.454	12.390	12.408	
Malta	2.149	2.625	9.212	10.898	12.315	
Niederlande	34.682	44.301	108.228	116.395	122.387	
Norwegen	4.999	4.420	22.279	24.840	27.038	
Polen	54.200	67.849	148.401	216.451	241.213	
Portugal	10.636	10.839	27.972	37.486	43.519	
Rumänien	40.752	57.941	150.457	155.668	167.280	
Russland	39.937	14.188	26.119	30.231	32.393	
Schweden	7.321	9.855	37.743	49.757	50.850	
Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien (1)	19.098	17.230	59.066	89.804	104.966	
Spanien	48.402	50.974	172.252	218.730	244.028	
Türkei	12.623	7.503	38.363	76.040	109.200	
Übrige GUS	8.115	7.530	31.098	51.395	66.162	
Ukraine	28.783	23.490	102.919	99.179	104.125	
Vereinigtes Königreich	56.911	31.016	205.038	282.981	329.756	
Zypern	4.401	4.220	13.308	19.373	20.541	
Amerika	79.452	75.441	413.747	586.816	712.495	
Brasilien	8.641	2.447	22.265	35.216	46.527	
Kanada	7.423	6.233	37.844	62.230	80.704	
Vereinigte Staaten	50.479	57.442	300.554	411.286	494.879	
Zentral- und Südamerika	12.909	9.319	53.084	78.084	90.385	
Afrika	8.939	6.278	28.708	38.720	41.488	
Südafrika	1.708	840	5.856	7.594	8.497	
Übriges Afrika	7.231	5.438	22.852	31.126	32.991	
Asien	133.678	117.144	379.401	740.079	827.185	
Arabische Länder in Asien	7.114	10.060	32.806	53.580	61.295	
China (ohne Taiwan)	25.066	3.768	22.810	80.457	145.998	
Indien	5.562	3.428	28.823	54.270	64.405	
Israel	18.707	57.914	114.720	110.304	78.423	
Japan	21.906	1.975	16.057	47.365	70.492	
Saudi-Arabien	3.763	8.579	28.921	68.577	59.147	
Südkorea	13.793	2.305	29.245	90.314	106.522	
Südostasien	7.188	4.366	21.196	36.358	30.189	
Taiwan	10.722	719	6.559	62.149	67.449	
Übriges Asien	11.804	3.891	34.628	72.172	75.505	
Vereinigte Arabische Emirate	8.053	20.139	43.636	64.533	67.760	
Australien u. Neuseeland	8.962	2.590	33.584	72.873	77.660	
Übriges Ausland (2)	11.709	18.689	68.097	83.792	122.000	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2020						Tabelle 16.2.2
Herkunftsland	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Gästeübernachtungen insgesamt	4.590.272	4.996.746	13.204.666	17.261.126	18.864.964	
Österreich	1.277.974	1.396.002	2.735.605	3.149.007	3.353.475	
Nachbarländer	1.479.610	1.709.324	4.040.474	5.260.911	5.564.154	
Deutschland	1.002.038	1.194.235	2.613.813	3.320.123	3.461.880	
Italien	187.507	172.436	617.657	907.866	1.034.959	
Schweiz und Liechtenstein	116.530	126.518	297.011	387.548	415.948	
Slowakei	30.999	33.442	75.484	93.923	87.598	
Slowenien	21.537	28.634	63.588	79.763	82.772	
Tschechien	61.482	83.456	205.996	256.163	245.881	
Ungarn	59.517	70.603	166.925	215.525	235.116	
Europäische Länder	1.247.818	1.285.076	4.048.159	5.167.714	5.745.538	
Baltische Staaten	20.137	35.629	93.019	128.147	137.816	
Belgien	41.821	59.862	146.936	171.565	166.710	
Bulgarien	23.187	25.486	88.268	125.597	133.553	
Dänemark	18.108	27.796	80.735	106.934	111.700	
Finnland	19.898	16.531	62.525	89.485	93.003	
Frankreich	127.352	134.831	373.931	486.217	530.669	
Griechenland	54.804	53.428	147.377	211.650	238.469	
Irland	19.427	17.890	79.914	104.259	111.190	
Island	2.132	3.749	12.229	15.742	14.730	
Kroatien	24.032	25.704	86.395	112.939	121.317	
Luxemburg	9.537	13.115	27.323	32.410	33.976	
Malta	5.560	7.200	27.177	31.259	35.827	
Niederlande	83.403	110.294	270.521	300.387	304.897	
Norwegen	12.280	11.506	56.830	63.389	69.047	
Polen	109.307	134.060	301.702	438.932	483.836	
Portugal	27.624	29.074	75.158	98.193	116.042	
Rumänien	91.402	141.986	356.805	355.507	373.278	
Russland	104.200	37.301	74.351	86.002	94.095	
Schweden	17.146	25.959	93.887	126.063	122.585	
Serbien, Bosnien und Herzegowina, Montenegro, Nordmazedonien (1)	44.228	41.102	135.651	202.287	235.732	
Spanien	119.533	132.443	436.083	556.551	618.274	
Türkei	32.166	20.621	100.986	184.692	272.916	
Übrige GUS	21.897	21.164	86.390	133.791	168.443	
Ukraine	67.476	61.626	297.158	267.545	299.371	
Vereinigtes Königreich	138.795	83.469	497.883	681.368	797.690	
Zypern	12.366	13.250	38.925	56.803	60.372	
Amerika	196.443	208.938	1.052.444	1.490.952	1.770.841	
Brasilien	23.852	8.246	60.174	95.675	125.902	
Kanada	18.833	18.264	99.885	161.744	201.026	
Vereinigte Staaten	122.853	158.815	763.733	1.043.237	1.224.282	
Zentral- und Südamerika	30.905	23.613	128.652	190.296	219.631	
Afrika	23.903	18.221	74.592	98.274	104.825	
Südafrika	4.502	2.619	15.557	20.914	21.846	
Übriges Afrika	19.401	15.602	59.035	77.360	82.979	
Asien	311.755	322.302	1.006.264	1.710.785	1.853.830	
Arabische Länder in Asien	20.832	34.362	96.247	136.530	144.057	
China (ohne Taiwan)	50.118	10.506	55.683	167.625	299.724	
Indien	13.319	9.869	72.134	127.783	153.119	
Israel	54.352	159.158	349.386	323.790	214.272	
Japan	48.637	7.307	42.373	112.259	162.647	
Saudi-Arabien	12.233	25.254	74.341	161.715	138.155	
Südkorea	31.387	6.256	63.874	180.518	216.370	
Südostasien	24.664	10.075	76.511	155.158	167.883	
Taiwan	19.557	1.742	14.381	117.196	130.296	
Übriges Asien	19.710	12.039	57.158	85.648	86.376	
Vereinigte Arabische Emirate	16.946	45.734	104.176	142.563	140.931	
Australien u. Neuseeland	25.527	8.530	88.368	188.989	197.099	
Übriges Ausland (2)	27.242	48.353	158.760	194.494	275.202	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Das Erhebungsformular für diese Länder wird von der Statistik Austria als eigene Gruppe vorgegeben, deshalb werden sie gemeinsam erfasst.
(2) Von den Betrieben werden hier auch manchmal Gästeankünfte mit unklarem Herkunftsland zugeordnet.

Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2008							Tabelle 16.2.3
Jahr	Insgesamt	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2008	10.232.472	1.147.896	5.084.723	2.591.630	717.388	690.835	
2009	9.842.827	1.191.691	4.656.977	2.609.542	713.910	670.707	
2010	10.860.126	1.275.220	5.122.041	2.976.405	791.310	695.150	
2011	11.405.048	1.356.901	5.128.648	3.173.633	927.513	818.353	
2012	12.262.828	1.429.275	5.637.460	3.089.073	1.128.286	978.734	
2013	12.719.289	1.441.038	5.947.536	3.146.455	1.186.649	997.611	
2014	13.524.266	1.419.795	6.306.524	3.308.447	1.452.965	1.036.535	
2015	14.328.261	1.540.109	6.440.936	3.569.494	1.860.335	917.387	
2016	14.962.438	1.531.075	6.693.074	3.607.985	2.216.839	913.465	
2017	15.512.730	1.521.933	6.898.309	4.295.311	1.901.931	895.246	
2018	16.483.497	1.587.144	7.038.449	4.578.958	2.372.846	906.100	
2019	17.604.573	1.666.548	7.405.244	4.744.396	2.829.762	958.623	
2020	4.590.272	409.901	1.874.054	1.223.825	868.108	214.384	
2021	4.996.746	491.874	1.980.223	1.312.222	1.004.839	207.588	
2022	13.204.666	1.312.727	5.173.865	3.464.943	2.595.059	658.072	
2023	17.261.126	1.652.476	6.678.506	4.350.946	3.815.005	764.193	
2024	18.864.964	1.740.401	7.637.432	4.491.546	4.211.715	783.870	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Appartements.

Gästeankünfte und -übernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2024							Tabelle 16.2.4
Monat	Ankünfte	Gästeübernachtungen					
		Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe				Jugendherbergen und Camping	
		5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern (1)		
2024	8.169.087	1.740.401	7.637.432	4.491.546	4.211.715	783.870	
Jänner	441.656	110.352	393.090	239.537	224.409	30.984	
Februar	461.292	106.893	410.252	238.201	223.863	40.491	
März	583.346	125.913	559.413	320.506	297.686	50.515	
April	655.715	132.718	618.279	365.710	355.788	68.102	
Mai	743.181	154.905	679.907	415.101	397.523	76.941	
Juni	737.730	160.140	653.952	380.068	385.575	74.027	
Juli	774.408	159.166	734.806	430.401	410.070	81.334	
August	835.110	168.118	790.663	457.141	439.670	90.895	
September	677.152	146.622	621.450	383.300	342.060	68.659	
Oktober	732.971	150.880	689.462	415.091	370.819	73.237	
November	696.867	145.616	647.005	367.016	329.554	58.208	
Dezember	829.659	179.078	839.153	479.474	434.698	70.477	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

(1) Einschließlich Übernachtungen in privaten und gewerblichen Ferienwohnungen/Appartements.

Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2020						Tabelle 16.2.5
Gemeindebezirk	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Wien	4.590.272	4.996.746	13.204.666	17.261.126	18.864.964	
1. Innere Stadt	821.599	914.110	2.183.851	2.679.576	2.673.870	
2. Leopoldstadt	506.608	722.179	1.799.919	2.215.031	2.409.761	
3. Landstraße	421.358	453.440	1.331.900	1.784.439	2.151.408	
4. Wieden	203.349	162.363	461.717	581.678	540.895	
5. Margareten	114.716	90.196	370.014	590.129	619.591	
6. Mariahilf	186.240	196.773	588.903	736.467	764.136	
7. Neubau	325.071	343.460	918.924	1.044.342	1.077.448	
8. Josefstadt	136.822	144.887	427.284	507.929	517.821	
9. Alsergrund	150.880	179.820	457.626	629.639	643.312	
10. Favoriten	556.688	583.612	1.584.634	2.203.529	2.436.464	
11. Simmering	70.614	64.125	156.137	220.261	273.013	
12. Meidling	46.554	35.550	103.429	278.665	533.936	
13. Hietzing	104.748	103.339	182.733	215.592	217.654	
14. Penzing	130.433	135.562	252.714	331.102	318.690	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	246.281	241.469	901.854	1.211.379	1.352.432	
16. Ottakring	75.707	73.775	172.833	245.349	267.368	
17. Hernals	87.295	105.732	191.590	318.523	343.315	
18. Währing	8.930	11.167	38.525	68.220	59.454	
19. Döbling	55.727	64.798	151.041	194.552	197.448	
20. Brigittenau	76.287	97.679	323.075	424.051	444.007	
21. Floridsdorf	19.842	18.834	81.096	91.948	149.878	
22. Donaustadt	223.317	238.408	478.990	630.957	801.120	
23. Liesing	21.206	15.468	45.877	57.768	71.943	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2017						Tabelle 16.2.6
Jahr	Nettoauslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2017	58,9	54,1	61,2	58,5	54,1	
2018	60,2	55,3	61,6	61,1	56,1	
2019	61,9	54,3	63,8	62,9	59,4	
2020	22,3	16,1	23,0	23,3	25,7	
2021	24,0	19,0	25,2	24,1	25,5	
2022	46,5	41,8	47,7	46,8	46,1	
2023	54,0	50,2	55,9	53,5	51,7	
2024	54,5	52,3	56,5	53,1	51,9	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2024						Tabelle 16.2.7
Monat	Nettoauslastung in Hotels und ähnlichen Beherbergungsbetrieben in %					
	insgesamt	5-Stern	4-Stern	3-Stern	2-/1-Stern	
2024	54,5	52,3	56,5	53,1	51,9	
Jänner	36,5	39,2	36,4	36,4	33,4	
Februar	39,7	40,5	40,8	38,5	37,3	
März	48,7	44,8	51,8	47,6	42,6	
April	55,0	48,7	57,0	54,3	55,7	
Mai	59,3	54,7	59,8	59,3	62,6	
Juni	57,4	58,3	58,9	55,9	53,5	
Juli	59,4	56,3	61,6	58,2	56,5	
August	63,4	59,3	66,4	61,5	59,5	
September	53,5	53,4	55,6	51,6	49,8	
Oktober	56,3	53,3	58,9	54,4	53,9	
November	54,1	53,0	56,2	52,0	51,8	
Dezember	66,9	66,1	70,7	63,1	62,0	

Quelle: Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik.

Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2017								Tabelle 16.3.1
Jahr	Nationale und internationale Kongresse							
	absolut	Teilnehmer	Ø Teilnehmerzahl	Ø Dauer in Tagen	Kongresstage	Teilnehmertage	Übernachtungen	
Insgesamt								
2017	1.314	429.727	327	2,6	3.414	1.175.450	1.528.800	
2018	1.544	454.103	294	2,5	3.794	1.167.607	1.609.534	
2019	1.420	358.906	253	2,2	3.172	877.260	1.199.068	
2020	570	78.789	138	2,0	1.155	185.273	203.630	
2021	572	84.331	147	2,5	1.442	213.149	230.173	
2022	1.672	302.067	181	2,2	3.606	809.212	968.622	
2023	2.154	390.469	181	2,1	4.455	1.201.861	1.201.695	
2024	2.193	400.317	183	2,1	4.525	1.254.212	1.484.350	
Nationale Kongresse								
2017	512	121.308	237	1,8	931	220.582	149.610	
2018	540	103.052	191	1,9	1.001	191.028	121.971	
2019	733	122.442	167	1,7	1.211	202.288	128.344	
2020	427	39.023	91	1,7	728	66.531	46.405	
2021	347	39.871	115	2,1	723	71.074	45.001	
2022	1.141	109.555	96	1,7	1.974	187.537	112.283	
2023	1.422	153.161	108	1,7	2.417	259.624	129.812	
2024	1.412	139.876	99	1,7	2.369	239.405	146.189	
Internationale Kongresse								
2017	802	308.419	385	3,1	2.483	954.868	1.379.190	
2018	1.004	351.051	350	2,8	2.793	976.579	1.487.563	
2019	687	236.464	344	2,9	1.961	674.972	1.070.724	
2020	143	39.766	278	3,0	427	118.742	157.225	
2021	225	44.460	198	3,2	719	142.074	185.172	
2022	531	192.512	363	3,1	1.632	621.675	856.339	
2023	732	237.308	324	2,8	2.038	942.237	1.071.883	
2024	781	260.441	333	2,8	2.156	1.014.807	1.338.161	

Quelle: WienTourismus – Vienna Convention Bureau.

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur	169	15. Handel	189
13.1 Regionale Gesamtrechnung.....	173	15.1 Außenhandel.....	191
13.2 Strukturhebungen.....	175	16. Tourismus	195
13.3 Neugründungen und Insolvenzen.....	178	16.1 Beherbergungsbetriebe.....	197
13.4 Investitionen.....	179	16.2 Ankünfte und Übernachtungen.....	198
14. Landwirtschaft	181	16.3 Kongresse.....	202
14.1 Landwirtschaftliche Produktion.....	184	17. Forschung und Entwicklung	203
14.2 TierärztInnen und Viehzählung.....	187	17.1 Forschung und Entwicklung.....	206
14.3 Wildabschuss und Wildverlust.....	188		

Erläuterungen

Erhebungen über Forschung und Entwicklung (F&E) –

Von der Statistik Austria werden alle zwei Jahre primärstatistische Vollerhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung bei den F&E-ausführenden Institutionen in allen volkswirtschaftlichen Sektoren durchgeführt. 2007 wurde auf den Erhebungsrhythmus der EU eingeschwenkt, daher gab es nach der Erhebung 2006 im Jahr 2007 wieder eine Erhebung. Die letzte F&E-Erhebung fand über das Berichtsjahr 2023 statt.

Die Auswertung erfolgt bundesweit. Dabei werden Daten über die Beschäftigten, über die Ausgaben für F&E und die Finanzierung dieser Ausgaben sowie über die Art und Zielrichtung der F&E-Tätigkeiten erhoben. Regionale Daten für Wien beruhen auf einer Sonderauswertung der F&E-Erhebung, die von der Stadt Wien regelmäßig beauftragt wird.

Bei der F&E-Erhebung 2017 wurden erstmals die Empfehlungen des revidierten Frascati-Manuals der OECD 2015 („FM2015“) umgesetzt, sodass die Vergleichbarkeit mit dem jüngsten Erhebungsjahr davor (2015) nicht uneingeschränkt möglich ist. Beispiele für Auswirkungen des „Frascati-Handbuchs 2015“ auf die österreichische (und Wiener) F&E-Erhebung sind beispielsweise die Zurechnungen von wichtigen F&E-Institutionen zu anderen volkswirtschaftlichen Sektoren: die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) dem Sektor Staat (davor: Hochschulsektor), dem jetzt auch das Austrian Institute of Technology GmbH (AIT) und dessen Tochterunternehmen zugerechnet werden (davor: kooperativer Bereich des Unternehmenssektors). Neu ist der Hochschulsektor als separat dargestellter Finanzierungssektor von F&E (davor: staatlicher Sektor, „Sonstige“).

Weitere Informationen finden sich hier:

<https://www.statistik.at/statistiken/forschung-innovation-digitalisierung/forschung-und-experimentelle-entwicklung-fe/fe-in-allen-volkswirtschaftlichen-sektoren/fe-auswertungen-sektoreuebergreifend>

Definitionen

Forschungsausgaben – Eine wichtige Inputvariable in der Betrachtung der Forschung sind die Bruttoinlandsausgaben für F&E, kurz F&E-Ausgaben, also die Summe an Geldern, die direkt in F&E fließen: für Personal, Sach- und Bauausgaben, Liegenschaftsankäufe und Ausrüstungsinvestitionen.

Forschungsquote – Die Forschungsquote gibt den Anteil der Bruttoinlandsausgaben für F&E am Bruttoinlandsprodukt (bzw. am Bruttoregionalprodukt) an und wird auf regionaler Ebene im Gegensatz zu allen anderen Daten der Forschungsstatistik nach dem F&E-Standort berechnet. Durch viele Firmensitze und Konzernzentralen in Wien, die auch in anderen Bundesländern Forschungseinrichtungen betreiben, sind die F&E-Ausgaben von Wien nach dem F&E-Standort geringer als jene nach dem Hauptstandort.

Frascati-Handbuch 2015 – Das Frascati-Handbuch der OECD bildet nahezu weltweit die methodische Basis für die Statistiken über Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E). Internationale Handbücher dieser Art sind in regelmäßigen Abständen Revisionen unterworfen, um die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet zu berücksichtigen und aus den praktischen Erfahrungen der nationalen Statistiken Empfehlungen anzupassen bzw. zu erneuern. Im Jahr 2015 wurde die siebente Auflage publiziert. Die darin enthaltenen Änderungen in den Empfehlungen für das Design der F&E-Statistiken im OECD-Raum stellen zwar keine weitreichenden methodischen Änderungen dar, haben aber doch im Einzelfall Auswirkungen auf die F&E-Statistik.

F&E-Personal – Beim Personal in F&E unterscheidet man: wissenschaftliches Personal (AkademikerInnen, ForscherInnen), höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal (MaturantInnen, TechnikerInnen, LaborantInnen) und sonstiges Hilfspersonal.

Landeskrankenanstalten (LKA) – bzw. Landeskrankenhäuser (LKH) werden nicht mittels Fragebogenerhebung erfasst, sondern es erfolgt eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen. Daher liegen hier keine Daten über Beschäftigte in F&E bzw. über eine Aufgliederung der F&E-Ausgaben

nach Forschungsarten vor. Weiters wird die Anzahl der Erhebungseinheiten ohne die LKA bzw. LKH angegeben. In den Gesamtausgaben und deren Finanzierung sind Aufwendungen für die LKA allerdings enthalten.

Sektoren – Die F&E Statistik gliedert sich:

In Bezug auf die Durchführung (Ausgaben) von F&E in vier Sektoren: **Hochschulbereich:** Universitäten und Universitäten der Künste, Universitätskliniken, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, Donau-Universität Krems, Pädagogische Hochschulen und sonstiger Hochschulsektor (z. B. Institute of Science and Technology Austria). **Sektor Staat:** (nicht universitäre) F&E betreibende Einrichtungen von Bund, Ländern, Gemeinden, Kammern, Sozialversicherungsträger, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), vom öffentlichen Sektor finanzierte/kontrollierte private gemeinnützige Institutionen, F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und LKA. **Privater gemeinnütziger Sektor:** Institutionen ohne Erwerbscharakter mit vorwiegend privatem oder privatrechtlichem, konfessionellem oder sonstigem nicht öffentlichem Status. **Unternehmenssektor:** kooperativer Bereich einschl. Kompetenzzentren sowie firmeneigener Bereich (in der Absicht zur Erzielung eines Ertrags oder sonstigen wirtsch. Vorteils für den Markt produzierende private und öffentliche Unternehmen). 2021 kam es durch die Änderung der statistischen Einheit von „rechtlicher Einheit“ zu „statistischem Unternehmen“ zu einem (kleinen) Zeitreihenbruch, der aber in der Sonderauswertung der Stadt Wien nicht mitberücksichtigt wurde, um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren weiter zu gewährleisten.

In Bezug auf die Herkunft (Finanzierung) finanzieller Mittel für F&E diesmal in folgende Sektoren (Erstmals wurde durch das Frascati-Handbuch 2015 für 2017 der Hochschulsektor als finanzierender Sektor ausgewertet.): **Unternehmenssektor:** eigene Mittel der Unternehmen (auch am Kapitalmarkt aufgenommene Mittel, Darlehen aus öffentlichen Fördermitteln) und Mittel im Rahmen von F&E-Aufträgen oder Zuwendungen ohne Gegenleistung von inländischen Unternehmen. Ebenso sind nun Mittel, die im Rahmen der Forschungsprämie als indirekter Steueranreiz für F&E an Unternehmen überwiesen werden, Teil der Eigenmittel des F&E betreibenden Unternehmens und ebenfalls der Finanzierung durch den Unternehmenssektor zuzurechnen.

Privater gemeinnütziger Sektor: siehe oben.

Öffentlicher Sektor: Bund, Länder, Gemeinden und Sonstige. Mittel vom Bund (Bundesministerien, Bundesdienststellen sowie Institutionen, die hauptsächlich vom Bund kontrolliert und/oder finanziert werden), insbesondere die nicht rückzahlbaren Zuschüsse, die im Rahmen von Förderprogrammen des Bundes vergeben werden, Mittel von öffentlich-rechtlichen Fonds oder anderen öffentlichen Institutionen (z. B. Bundesländern, Gemeinden) als auch Entgelte für im öffentlichen Auftrag durchgeführte Forschungsarbeiten. Darunter fällt auch die Basisfinanzierung des Bundes, die an die öffentlichen Universitäten vergeben und dort für F&E aufgewendet wird. **Hochschulsektor:** Mittel aus dem Hochschulsektor schließen Eigenmittel der Hochschulen ein, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren, die für F&E aufgewendet werden. **Ausland:** Mittel von ausländischen Unternehmen; sonstige ausländische Finanzierung und Mittel von int. Organisationen, auch von solchen, die mit einem in Österreich F&E durchführenden Unternehmen in Form einer Unternehmensgruppe bzw. eines Konzerns verbunden sind; Mittel der Europäischen Union.

Vollzeitäquivalente (VZÄ) – Beschäftigungsausmaß der gesamten Belegschaft, gerechnet in fiktiven 40-Stunden-Posten. Die Kopfzahlen (Personenanzahl) sind höher als die Vollzeitäquivalente: einerseits bewirkt die Teilzeitbeschäftigung eine höhere Kopfzahl, andererseits werden auch VZÄ nur anhand ihrer wirklich für die Forschung aufgewendeten Arbeitszeit erfasst. Das bedeutet, dass auch Arbeitsplätze von vollbeschäftigten ForscherInnen nur zu einem geringeren Ausmaß in die Statistik einfließen, wenn Teile der Arbeitszeit mit anderen Tätigkeiten verbracht werden.

Weitere Informationen finden sich hier:

https://www.statistik.at/fileadmin/shared/QM/Standarddokumentationen/B_1/std_b_f-e_unternehmenssektor.pdf

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2023			Tabelle 17.1.1
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben, Finanzierung	Wien (1)	Österreich	Anteil Wiens an Österreich
			%
F&E durchführende Erhebungseinheiten			
Insgesamt	1.680	5.368	31,3
Beschäftigte – Köpfe			
Insgesamt	54.347	154.827	35,1
Wissenschaftliches Personal	40.363	101.998	39,6
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	10.478	40.883	25,6
Hilfspersonal	3.506	11.946	29,3
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente			
Insgesamt	28.666,6	93.630,9	30,6
Wissenschaftliches Personal	21.101,7	60.605,7	34,8
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	5.917,1	27.067,8	21,9
Hilfspersonal	1.647,8	5.957,3	27,7
Ausgaben in 1.000. EUR inkl. LKH			
Insgesamt	4.831.762	15.404.333	31,4
Personalausgaben	2.501.345	7.916.263	31,6
Laufende Sachausgaben	2.003.606	6.334.538	31,6
Ausrüstungsinvestitionen	244.318	926.954	26,4
Bauausgaben und Liegenschaftsankäufe	82.493	226.578	36,4
Ausgaben in 1.000 EUR ohne LKH			
Insgesamt	4.735.448	15.111.367	31,3
Grundlagenforschung	1.354.756	2.881.584	47,0
Angewandte Forschung	1.662.827	4.857.136	34,2
Experimentelle Entwicklung	1.717.865	7.372.647	23,3
Ausgaben nach Durchführungssektoren in 1.000 EUR			
Insgesamt	4.735.448	15.404.333	30,7
Hochschulsektor	1.755.619	3.539.312	49,6
Universitäten	1.702.881	3.173.664	53,7
darunter Universitätskliniken	217.014	369.024	58,8
darunter Universitäten der Künste	42.200	69.581	60,6
Fachhochschulen	25.860	164.568	15,7
Privatuniversitäten	21.579	.	.
Pädagogische Hochschulen	5.299	21.985	24,1
Sektor Staat	575.153	1.162.617	49,5
Privater gemeinnütziger Sektor	51.059	84.215	60,6
Unternehmenssektor	2.353.617	10.618.189	22,2
Kooperativer Bereich	27.824	229.537	12,1
Firmeneigener Bereich	2.325.793	10.388.652	22,4
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung sowie Sonderauswertung für Wien.			
(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.			
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.			

F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2011							Tabelle 17.1.2
Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben (1), Finanzierung	Berichtsjahr						
	2011	2013	2015	2017	2019	2021	2023
F&E durchführende Erhebungseinheiten							
Insgesamt	1.487	1.466	1.554	1.560	1.720	1.700	1.680
Beschäftigte – Köpfe							
Insgesamt	40.398	43.708	45.644	46.061	50.637	51.124	54.347
Wissenschaftliches Personal	27.213	29.666	31.261	32.793	36.261	37.408	40.363
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	8.880	10.284	10.518	9.800	10.808	10.193	10.478
Hilfspersonal	4.305	3.758	3.865	3.468	3.568	3.523	3.506
Beschäftigte – Vollzeitäquivalente							
Insgesamt	20.717,0	21.776,8	22.739,2	23.417,5	25.225,0	26.634,1	28.666,6
Wissenschaftliches Personal	14.129,6	14.884,2	15.541,1	16.438,4	17.892,0	19.285,2	21.101,7
Höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	4.636,9	5.343,1	5.618,2	5.469,8	5.882,2	5.736,1	5.917,1
Hilfspersonal	1.950,5	1.549,5	1.580,0	1.509,2	1.450,9	1.612,7	1.647,8
Ausgaben in Mio. EUR inkl. LKH							
Insgesamt	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	3.910,9	4.306,8	4.831,8
Personalausgaben	1.477,0	1.603,7	1.705,8	1.823,0	2.051,2	2.156,9	2.501,3
Laufende Sachausgaben	1.213,1	1.345,1	1.591,1	1.599,2	1.649,0	1.864,2	2.003,6
Ausrüstungsinvestitionen	157,5	141,9	143,2	163,7	157,5	202,9	244,3
Bauausgaben und Liegenschaftsankäufe	23,1	87,2	41,4	41,2	53,3	82,8	82,5
Ausgaben in Mio. EUR ohne LKH							
Insgesamt	2.816,8	3.121,2	3.422,5	3.562,5	3.842,1	4.232,6	4.735,4
Grundlagenforschung	740,6	876,8	851,9	918,5	982,1	1.163,1	1.354,8
Angewandte Forschung	1.107,3	1.137,1	1.237,4	1.205,2	1.324,8	1.519,2	1.662,8
Experimentelle Entwicklung	968,9	1.107,4	1.333,2	1.438,8	1.535,2	1.550,3	1.717,9
Finanzierung der F&E-Ausgaben in Mio. EUR durch...							
Insgesamt	2.870,8	3.177,8	3.481,4	3.627,1	3.910,9	4.306,8	4.831,8
Unternehmenssektor	971,5	1.119,6	1.306,6	1.490,8	1.631,5	1.674,8	1.698,9
Öffentlicher (staatlicher) Sektor	1.382,3	1.530,9	1.613,5	1.523,1	1.638,1	1.839,1	2.174,3
Privater gemeinnütziger Sektor	23,5	27,4	32,1	23,9	24,2	28,7	46,0
Hochschulsektor (2)	0	0	0	48	48,9	64,8	64,9
Ausland, internationale Organisationen	424,5	411,1	424,4	440,4	448,1	560,9	847,7
Europäische Union	69,0	88,9	104,8	100,5	120,2	138,5	.

Quelle: Statistik Austria – Erhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

(1) Regionale Zuordnung nach dem Hauptstandort (Sitz) des Unternehmens.
(2) F&E-Finanzierung aus eigenen Einnahmen der Einrichtungen des Hochschulsektors, z. B. aus technischen Prüf- und Gutachtertätigkeiten, Spenden und Sponsoring.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Ab 2017 revidierte Richtlinien (Frascati Manual 2015) gültig, daher nicht mehr genau mit den Vorjahren vergleichbar. Hochschulsektor 2017 erstmals auch als Finanzierungssektor.

Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen 2023						Tabelle 17.1.3
Bundesländer	Insgesamt (1)	Finanzierungsbereiche				Ausland einschl. internat. Organisationen
		Unternehmens- sektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemein- nütziger Sektor	Hochschulsektor (2)	
in 1.000 EUR						
Österreich	15.404.333	8.110.870	4.468.817	60.539	154.828	2.609.279
Burgenland	94.638	63.290	15.590	35	951	14.772
Kärnten	995.024	466.796	142.298	245	933	384.752
Niederösterreich	1.254.881	845.933	257.406	2.541	36.387	112.614
Oberösterreich	2.843.484	2.287.787	347.900	2.622	10.174	195.001
Salzburg	534.856	336.383	172.564	1.931	5.753	18.225
Steiermark	3.160.778	1.346.708	864.521	4.903	24.601	920.045
Tirol	1.251.775	672.730	460.337	1.786	10.957	105.965
Vorarlberg	437.135	392.357	33.884	505	169	10.220
Wien	4.831.762	1.698.886	2.174.317	45.971	64.903	847.685

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung.

1) Einschließlich Landeskrankenanstalten. Die Landeskrankenanstalten wurden nicht mittels Fragebogen erhoben, sondern es erfolgte eine Schätzung der F&E-Ausgaben durch Statistik Austria unter Heranziehung der Meldungen der Ämter der Landesregierungen.

2) F&E-Finanzierung aus eigenen Einnahmen der Einrichtungen des Hochschulsektors, z. B. aus technischen Prüf- und Gutachtertätigkeiten, Spenden und Sponsoring.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen. Die Standardauswertung erfolgte nach dem Hauptstandort der F&E betreibenden Einrichtung bzw. des Unternehmens (rechtliche Einheit).

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2023						Tabelle 17.1.4
Sektoren, Bereiche	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Beschäftigte				
		insgesamt	wissenschaftliches Personal	höherqualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal	sonstiges Hilfspersonal	
Kopfzahlen						
Insgesamt	1.680	54.347	40.363	10.478	3.506	
Hochschulsektor	562	26.851	21.305	3.492	2.054	
Universitäten (ohne Kliniken)	540	25.692	20.285	3.427	1.980	
Universitätskliniken	30	3.916	2.792	702	422	
Universitäten der Künste	41	1.325	1.115	144	66	
Fachhochschulen	7	520	491	15	14	
Privatuniversitäten	12	490	386	47	57	
Pädagogische Hochschulen	3	149	143	3	3	
Sektor Staat (1)	145	7.362	5.281	1.425	656	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	28	687	492	143	52	
Unternehmenssektor	945	19.447	13.285	5.418	744	
Kooperativer Bereich (3)	14	479	422	37	20	
Firmeneigener Bereich	931	18.968	12.863	5.381	724	
Vollzeitäquivalente						
Insgesamt	1.680	28.666,6	21.101,7	5.917,1	1.647,8	
Hochschulsektor	562	10.256,5	8.060,4	1.394,4	801,8	
Universitäten (ohne Kliniken)	540	9.864,4	7.708,3	1.381,3	774,7	
Universitätskliniken	30	1.181,1	806,0	258,2	116,9	
Universitäten der Künste	41	328,0	264,8	43,2	20,0	
Fachhochschulen	7	203,1	191,4	6,0	5,7	
Privatuniversitäten	12	138,0	112,1	5,8	20,0	
Pädagogische Hochschulen	3	51,1	48,6	1,2	1,3	
Sektor Staat (1)	145	3.961,5	2.942,2	703,5	315,8	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	28	349,4	267,6	61,5	20,3	
Unternehmenssektor	945	14.099,1	9.831,4	3.757,8	509,9	
Kooperativer Bereich (3)	14	295,7	270,2	12,6	12,9	
Firmeneigener Bereich	931	13.803,4	9.561,2	3.745,2	497,0	
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.						
1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten.						
2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.						
3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.						
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.						

Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2023								Tabelle 17.1.5	
Sektoren, Bereiche	Beschäftigte								
	insgesamt		wissenschaftliches Personal		höher qualifiziertes nicht wissenschaftliches Personal		sonstiges Hilfspersonal		
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
Kopfzahlen									
Insgesamt	31.953	22.394	24.718	15.645	5.989	4.489	1.246	2.260	
Hochschulsektor	13.382	13.469	11.710	9.595	1.089	2.403	583	1.471	
Universitäten (ohne Kliniken)	12.794	12.898	11.164	9.121	1.072	2.355	558	1.422	
Universitätskliniken	1.682	2.234	1.450	1.342	171	531	61	361	
Universitäten der Künste	518	807	470	645	36	108	12	54	
Fachhochschulen	297	223	282	209	8	7	7	7	
Privatuniversitäten	240	250	213	173	9	38	18	39	
Pädagogische Hochschulen	51	98	51	92	0	3	0	3	
Sektor Staat (1)	3.717	3.645	2.823	2.458	635	790	259	397	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	301	386	227	265	56	87	18	34	
Unternehmenssektor	14.553	4.894	9.958	3.327	4.209	1.209	386	358	
Kooperativer Bereich (3)	272	207	239	183	31	6	2	18	
Firmeneigener Bereich	14.281	4.687	9.719	3.144	4.178	1.203	384	340	
Vollzeitäquivalente									
Insgesamt	18.365,6	10.301,0	13.978,4	7.123,3	3.732,4	2.184,8	654,8	993,0	
Hochschulsektor	5.315,6	4.940,9	4.621,5	3.438,9	463,0	931,4	231,1	570,6	
Universitäten (ohne Kliniken)	5.105,8	4.758,6	4.424,3	3.284,0	459,4	921,9	222,0	552,7	
Universitätskliniken	504,4	676,7	417,9	388,0	70,5	187,7	16,0	100,9	
Universitäten der Künste	119,6	208,4	107,9	157,0	7,8	35,4	4,0	16,0	
Fachhochschulen	123,7	79,4	118,0	73,4	2,7	3,3	2,9	2,7	
Privatuniversitäten	67,1	70,9	60,1	52,0	0,9	5,0	6,2	13,9	
Pädagogische Hochschulen	19,1	32,0	19,1	29,5	0,0	1,2	0,0	1,3	
Sektor Staat (1)	2.191,4	1.770,1	1.730,0	1.212,2	325,4	378,1	136,0	179,8	
Privater gemeinnütziger Sektor (2)	155,0	194,5	127,5	140,2	20,1	41,4	7,4	12,9	
Unternehmenssektor	10.703,6	3.395,5	7.499,4	2.332,0	2.923,9	833,9	280,3	229,6	
Kooperativer Bereich (3)	168,3	127,4	154,7	115,5	11,6	1,0	2,0	10,9	
Firmeneigener Bereich	10.535,3	3.268,1	7.344,7	2.216,5	2.912,3	832,9	278,3	218,7	
Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.									
1) Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Österreichische Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten.									
2) Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.									
3) Ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.									
Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.									

Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten in Wien 2023						Tabelle 17.1.6
Sektoren, Bereiche	Insgesamt	davon				
		Personalausgaben	Laufende Sachausgaben	Ausgaben für Ausrüstungsinvestitionen	Bauausgaben und Ausgaben für Liegenschaftsankäufe	
in 1.000 EUR						
Insgesamt	4.831.762	2.501.345	2.003.606	244.318	82.493	
Hochschulsektor	1.755.619	808.396	804.453	107.860	34.910	
Universitäten	1.702.881	776.182	785.620	106.232	34.847	
darunter Universitätskliniken	217.014	116.229	79.432	8.016	13.337	
darunter Universitäten der Künste	42.200	26.269	15.463	468	0	
Fachhochschulen	25.860	15.042	9.773	1.011	34	
Privatuniversitäten	21.579	11.985	8.950	615	29	
Pädagogische Hochschulen	5.299	5.187	110	2	0	
Sektor Staat	671.467	371.362	240.432	26.812	32.861	
Privater gemeinnütziger Sektor	51.059	27.685	21.320	969	1.085	
Unternehmenssektor	2.353.617	1.293.902	937.401	108.677	13.637	
Kooperativer Bereich	27.824	21.491	5.883	450	0	
Firmeneigener Bereich	2.325.793	1.272.411	931.518	108.227	13.637	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2023								Tabelle 17.1.7
Sektoren, Bereiche	Insgesamt	davon						
		Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung		
	in 1.000 EUR	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	
Insgesamt	4.735.448	1.354.756	28,6	1.662.827	35,1	1.717.865	36,3	
Hochschulsektor	1.755.619	972.306	55,4	623.031	35,5	160.282	9,1	
Universitäten	1.702.881	955.842	56,1	590.550	34,7	156.489	9,2	
darunter Universitätskliniken	217.014	57.140	26,3	130.125	60,0	29.749	13,7	
darunter Universitäten der Künste	42.200	24.524	58,1	12.073	28,6	5.603	13,3	
Fachhochschulen	25.860	3.897	15,1	19.466	75,2	2.497	9,7	
Privatuniversitäten	21.579	12.365	57,3	8.479	39,3	735	3,4	
Pädagogische Hochschulen	5.299	202	3,8	4.536	85,6	561	10,6	
Sektor Staat (1)	575.153	238.513	41,5	269.726	46,9	66.914	11,6	
Privater gemeinnütziger Sektor	51.059	19.144	37,5	28.052	54,9	3.863	7,6	
Unternehmenssektor	2.353.617	124.793	5,3	742.018	31,5	1.486.806	63,2	
Kooperativer Bereich	27.824	11.126	40,0	13.397	48,1	3.301	11,9	
Firmeneigener Bereich	2.325.793	113.667	4,9	728.621	31,3	1.483.505	63,8	

Quelle: Statistik Austria – Erhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

(1) Sektor Staat ohne Landeskrankenanstalten; für Landeskrankenanstalten sind Daten zu Forschungsarten nicht verfügbar.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen in Wien 2023							Tabelle 17.1.8
F&E durchgeführt in den Sektoren, Bereichen	Insgesamt	Finanzierungsbereiche					
		Unternehmens- sektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemein- nütziger Sektor	Hochschulsektor	Ausland	
in 1.000 EUR							
Insgesamt	4.831.762	1.698.886	2.174.317	45.971	64.903	847.685	
Hochschulsektor	1.755.619	41.730	1.535.394	7.445	62.855	108.195	
Universitäten	1.702.881	40.422	1.506.216	7.102	44.405	104.736	
darunter Universitätskliniken	217.014	11.961	183.631	1.737	7.565	12.120	
darunter Universitäten der Künste	42.200	39	41.441	81	118	521	
Fachhochschulen	25.860	866	22.960	47	1.580	407	
Privatuniversitäten	21.579	1	1.673	296	16.870	2.739	
Pädagogische Hochschulen	5.299	441	4.545	0	0	313	
Sektor Staat	671.467	48.595	538.815	4.933	1.536	77.588	
Privater gemeinnütziger Sektor	51.059	5.124	8.657	25.563	102	11.613	
Unternehmenssektor	2.353.617	1.603.437	91.451	8.030	410	650.289	
Kooperativer Bereich	27.824	6.109	14.415	0	205	7.095	
Firmeneigener Bereich	2.325.793	1.597.328	77.036	8.030	205	643.194	

Quelle: Statistik Austria – Erhebungen über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen in Wien 2023							Tabelle 17.1.9
Wissenschaftszweige	Finanzierungsbereiche						
	Insgesamt	Unternehmens- sektor	Öffentlicher Sektor	Privater gemein- nütziger Sektor	Hochschulsektor (1)	Ausland (2)	
	in 1.000 EUR						
Insgesamt	2.478.145	95.449	2.082.866	37.941	64.493	197.396	
Naturwissenschaften	685.037	23.843	582.258	15.294	5.427	58.215	
Technische Wissenschaften	413.664	29.895	321.829	690	6.546	54.704	
Humanmedizin, Gesundheits- wissenschaften	568.405	20.856	475.011	8.692	35.907	27.939	
Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	155.689	2.411	142.983	822	980	8.493	
Sozialwissenschaften	383.371	13.775	313.391	10.985	11.851	33.369	
Geisteswissenschaften	271.979	4.669	247.394	1.458	3.782	14.676	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

1) Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring sowie Studiengebühren.
2) Einschließlich internationaler Organisationen, ausländischer Unternehmen und EU.

Anmerkungen: Ohne Unternehmenssektor; eine Gliederung nach Wissenschaftszweigen liegt für diesen Sektor nicht vor.
Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E und Beschäftigte in F&E, gegliedert nach Beschäftigtengrößenklassen, 2023								Tabelle 17.1.10
Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen (1)	Anzahl der F&E durchführenden Erhebungseinheiten	Interne Ausgaben für F&E		Beschäftigte in F&E				
		in 1.000 EUR	in %	in Vollzeit- äquivalenten	in %	in Kopfzahlen	in %	
Insgesamt	945	2.353.617	100,0	14.099,1	100,0	19.447	100,0	
Weniger als 10 Beschäftigte	395	92.323	3,9	875,1	6,2	1.477	7,6	
10–49 Beschäftigte	323	313.542	13,3	2.447,0	17,4	3.756	19,3	
50–249 Beschäftigte	151	504.474	21,4	3.218,8	22,8	4.451	22,9	
250–999 Beschäftigte	48	578.393	24,6	2.778,3	19,7	3.879	19,9	
1.000 und mehr Beschäftigte	28	864.885	36,7	4.779,9	33,9	5.884	30,3	

Quelle: Statistik Austria – Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung, Sonderauswertung für Wien.

1) Umfasst den firmeneigenen Bereich und den kooperativen Bereich.

Verwaltung in Wien

18. Öffentliche Finanzen	215	20. Wahlen	233
18.1 Budget der Stadt Wien.....	217	20.1 Gemeinderatswahl.....	236
18.2 Finanzausgleich.....	219	20.2 Bezirksvertretungswahl.....	238
19. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	221	20.3 Nationalratswahl.....	239
19.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	225	20.4 Europawahl.....	240
19.2 Kommunale Dienstleistungen.....	227		
19.3 Städtische Versorgung.....	230		
19.4 Feuerwehreinsatz.....	232		

Erläuterungen

Budget der Stadt Wien – Der Rechnungsabschluss der Stadt Wien wird von der Stadt Wien Finanzwesen erstellt. Angaben zum Personalaufwand der Stadt Wien beziehen sich bei den DienstgeberInnenbeiträgen auch auf freiwillige Sozialleistungen. Unter „Sonstige“ sind das Wien Museum, die Konservatorium Wien GmbH, der Fonds Soziales Wien, die Wiener Gesundheitsförderung, die Sucht- und Drogenkoordination und die Personalüberlassungen für die ASFINAG (Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft) zusammengefasst. Die Erträge der städtischen Abgaben erfassen unter „Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand“ auch die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer. Es handelt sich dabei um Überweisungen des Bundes von Resteingängen dieser Steuer. Von den Einnahmarten stellen die Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben die mit Abstand wichtigste Einnahmequelle dar.

Finanzausgleich – Der Finanzausgleich regelt die finanzielle Beziehung der Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden) unter- bzw. zueinander. Gesetzliche Grundlage ist ein – jeweils für einen befristeten Zeitraum geltendes – einfaches Bundesgesetz, das Finanzausgleichsgesetz (FAG). Das derzeit geltende Finanzausgleichsgesetz 2024 (FAG 2024) regelt den Finanzausgleich für die Jahre 2024 bis 2028.

Die Differenz bei den Abgabenertragsanteilen (Finanzausgleich) Wiens, ausgewiesen durch das Bundesrechnungszentrum, zu den in den Rechnungsabschlüssen angeführten Beträgen erklärt sich durch eine andere Periodisierung (Rechnungsjahr). Bei den Angaben über Einkommen- und Vermögensteuern ist der Abgeltungsbetrag für Familienbeihilfen (wird vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen) nicht eingeschlossen. Die Umsatzsteuer umfasst auch Ausgaben des Bundes nach § 8 Abs. 2 Z.1 und Z. 2 FAG, die vor der Aufteilung auf die Länder und Gemeinden noch abgezogen werden. Die Mineralölsteuer wurde um die Mineralölsteuervergütung (land- und forstwirtschaftliche Betriebe können eine Rückvergütung der Mineralölsteuer beantragen) verringert. Der Kunstförderungsbeitrag wurde um die Einhebungsvergütung vermindert. Die höchsten Einnahmen aus den Ertragsanteilen stammen aus der Lohnsteuer, knapp gefolgt von der Umsatzsteuer.

Im Finanzjahr 2020 wurde unter Anwendung der VRV 2015 ein vollständiger Wechsel des Veranschlagungs- und Verrechnungssystems vollzogen und erstmals ein Ergebnis- und Finanzierungshaushalt erstellt.

Definitionen

Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand – Bund und Länder (Gemeinden) erheben gleichartige Abgaben von demselben Besteuerungsgegenstand. Unter diese Kategorie fällt z. B. die 1993 abgeschaffte Gewerbesteuer, wobei hier immer noch Restzahlungen des Bundes eingehen.

Ertragsanteile – Ertragsanteile sind die Anteile der einzelnen Gebietskörperschaften am Ertrag der gemeinschaftlichen Bundesabgaben. Die Verteilung wird im Finanzausgleich geregelt.

Laufende Transferzahlungen – Bei laufenden Transferzahlungen handelt es sich um Mitteltransfers ohne Gegenleistung. Darunter fallen u. a. Betriebskostenzuschüsse und Abgeltungen an den Wiener Gesundheitsverbund, Ausgaben im Gesundheitsbereich, Dotation Fonds Soziales Wien und Betriebskostenzuschüsse für die Wiener Linien.

Ortstaxe – Für den entgeltlichen Aufenthalt in einem Beherbergungsbetrieb (z. B. Hotel, Pension) im Gebiet der Stadt Wien ist eine Ortstaxe zu entrichten. Zur Einhebung und Abgabe verpflichtet ist der/die InhaberIn des Beherbergungsbetriebes.

Zuschlagsabgaben – Zuschlagsabgaben bestehen aus einer Stammabgabe des Bundes und Zuschlägen der Länder (Gemeinden), z. B. bei den Wettgebühren.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einzahlungsarten seit 2022				Tabelle 18.1.1
Einzahlungsarten	Berichtsjahr			
	2022	2023	2024	
	in Mio. EUR			
Insgesamt	19.979,5	18.681,5	19.981,66	
Einzahlungen operative Gebarung	16.101,6	16.199,0	16.692,70	
aus der operativen Verwaltungstätigkeit	12.697,5	12.870,9	13.157,36	
aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	3.327,7	3.241,9	3.411,08	
aus Finanzerträgen	76,4	86,3	124,26	
Einzahlungen investive Gebarung	2.132,4	369,8	424,03	
aus der Investitionstätigkeit	53,6	17,5	10,04	
aus Rückzahlungen von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1.845,1	201,6	171,85	
aus Kapitaltransfers	233,7	150,7	242,14	
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.745,4	2.112,7	2.864,93	
aus der Aufnahme von Finanzschulden	1.726,8	2.090,0	2.808,11	
aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	18,6	22,7	56,82	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Auszahlungsarten seit 2022				Tabelle 18.1.2
Auszahlungsarten	Berichtsjahr			
	2022	2023	2024	
	in Mio. EUR			
Insgesamt	19.914,3	18.861,9	19.931,92	
Summe Auszahlungen operative Gebarung	14.759,0	15.970,5	16.542,68	
aus Personalaufwand	3.271,3	3.518,5	3.929,16	
aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	2.884,3	2.362,4	2.452,81	
aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	8.409,5	9.872,1	10.008,79	
aus Finanzaufwand	194,0	217,5	151,92	
Summe Auszahlungen investive Gebarung	3.169,8	2.106,8	2.341,51	
aus der Investitionstätigkeit	552,7	692,6	855,66	
von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1.575,2	250,9	345,12	
von Kapitaltransfers	1.041,9	1.163,3	1.140,73	
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.985,4	784,5	1.047,73	
aus der Tilgung von Finanzschulden	1.985,4	784,5	1.047,73	
für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0	0,0	0,0	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2022							Tabelle 18.1.3
Bereich	Berichtsjahr						
	2022		2023		2024		
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	
	Mio. EUR						
Insgesamt	19.979,5	19.914,3	18.681,5	18.861,9	19.981,7	19.931,9	
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1.620,6	2.815,5	1.733,1	2.993,8	1.851,4	3.306,4	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	12,3	204,5	12,8	221,2	13,8	246,0	
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	1.298,8	3.010,6	1.441,2	3.401,9	1.587,1	3.856,1	
Kunst, Kultur und Kultus	14,3	365,9	13,4	392,2	12,0	405,7	
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	658,0	3.582,9	550,0	4.176,4	411,9	4.279,4	
Gesundheit	49,3	3.976,7	29,6	3.633,0	30,8	3.416,5	
Straßen, Wasserbau, Verkehr	101,8	1.392,9	126,5	1.732,4	252,0	1.812,2	
Wirtschaftsförderung	26,8	103,5	29,7	109,4	21,4	100,7	
Dienstleistungen	847,0	895,5	874,9	995,8	829,2	1.121,9	
Finanzwirtschaft	15.350,5	3.566,1	13.870,5	1.205,6	14.971,9	1.386,9	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2019							Tabelle 18.1.4
Abgabenart und Zuschläge	Berichtsjahr						
	2019	2020	2021	2022	2023	2024	
	Mio. EUR						
Insgesamt	1.841,0	1.745,1	1.813,4	2.052,2	2.290,8	2.394,5	
Rückersätze von Aufwendungen (1)	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	
Grundsteuer von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Grundsteuer von den Grundstücken	120,4	119,2	122,5	122,7	124,9	125,0	
Kommunalsteuer	884,9	852,4	901,0	986,8	1.086,6	1.160,4	
Tourismusabgabe (2)	29,7	10,6	8,6	23,6	36,0	41,1	
Vergnügungssteuer	2,1	0,0	0,4	0,4	0,0	0,0	
Abgabe für das Halten von Tieren	4,4	4,1	4,4	4,4	4,6	4,9	
Abgabe für den Gebrauch von öffentlichem Grund	172,0	167,3	154,6	205,5	301,8	292,1	
Wohnbauförderungsbeitrag	292,1	291,8	312,5	330,3	355,9	386,4	
Feuerschutzsteuer	11,4	11,5	11,9	12,8	14,7	15,5	
Kulturförderungsbeitrag	36,6	35,6	35,7	36,7	27,3	7,6	
Dienstgeberabgabe	69,9	69,1	65,4	69,6	72,2	78,1	
Parkometerabgabe	123,0	111,7	116,9	167,5	173,7	179,6	
Wettterminalabgabe	5,4	2,5	1,5	2,3	2,0	1,7	
Sportförderungsbeitrag	1,8	0,6	0,8	1,5	2,2	2,2	
Nebensprüche	1,5	0,9	1,4	1,2	1,4	1,6	
Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,4	
Ausgleichsabgaben (nach dem)	11,9	8,2	11,2	12,5	10,3	16,1	
Wiener Baumschutzgesetz	4,7	3,4	4,7	5,9	4,1	6,6	
Wiener Garagengesetz	7,2	4,8	6,5	6,6	6,3	9,5	
Verwaltungsabgaben	27,6	22,3	25,5	31,5	29,1	31,6	
Kommissionsgebühren	1,0	0,7	0,5	0,8	0,9	0,9	
Laufende Transferzahlungen privater Haushalte	44,7	35,9	37,9	41,5	46,7	48,7	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

(1) Bis 2019: Rückersätze von Ausgaben.
(2) Bis 2023 unter der Bezeichnung Ortstaxe / Fremdenverkehrsabgabe.

Personalaufwand der Stadt Wien seit 2013				Tabelle 18.1.5
Jahr	Insgesamt	Personalaufwand		
		Pensionen	Aktivbezüge	
	Mio. EUR			
2013	3.888,9	1.297,5	2.591,4	
2014	3.979,6	1.341,0	2.638,6	
2015	4.070,5	1.362,2	2.708,3	
2016	4.194,0	1.399,8	2.794,2	
2017	4.241,6	1.440,9	2.800,7	
2018	4.335,3	1.475,1	2.860,2	
2019	4.486,7	1.527,8	2.958,9	
2020	4.623,9	1.576,0	3.047,8	
2021	4.781,4	1.625,0	3.156,4	
2022	4.958,5	1.686,9	3.271,6	
2023	5.332,1	1.813,1	3.519,0	
2024	5.950,1	2.021,7	3.928,4	

Quelle: Rechnungsabschluss der Stadt Wien.

Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001						Tabelle 18.2.1
Jahr	Einnahmeerfolg (1)		Ertragsanteile Wiens			
	in Wien	in Österreich	insgesamt	als Land	als Gemeinde	
	Mio. EUR					
2001	23.565,9	49.829,3	3.212,8	1.501,0	1.711,8	
2002	23.225,7	48.509,1	3.029,6	1.422,6	1.607,1	
2003	22.871,0	47.440,4	2.938,7	1.366,5	1.572,2	
2004	23.061,3	49.895,8	3.085,4	1.434,5	1.650,9	
2005	26.396,2	54.724,1	3.093,0	1.454,7	1.638,3	
2006	27.229,8	57.324,9	3.269,0	1.530,5	1.738,6	
2007	28.351,7	61.837,0	3.531,1	1.669,6	1.861,5	
2008	29.906,5	65.520,4	3.926,2	1.939,2	1.987,0	
2009	28.104,0	61.587,2	4.422,5	2.548,9	1.873,6	
2010	29.005,5	63.608,2	4.595,0	2.624,5	1.970,5	
2011	31.586,4	68.017,7	4.929,3	2.832,4	2.096,9	
2012	32.661,1	70.972,4	5.103,2	2.869,6	2.233,6	
2013	33.367,4	75.046,3	5.335,2	3.034,8	2.300,4	
2014	34.446,7	77.310,3	5.549,5	3.156,0	2.393,6	
2015	35.822,3	81.111,3	5.874,0	3.324,9	2.549,1	
2016	35.058,9	79.671,7	5.795,9	3.273,2	2.522,6	
2017	.	.	6.051,5	3.409,5	2.642,0	
2018	.	.	6.173,5	3.334,2	2.839,3	
2019	.	.	6.421,8	3.469,3	2.952,5	
2020	.	.	5.772,0	3.035,9	2.736,1	
2021	.	.	6.832,1	3.613,3	3.218,8	
2022	.	.	7.656,4	4.125,5	3.530,9	
2023	.	.	7.712,9	4.284,8	3.428,0	
2024	.	.	7.980,2	4.442,7	3.537,5	

Quelle: Bundesrechenzentrum.

(1) Daten ab dem Jahr 2017 nicht verfügbar.

Verwaltung in Wien

18. Öffentliche Finanzen	215	20. Wahlen	233
18.1 Budget der Stadt Wien.....	217	20.1 Gemeinderatswahl.....	236
18.2 Finanzausgleich.....	219	20.2 Bezirksvertretungswahl.....	238
19. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	221	20.3 Nationalratswahl.....	239
19.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	225	20.4 Europawahl.....	240
19.2 Kommunale Dienstleistungen.....	227		
19.3 Städtische Versorgung.....	230		
19.4 Feuerwehreinsatz.....	232		

Erläuterungen

Personal im öffentlichen Dienst – Bei den angeführten Personalzahlen handelt es sich um Kopffzahlen, die nicht zwingend mit Planstellenzahlen übereinstimmen müssen. Beim Personal des Magistrats sowie bei Wiener Wohnen, Wiener Gesundheitsverbund und Wien Kanal handelt es sich um die Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Dienstleistung in der Verrichtungsdienststelle. Karenziertes Personal, Personal mit Arbeitsverbot (Mutterschutz) und Bedienstete, die Präsenz- oder Zivildienst ableisten, sind hier nicht berücksichtigt. Nicht berücksichtigt werden außerdem: Aushilfs- und Saisonbedienstete, Praktikantinnen und Praktikanten, Lehrlinge, Krankenpflegeschülerinnen und -schüler, tageweise Beschäftigte, klinische Psychologinnen und Psychologen in Ausbildung, freie Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer, Kollektivvertragsbedienstete der MA 49 und Vertretungslehrerinnen und -lehrer der MA 13.

Bei den im Jahrbuch angeführten Bediensteten der Wiener Stadtwerke handelt es sich ausschließlich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalstand der Stadt Wien.

Die Errechnung der Daten zu den Landeslehrerinnen und Landeslehrern erfolgt aus der Auszahlungsdatenbank der Bildungsdirektion für Wien. Berücksichtigt sind jene Landeslehrerinnen und Landeslehrer, deren Dienstgeber das Land Wien ist.

Die Daten über das Personal der Bundesverwaltung stammen vom Bundeskanzleramt. Nicht enthalten ist der Personalstand des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Energie – Die Angaben zur Strom-Netzspeisung sowie zur Strom- und Fernwärmeerzeugung werden von der Wien Energie GmbH zur Verfügung gestellt, die Daten über den Strombedarf sowie über die Leitungslängen stammen von der Wiener Netze GmbH. Der Strombedarf setzt sich aus dem Netzabsatz sowie Netzverlusten zusammen und bezieht sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, das auch Teile Niederösterreichs umfasst. Die Beteiligungsanlagen von Wien Energie GmbH speisen zum Teil auch in fremde Netze.

Bei den Werten betreffend Erdgas handelt es sich einerseits um Zählerdaten und Netzbilanzdaten aus dem Business Information Warehouse von der Wiener Netze GmbH und andererseits um Betriebsdaten vom Erdgas-Dispatcher (eine zentrale Schaltstelle, die die Zu- und Abfuhr von Gasmengen steuert und kontrolliert).

Energiestatistische Informationen werden der Energiestatistik der Statistik Austria entnommen. Die zusammenfassende Darstellung aller Energieträger (ET) und Energieströme erfolgt in sogenannten Energiebilanzen. In der Energiebilanz werden Bestandveränderungen und Energieflüsse aller ET vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch, untergliedert in Bilanzaggregate, dargestellt. Der Zusammenhang zwischen den Bilanzaggregaten wird durch folgende zwei Bilanzgleichungen dargestellt:

Die Primärdaten, die zur Erstellung der Energiebilanzen erforderlich sind und von der Statistik Austria gesammelt und bearbeitet werden, stammen aus sehr unterschiedlichen Quellen mit unterschiedlichen Erhebungszielen und weisen daher Inkonsistenzen auf. In Teilbereichen machen Datenlücken qualifizierte Schätzungen notwendig, die dem „Stand des Wissens“ entsprechen. Ein Zuwachs an Wissen und/oder Daten führt daher auch bei gleichbleibenden Definitionen unvermeidbar immer wieder zu notwendigen Revisionen, die, um Brüche möglichst zu vermeiden, über die gesamte Zeitreihe geführt werden.

Wasser, Reinigung, Entsorgung – Die Daten der Wasserversorgung werden von der Stadt Wien Wiener Wasser zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um Zählerdaten sowie bei den Verbrauchsdaten um Abrechnungsdaten.

Die Angaben über die Stadtentwässerung werden von der mit dem Abwassermanagement betrauten Unternehmung Wien Kanal zusammengestellt.

Informationen über die Städtische Straßenreinigung und das Abfallaufkommen werden von der Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark geliefert. Der Bereich Straßenreinigung umfasst neben der Betreuung von ca. 2.800 km Haupt- und Nebenstraßen und 383.000 m² Fußgängerzonen auch das regelmäßige Reinigen der Wassereinlaufschächte, die Marktreinigung, die Säuberung nach Veranstaltungen und das Entleeren

der Papierkörbe im Stadtgebiet. Die Abfall- und Altstoffsammlung beinhaltet die Sammlung von Restmüll- und Altstoffbehältern, die Altstoffsammelstellen sowie die Sammlung von Sperrmüll, Alt- und Problemstoffen auf den 13 Mistplätzen Wiens.

Feuerwehr – Die Einsatzdaten der Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz werden bei der Wiener Feuerwehr gespeichert. Die Eingaben in das zentrale EDV-System basieren auf Einsatzberichten, die nach jedem Feuerwehreinsatz auf den Wachen erstellt werden.

Definitionen

Abstumpfende Streumittel – Streumittel mit abstumpfender Wirkung zur Beseitigung und/oder Verhinderung von winterlicher Straßenglätte.

Altstoffe – Stoffe die getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden, oder Material, das durch eine Trennung aus einem Abfallgemenge gewonnen wurde und einer Verwertung zugeführt wird (ÖNORM S 2000-4).

Anorganische Abfälle – Unter anderem konzentrierte Säuren und Laugen sowie flüssige Chemikalien.

Auf Ableerplätze geführter Aushub – Von abgelagertem Material aus den öffentlichen Straßenkanälen (ohne private Abscheideranlagen, ohne Senkgrubeneinhalte, ohne Aushub der an die Entsorgungsbetriebe Simmering verpachteten Hauptkläranlagen), welches nur auf dafür vorgesehene Plätze geführt werden darf. Die Mengenummessung erfolgt über das Gewicht.

Biogene Abfälle – Aus natürlichem, vornehmlich pflanzlichem Material. Getrennt gesammelte und für eine Verwertung bereitgestellte biogene Abfälle sind eine Teilmenge der Altstoffe.

Biogene Brenn- und Treibstoffe – Darunter fallen unter anderem Hackschnitzel, Sägenebenprodukte, Rinde, Ablauge und Schlämme der Papierindustrie und Biogas.

Brandesätze – Zu diesen Einsätzen der Feuerwehr zählen Zimmerbrände, Geschäftsbrände und Dachbrände oder Auslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen, z. B. durch Mistkübelbrände.

Bruttoinlandsverbrauch – Jene Energiemenge, die im Berichtszeitraum insgesamt zur Deckung des Inlandsbedarfes notwendig ist.

Einkehrsplitt – Streusplitt, der händisch oder mittels Kehrmaschine von Gehsteigen, Geh- und Radwegen, Plätzen und Fahrbahnen entfernt wird. Seit dem Jahr 2012 wird kein Einkehrsplitt mehr als Streusplitt aufbereitet, zumal die Mengen von Einkehrsplitt aufgrund der vermehrten Anwendung von Feuchtsalz und Sole ohnehin stark zurückgehen.

Energetischer Endverbrauch – Jene Energiemenge, die dem/der EndverbraucherIn für die Umsetzung in Nutzenergie (zur Raumheizung, Beleuchtung usw., für industrielle, gewerbliche und landwirtschaftliche Arbeit, für den Transport von Personen und Gütern auf Schiene, Straße, Wasser und in der Luft) zur Verfügung gestellt wird.

Energiebilanz – In der Energiebilanz werden im Rahmen eines einheitlichen Systems Bestandsveränderungen und Energieflüsse aller Energieträger vom Ausgangszustand bis zum Endverbrauch bzw. bis zur Nutzenergie für einen bestimmten Zeitraum sowie für ein bestimmtes Gebiet dargestellt.

Erneuerbare Energieträger – Sind sich ständig erneuernde bzw. nachwachsende Energieträger (z. B. Sonnenenergie, Biomasse, Wasserkraft, Windenergie, Erdwärme und Gezeitenenergie).

Gefährliche Abfälle – Unter anderem Ölradiatoren, Elektronikschrott und Bildschirmgeräte.

Inerte Abfälle – Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub, Betonabbruch und Einkehrsplitt.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) – Bei einem mit KWK betriebenen Kraftwerk wird gleichzeitig Strom und Fernwärme produziert.

Landeslehrerinnen/Landeslehrer – Beschäftigt in Volksschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Polytechnischen Schulen sowie Berufsschulen des Landes Wien.

Mischabfälle – Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Spitalsabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Sandfangmaterial und Rechengut.

Nichtenergetischer Verbrauch – Nutzung des Energieträgers als Ausgangsstoff für die Produktion anderer Stoffe in der Petrochemie, Verwendung als Schmiermittel u. Lösemittel, Bitumen, Petrolkoks, metallurgisch bedingter Einsatz von Koks in Hochöfen als Reduktionsmittel.

Normzustand (NZ) – Gas bei 0 °C und 1.013,25 mbar Druck.

Nutzenergie – Diejenige Energieform, die die/der EndverbraucherIn tatsächlich nutzen kann, wie Wärme nach der Umwandlung des Endenergieträgers Erdgas in einer Gastherme, Licht, Kälte, Bewegung, Kraft etc.

Organische Abfälle – Unter anderem Farben und Lacke und halogenfreie Lösemittel.

Photovoltaik – Darunter versteht man die Umwandlung von Lichtstrahlung in elektrische Energie mittels Solarzellen. Eine der größten Photovoltaik-Anlagen Wiens befindet sich auf dem Dach des Naturhistorischen Museums.

Sandfangmaterial – Material aus den Wassereinflussschächten.

Senkgrube – Eine Senkgrube ist ein dichter Sammelbehälter für häusliche Abwässer ohne Überlauf. Diese wird durch Saugwägen mittels Pumpe und Rohrleitung geleert. Die Materialmenge wird in m³ gemessen.

Stoffliche Verwertung – Ist die ökologisch zweckmäßige Behandlung von Abfällen zur Nutzung der stofflichen Eigenschaften des Ausgangsmaterials – mit dem Hauptzweck, die Abfälle (oder die aus ihnen gewonnenen Stoffe) unmittelbar für die Substitution von Rohstoffen oder von aus Primärrohstoffen erzeugten Produkten zu nutzen (z. B. Karton aus Altpapier, Motorenöl aus Altöl).

Streu-Chemikalien – Mittel in fester oder flüssiger Form zur Verhinderung bzw. Verminderung von Straßenglätte.

Streusplitt – Abstumpfendes Streumittel, Kantkorn (Kies) geeigneter Korngröße.

Tagesdurchschnittsverbrauch pro Kopf (Wasserversorgung) – Berechnet aus dem Gesamtverbrauch (Industrie, Gewerbe, Kommunalverwaltung, Haushalte), inklusive Rohrnetzverluste, und der durchschnittlichen Einwohnerzahl aus dem Bevölkerungsregister.

Technische Einsätze – Einsätze der Feuerwehr mithilfe von technischen Geräten. Diese betreffen z. B. Einsätze nach Verkehrsunfällen, Hilfeleistungen für Personen in psychischer oder physischer Zwangslage oder Leichenbergungen.

Terajoule (TJ) – 1 TJ = 1.012 (1 Billion) Joule (J). Die Einheit J, die auch als Wattsekunde bzw. Newtonmeter bezeichnet wird, ist die Grundeinheit der Energie im Internationalen Einheitensystem.

Traktion – Energie für die Personen- und Güterbeförderung jeglicher Art, in der Luft, zu Wasser und zu Land, auf Schiene, Straße und in Rohrfernleitungen.

Umwandlungsausstoß – Sekundärenergieträger, die bei der Umwandlung von Primärenergieträgern entstehen (z. B. Koks, Briketts, Strom, Fernwärme, Benzin, Diesel).

Umwandlungseinsatz – Primärenergie, die für die Produktion von Sekundärenergieträgern verwendet wird.

Verbrauch des Sektors Energie – Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen.

Wasserverbrauch im eigenen Gemeindegebiet – Von der gesamten Wassergewinnung wird der größte Teil an das eigene Gemeindegebiet abgegeben. Der Rest fließt in andere Versorgungsgebiete und enthält auch den Werkseigenverbrauch, geringe Rohrnetzverluste und den Zufluss in Vorratsbehälter und Ableitungen. Bei der Wasserherkunft handelt es sich nicht um die Wassergewinnung.

Öffentliche Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien, des Landes und der Gemeinde außerh. des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2019 Tabelle 19.11									
Jahr	Insgesamt (1)	Geschlecht		Beschäftigte zum 31. 12.					
		Männer	Frauen	Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete		
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht	
					Männer	Frauen			Männer	Frauen
Magistrat									
2019	31.093	13.585	17.508	9.833	5.373	4.460	21.260	8.212	13.048
2020	31.866	13.869	17.997	9.370	5.120	4.250	22.496	8.749	13.747
2021	32.487	14.064	18.423	8.824	4.845	3.979	23.663	9.219	14.444
2022	32.882	14.220	18.662	8.227	4.548	3.679	24.655	9.672	14.983
2023	33.260	14.299	18.961	7.584	4.218	3.366	25.676	10.081	15.595
2024	33.980	14.592	19.388	6.954	3.910	3.044	27.026	10.682	16.344
Wiener Wohnen									
2019	706	362	344	320	162	158	386	200	186
2020	739	384	355	305	155	150	434	229	205
2021	746	380	366	291	143	148	455	237	218
2022	749	381	368	274	135	139	475	246	229
2023	795	389	406	266	128	138	529	261	268
2024	848	418	430	237	113	124	611	305	306
Wiener Gesundheitsverbund									
2019	29.248	8.010	21.238	5.583	1.516	4.067	23.665	6.494	17.171
2020	29.881	8.214	21.667	5.248	1.415	3.833	24.633	6.799	17.834
2021	29.666	8.281	21.385	4.793	1.275	3.518	24.873	7.006	17.867
2022	29.531	8.247	21.284	4.352	1.128	3.224	25.179	7.119	18.060
2023	29.565	8.277	21.288	3.881	979	2.902	25.684	7.298	18.386
2024	30.198	8.508	21.690	3.479	852	2.627	26.719	7.656	19.063
Wien Kanal									
2019	514	464	50	258	234	24	256	230	26
2020	506	457	49	237	215	22	269	242	27
2021	490	442	48	215	194	21	275	248	27
2022	492	442	50	194	175	19	298	267	31
2023	498	451	47	178	163	15	320	288	32
2024	510	458	52	168	153	15	342	305	37
Wiener Stadtwerke (2)									
2019	5.778	5.038	740	3.277	2.897	380	2.501	2.141	360
2020	5.466	4.768	698	3.062	2.710	352	2.404	2.058	346
2021	4.987	4.344	643	2.711	2.394	317	2.276	1.950	326
2022	4.580	4.001	579	2.431	2.153	278	2.149	1.848	301
2023	4.175	3.641	534	2.135	1.888	247	2.040	1.753	287
2024	3.833	3.323	510	1.907	1.676	231	1.926	1.647	279
Landeslehrerinnen und Landeslehrer									
2019	14.566	2.711	11.855	4.221	488	3.733	10.345	2.223	8.122
2020	15.067	2.835	12.232	3.856	441	3.415	11.211	2.394	8.817
2021	15.309	2.941	12.368	3.501	402	3.099	11.808	2.539	9.269
2022	15.785	3.087	12.698	3.171	355	2.816	12.614	2.732	9.882
2023	15.912	2.895	13.017	2.787	283	2.504	13.125	2.612	10.513
2024	17.298	3.568	13.730	2.568	279	2.289	14.730	3.289	11.441

Quelle: Stadt Wien Magistratsdirektion – Personal und Revision, Wiener Stadtwerke GmbH, Bildungsdirektion für Wien

(1) Zusätzlich waren in den ausgelagerten Bereichen (ASFINAG, Fonds Soziales Wien, Gesundheitsförderung, Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Wien Museum und Sucht- und Drogenkoordination) rund 300 Bedienstete der Stadt Wien tätig.
(2) Neben den dargestellten öffentlich Bediensteten beschäftigen die Wiener Stadtwerken vor allem privatrechtlich Angestellte.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2007										Tabelle 19.1.2
Jahr	Insgesamt (1)	Beschäftigte zum 31. 12. – davon...								
		Geschlecht		Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
		Männer	Frauen	insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
				Männer	Frauen		Männer	Frauen		
2007	48.850	25.346	23.504	29.173	18.544	10.629	19.677	6.802	12.875	
2008	49.650	25.478	24.172	29.057	18.336	10.721	20.593	7.142	13.451	
2009	48.996	25.091	23.905	28.033	17.690	10.343	20.963	7.401	13.562	
2010	48.581	24.769	23.812	26.824	16.932	9.892	21.757	7.837	13.920	
2011	48.967	24.857	24.110	26.596	16.782	9.814	22.371	8.075	14.296	
2012	48.940	24.739	24.201	26.117	16.457	9.660	22.823	8.282	14.541	
2013	48.606	24.501	24.105	25.230	15.940	9.290	23.376	8.561	14.815	
2014	48.899	24.598	24.301	25.072	15.849	9.223	23.827	8.749	15.078	
2015	48.981	24.592	24.389	25.046	15.833	9.213	23.935	8.759	15.176	
2016	49.258	24.652	24.606	24.675	15.593	9.082	24.583	9.059	15.524	
2017	50.040	24.902	25.138	24.003	15.092	8.911	26.037	9.810	16.227	
2018	50.067	24.789	25.278	23.077	14.525	8.552	26.990	10.264	16.726	
2019	48.921	24.381	24.540	22.437	14.198	8.239	26.484	10.183	16.301	
2020	49.222	24.488	24.734	21.921	13.938	7.983	27.301	10.550	16.751	
2021	49.197	24.216	24.981	20.899	13.273	7.626	28.298	10.943	17.355	
2022	49.154	24.059	25.095	19.992	12.734	7.258	29.162	11.325	17.837	
2023	49.309	23.949	25.360	19.043	12.145	6.898	30.266	11.804	18.462	
2024	49.727	23.988	25.739	18.074	11.514	6.560	31.653	12.474	19.179	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsuppe zur Verfügung stehen.

Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2024										Tabelle 19.1.3
Dienststelle (1)	Insgesamt	Geschlecht		Beschäftigte zum 31. 12. – davon...						
		Männer	Frauen	Beamtinnen und Beamte			Vertragsbedienstete			
				insgesamt	Geschlecht		insgesamt	Geschlecht		
					Männer	Frauen		Männer	Frauen	
Personal der Bundesverwaltung	49.727	23.988	25.739	18.074	11.514	6.560	31.653	12.474	19.179	
Präsidentenkanzlei	90	38	52	23	14	9	67	24	43	
Bundesgesetzgebung	802	407	395	466	266	200	336	141	195	
Verfassungsgerichtshof	121	51	70	37	13	24	84	38	46	
Verwaltungsgerichtshof	205	81	124	79	43	36	126	38	88	
Volsanwaltschaft	111	36	75	47	22	25	64	14	50	
Bundesrechnungshof	318	154	164	220	112	108	98	42	56	
Bundeskanzleramt	1.132	454	678	223	92	131	909	362	547	
Bundesministerium für...										
Inneres	13.335	8.709	4.626	9.117	6.809	2.308	4.218	1.900	2.318	
darunter Wachebeamte	8.814	6.719	2.095	7.805	6.028	1.777	1.009	691	318	
europäische und internationale Angelegenheiten	1.265	583	682	345	219	126	920	364	556	
Justiz	4.727	1.892	2.835	2.450	1.266	1.184	2.277	626	1.651	
Finanzen	4.241	1.954	2.287	1.434	742	692	2.807	1.212	1.595	
Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport	676	280	396	126	48	78	550	232	318	
Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	1.129	411	718	256	96	160	873	315	558	
Bildung, Wissenschaft und Forschung	17.221	6.866	10.355	2.003	1.080	923	15.218	5.786	9.432	
Arbeit und Wirtschaft	1.897	944	953	612	341	271	1.285	603	682	
Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie	1.269	552	717	283	131	152	986	421	565	
Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	1.188	576	612	353	220	133	835	356	479	

Quelle: Bundeskanzleramt.

(1) Bezeichnung der Bundesministerien mit Stand 31. 12. 2024. Ohne Personal des Bundesministeriums für Landesverteidigung, da die Daten nur als Bundesgesamtsuppe zur Verfügung stehen.

Netzinspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2017 (1)							Tabelle 19.2.1
Jahr	Insgesamt	Eingespeiste Energie					
		aus fossilen Brennstoffen	aus Wasserkraft	aus Windkraft	aus Photovoltaik	aus weiteren Energiequellen (2)	
	MWh						
2017	5.675.371	4.266.961	1.104.168	11.534	10.793	281.915	
2018	5.664.730	4.387.954	981.984	10.120	11.735	272.937	
2019	6.980.431	5.617.239	1.095.826	12.023	14.475	240.868	
2020	6.667.480	5.309.490	1.067.919	10.322	18.907	260.842	
2021	6.332.311	4.963.808	1.057.617	10.190	36.689	264.007	
2022	6.622.316	5.288.449	1.001.261	10.107	43.194	279.305	
2023	5.412.182	3.995.789	1.071.086	10.086	62.844	272.377	
2024	4.898.788	3.338.090	1.176.737	10.280	109.090	264.591	

Quelle: Wiener Netze GmbH.

(1) Die Daten beziehen sich auf alle Netzinspeiser innerhalb des Stadtgebietes.
 (2) Sonstige erneuerbare Energie und Abfall.

Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2020						Tabelle 19.2.2
Strom- und Fernwärmeerzeugung, Strombedarf; Leitungslänge	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Erzeugung der Wien Energie GmbH inkl. anteiliger Beteiligungsmengen in MWh	12.244.237	12.116.909	11.886.258	10.187.025	9.595.975	
Summe Stromerzeugung	6.850.225	6.280.832	6.628.184	5.475.491	4.969.321	
Kalorische Erzeugung	5.623.094	5.020.449	5.347.043	4.049.854	3.391.982	
Biomasse	84.521	80.100	93.710	85.870	81.105	
Wasserkraft	816.369	776.296	734.511	834.351	902.402	
Windkraft	295.125	326.488	360.701	398.240	433.568	
Photovoltaik	31.116	77.499	92.219	107.176	160.264	
Summe Wärmeerzeugung	5.394.013	5.836.077	5.258.074	4.711.534	4.626.654	
KWK Wien Energie	3.474.742	3.626.810	3.107.570	2.569.615	2.530.512	
Müll- und Sondermüllverbrennung (eigene)	1.374.330	1.388.513	1.286.471	1.199.981	1.238.579	
Spitzenkessel	106.223	275.522	436.152	522.263	426.407	
Erd- und Umgebungsenergie	110.927	191.868	95.768	95.976	104.010	
Heizzentralen	229.353	248.240	220.372	206.283	205.388	
Biomassekraftwerk	98.438	105.124	111.741	117.416	121.758	
Absatz Wärme inkl. Wärmebezug und exkl. Netzverluste	5.960.311	6.373.437	5.791.824	5.427.383	5.498.180	
Strombedarf im Versorgungsgebiet (1) in MWh	11.182.167	11.302.333	11.049.814	10.624.751	10.953.742	
Leitungslängen (2) in km	20.535	20.614	20.741	20.844	20.976	
Freileitung	2.827	2.827	2.814	2.817	2.808	
Kabel	17.708	17.787	17.927	18.027	18.168	

Quelle: Wien Energie GmbH und Wiener Netze GmbH (Strombedarf und Leitungslängen).

(1) Die Daten beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH, d. h. über die Wiener Stadtgrenze hinaus; Werte inklusive Netzverluste.
 (2) Spannungsebenen 230/400 V bis 400 kV; Angaben beziehen sich auf das gesamte Versorgungsgebiet der Wiener Netze GmbH.

Erdgas in Wien seit 2017						Tabelle 19.2.3
Jahr	Netzdurchleitungsmenge 1.000 m ³ NZ	Erdgas			Gaszähler	
		größte Tagesdurchleitungsmenge				
		1.000 m ³ NZ	Tag	Durchschnittstemperatur °C		
2017	1.848.238	14.427	30.01.2017	-6,8	650.459	
2018	1.837.538	15.631	01.03.2018	-8,2	646.584	
2019	1.999.868	14.007	22.01.2019	-5,7	642.500	
2020	1.938.649	13.280	02.12.2020	-1,4	637.247	
2021	1.948.439	14.124	12.02.2021	-5,6	631.344	
2022	1.836.305	12.706	12.01.2022	-2,6	622.844	
2023	1.524.050	11.780	06.02.2023	-3,3	612.536	
2024	1.412.002	13.173	09.01.2024	-7,1	601.526	

Quelle: Wiener Netze GmbH

Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2017								Tabelle 19.2.4
Bilanzschema	Berichtsjahr							
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
	Terajoule							
Bruttoinlandsverbrauch								
Bruttoinlandsverbrauch gesamt	155.953	152.470	152.975	143.859	147.836	138.493	129.386	
Inländische Erzeugung von Rohenergie	20.661	19.941	20.080	19.972	20.938	20.417	21.420	
+ Importe	137.518	134.653	135.526	126.638	128.748	120.180	111.047	
± Lager	0	0	0	-247	658	346	-40	
– Exporte	2.226	2.124	2.631	2.504	2.508	2.450	3.041	
Energetischer Endverbrauch								
Energetischer Endverbrauch gesamt	136.588	134.042	132.700	125.537	130.816	120.550	114.210	
Bruttoinlandsverbrauch	155.953	152.470	152.975	143.859	147.836	138.493	129.386	
– Umwandlungseinsatz	56.495	54.900	60.945	58.868	58.689	58.928	50.163	
+ Umwandlungsausstoß	43.420	42.975	47.152	46.622	47.479	46.112	39.988	
– Verbrauch des Sektors Energie	2.226	2.435	2.537	2.126	1.745	1.633	1.623	
– Transportverluste	3.946	3.941	3.780	3.794	3.941	3.389	3.274	
– Nichtenergetischer Verbrauch	120	127	165	155	124	105	104	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2023).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2016								Tabelle 19.2.5
Energieträger	Berichtsjahr							
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	Terajoule							
Energieverbrauch	152.809	155.954	152.469	152.975	143.857	147.836	138.494	129.387
Kohle	9	11	10	12	11	6	5	4
Koks	5	4	3	6	7	1	1	1
Übrige Energieträger	4	7	7	6	4	5	4	3
Erdöl	52.694	52.179	50.026	49.557	43.885	45.582	42.669	39.569
Benzin	9.801	9.614	9.903	9.860	8.175	8.483	8.658	9.309
Diesel	35.438	36.631	36.448	36.660	32.501	32.943	30.349	28.316
Flüssiggas	448	399	339	140	137	88	72	47
Gasöl für Heizzwecke	2.955	3.028	2.813	2.451	2.600	3.522	3.319	1.720
Heizöl	3.931	2.391	399	296	359	427	170	75
Übrige Energieträger	121	116	124	150	113	119	101	102
Naturgas	60.601	66.148	65.558	71.300	69.302	69.704	66.273	55.131
Erneuerbare Energieträger	15.991	15.583	15.180	14.793	14.498	15.338	14.597	15.872
Biogene Brenn- und Treibstoffe	10.334	10.110	10.025	9.051	8.726	8.795	8.801	9.483
Brennholz	907	743	696	622	653	906	777	724
Wasserkraft	4.074	4.074	3.704	4.039	3.929	3.917	3.688	3.956
Wind und Photovoltaik	133	153	173	186	225	376	478	744
Umgebungswärme	543	503	582	895	965	1.344	853	965
Brennbare Abfälle	6.491	6.419	6.158	6.038	5.992	6.030	6.031	5.506
Fernwärme	2.762	2.871	2.307	2.455	2.387	2.327	1.838	2.546
Elektrische Energie	14.261	12.743	13.230	8.820	7.782	8.849	7.081	10.759

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2023).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2016									Tabelle 19.2.6
Energieträger	Berichtsjahr								
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
	Terajoule								
Energieverbrauch	135.160	136.586	134.040	132.700	125.538	130.818	120.547	114.211	
Kohle	9	11	10	12	11	6	5	4	
Koks	5	4	3	6	7	1	1	1	
Übrige Energieträger	4	7	7	6	4	5	4	3	
Erdöl	49.091	49.847	49.502	49.087	43.305	44.227	41.362	38.484	
Benzin	9.796	9.609	9.899	9.856	8.171	8.482	8.658	9.309	
Diesel	35.438	36.631	36.448	36.660	32.501	32.943	30.349	28.316	
Flüssiggas	448	399	339	140	137	88	72	47	
Gasöl für Heizzwecke	2.906	2.892	2.659	2.319	2.450	2.645	2.232	776	
Heizöl	502	315	156	86	45	68	50	34	
Übrige Energieträger	1	1	1	26	1	1	1	2	
Naturgas	28.149	28.777	27.170	26.653	26.856	28.631	24.803	22.535	
Erneuerbare Energieträger	5.467	5.046	5.191	4.829	4.484	4.947	4.354	4.784	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	4.024	3.807	3.936	3.666	3.255	3.396	3.078	3.449	
Brennholz	907	743	696	622	653	906	777	724	
Übrige Energieträger	536	496	559	541	576	645	499	611	
Brennbare Abfälle	1	2	1	1	1	0	0	0	
Fernwärme	22.486	23.044	22.019	21.627	22.093	23.910	21.179	19.942	
Elektrische Energie	29.957	29.859	30.147	30.491	28.788	29.097	28.844	28.462	

Quelle: Statistik Austria – Energiestatistik (Revision 2023).

Anmerkung: Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2023									Tabelle 19.2.7
Energieträger	Insgesamt	Energetischer Endverbrauch – darunter verbraucht für/durch...							
		Raumklima und Warmwasser	Prozesswärme <200 °C	Prozesswärme >200 °C	Standmotoren	Verkehr	Beleuchtung und EDV	Elektrochemie	
		Terajoule							
Energetischer Endverbrauch	114.209	48.349	2.373	5.516	9.667	42.031	6.273	1	
Steinkohle	2	1	0	0	0	0	0	0	
Braunkohle	1	1	0	0	0	0	0	0	
Koks	1	1	0	0	0	0	0	0	
Petrolkoks	0	0	0	0	0	0	0	0	
Heizöl	34	21	4	9	0	0	0	0	
Gasöl für Heizzwecke	776	738	7	31	0	0	0	0	
Diesel	28.316	0	0	0	1.353	26.963	0	0	
Benzin	9.309	0	0	0	12	9.297	0	0	
Petroleum	2	0	0	0	0	2	0	0	
Flüssiggas	47	20	1	16	1	10	0	0	
Naturgas	22.535	19.564	2.040	757	79	95	0	0	
Elektrische Energie	28.462	6.454	67	4.533	8.223	2.911	6.273	1	
Fernwärme	19.942	19.670	184	87	0	0	0	0	
Brennholz	724	707	1	16	0	0	0	0	
Biogene Brenn- und Treibstoffe	3.449	560	69	67	0	2.753	0	0	
Brennbare Abfälle	0	0	0	0	0	0	0	0	
Sonstige Energieträger	611	611	0	0	0	0	0	0	

Quelle: Statistik Austria – Nutzenergieanalyse 2023.

Anmerkung. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen.

Wasserversorgung in Wien seit 2011									Tabelle 19.3.1	
Jahr	Wasserverbrauch (Systemeinspeisung) (1)		Tagesabgabe (1)		Wasserherkunft in Wien		Rohrnetz- länge	Anzahl Wasserbehälter Wien und Niederösterreich (2)	Wasserbehälter- volumen	
	insgesamt	Tagesdurch- schnittsverbrauch pro Kopf	Minimum	Maximum	Hochquellen- leitungen	Grundwasser				
	1.000 m ³	Liter	1.000 m ³		1.000 m ³	1.000 m ³				km	insgesamt	1.000 m^{3}
2011	136.288	219	289	470	130.898	5.390	3.021	30	1.571	
2012	139.183	222	289	509	125.784	13.399	3.032	30	1.572	
2013	139.955	220	307	520	128.635	11.320	3.037	30	1.572	
2014	136.086	211	290	478	125.107	10.979	3.043	30	1.572	
2015	142.054	217	304	513	127.726	14.328	3.045	31	1.573	
2016	138.892	207	302	480	129.453	9.439	3.048	31	1.573	
2017	140.842	207	303	517	131.322	9.520	3.053	31	1.573	
2018	143.297	208	301	489	130.800	12.497	3.061	31	1.573	
2019	143.379	207	307	524	132.676	10.703	3.068	31	1.573	
2020	141.442	203	309	458	133.933	7.509	3.064	31	1.573	
2021	141.875	202	306	529	127.789	14.086	3.076	31	1.573	
2022	142.308	199	303	486	124.244	18.064	3.079	31	1.573	
2023	141.566	195	302	476	126.930	14.636	3.090	31	1.573	
2024	145.418	197	314	477	128.807	16.611	3.103	31	1.609	

Quelle: Stadt Wien Wiener Wasser.

(1) Inklusive Industrie, Gewerbe und Rohrnetzverluste.
(2) 2024: Im Wiener Stadtgebiet gibt es 29 Wasserbehälter mit einem Gesamtvolumen von 961.350 m³.

Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2005							Tabelle 19.3.2	
Jahr	Straßenkanäle	Gereinigte Abwassermengen	Auf Ableerplätze geführter Aushub (1)	Behobene Hauskanal- verstopfungen	Senkgruben			
					Räumungen durch die Stadt Wien	entsorgtes Abwasser		
	km	1.000 m ³	t	absolut	absolut	m ³		
2005	2.053	197.048	4.820	1.838	15.491	114.209		
2006	2.064	202.086	3.725	1.875	17.085	122.390		
2007	2.078	198.987	5.644	1.159	28.251	169.248		
2008	2.088	205.025	4.959	3.368	36.166	213.842		
2009	2.385	223.461	4.377	2.871	37.313	210.974		
2010	2.396	220.022	3.731	2.693	35.220	202.009		
2011	2.407	197.558	4.019	2.134	31.964	178.279		
2012	2.419	191.373	4.487	1.692	29.389	158.519		
2013	2.430	207.600	3.976	1.132	27.347	134.571		
2014	2.440	201.359	4.075	1.189	27.959	126.711		
2015	2.450	202.030	3.452	930	25.240	110.757		
2016	2.459	200.035	3.636	1.032	20.735	89.442		
2017	2.460	193.390	4.495	1.111	19.272	83.827		
2018	2.468	196.000	4.888	1.007	17.940	77.939		
2019	2.475	205.000	4.988	496	14.836	66.362		
2020	2.486	196.000	4.018	391	13.983	59.307		
2021	2.495	195.000	4.982	446	10.441	46.048		
2022	2.498	184.210	3.984	477	8.494	37.745		
2023	2.500	203.000	3.760	449	8.474	35.724		
2024	2.508	209.000	3.227	395	7.623	34.209		

Quelle: Wien Kanal.

(1) Abgelagertes Material aus den öffentlichen Straßenkanälen.

Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2006								Tabelle 19.3.3	
Jahr	Straßenreinigung (1) – Gesamtabfälle (2)				Streu- Chemikalien	Abstumpfende Streumittel	Kehrmaschinen- Fahrleistung (4)	Spritzwagen- Fahrleistung (4)	
	insgesamt	Straßenkehrricht	Einkehrsplitt (3)	Sandfang- material					
	t								km
2006	57.825	34.449	20.985	2.391	11.445	11.182	290.000	177.000	
2007	38.806	36.450	588	1.768	13.858	3.548	286.000	188.000	
2008	45.385	38.044	6.500	842	5.457	1.611	353.310	187.693	
2009	48.743	41.523	6.552	668	20.372	5.985	320.278	174.383	
2010	42.932	34.842	7.877	213	17.281	2.465	342.314	230.314	
2011	43.215	38.997	4.199	19	5.109	664	387.525	270.232	
2012	31.327	30.472	288	567	11.409	1.172	347.369	228.542	
2013	31.482	31.482	.	0	26.137	978	233.449	220.093	
2014	20.927	20.927	.	0	4.700	200	452.144	200.697	
2015	18.562	18.562	.	0	8.276	169	435.386	224.581	
2016	17.637	17.637	.	0	7.955	107	425.630	198.473	
2017	16.917	16.917	.	0	10.000	100	397.364	200.079	
2018	14.593	14.593	.	0	15.897	135	416.067	183.225	
2019	14.457	14.457	.	0	4.526	19	422.826	335.515	
2020	12.524	12.524	.	0	3.621	20	424.721	151.271	
2021	12.220	12.220	.	0	10.494	80	403.835	138.341	
2022	11.370	11.370	.	0	4.033	22	406.518	141.469	
2023	10.291	10.291	.	0	9.214	29	362.451	109.869	
2024	11.386	11.386	.	0	2.061	7	376.877	113.722	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Betrifft nur Reinigung auf öffentlichem Gut.
(2) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.
(3) Davon wurden bis zum Jahr 2012 rund 50 % als Streusplitt wieder verwendet. Der Rückgang des Einkehrsplitts in den Jahren 2012 und 2013 ist auf die vermehrte Anwendung von Feuchtsalz und Sole zurückzuführen. Die Restmengen an Einkehrsplitt ab 2013 sind mit Straßenkehrricht zusammengefasst.
(4) Einschließlich privater Fahrzeuge.

Abfallaufkommen in Wien seit 2020						Tabelle 19.3.4
Abfallart	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
	t					
Abfälle (1)	1.211.871	1.195.937	1.167.847	1.226.178	1.219.110	
Mischabfälle	776.476	777.456	757.047	760.108	766.229	
Hausmüll – Behältersammlung	519.062	515.930	506.698	509.372	525.885	
Gewerbeabfälle	156.527	162.472	165.123	157.703	143.191	
Sperrmüll	57.157	54.747	41.909	46.155	50.235	
Straßenkehrricht	14.596	14.500	14.015	14.033	15.215	
Sandfangmaterial, Rechengut und Klärschlamm	7.413	8.153	8.010	11.100	9.264	
Hausmüllähnliche Spitalsabfälle	21.720	21.654	21.292	21.745	22.440	
Inerte Abfälle	74.788	62.128	66.772	124.008	95.840	
Altstoffe	225.977	227.479	223.828	222.789	230.252	
Altpapiere und Pappe	108.935	110.297	103.215	97.704	97.627	
Verpackungsglas	34.209	34.885	35.697	35.606	35.060	
Altmetalle	12.293	11.946	10.319	11.098	11.830	
Kunststoffe	20.476	17.854	18.528	22.763	26.401	
Holz und Holzpackstoffe	41.672	44.006	48.383	47.375	50.855	
Speiseöle und -fette	277	291	250	235	239	
Sonstige	8.116	8.200	7.437	8.009	8.240	
Biogene Abfälle	129.225	123.148	115.342	114.360	121.533	
Problemstoffe	5.405	5.727	4.857	4.915	5.256	
Kfz-Wracks	763	806	500	458	544	
Kühlgeräte	1.598	1.716	1.656	1.721	1.769	
Bleiakkumulatoren	171	189	161	165	162	
Motoröle	163	174	151	161	184	
Altmedikamente	175	313	145	96	84	
Sonstige gefährliche Abfälle	2.535	2.530	2.244	2.314	2.514	

Quelle: Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

(1) Sammlung durch die Stadt Wien Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark.

Städtische Feuerwehreinsätze (1) und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2020						Tabelle 19.4.1
Einsatz Einsatzpersonal	Berichtsjahr					
	2020	2021	2022	2023	2024	
Feuerwehreinsätze	33.493	38.460	37.967	41.939	46.631	
Brand	10.439	10.871	12.058	13.421	14.632	
Schadstoff	865	938	762	959	1.054	
Rettung von Mensch und Tier	7.452	8.256	9.005	9.008	9.346	
Verkehr	4.138	4.309	4.466	4.473	4.658	
Technische Einsätze	10.599	14.086	11.676	14.078	16.941	
Einsatzpersonal	1.622	1.649	1.658	1.631	1.617	
Männer	1.616	1.643	1.653	1.626	1.612	
Frauen	6	6	5	5	5	
Quelle: Stadt Wien Feuerwehr und Katastrophenschutz.						
(1) Einsätze im Wiener Stadtgebiet und Wien-Umgebung.						

Verwaltung in Wien

18. Öffentliche Finanzen	215	20. Wahlen	233
18.1 Budget der Stadt Wien.....	217	20.1 Gemeinderatswahl.....	236
18.2 Finanzausgleich.....	219	20.2 Bezirksvertretungswahl.....	238
19. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen	221	20.3 Nationalratswahl.....	239
19.1 Personal im öffentlichen Dienst.....	225	20.4 Europawahl.....	240
19.2 Kommunale Dienstleistungen.....	227		
19.3 Städtische Versorgung.....	230		
19.4 Feuerwehreinsatz.....	232		

Erläuterungen

Bei österreichischen Bundeswahlen ist die oberste Wahlbehörde die Bundeswahlbehörde, ihr untergeordnet sind Wahlbehörden auf der Ebene der Länder, der Bezirke, der Gemeinden und der Wahlsprengel. Bei den Wiener Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen ist als oberste Wahlbehörde die Stadtwahlbehörde eingerichtet, gefolgt von Bezirks- und Sprengelwahlbehörden.

Definitionen

Bezirksvertretungswahlen – Bei den Bezirksvertretungswahlen, die gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl stattfinden, sind zusätzlich auch nichtösterreichische EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate in den Bezirksvertretungen werden anhand des Verhältnisses des jeweiligen prozentuellen Stimmenanteils bei den Bezirksvertretungswahlen an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Die im Bezirk jeweils stärkste Partei stellt die Bezirksvorsteherin bzw. den Bezirksvorsteher und die 1. Stellvertreterin bzw. den ersten Stellvertreter. Die zweitstärkste Partei stellt die 2. Stellvertreterin bzw. den 2. Stellvertreter.

Gemeinderatswahlen – Der Wiener Gemeinderat (gleichzeitig Wiener Landtag) setzt sich aus 100 Mitgliedern zusammen, die bei der Gemeinderatswahl auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in Wien, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, sofern sie nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate im Gemeinderat werden in einem zweistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei der Gemeinderatswahl an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Gemeinderat einzuziehen, muss eine Partei entweder einen Anteil von mindestens 5% der abgegebenen gültigen Stimmen erreichen oder in einem Wahlkreis wenigstens ein Mandat im Gemeinderat erlangt haben („Grundmandat“). Die Bürgermeis-

terin bzw. der Bürgermeister wird vom Gemeinderat mit absoluter Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt.

Nationalratswahlen – Der österreichische Nationalrat setzt sich aus 183 Abgeordneten zusammen, die vom Bundesvolk – das sind alle wahlberechtigten Staatsbürgerinnen und Staatsbürger – auf die Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Das heißt, die Mandate werden in einem dreistufigen Verfahren zur Mandatsberechnung annähernd nach dem jeweiligen prozentuellen Stimmenanteil bei der Nationalratswahl an die einzelnen wahlwerbenden Gruppen vergeben. Um in den Nationalrat einzuziehen, muss eine Partei einen Stimmenanteil von mindestens 4% der abgegebenen gültigen Stimmen oder ein „Grundmandat“ in einem Regionalwahlkreis erreichen.

Parteien

FPÖ = Freiheitliche Partei Österreichs

ÖVP = Österreichische Volkspartei

GRÜNE = Die Grünen – Die Grüne Alternative

SPÖ = Sozialdemokratische Partei Österreichs

NEOS = NEOS – Das Neue Österreich

Wahlkarten – Wahlberechtigte haben ihr Wahlrecht grundsätzlich im Wahllokal des Sprengels auszuüben, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind (in der Regel am Hauptwohnsitz). Eine Wahlkarte benötigen insbesondere Wählerinnen und Wähler, die voraussichtlich am Wahltag das für sie zuständige Wahllokal nicht aufsuchen können (etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland). Mit einer Wahlkarte kann das Wahlrecht entweder in einem Wahlkartenwahllokal vor einer Sprengelwahlbehörde oder per Briefwahl ausgeübt werden.

Bei der Bundespräsidentenwahl, der Nationalratswahl und der Europawahl stimmen die Wahlkreise nicht mit den Wiener Gemeindebezirken überein. Daher geben die Bezirksergebnisse der genannten Wahlen, die in dieser Publikation dargestellt werden, nicht exakt das Wahlverhalten der in den einzelnen Wiener Gemeinde-

bezirken wahlberechtigten Personen wieder und sind insoweit verzerrt: Bei der Bundespräsidentenwahl und der Europawahl ist Österreich ein einziger Wahlkreis; die Wahlkartenstimmen aus den Wahlkartenwahllokalen (sowie Briefwahlkartenstimmen, die am Wahltag in einem Sprengelwahllokal abgegeben wurden) werden am Abgabeort gezählt und diesem zugerechnet, unabhängig davon, wo der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Bei der Nationalratswahl bestehen die Wiener Regionalwahlkreise aus mehreren Bezirken. Die Stimmen von Wiener Wahlkartenwählerinnen und -wählern, welche außerhalb ihres eigenen Wohnsitzbezirks gewählt haben, sowie die Stimmen von Briefwahlkarten, die am oder kurz vor dem Wahltag abgegeben wurden, werden auf Ebene der Regionalwahlkreise (oder als Teil anderer Bezirke desselben Regionalwahlkreises) gezählt und können dem Wohnsitzbezirk nicht zugeordnet werden.

Bei der Gemeinderatswahl tritt aufgrund des Wahlsystems eine vergleichbare Verzerrung von Bezirksergebnissen wie bei der Nationalratswahl auf, allerdings nur in 9 Bezirken (1, 4 bis 9, 17 und 18). Die anderen 14 Bezirke decken sich mit eigenen Wahlkreisen.

Wahlen zum Europäischen Parlament – Das Europäische Parlament ist das einzige direkt gewählte Organ der Europäischen Union und setzt sich aktuell aus 720 Mitgliedern zusammen. Sie werden alle fünf Jahre von Wählerinnen und Wählern aus allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gewählt. Österreich entsendet derzeit 20 Abgeordnete in das Europäische Parlament. Die Europawahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Wahlberechtigt sind alle Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft sowie nichtösterreichische EU-Bürgerinnen und EU-Bürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am Stichtag in die Europa-Wahlevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, das 16. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament auf Bezirksebene ist zu beachten, dass Stimmen von Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwählern dem Bezirk der Stimmabgabe und nicht dem Wohnbezirk der Wählerin bzw. des Wählers zugeordnet werden. Briefwahlkarten werden dem Wohnbezirk zugeordnet.

Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2025								Tabelle 20.11
Gemeindebezirk	Gemeinderatswahl				Bezirksvertretungswahlen			
	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung %	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen		Wahlbeteiligung %
		insgesamt	gültige			insgesamt	gültige	
Wien	1.109.936	696.345	681.808	62,7	1.374.712	751.808	738.287	54,7
1. Innere Stadt	10.017	6.905	6.777	68,9	12.145	7.466	7.387	61,5
2. Leopoldstadt	59.324	38.388	37.706	64,7	76.249	42.761	42.109	56,1
3. Landstraße	53.761	35.433	34.784	65,9	70.088	39.513	38.942	56,4
4. Wieden	18.691	12.939	12.748	69,2	24.450	14.776	14.528	60,4
5. Margareten	27.634	17.652	17.344	63,9	37.178	20.105	19.764	54,1
6. Mariahilf	18.186	12.594	12.405	69,3	23.702	14.322	14.086	60,4
7. Neubau	18.546	13.498	13.351	72,8	24.125	15.574	15.355	64,6
8. Josefstadt	14.190	10.830	10.725	76,3	18.528	12.431	12.318	67,1
9. Alsergrund	23.570	16.681	16.401	70,8	31.413	19.313	19.082	61,5
10. Favoriten	103.623	57.268	55.724	55,3	131.824	60.586	59.263	46,0
11. Simmering	58.436	32.119	31.428	55,0	71.462	33.742	33.148	47,2
12. Meidling	52.387	30.484	29.935	58,2	66.737	32.819	32.100	49,2
13. Hietzing	36.337	25.807	25.302	71,0	42.473	27.448	27.048	64,6
14. Penzing	59.185	39.267	38.512	66,3	70.667	41.749	40.797	59,1
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	36.392	21.971	21.568	60,4	49.806	24.395	24.014	49,0
16. Ottakring	52.481	33.064	32.298	63,0	67.341	35.597	34.984	52,9
17. Hernals	30.484	20.694	20.257	67,9	38.987	22.501	22.120	57,7
18. Währing	30.359	22.366	22.040	73,7	37.668	24.966	24.725	66,3
19. Döbling	45.704	31.069	30.573	68,0	54.558	33.579	33.117	61,5
20. Brigittenau	41.772	23.832	23.297	57,1	53.624	26.018	25.478	48,5
21. Floridsdorf	107.426	63.208	61.427	58,8	126.113	65.980	64.635	52,3
22. Donaustadt	135.612	82.448	80.671	60,8	157.459	86.241	84.344	54,8
23. Liesing	75.819	47.828	46.535	63,1	88.115	49.926	48.943	56,7

Quelle: Stadtwahlbehörde.

Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien und Mandatsverteilung im Gemeinderat und Landtag seit 1945 (1)														Tabelle 20.12
Jahr	SPÖ		FPÖ (4)		GRÜNE (2)		NEOS (3)		ÖVP		KPÖ (5)		Sonstige Parteien	
	Mand.	% St.	Mand.	% St.	Mand.	% St.	Mand.	% St.	Mand.	% St.	Mand.	% St.	Mand.	% St.
1945	58	57,2	–	–	–	–	–	–	36	34,9	6	7,9	–	–
1949	52	49,9	6	6,8	–	–	–	–	35	34,9	7	7,9	0	0,5
1954	59	52,7	0	5,9	–	–	–	–	35	33,2	6	8,3	0	0,0
1959	60	54,4	4	8,0	–	–	–	–	33	32,3	3	5,2	–	–
1964	60	54,7	3	5,7	–	–	–	–	35	33,9	2	5,0	0	0,7
1969	63	56,9	4	7,2	–	–	–	–	30	27,8	0	2,9	3	5,2
1973	66	60,1	3	7,7	–	–	–	–	31	29,3	0	2,3	0	0,5
1978	62	57,2	3	6,5	–	–	–	–	35	33,8	0	1,8	0	0,8
1983	61	55,5	2	5,4	0	2,5	–	–	37	34,8	0	1,1	0	0,6
1987	62	54,9	8	9,7	0	4,4	–	–	30	28,4	0	1,7	0	0,8
1991	52	47,8	23	22,5	7	9,1	–	–	18	18,1	0	0,6	0	1,9
1996	43	39,2	29	27,9	7	7,9	6	8,0	15	15,3	0	0,6	0	1,2
2001	52	46,9	21	20,2	11	12,4	0	3,4	16	16,4	0	0,6	0	0,0
2005	55	49,1	13	14,8	14	14,6	–	–	18	18,8	0	1,5	0	1,2
2010	49	44,3	27	25,8	11	12,6	0	0,7	13	14,0	0	1,1	0	1,5
2015	44	39,6	34	30,8	10	11,8	5	6,2	7	9,2	0	1,1	0	1,3
2020	46	41,6	8	7,1	16	14,8	8	7,5	22	20,4	0	2,1	0	6,5
2025	43	39,4	22	20,4	15	14,5	10	10,0	10	9,7	0	4,1	0	2,0

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) Mand. = Mandate, St. = Stimmenanteile.
 (2) inkl. Grüne Alternative und Alternative Liste Wien.
 (3) inkl. Liberales Forum.
 (4) inkl. Wahlpartei der Unabhängigen, Freiheitliche Sammlung Österreichs.
 (5) inkl. Kommunisten und Linksozialisten, Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition, Bewegung Rotes Wien, Wien Anders, LINKS.

Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2025							Tabelle 20.1.3
Gemeindebezirk	Gemeinderatswahl						
	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	ÖVP	KPÖ	sonstige Parteien (1)
	%						
Wien	39,4	20,4	14,5	10,0	9,7	4,1	2,0
1. Innere Stadt	30,6	14,5	12,2	16,9	21,9	2,7	1,1
2. Leopoldstadt	40,7	14,0	21,6	10,0	6,7	5,6	1,5
3. Landstraße	39,5	13,9	18,3	12,5	9,8	4,7	1,3
4. Wieden	36,3	11,9	21,4	14,5	10,8	4,3	0,9
5. Margareten	39,1	13,4	23,0	9,8	7,1	6,4	1,2
6. Mariahilf	38,0	10,0	25,0	11,7	8,9	5,7	0,7
7. Neubau	36,8	8,8	27,8	12,6	7,6	5,9	0,4
8. Josefstadt	35,9	10,5	22,5	14,2	11,7	4,6	0,6
9. Alsergrund	37,2	10,7	22,2	13,9	10,1	5,2	0,7
10. Favoriten	42,9	27,2	8,1	6,4	8,1	3,5	3,9
11. Simmering	42,9	33,2	6,0	5,6	6,4	2,9	2,9
12. Meidling	42,2	19,6	14,2	8,6	8,3	4,5	2,5
13. Hietzing	31,2	16,1	14,2	16,3	18,7	2,5	1,0
14. Penzing	38,5	18,6	15,7	10,8	10,9	4,0	1,6
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	39,9	15,5	21,9	7,4	6,4	7,2	1,8
16. Ottakring	39,2	17,6	18,5	8,5	8,4	5,8	2,1
17. Hernals	35,5	15,2	20,7	11,8	10,1	5,4	1,4
18. Währing	32,3	11,9	22,0	15,4	13,7	4,1	0,7
19. Döbling	34,6	16,6	12,0	15,2	17,8	2,9	0,9
20. Brigittenau	43,6	19,8	14,4	7,0	6,8	5,6	2,8
21. Floridsdorf	41,9	29,7	7,7	7,0	8,2	2,8	2,7
22. Donaustadt	41,0	27,6	9,7	8,3	8,1	2,9	2,4
23. Liesing	39,7	23,6	9,8	10,3	10,9	2,5	3,2

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) HC (Team HC Strache – Allianz für Österreich), SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), HERZ (Plattform Obdachlos – Armut – Arbeitslos – Teuerung), PRO (Pro 23 für ein lebenswertes und zukunftsfittes Liesing); nicht alle genannten Parteien sind in allen Bezirken angetreten.

Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2025								Tabelle 20.2.1
Gemeindebezirk	Bezirksvertretungswahlen							
	SPÖ	GRÜNE	FPÖ	ÖVP	NEOS	KPÖ	sonstige Parteien (1)	
	%							
Wien	35,0	19,3	18,8	11,1	8,6	4,5	2,5	
1. Innere Stadt	20,6	15,5	11,7	36,2	13,0	2,3	0,8	
2. Leopoldstadt	33,9	29,6	12,7	6,5	9,0	6,4	1,9	
3. Landstraße	35,7	24,0	12,1	9,7	11,4	5,4	1,7	
4. Wieden	32,0	28,0	10,3	12,1	12,4	5,2	–	
5. Margareten	31,0	32,5	11,9	6,8	8,5	8,1	1,2	
6. Mariahilf	34,3	33,1	8,6	8,9	8,9	6,1	–	
7. Neubau	20,4	48,1	7,5	7,7	9,3	6,6	0,4	
8. Josefstadt	18,2	44,1	7,4	16,0	9,5	4,7	–	
9. Alsergrund	34,7	27,5	9,1	10,4	11,5	5,7	1,2	
10. Favoriten	42,2	8,6	26,7	8,3	5,8	4,0	4,3	
11. Simmering	42,2	6,6	36,0	5,4	4,4	2,7	2,7	
12. Meidling	39,1	16,9	17,7	7,8	7,4	5,1	6,1	
13. Hietzing	23,3	18,9	12,9	28,0	13,6	2,5	0,8	
14. Penzing	35,6	18,9	17,2	12,4	9,6	4,2	2,1	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	35,5	26,6	14,3	6,4	6,3	8,8	2,1	
16. Ottakring	37,4	20,6	16,4	8,9	7,3	7,1	2,4	
17. Hernals	31,2	26,3	13,7	10,3	10,3	6,4	1,7	
18. Währing	15,5	43,0	9,0	17,8	10,0	3,7	0,9	
19. Döbling	25,1	14,8	12,2	32,7	11,6	3,0	0,6	
20. Brigittenau	40,4	17,3	19,1	6,4	6,6	7,5	2,7	
21. Floridsdorf	42,3	8,2	28,7	7,9	6,2	2,6	4,0	
22. Donaustadt	37,4	12,7	27,0	8,6	8,5	3,1	2,7	
23. Liesing	38,6	11,2	22,0	11,3	9,3	2,4	5,1	

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) HC (Team HC Strache – Allianz für Österreich), SÖZ (Soziales Österreich der Zukunft), HERZ (Plattform Obdachlos – Armut – Arbeitslos – Teuerung), LMP (Liste Madeleine Petrovic), BESTE (Bestes Wien), FREIE (Freisinnige), VOLT (Volt Österreich), DWA (Liste Momo Kreutz), POSCH (Liste Posch), PH (Pro Hetzendorf), LISTR (Liste STRACHE), FAIR (elfvierzig.wien), PDA (Partei der Arbeit), dbö (demokratisches bündnis österreich), WFW (Liste: Wir für Währing), WIFF (Wir für Floridsdorf), PRO (Pro 23 für ein lebenswertes und zukunftsfittes Liesing); nicht alle genannten Parteien sind in allen Bezirken angetreten.

Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2025								Tabelle 20.2.2
Gemeindebezirk	Insgesamt	Bezirksvertretungswahlen						
		SPÖ	GRÜNE	FPÖ	ÖVP	NEOS	KPÖ	sonstige Parteien (1)
Wien	1.160	406	262	201	136	100	49	6
1. Innere Stadt	40	8	6	5	15	5	1	0
2. Leopoldstadt	60	21	18	8	4	5	4	0
3. Landstraße	60	22	15	7	6	7	3	0
4. Wieden	40	13	11	4	5	5	2	–
5. Margareten	40	13	14	5	2	3	3	0
6. Mariahilf	40	15	14	3	3	3	2	–
7. Neubau	40	8	20	3	3	4	2	0
8. Josefstadt	40	7	18	3	6	4	2	–
9. Alsergrund	40	15	11	3	4	5	2	0
10. Favoriten	60	27	5	17	5	3	2	1
11. Simmering	60	27	4	23	3	2	1	0
12. Meidling	60	25	10	11	5	4	3	2
13. Hietzing	40	9	8	5	12	5	1	0
14. Penzing	60	22	12	11	7	6	2	0
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	52	19	15	8	3	3	4	0
16. Ottakring	60	24	13	10	5	4	4	0
17. Hernals	42	14	12	6	4	4	2	0
18. Währing	40	6	19	3	7	4	1	0
19. Döbling	50	13	7	6	17	6	1	0
20. Brigittenau	56	24	10	11	3	4	4	0
21. Floridsdorf	60	27	5	18	5	3	1	1
22. Donaustadt	60	23	8	17	5	5	1	1
23. Liesing	60	24	7	14	7	6	1	1

Quelle: Stadtwahlbehörde.

(1) SÖZ (10. Bezirk), PH (12. Bezirk), HC (21. und 22. Bezirk), PRO (23. Bezirk); Listennamen siehe Fußnote Tabelle 20.2.1.

Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2024									
Gemeindebezirk (1)	Nationalratswahl								
	SPÖ	FPÖ	ÖVP	GRÜNE	NEOS	KPÖ	BIER (2)	GAZA (3)	sonstige Parteien (4)
	%								
Wien	30,0	20,7	17,4	12,3	11,3	3,8	2,1	1,1	1,3
1. Innere Stadt	19,1	14,6	30,8	12,1	19,0	2,0	0,9	0,3	1,0
2. Leopoldstadt	33,2	15,0	13,6	17,4	11,8	4,9	1,8	1,2	1,1
3. Landstraße	30,3	14,7	17,3	15,3	14,3	4,1	1,9	0,7	1,3
4. Wieden	28,6	11,7	18,8	18,2	15,7	3,9	1,4	0,6	1,2
5. Margareten	33,6	14,0	13,0	17,3	11,9	5,9	1,8	1,1	1,3
6. Mariahilf	31,5	11,0	15,2	20,1	14,0	4,9	1,6	0,6	1,2
7. Neubau	31,0	9,4	13,7	22,3	15,4	5,0	1,5	0,4	1,3
8. Josefstadt	27,6	10,6	18,2	19,5	17,0	4,2	1,3	0,4	1,3
9. Alsergrund	28,8	10,9	17,4	18,5	16,5	4,6	1,5	0,5	1,2
10. Favoriten	33,3	27,5	15,5	7,1	7,5	3,4	2,3	2,4	1,1
11. Simmering	32,1	31,3	14,6	5,5	6,5	3,4	3,8	1,9	1,0
12. Meidling	32,8	20,9	15,7	11,5	9,4	4,5	2,3	1,5	1,4
13. Hietzing	21,5	16,2	26,6	13,8	16,2	2,2	1,8	0,3	1,4
14. Penzing	28,5	19,1	18,5	14,3	11,8	3,7	2,1	0,7	1,4
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	34,9	16,6	11,6	16,9	8,7	6,5	2,1	1,6	1,2
16. Ottakring	32,6	17,9	14,7	14,8	10,1	5,5	2,0	1,2	1,2
17. Hernals	28,7	15,2	17,5	17,1	12,8	4,7	1,8	0,8	1,5
18. Währing	24,0	12,1	20,4	19,2	17,3	3,7	1,4	0,5	1,5
19. Döbling	23,1	16,6	26,4	11,8	16,3	2,5	1,6	0,6	1,1
20. Brigittenau	34,4	20,8	14,0	12,2	7,9	5,0	2,2	2,4	1,1
21. Floridsdorf	29,6	29,8	17,1	7,0	8,5	3,1	2,5	1,1	1,3
22. Donaustadt	29,9	27,4	17,1	7,7	9,7	3,1	2,6	1,0	1,4
23. Liesing	28,4	23,7	20,4	9,2	11,3	2,7	2,1	1,0	1,3
Österreich									
Stimmenanteile	21,1	28,8	26,3	8,2	9,1	2,4	2,0	0,4	1,7

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

(1) Die Bezirksergebnisse sind aufgrund nicht genau zuordenbarer Wahlkartenstimmen unvollständig bzw. nicht exakt (siehe Erläuterungen).
 (2) BIER = Die Bierpartei.
 (3) GAZA = Liste GAZA – Stimmen gegen den Völkermord.
 (4) In Wien angetretene sonstige Parteien: LMP – Liste Madeleine Petrovic, MFG – Österreich Menschen, Freiheit, Grundrechte, KEINE – Keine von denen.

Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2024								Tabelle 20.4.1
Gemeindebezirk (1)	Europawahl							
	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	ÖVP	NEOS	KPÖ	DNA (2)	
	%							
Wien	29,7	18,1	18,0	14,2	13,5	4,7	1,9	
1. Innere Stadt	20,0	13,2	15,4	26,4	20,9	2,2	1,9	
2. Leopoldstadt	31,0	12,7	25,3	10,3	13,4	5,7	1,6	
3. Landstraße	28,8	12,6	21,7	13,9	16,5	4,8	1,7	
4. Wieden	26,5	10,4	23,3	15,8	18,1	4,4	1,6	
5. Margareten	29,5	11,6	26,2	10,5	13,8	6,9	1,6	
6. Mariahilf	28,0	9,7	26,9	12,4	15,7	5,6	1,6	
7. Neubau	26,3	7,7	30,7	10,8	17,2	5,9	1,5	
8. Josefstadt	25,1	8,9	25,5	15,4	18,7	4,8	1,6	
9. Alsergrund	25,7	9,4	25,7	14,1	18,1	5,2	1,6	
10. Favoriten	33,7	25,9	11,5	12,9	9,4	4,8	1,8	
11. Simmering	34,1	30,5	9,0	11,6	8,3	4,4	2,0	
12. Meidling	32,6	18,3	17,1	12,7	12,0	5,5	1,9	
13. Hietzing	22,0	14,4	16,7	23,4	18,4	2,8	2,3	
14. Penzing	29,3	16,5	19,2	15,1	13,6	4,3	2,0	
15. Rudolfsheim-Fünfhaus	32,0	13,9	25,5	9,2	10,4	7,5	1,5	
16. Ottakring	31,3	15,3	22,5	11,7	11,5	6,2	1,6	
17. Hernals	26,8	13,1	24,0	14,4	14,3	5,7	1,8	
18. Währing	22,6	10,1	25,1	17,6	18,6	4,1	1,8	
19. Döbling	23,0	14,6	15,8	22,7	18,8	3,2	1,9	
20. Brigittenau	34,4	18,0	19,0	10,7	9,8	6,4	1,8	
21. Floridsdorf	32,5	27,5	10,6	13,4	10,1	3,9	2,1	
22. Donaustadt	32,2	25,2	11,9	13,0	11,7	3,9	2,1	
23. Liesing	30,0	21,5	13,0	16,5	13,6	3,2	2,1	
Österreich								
Stimmenanteile	23,2	25,4	11,1	24,5	10,1	3,0	2,7	

Quelle: Landeswahlbehörde Wien und Bundeswahlbehörde.

(1) Die Bezirksergebnisse sind aufgrund nicht genau zuordenbarer Wahlkartenstimmen unvollständig bzw. nicht exakt (siehe Erläuterungen).
(2) DNA = Demokratisch – neutral – authentisch.

Tabellen

Leben in Wien

1. Stadtgebiet, Wetter und Umwelt

Tabelle 1.1.1	Wiener Stadtgebiet 2025 – Geographische Eckdaten	13
Tabelle 1.1.2	Stadtgebiet nach Nutzungsklassen und Gemeindebezirken 2025	13
Tabelle 1.1.3	Grünflächen nach Nutzungsklassen und Gewässer nach Gemeindebezirken 2025	14
Tabelle 1.1.4	Schutzgebiete in Wien 2024	15
Tabelle 1.1.5	Naturdenkmäler in Wien nach Typen seit 2001	16
Tabelle 1.1.6	Naturdenkmäler nach Typen und Gemeindebezirken 2024	16
Tabelle 1.1.7	Straßenbäume nach Baumgattungen und Altersgruppen 2025	17
Tabelle 1.2.1	Wasserstände in Wien seit 2008	18
Tabelle 1.3.1	Lufttemperatur in Wien seit 1964	19
Tabelle 1.3.2	Klimatologische Kenntage in Wien seit 1964	20
Tabelle 1.3.3	Wind, Niederschlag und Schnee in Wien seit 1964	21
Tabelle 1.4.1	Feinstaub (PM ₁₀) – Monatsmittelwerte im Jahr 2024 in µg/m ³	22
Tabelle 1.4.2	Feinstaub (PM ₁₀) – Anzahl der Tage mit Tagesmittelwerten größer 50 µg/m ³ per Monat im Jahr 2024	22

2. Gebäude und Wohnungen

Tabelle 2.1.1	Gebäudebestand nach Gemeindebezirken 1961–2021	25
Tabelle 2.1.2	Gebäude nach Eigentumsverhältnissen und Gemeindebezirken 2011 und 2021	25
Tabelle 2.2.1	Wohnungsbestand und -nutzfläche nach Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021	26
Tabelle 2.2.2	Wohnungen nach Hauptwohnsitz und Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021	26
Tabelle 2.2.3	Wohnungen nach Nutzfläche und Gemeindebezirken 1991, 2001, 2011 und 2021	27
Tabelle 2.2.4	Wohnungen nach Ausstattung und Gemeindebezirken 2001, 2011 und 2021	27
Tabelle 2.2.5	Bewohnte Hauptwohnsitzwohnungen in Wien seit 1991	28
Tabelle 2.2.6	Bewohnte Wohnungen nach Gemeindebezirken 2023	28
Tabelle 2.3.1	Kleingärten in Wien nach Flächenwidmung seit 2021	29
Tabelle 2.3.2	Kleingartenparzellen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2024	29
Tabelle 2.3.3	Kleingartenflächen nach Flächenwidmung und Gemeindebezirken 2024	30

3. Verkehr

Tabelle 3.1.1	Wiener Straßennetz seit 2017	35
Tabelle 3.1.2	Gemeindestraßen in Wien seit 2017	35
Tabelle 3.1.3	Gemeindestraßen nach Gemeindebezirken 2024	35
Tabelle 3.1.4	Gemeindestraßen in Wien – Verkehrsflächen seit 2009	36
Tabelle 3.1.5	Verkehrsflächen nach Gemeindebezirken 2024	36
Tabelle 3.1.6	Kraftfahrzeugbestand und Anhänger in Wien seit 2009	37
Tabelle 3.1.7	Kraftfahrzeugbestand nach Gemeindebezirken 2024	38
Tabelle 3.1.8	Kraftfahrzeugbestand nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2011	39
Tabelle 3.1.9	Zulassungen von fabriksneuen Kraftfahrzeugen nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2007	39
Tabelle 3.1.10	Anmeldungen von gebrauchten Kraftfahrzeugen nach Kraftstoffarten bzw. Energiequellen in Wien seit 2007	40
Tabelle 3.2.1	Wiener Linien – U-Bahn seit 2012	41
Tabelle 3.2.2	Wiener Linien – Straßenbahn seit 2012	41
Tabelle 3.2.3	Wiener Linien – Autobus seit 2012	41
Tabelle 3.2.4	Verteilung des Transportaufkommens (Modal Split) in Wien seit 2012	42
Tabelle 3.2.5	Flughafen Wien-Schwechat – Passagiere, Fluggüter und Flugverkehr seit 2010	42

Tabellen

Tabelle 3.2.6	Wiener Häfen – Hafenumschlag seit 2010	42
Tabelle 3.3.1	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Wien nach Geschlecht seit 2007	43
Tabelle 3.3.2	Straßenverkehrsunfälle – Verunglückte Personen nach Geschlecht und Gemeindebezirken 2024	44

4. Freizeit und Sport

Tabelle 4.1.1	Städtische Bäder in Wien – Zahl und Besuche nach Bädertypen seit 2004	47
Tabelle 4.1.2	Städtische Parkanlagen in Wien 2025	48
Tabelle 4.1.3	Spielplätze nach Typen, Spielflächen und Gemeindebezirken 2025	49
Tabelle 4.2.1	Sportanlagen in Wien seit 2022	50
Tabelle 4.2.2	Städtische Sportanlagen, Sporthallen und Schulturnsäle nach Gemeindebezirken 2024	50
Tabelle 4.2.3	Sportveranstaltungen in Wien seit 2022	50
Tabelle 4.3.1	Hundebestand nach Gemeindebezirken seit 2021	51
Tabelle 4.3.2	Hunde, Hundezonen und Hundekotsackerlspender nach Gemeindebezirken 2025	51

Menschen in Wien

5. Bevölkerung

Tabelle 5.1.1	Bevölkerung nach Gemeindebezirken 1869 bis 2011	57
Tabelle 5.1.2	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017	57
Tabelle 5.1.3	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Staatsangehörigkeit Österreich	58
Tabelle 5.1.4	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Fremde Staatsangehörigkeit	58
Tabelle 5.1.5	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Geburtsland Österreich	59
Tabelle 5.1.6	Bevölkerung nach Gemeindebezirken seit 2017 – Geburtsland Ausland	59
Tabelle 5.2.1	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025	60
Tabelle 5.2.2	Bevölkerung nach Geburtsland, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025	60
Tabelle 5.2.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025	61
Tabelle 5.2.4	Bevölkerung nach Geburtsland der EU, Geschlecht und Gemeindebezirken 2025	61
Tabelle 5.2.5	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit seit 2019	62
Tabelle 5.2.6	Bevölkerung nach Geburtsland seit 2019	63
Tabelle 5.2.7	Bevölkerung nach Migrationshintergrund seit 2018	64
Tabelle 5.2.8	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Insgesamt	65
Tabelle 5.2.9	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Männer	65
Tabelle 5.2.10	Bevölkerung nach Altersgruppen und Gemeindebezirken 2025 – Frauen	66
Tabelle 5.2.11	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung in Wien seit 1996	66
Tabelle 5.3.1	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Geschlecht seit 1967	67
Tabelle 5.3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Staatsangehörigkeit seit 1971	68
Tabelle 5.3.3	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1964 – Kennziffern	69
Tabelle 5.3.4	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien seit 1987 – Kennziffern nach Staatsangehörigkeit	70
Tabelle 5.3.5	Natürliche Bevölkerungsbewegung für Wien nach Herkunft und Gemeindebezirken 2024	71
Tabelle 5.3.6	Lebendgeborene in Wien nach der Lebendgeburtenfolge seit 1999	71
Tabelle 5.3.7	Sterbefälle in Wien nach Familienstand und Geschlecht seit 1971	72
Tabelle 5.3.8	Eheschließungen für Wien seit 1970 – Kennziffern	73
Tabelle 5.3.9	Ehelösungen in Wien seit 1970 – Kennziffern	74
Tabelle 5.4.1	Einbürgerungen in Wien nach Geburtsland und Rechtsgrund seit 1981	75
Tabelle 5.4.2	Einbürgerungen in Wien nach bisheriger Staatsangehörigkeit	76
Tabelle 5.5.1	Wanderungsbewegungen von und nach Wien seit 2000	77
Tabelle 5.5.2	Wanderungsströme in Wien nach Geschlecht seit 2002	77

Tabellen

Tabelle 5.5.3	Wanderungsströme nach Gemeindebezirken 2024.....	78
Tabelle 5.6.1	Zuzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2019.....	79
Tabelle 5.6.2	Wegzüge nach Staatsangehörigkeit seit 2019.....	80
Tabelle 5.6.3	Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit seit 2019.....	81
Tabelle 5.6.4	Wanderungsbewegungen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2024.....	82
Tabelle 5.7.1	Binnenwanderungsströme zwischen Wien und den Bundesländern seit 2014.....	83
Tabelle 5.8.1	Bevölkerungsprognose nach Komponenten in Wien 2023 bis 2052.....	84
Tabelle 5.8.2	Bevölkerungsprognose in den Wiener Gemeindebezirken 2023 bis 2042.....	85
Tabelle 5.8.3	Bevölkerungsprognose nach Gemeindebezirken 2023 bis 2042 – Jährliche Bevölkerungsveränderung.....	86
6. Gesundheit		
Tabelle 6.1.1	Krankenanstalten in Wien seit 2001.....	90
Tabelle 6.1.2	Krankenanstalten in Wien 2024.....	90
Tabelle 6.1.3	Krankenanstalten in Wien 2024 – Fortsetzung.....	91
Tabelle 6.1.4	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken in Wien seit 2004.....	92
Tabelle 6.1.5	Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken nach Gemeindebezirken 2024.....	92
Tabelle 6.1.6	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	93
Tabelle 6.1.7	Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen (Bevölkerung ab 18 Jahren) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2024.....	93
Tabelle 6.2.1	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht seit 2001.....	94
Tabelle 6.2.2	Lebendgeborene, Totgeborene und gestorbene Säuglinge in Wien nach Geschlecht und Geburtsgewicht 2024.....	94
Tabelle 6.3.1	Krebsinzidenz in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 1983.....	95
Tabelle 6.3.2	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Erkrankungen in Wien seit 2017.....	96
Tabelle 6.3.3	Neumeldungen an Tuberkuloseerkrankungen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2007.....	96
Tabelle 6.3.4	Meldepflichtige Infektionskrankheiten – Sterbefälle in Wien seit 2017.....	97
Tabelle 6.3.5	Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Wien nach Art der Erkrankung und Geschlecht seit 2005.....	97
Tabelle 6.3.6	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Geschlecht seit 2011.....	98
Tabelle 6.3.7	Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2024.....	98
Tabelle 6.4.1	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation seit 2015.....	99
Tabelle 6.4.2	Todesursachen in Wien nach ICD-10-Klassifikation, Geschlecht und Altersgruppen 2024.....	100
7. Bildung		
Tabelle 7.1.1	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen in Wien seit 1997/98.....	104
Tabelle 7.1.2	Kinder in elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2024/25.....	105
Tabelle 7.1.3	Kinder in städtischen elementaren Bildungs- und Betreuungseinrichtungen nach Gemeindebezirken 2024/25.....	105
Tabelle 7.1.4	Anteil d. Kinder in institutionellen elementaren Bildungs- u. Betreuungseinrichtungen in Wien in % der gleichaltrigen Wohnbevölkerung.....	106
Tabelle 7.2.1	Schulen in Wien nach Schultypen seit 2016/17.....	107
Tabelle 7.2.2	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen seit 2016/17.....	107
Tabelle 7.2.3	Klassen in Wien nach Schultypen seit 2016/17.....	108
Tabelle 7.2.4	Lehrpersonal in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2023/24.....	108
Tabelle 7.2.5	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen seit 2016/17.....	109
Tabelle 7.2.6	Schülerinnen und Schüler in Wien nach Schultypen und Geschlecht 2023/24.....	109
Tabelle 7.2.7	Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Pflichtschulen nach Gemeindebezirken 2023/24.....	110

Tabellen

Tabelle 7.2.8	Schülerinnen und Schüler in AHS, Modellversuch Neue Mittelschule an AHS und Statutschulen nach Gemeindebezirken 2023/24.....	110
Tabelle 7.2.9	Schülerinnen und Schüler in berufsbildenden und weiteren Schulen nach Gemeindebezirken 2023/24 ...	111
Tabelle 7.3.1	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04	112
Tabelle 7.3.2	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung	112
Tabelle 7.3.3	Studierende an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Wintersemester 2024/25	113
Tabelle 7.3.4	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04	114
Tabelle 7.3.5	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht seit 2003/04 – Fortsetzung	114
Tabelle 7.3.6	Studienabschlüsse an Hochschulen in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht im Studienjahr 2023/24.....	115
Tabelle 7.3.7	Lehrpersonal an Hochschulen in Wien nach Geschlecht im Studienjahr 2023/24.....	116
Tabelle 7.4.1	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien seit 2018.....	117
Tabelle 7.4.2	Bildungsstand der 25- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2023.....	117

8. Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Tabelle 8.1.1	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht seit 2004.....	122
Tabelle 8.1.2	Versicherte Beschäftigungsverhältnisse in Wien nach Geschlecht 2024.....	122
Tabelle 8.1.3	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Staatsangehörigkeit seit 2017	123
Tabelle 8.1.4	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht 2024	123
Tabelle 8.1.5	Unselbstständige Beschäftigung in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten und Geschlecht 2024	124
Tabelle 8.2.1	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht sowie offene Stellen seit 2004.....	125
Tabelle 8.2.2	Arbeitslosenquoten in Wien nach nationaler und internationaler Definition nach Geschlecht seit 2004.....	125
Tabelle 8.2.3	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach Altersgruppen und Geschlecht seit 2022.....	126
Tabelle 8.2.4	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) nach Vormerkdauer und Geschlecht seit 2022	126
Tabelle 8.2.5	Arbeitslose Personen (inkl. Schulungsteiln.) in Wien nach höchster abgeschlossener Ausbildung und Geschlecht seit 2022	126
Tabelle 8.2.6	Vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteiln. in Wien nach Geschlecht seit 2004.....	127
Tabelle 8.3.1	Lehrlinge in Wien nach Lehrjahren und Geschlecht seit 2014	128
Tabelle 8.3.2	Lehrlinge in Wiener Lehrbetrieben nach Wirtschaftssektoren und Geschlecht seit 2022	128
Tabelle 8.3.3	Lehrabschlussprüfungen in Wien nach Geschlecht seit 2014.....	128

9. Einkommen und Ausgaben

Tabelle 9.1.1	Bundesindex der Tariflöhne seit 1990.....	132
Tabelle 9.1.2	Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, Wien.....	133
Tabelle 9.1.3	Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen von Pensionistinnen und Pensionisten, Wien.....	133
Tabelle 9.1.4	Lohnsteuerpflichtige Jahresdurchschnittseinkommen nach Wirtschaftsklasse und Geschlecht 2023, Wien.....	134
Tabelle 9.2.1	Durchschnittliche monatliche Verbrauchsausgaben pro Haushalt in Wien und Österreich 2019/20	135
Tabelle 9.3.1	Ausgewählte nationale Preisindizes seit 1990 – Jahresübersicht	136
Tabelle 9.3.2	Nationaler Verbraucherpreisindex nach COICOP-Gruppen.....	136

Tabellen

10. Soziale Sicherheit und Kriminalität

Tabelle 10.1.1	Jahresaufwand für Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2019	140
Tabelle 10.1.2	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien seit 2006	140
Tabelle 10.1.3	Sozialhilfe (Mindestsicherung) in Wien 2024	140
Tabelle 10.1.4	Bundespflegegeldbezug in Wien seit 2012	141
Tabelle 10.1.5	Mietzins- und Wohnbeihilfe in Wien seit 2006	141
Tabelle 10.1.6	Soziale Dienste in Wien – BezieherInnen seit 2019	142
Tabelle 10.1.7	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand seit 2019	142
Tabelle 10.1.8	Soziale Dienste in Wien – Erlöse seit 2019	142
Tabelle 10.2.1	Soziale Dienste in Wien – Menschen mit Behinderung seit 2020 (BezieherInnen)	143
Tabelle 10.2.2	Soziale Dienste in Wien – Jahresaufwand für Menschen mit Behinderung seit 2020	143
Tabelle 10.2.3	Hilfseinrichtungen in Wien seit 2011	143
Tabelle 10.2.4	Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Wien seit 2020	144
Tabelle 10.2.5	24-h-Frauennotruf der Stadt Wien – Beratungskontakte seit 2007	144
Tabelle 10.3.1	Häuser für Wohnungslose in Wien seit 2022	145
Tabelle 10.3.2	Verein Wiener Frauenhäuser – Frauenhäuser und Beratungsstelle seit 2019	145
Tabelle 10.4.1	Angezeigte strafbare Handlungen in Wien seit 2020	146

11. Religion

Tabelle 11.1.1	Bevölkerung nach Religionsbekenntnis seit 1951	150
Tabelle 11.1.2	Austritte aus Religionsgemeinschaften in Wien seit 1994	150
Tabelle 11.1.3	Religionsaustritte nach Religionsgemeinschaften und Gemeindebezirken 2024	151
Tabelle 11.2.1	Friedhöfe und Bestattungen in Wien seit 1995	152
Tabelle 11.2.2	Friedhöfe und Bestattungen nach Gemeindebezirken 2024	153

12. Kunst und Kultur

Tabelle 12.1.1	Museumsbesuche in Wien seit 2017	158
Tabelle 12.2.1	Theatervorstellungen und -besuche in Wien seit 2008/09	159
Tabelle 12.2.2	Theater in Wien – Spieltätigkeit 2022/23	160
Tabelle 12.2.3	Wiener Festwochen – Vorstellungen und Besuche 2024	160
Tabelle 12.3.1	Kinos seit 1985 und Filmfonds Wien seit 2005	161
Tabelle 12.4.1	Wienbibliothek im Rathaus seit 2011	162
Tabelle 12.4.2	Büchereien Wien – Büchereizweigstellen seit 2006	162
Tabelle 12.4.3	Büchereien Wien – Neuanmeldungen nach Büchereizweigstellen und BenutzerInnengruppen 2024	163
Tabelle 12.4.4	Büchereien Wien – Ausleihen nach Systematik und Geschlecht 2024	164
Tabelle 12.5.1	Wiener Volkshochschulen seit 2001/02 – Kurse	165
Tabelle 12.5.2	Wiener Volkshochschulen 2023/24 – Kurse nach Kurskategorien und Volkshochschulen	165
Tabelle 12.5.3	Wiener Volkshochschulen seit 2001/02 – BesucherInnen	166
Tabelle 12.5.4	Wiener Volkshochschulen 2023/24 – BesucherInnen nach Kurskategorien und Volkshochschulen	167

Wirtschaft in Wien

13. Wirtschaftliche Entwicklung und Struktur

Tabelle 13.1.1	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien zu Herstellungspreisen seit 2018	173
Tabelle 13.1.2	Bruttoregionalprodukt in Wien seit 2000	173
Tabelle 13.1.3	Nominelle Bruttowertschöpfung in Wien nach Sektoren seit 2000	174

Tabellen

Tabelle 13.2.1	Arbeitsstätten und Beschäftigte in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2023	175
Tabelle 13.2.2	Unselbstständig Beschäftigte in Arbeitsstätten in Wien nach Geschlecht und Wirtschaftstätigkeiten 2023	176
Tabelle 13.2.3	Arbeitsstätten, Beschäftigte und weitere Kennzahlen in Wien nach Wirtschaftstätigkeiten 2023	177
Tabelle 13.3.1	Unternehmensneugründungen der gewerblichen Wirtschaft nach Sparten seit 2017	178
Tabelle 13.3.2	Unternehmensinsolvenzen in Wien seit 2001	178
Tabelle 13.4.1	Investitionen und Förderungen der Wirtschaftsagentur Wien seit 2009	179
Tabelle 13.4.2	Ausländische Direktinvestitionen im Inland seit 2009	180
14. Landwirtschaft		
Tabelle 14.1.1	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Wien 2016, 2020 und 2023	184
Tabelle 14.1.2	Rebflächen in Wien nach Weinsorten 2025	184
Tabelle 14.1.3	Rebflächen in Wien nach Katastralgemeinden 2025	185
Tabelle 14.1.4	Gemüseproduktion in Wien – Anbauflächen und Ernteergebnisse seit 2022	186
Tabelle 14.2.1	Viehzählungen in Wien seit 1995	187
Tabelle 14.2.2	Tierärztinnen und Tierärzte in Wien nach Geschlecht seit 2008	187
Tabelle 14.3.1	Wildabschuss und Fallwild in den Jagdgebieten der Stadt Wien nach Wildarten seit 2016	188
15. Handel		
Tabelle 15.1.1	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2022 (Teil 1)	191
Tabelle 15.1.2	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Exporte seit 2022 (Teil 2)	192
Tabelle 15.1.3	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2022 (Teil 1)	193
Tabelle 15.1.4	Warenaußenhandel in Wien und Österreich – Importe seit 2022 (Teil 2)	194
Tabelle 15.1.5	Warenaußenhandel nach Produkthauptgruppen in Wien seit 2022	194
16. Tourismus		
Tabelle 16.1.1	Hotels und ähnliche Beherbergungsbetriebe in Wien nach Betriebskategorien seit 2011	197
Tabelle 16.1.2	Gästezimmer in Wien nach Betriebskategorien seit 2011	197
Tabelle 16.1.3	Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2011	197
Tabelle 16.2.1	Gästekünfte in Wien nach Herkunftsländern seit 2020	198
Tabelle 16.2.2	Gästeübernachtungen in Wien nach Herkunftsländern seit 2020	199
Tabelle 16.2.3	Gästeübernachtungen in Wien nach Betriebskategorien seit 2008	200
Tabelle 16.2.4	Gästekünfte und -übernachtungen in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2024	200
Tabelle 16.2.5	Gästeübernachtungen nach Gemeindebezirken seit 2020	201
Tabelle 16.2.6	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien seit 2017	201
Tabelle 16.2.7	Nettoauslastung der Gästebetten in Wien nach Betriebskategorien und Monaten 2024	201
Tabelle 16.3.1	Nationale und internationale Kongresse in Wien seit 2017	202
17. Forschung und Entwicklung		
Tabelle 17.1.1	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte, Ausgaben nach Durchführungssektoren in Wien und Österreich 2023	206
Tabelle 17.1.2	F&E: Erhebungseinheiten, Beschäftigte (nach Köpfen und Vollzeitäquivalenten), Ausgaben und Finanzierung in Wien seit 2011	207
Tabelle 17.1.3	Finanzierung der Ausgaben für F&E in sämtlichen Erhebungsbereichen nach Bundesländern und Finanzierungsbereichen 2023	208
Tabelle 17.1.4	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen und Beschäftigtenkategorien in Wien 2023	209

Tabellen

Tabelle 17.1.5	Beschäftigte in F&E nach Durchführungssektoren/Erhebungsbereichen, Beschäftigtenkategorien und Geschlecht in Wien 2023	210
Tabelle 17.1.6	Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Ausgabenarten in Wien 2023	211
Tabelle 17.1.7	Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Forschungsarten in Wien 2023	211
Tabelle 17.1.8	Finanzierung der Ausgaben für F&E nach Durchführungssektoren und Finanzierungsbereichen in Wien 2023	212
Tabelle 17.1.9	Finanzierung der F&E-Ausgaben nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen in Wien 2023	213
Tabelle 17.1.10	Unternehmenssektor: Ausgaben für F&E und Beschäftigte in F&E, gegliedert nach Beschäftigtengrößenklassen, 2023	213

Verwaltung in Wien

18. Öffentliche Finanzen

Tabelle 18.1.1	Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Einzahlungsarten seit 2022	217
Tabelle 18.1.2	Rechnungsabschluss der Stadt Wien nach Auszahlungsarten seit 2022	217
Tabelle 18.1.3	Finanzgebarung der Stadt Wien nach Bereichen seit 2022	217
Tabelle 18.1.4	Ausgewählte Erträge der städtischen Abgaben und Zuschläge in Wien seit 2019	218
Tabelle 18.1.5	Personalaufwand der Stadt Wien seit 2013	218
Tabelle 18.2.1	Einnahmeerfolg und Abgabenertragsanteile Wiens als Land und Gemeinde seit 2001	219

19. Öffentlicher Dienst und kommunale Dienstleistungen

Tabelle 19.1.1	Öffentliche Bedienstete im Magistrat der Stadt Wien, des Landes und der Gemeinde außerh. des Magistrats Wien nach Geschlecht seit 2019	225
Tabelle 19.1.2	Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Geschlecht seit 2007	226
Tabelle 19.1.3	Personal der Bundesverwaltung in Wien nach Dienststellen und Geschlecht 2024	226
Tabelle 19.2.1	Netzeinspeisung durch Erzeuger innerhalb von Wien seit 2017	227
Tabelle 19.2.2	Strom- und Fernwärmeerzeugung der Wien Energie seit 2020	227
Tabelle 19.2.3	Erdgas in Wien seit 2017	227
Tabelle 19.2.4	Gesamtenergiebilanz in Wien seit 2017	228
Tabelle 19.2.5	Bruttoinlandsverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2016	228
Tabelle 19.2.6	Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern seit 2016	229
Tabelle 19.2.7	Energetischer Endverbrauch in Wien nach Energieträgern und Verbrauchsgruppen 2023	229
Tabelle 19.3.1	Wasserversorgung in Wien seit 2011	230
Tabelle 19.3.2	Straßenkanäle und Abwasserreinigung in Wien seit 2005	230
Tabelle 19.3.3	Städtische Straßenreinigung in Wien seit 2006	231
Tabelle 19.3.4	Abfallaufkommen in Wien seit 2020	231
Tabelle 19.4.1	Städtische Feuerwehreinsätze und Einsatzpersonal nach Geschlecht in Wien seit 2020	232

20. Wahlen

Tabelle 20.1.1	Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Gemeindebezirken 2025	236
Tabelle 20.1.2	Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien und Mandatsverteilung im Gemeinderat und Landtag seit 1945	236
Tabelle 20.1.3	Gemeinderatswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2025	237
Tabelle 20.2.1	Bezirksvertretungswahlen – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2025	238
Tabelle 20.2.2	Bezirksvertretungswahlen – Verteilung der Mandate nach Gemeindebezirken 2025	238
Tabelle 20.3.1	Nationalratswahl – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2024	239
Tabelle 20.4.1	Wahlen zum Europäischen Parlament – Stimmenanteile der Parteien nach Gemeindebezirken 2024	240

Verwendete Abkürzungen

ABGB	Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch	POPREG	Bevölkerungsregister der Statistik Austria
BM	Bundesministerium	UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	WBR	Wiener Bevölkerungsregister
EStG	Einkommensteuergesetz	WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
LMR	Lokales (örtliches) Melderegister	WGV	Wiener Gesundheitsverbund
MD	Magistratsdirektion	ZMR	Zentrales Melderegister

Stichwortverzeichnis

A

Abgaben 216, 218
 Allgemeine Fertilitätsrate 54
 Altersspezifische Erstheiratsrate 54
 Altersspezifische Fertilitätsrate 54
 Altersspezifische Sterbeziffer 54
 Altkatholische Kirche 148
 Ankunft 196
 Arbeitslose 121, 125, 126, 127
 Arbeitslosenquote 121, 125
 Arbeitsstätten 170, 171, 175, 176, 177
 Archive 162
 AusländerInnen 96, 112, 113, 114, 115, 123, 125
 Ausstattungskategorien 24
 Autobus 41

B

Bäder 47
 Bäume 10, 16, 17
 Beherbergungsbetriebe 196, 197, 200
 Beherbergungsstatistik 196
 Beschäftigte 120, 121, 122, 171, 175, 176, 177, 204, 206, 207, 209, 210, 213, 222, 225, 226
 Beschäftigungsverhältnisse 120, 121, 122, 123, 124
 Bestandsstatistik 196
 Bestattungen 148, 152, 153
 Betrieb 24, 103, 170, 171, 172, 190
 Betriebe 121, 128, 170, 171, 182, 183, 184, 196, 216
 Betriebsform 182, 184
 Betriebskategorien 196, 197, 200, 201
 Bevölkerung 24, 32, 53, 54, 55, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 93, 148, 150
 Bevölkerungsbewegung 54, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 84, 94
 Bevölkerungsprognose 54, 84, 85, 86
 Bevölkerungsstand 54, 55, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 65, 66, 84, 150
 Bezirksvertretungswahlen 234, 236, 238
 Bibliothek 156, 162
 Bildungsstand 102, 117
 Binnenwanderung 55, 83
 Biosphärenpark 10, 15
 Bordvorräte 190, 191, 192, 193, 194

Bruttoregionalprodukt 171, 173, 204
 Bruttoreproduktionsrate 55
 Bruttowertschöpfung 170, 172, 173, 174
 Büchereien 162, 163, 164
 Budget 216, 217
 Bundesstraßen 35

C

COICOP 130, 136

D

Dauerkulturbetriebe 182, 184
 Denkmalschutz 162
 Donau 10, 13, 15, 18, 32, 205
 Donaukanal 18
 Durchschnittliches Fertilitätsalter 55, 69

E

Eheschließungen 54, 55, 73
 Eheschließungsrate 55
 Einbürgerungen 75, 76
 Einkommensteuer 130
 Einzelhandel 124, 175, 176
 Eistage 20
 Entsorgung 222
 Erdgas 32, 39, 40, 222, 224, 227
 Erholungs- und Freizeiteinrichtungen 10
 Erkrankungen 88, 95, 96, 97
 Erst-Ehe 55
 Erstheiratsalter 55, 73
 Ertragsanteile 216, 219
 Europaschutzgebiet (Natura 2000) 10
 Europawahl 234, 235, 240

F

Fachhochschulen 102, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 126, 205, 206, 209, 210, 211, 212, 251
 Fahrbahnen 36, 223
 Familienbäder 46, 47
 Feinstaub 11, 22
 Fernwärme 223, 224, 228, 229
 Fertilität 54, 55, 69, 70
 Feuerwehr 223, 224, 232
 Finanzausgleich 216, 219

Fluggüter 42
 Flugverkehr 42
 Forschungsquote 204
 Forschung und Entwicklung (F&E) 204
 Forstbetriebe 182, 184
 Freie Dienstverträge 121
 Freizeit 45, 46, 47, 135, 136
 Friedhöfe 148, 152, 153
 Frosttage 20
 Fußgängerzonen 33, 36, 222
 Futterbaubetriebe 183, 184

G

Gartenbaubetriebe 183, 184
 Gebäude 12, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 56, 103
 Geburten 54, 55, 56, 67, 68, 71, 84, 88, 94, 252
 Geburtenbilanz 54, 55, 66, 67, 68, 71
 Geburtenrate 55, 69
 Gemeinderatswahl 234, 235, 236, 237
 Gemeindestraßen 17, 35, 36
 Gemüse 135, 183, 186
 Gesamterheiratsrate 55
 Gesamtfertilitätsrate (GFR) 55
 Gesamtscheidungsrate 55
 Geschützte Biotope 15
 Geschützte Landschaftsteile 15
 Gewässer 10, 11, 12, 13, 14, 16, 18
 Großzählung 24
 Grünflächen 10, 11, 13, 14, 34, 35

H

Hafenumschlag 32, 42
 Herkunftsland der Gäste 196
 Hitzetage 20
 Hunde 46, 51
 Hundekotsackerlspender 46, 51
 Hundezonen 46, 51

I

Institutionelle Kinderbetreuung 102, 104
 Investitionen 131, 171, 179
 Islamische Glaubensgemeinschaft 148
 Israelitische Kultusgemeinde 148

Stichwortverzeichnis

K

Katastralgemeinde 13, 182, 183, 185
 Kindergartengruppe 103
 Kindergruppe 103
 Kinos 156, 161
 Kleingärten 24, 29
 Klimatologische Kenntnisse 11, 20
 Kommunale Dienstleistungen 227
 Kongresse 196, 202
 Konjunkturerhebung 170
 Konsumerhebung 130, 135
 Kraftfahrzeuge 37, 38, 39, 40
 Krankenversicherung 121, 138, 140
 Kriminalität 137, 138, 146

L

Landschaftsschutzgebiete 15
 Landwirtschaft 171, 181, 183
 Landwirtschaftliche Produktion 182, 184
 Landwirtschaftlich genutzte Flächen 11, 13
 Lebendgeborene 54, 55, 56, 67, 68, 71, 89, 94
 Lebenserwartung 55, 69, 70
 Lehrabschlussprüfungen 128
 Lehrlinge 102, 120, 128, 222
 Lehrpersonal 103, 107, 108, 116
 LeistungsbezieherInnen 121
 Lohnsteuer 130, 216
 Luftdruck 12
 Lufttemperatur 11, 19
 Luftverkehr 32

M

Mandate 234, 236, 238
 Marktfruchtbetriebe 182, 183, 184
 Medizinische Versorgung 88, 90
 Mikrowarenkorb 130, 136
 Mindestsicherung 138, 139, 140
 Miniwarenkorb 130, 136
 Monetäre Unterstützung 138
 Mortalität 54, 55, 69
 Museen 156

N

Nächtigungsstatistik 196
 Nationalpark 11, 12, 15
 Nationalratswahl 234, 235, 239
 Naturdenkmäler 15, 16
 Nettoauslastung 196, 201
 Nettoerproduktionsrate 55, 70
 Neuschneemenge 11, 21
 Nonmonetäre Unterstützung 138
 Nutzungsklassen 10, 13, 14

O

Offene Stellen 121, 125
 Ordentliche Studierende 103
 Orthodoxe Kirchen 148

P

Paritätsziffer 56
 Parkanlagen 46, 48
 Parteien 234, 236, 237, 238, 239, 240
 Pegel 12
 Pegelnullpunkt (PNP) 12
 Pensionen 218
 Personal 116, 204, 206, 207, 209, 210, 222, 225, 226
 Personalaufwand 172, 216, 217, 218
 POPREG 54, 55, 56

R

Radverkehrsanlagen 36
 Radwege 32, 33, 36
 Ramsar-Gebiet 15
 Rebflächen 182, 184, 185
 Rechnungsabschluss 142, 216, 217, 218
 Regionale Gesamtrechnung 170, 172, 173
 Registerquote 121
 Registerzählung 24, 25, 26, 27, 56, 57, 117, 148, 170
 Religion 116, 147, 148, 150
 Religionsaustritte 148, 150, 151
 Religionsbekenntnis 148, 150
 Römisch-katholische Kirche 149

S

Saisonhotel 196
 Säuglingssterblichkeit 56, 88, 94
 Scheidungen 54
 Schnee 11, 12, 21
 Schulen 46, 50, 102, 103, 107, 108, 109, 110, 111, 117, 143, 156, 223
 Schulturnsäule 50
 Schutzgebiete 10, 15, 29, 30
 Selbstmorde 88
 Selbstständige 122
 Sexualproportion 56
 Sommertage 20
 Sonnenscheindauer 12, 20
 Soziale Dienste 142, 143
 Sozialhilfe 139, 140
 Spielplätze 46, 49, 50
 Sport 45, 46, 50, 124, 135, 217, 226
 Sportanlagen 50
 StaatsbürgerInnen 56, 139
 Stadtentwässerung 222
 Stadtgebiet 9, 10, 13, 149, 182, 188, 223, 230, 232
 Stadtgrenze 13, 227
 Sterbefälle 54, 55, 56, 66, 67, 68, 69, 72, 84, 88, 97, 252
 Sterberate 56, 69
 Steuern 171
 Straßenbahn 12, 41
 Straßenraum 12
 Straßenreinigung 46, 51, 222, 231
 Straßenverkehr 32, 35, 146
 Strom 10, 32, 222, 223, 224, 227
 Strukturhebungen 170, 175
 Sturm 12, 21

T

Tageseltern 102, 104, 105, 106
 Tariflöhne 132
 Temperatur 19
 Theater 159, 160
 TierärztInnen 182, 187
 Todesursachen 54, 88, 99, 100
 Totgeborene 56, 89, 94
 Tourismus 108, 128, 178, 195

U

U-Bahn 12, 41
 Übernachtungen 196, 198, 200, 202
 Universitäten 102, 103, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 205, 206, 209, 210, 211, 212
 Unternehmen 124, 170, 171, 172, 190, 205, 213
 Unternehmensinsolvenzen 178
 Unternehmensneugründungen 171, 178

V

Verbraucherpreisindex 130, 136
 Verbrauchsausgaben 130, 131, 135
 Verkehr 12, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 98, 124, 128, 134, 135, 136, 173, 175, 176, 177, 178, 217, 229, 232
 Verkehrsflächen 10, 12, 13, 24, 29, 33, 36
 Verkehrsunfälle 32, 43, 44
 Viehzählungen 182, 187
 Vorsorgeuntersuchung 89

W

Wahlberechtigte 234, 235, 236
 Wahlbeteiligung 236
 Wahlen 233, 234, 235, 240
 Wahlen zum Europäischen Parlament 235, 240
 Wahlkarten 234
 Wälder 16
 Wanderung 54, 56
 Wanderungsbilanz 54, 56, 77
 Warengruppen im Außenhandel 190
 Warenkorb 131
 Wasserstand 10, 18
 Wasserverkehr 32, 41
 Wasserversorgung 98, 124, 134, 173, 175, 176, 177, 222, 224, 230
 Wetter 9, 10, 19
 Wiener Festwochen 156, 160
 Wildabschuss 182, 188
 Wind 12, 21, 228
 Wirtschaftsdaten 182
 Wirtschaftswachstum 170
 Wohnbevölkerung 54, 55, 56, 57, 106, 117
 Wohngebäude von Gemeinschaften 24
 Wohnhäuser 138, 145
 Wohnsitzangabe 24
 Wohnungen 23, 24, 26, 27, 28, 130, 145

Z

ZMR 54, 55, 56
 Zulassungen 32, 39

Maßeinheiten und Zeichenerklärung

Längenmaße

μm Mikrometer (0,000001m)
 mm Millimeter
 cm Zentimeter
 dm Dezimeter (10 cm)
 m Meter
 km Kilometer

Fläche

m^2 Quadratmeter
 ha Hektar (10.000 m^2)

Raummaße

m^3 Kubikmeter (1.000.000 cm^3)

Gewichte

μg Mikrogramm (0,000001g)
 mg Milligramm (1.000 μg)
 g Gramm
 kg Kilogramm (1.000 g)
 t Tonne (1.000 kg)

Hohlmaße

ml Milliliter
 hl Hektoliter (100l)

Arbeit

TJ Terajoule (1 Billion Joule)

Leistung

kW Kilowatt (1.000 W)
 kWh Kilowattstunde
 MW Megawatt (1.000.000 W)
 MWh Megawattstunde

Zeit

s Sekunde
 h Stunde

Sonstige Maße

$^{\circ}\text{C}$ Grad Celsius
 hPa Hektopascal (= 1 Millibar/mbar)
 μS Mikrosiemens

Revidierte Werte sind nicht extra gekennzeichnet.

- Eintragung kommt der Natur der Sache nach nicht in Frage oder Merkmal wurde nicht erhoben.
 0 Genau Null.
 0,0 Mehr als Null, aber mit den gewählten Nachkommastellen nicht mehr ausdrückbar;
 auch mit mehr Kommastellen bzw. negativem Vorzeichen möglich.
 Zahlenwert ist unbekannt.
 \emptyset Durchschnitt.
 Darunter: Unvollständige Aufgliederung einer Summe.

Stadt Wien Wirtschaft, Arbeit und Statistik

Die Abteilung bietet Politik, Wirtschaft und Verwaltung professionelle Dienstleistungen an, mit dem Ziel, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Wien mit neuen Perspektiven zu unterstützen.

Dezernat Gesetzliche Erhebungen

Das Dezernat Gesetzliche Erhebungen erhebt und verarbeitet statistische Informationen auf Basis bundes- und landesgesetzlicher Rechtsgrundlagen, insbesondere im Bereich der Tourismusstatistik und der Verbraucherpreiserhebung.

Dezernat Grundlagen

Das Dezernat Grundlagen beschäftigt sich mit neuen ökonomischen Formaten, die sich im Zuge der beiden Prozesse der Digitalisierung und Globalisierung teilweise mit großer Geschwindigkeit entwickeln. Die allermeisten neuen Geschäftsmodelle sind datenbasiert und fokussieren in ihrer Mehrzahl auf urbane Räume bzw. Metropolen. Für Wien als fünftgrößte Stadt in der EU spielt die europäische Dimension eine zentrale Rolle. Das Dezernat bringt hier seine Expertise im Bereich Wirtschaft und Arbeit ein, erfasst relevante Daten für den Wirtschaftsstandort Wien und entwickelt entsprechende Lösungsansätze. Dazu gehört insbesondere auch die Vernetzung auf europäischer Ebene und mit anderen Städten.

Dezernat Forschung, Technologie und Innovation

Mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes Wien zu erhöhen, werden Fragen zur wirtschaftlichen Entwicklung analysiert und inhaltliche Akzente zu Forschung, Technologie und Innovation gesetzt. Darüber hinaus wird die Wiener Fachhochschulförderung abgewickelt.

- Wir erstellen gemeinsam mit externen Institutionen Wirtschaftspotenzialanalysen, etwa in den Bereichen Informations- und Kommunikationstechnologien, Life Sciences oder Photonik.
- Wir konzipieren und unterstützen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren innovative Projekte an den Wiener Fachhochschulen.

Dezernat Statistik

Die Landesstatistik Wien bietet den Bürgerinnen und Bürgern, der Verwaltung, Wirtschaft und Politik ein breites Spektrum an statistischen Informationen über die demographische, soziale und ökonomische Situation der Bundeshauptstadt Wien. Wesentliche Aufgaben sind die Beratung von Landespolitik und Landesverwaltung in statistischen Belangen, das Anfertigen von Stellungnahmen und fachspezifischen Analysen und die Förderung der Zusammenarbeit zur statistischen Nutzung von Verwaltungsregistern.

- Wir erstellen fachspezifische Expertisen und veröffentlichen qualitätsgesicherte Informationen in unterschiedlichen Medien und Formen.
- Wir positionieren uns als Statistik-Dienstleister im Magistrat und vertreten als Landesstatistik Wien die Interessen der Bundeshauptstadt in den Statistikorganisationen.

Dezernat Wirtschaft

Das Dezernat Wirtschaft bearbeitet die Themen Wirtschaft und Arbeitsmarkt, analysiert aktuelle Entwicklungen des Wirtschaftsstandortes Wien und erarbeitet konkrete Handlungsempfehlungen.

- Wir analysieren die aktuelle konjunkturelle Entwicklung und wirtschaftliche Lage des Standorts Wien.
- Wir beobachten regionalwirtschaftliche Entwicklungen unter besonderer Berücksichtigung der Wiener Unternehmens- und Branchenstruktur.
- Wir bearbeiten arbeitsmarktspezifische Themenfelder wie Beschäftigung, Qualifikation und Einkommen.

Korrekturverzeichnis

Jahrbuch 2024

Auf dieser Seite finden Sie alle zu Redaktionsschluss 2025 bekannten Fehler und Korrekturen aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Wien 2024, die Zahlen und andere Informationen betreffen (nicht aber Schreibfehler). Korrigierte Tabellen, Fehler, die später bekannt wurden, sowie Errata aus älteren Jahrbüchern finden Sie auf unserer Website: <https://www.wien.gv.at/kontakt/ma23-errata>

Wenn Ihnen ein Fehler in dieser oder einer anderen Publikation der Landesstatistik Wien aufgefallen ist, freuen wir uns über Ihre Nachricht an anfragen@ma23.wien.gv.at.

- Tabellen 5.2.13, 5.3.1, 5.3.2, 5.3.7, 6.2.1: Fußnote fehlt: „Ab 2015 einschließlich der Geburten von Wienerinnen im Ausland“
- Tabellen 6.1.6 und 6.1.7: Die Werte der Jahre 2022 und 2023 sind großteils fehlerhaft.
- Tabelle 6.2.2: Die Auslandsgeburten, bei denen das Geburtsgewicht generell nicht erfasst wird, wurden irrtümlich der höchsten Gewichtskategorie zugeordnet.
- Tabelle 6.3.4: Im Jahr 2022 lautet die korrekte Gesamtsumme aller Sterbefälle 1.075. Die Teilsumme „Bakterielle Infektionen“ betrug 27; es wurden keine Sterbefälle aufgrund von (anderen) bakteriellen Lebensmittelvergiftungen verzeichnet.
- Tabellen 6.4.1 und 6.4.2: Die Werte in den Zeilen „Infektiöse und parasitäre Krankheiten“ und „Verletzungen, Vergiftungen, Folgen äußerer Ursachen“ sind ab dem Jahr 2020 fehlerhaft.
- Tabelle 10.4.1: Im Jahr 2023 wurden 24.492 „Sonstige Delikte nach dem StGB und Nebengesetzen“ begangen. Die Zwischensumme „Sonstige Delikte“ betrug somit korrekt 25.775 und die Gesamtsumme „Strafbare Handlungen insgesamt“ 186.475.
- Tabelle 14.3.1: Im Abschnitt „Abschuss von Federwild“ lauten die korrekten Werte des Jahres 2023: Wildenten 24, Wildgänse 5, Wildtauben 22.
- Tabelle 20.4.1: Die korrekte Summe des Jahres 2023 in der Zeile „Einsatzpersonal“ ist 1.631.

